

METZ & CO

STEGLITZ

❖ bei Berlin ❖

SAMEN-KULTUREN
SAMENHANDLUNG

55. Jahrgang 1909



Alle Bestellungen u. Zuschriften bitten nur an unser
Hauptgeschäft METZ & CO. STEGLITZ bei Berlin zu richten.
Telegr. Adresse: SAMENMETZ STEGLITZ. Telefon: Steglitz № 3.

Mit diesem Katalog beehren wir uns, Ihnen unsere neuesten Preise mitzuteilen und empfehlen dieselben Ihrer geneigten Beachtung.

Verkaufs- und Lieferungs-Bedingungen.

Der Erfüllungsort für sämtliche Verbindlichkeiten unserer Kunden ist der Sitz unserer Firma: **Steglitz**, und gelten bei bedingungsloser Bestellung dieser und die nachstehenden Punkte für angenommen. Der Versand versteht sich frei unserem Lager und erfolgt von dort auf Kosten und Gefahr des Käufers. Ist die Art des Transportes vom Käufer nicht vorgeschrieben, so wählen wir nach bestem Wissen die billigste und zweckmäßigste Weise.

Ist die Ware nach Probe gekauft, so ist innerhalb 24 Stunden, nachdem die Ware für den Käufer greifbar geworden ist, die Uebereinstimmung der Ware mit der Probe zu vergleichen. Proben zum Zweck der Nachuntersuchungen sind innerhalb 3 Tagen vom Empfang der Ware an die Untersuchungsstation abzusenden.

Mängel in der Reinheit, insbesondere der Besatz der Kleesaaten mit Seidesamen (*Cuscuta*) ebenso die Bezeichnung der Herkunft und der Mangel in der Keimkraft, falls sie nach den Festsetzungen der Kontrollstationen den Bedingungen des Angebotes oder des Auftrages nicht entsprechen, verpflichten uns nur zu kostenfreiem Umtausch des betreffenden Saatgutes.

Bei Saaten, deren Art nicht zweifellos an ihrem Aeusseren erkennbar ist, leisten wir bis zur Höhe des dafür in Rechnung gestellten Betrages Gewähr für die Echtheit. Entschädigungsansprüche über diese Summe hinaus lehnen wir ab; bei denjenigen Saaten, deren Aeusseres die Art in unzweideutiger Weise erkennen läßt, fällt natürlich jede weitere Gewähr für die Bezeichnung weg.

Die Verpackung wird, der Entfernung angemessen, auf das Zweckmässigste ausgeführt und billigst berechnet, kann aber nicht zurückgenommen werden.

Jeder Auftrag, insbesondere die telegraphisch und telephonisch erteilten, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung, ehe sie für uns verbindlich werden. Bei marktgängigen Artikeln bleiben etwaige Preisveränderungen vorbehalten.

Uns noch unbekannte Besteller ersuchen wir, soweit nicht eine andere Vereinbarung vorhergegangen ist, dem Auftrage entweder den Betrag oder eine Anzahlung beizufügen und uns zu gestatten, den etwaigen Restbetrag dem Gute nachzunehmen. Beträge unter 20 Mark ziehen wir stets bei der Absendung des Gewünschten durch Nachnahme ein, sofern dieselbe überhaupt zulässig ist und wir mit dem Herrn Besteller nicht in laufender Rechnung stehen.

Nachnahmen auf Postpaketsendungen sind im deutschen Postgebiete und auch Oesterreich-Ungarn bis zur Höhe von 800 M. zulässig. Die Gebühren betragen: bis 5 M. 20 Pf., über 5—100 M. 30 Pf., über 100—200 M. 40 Pf., über 200—400 M. 50 Pf., über 400—600 M. 60 Pf., über 600—800 M. 70 Pf.

Nachnahmegebühren bei Bahnsendungen betragen bis 100 M. pro M. 1 Pf., über 100 M. $\frac{1}{2}$ Pf.

Quantitäten einer Sorte über 10 Kilogramm berechnen wir nach dem 100-Kilogramm-Preise; von 10 Kilogramm bis 125 Gramm abwärts nach dem Kilogrammpreise. Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert werden nicht abgegeben.

Unsere Vorräte bestehen, wie stets, aus den ausgewähltesten Qualitäten, dem Besten, was der Jahrgang brachte, und wo es erforderlich erscheint, unterziehen wir die Saaten auf geeigneten, sehr vervollkommenen Maschinen einer sorgfältigen Nachreinigung, wodurch wir in den Stand gesetzt werden, recht weitgehenden Ansprüchen zu genügen.


Die Prüfung der Reinheit und Keimkraft sowie der Sortenechtheit sämtlicher Saaten findet unsere ganz besondere Aufmerksamkeit, und glauben wir gerade hierdurch den Ruf der Zuverlässigkeit unserer seit 55 Jahren bestehenden Firma befestigt zu haben.

Sind wir also bemüht, nach der angedeuteten Richtung, soweit es nur irgend möglich ist, die Zufriedenheit unserer verehrten Abnehmer zu erwerben, so machen wir andererseits darauf aufmerksam, dass wir, da Witterungs- und sonstige Einflüsse bei der Entwicklung der Pflanzen eine sehr wichtige Rolle spielen, es ablehnen müssen, eine Verantwortung resp. eine Bürgschaft für den Ernte-Ausfall der gelieferten Samen zu übernehmen.

Wir können indessen wohl behaupten, dass Differenzen mit unseren verehrlichen Kunden zu den grössten Seltenheiten gehören, denn unsere Geschäftsführung stützt sich auf eine lange Erfahrung und auf bewährte Mitarbeiter und hoffen wir deshalb, den grossen Kreis unserer Kunden uns nicht nur zu erhalten, sondern denselben für die Folge noch wesentlich zu erweitern.

Steglitz bei Berlin, Januar 1909.

METZ & Co.

 Zur Vermeidung von Irrtümern wird um recht deutliche Angabe des Namens, Wohnortes, der nächsten Post- oder Eisenbahnstation, sowie bei Kleinbahnen der Uebergangsstation gebeten.

Telegramm-Adresse: Samenmetz Steglitz.

Fernsprecher: Steglitz Nr. 3.



METZ & Co., STEGLITZ bei Berlin.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME:
SAMENMETZ-STEGLITZ.
FERNSPRECHER:
STEGLITZ N°3.

Neuheit von 1907.



Längsschnitt.



Querschnitt.

Metz-Steglitzer
Goldgelbe Riesen-

Original
Futter-Runkel.



Eingetragene Schutzmarke N° 90747.

Gesetlich geschützt!

Gesetlich geschützt!



Unübertroffen

sind nach dem Urteil hervorragender Fachleute und Autoritäten

Rex=Gläser & Einkoch=Apparate

zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel.



Bestes

und einfachstes
Einkoch-System
für
jeden Haushalt
Hotels
Sanatorien etc.

Keine Nachahmung
veralteter Systeme!



Kein Zubinden
der Gläser nötig
Halbe Kochzeit
Sparsamer
Buckerverbrauch.
Rex=Gläser
passen in die Apparate
anderer Systeme.



Rex-Kochtopf
mit Thermometer
Mk. 7.50



Rex-Einkoch-Apparate
Mk 5.50

Ein Versuch überzeugt von der Tatsache, dass Besseres
nicht geboten werden kann. Hauptpreisliste zu Diensten.

Rex-Conservenglas-Gesellschaft

Komburg o. d. Höhe



Keine Blutvergiftung!

Keine verdorbenen Speisen!

5 Vorteile die Jedermann beachten sollte.

- 1) Bequemes Reinigen und Füllen, da weite Öffnung.
- 2) Früchte etc. können mit der Hand eingelegt werden.
- 3) Gummiring kommt nicht in Berührung mit der Frucht.



5 Vorteile die Jedermann beachten sollte:

- 4) Deckel und Gummiring verschieben nicht.
- 5) Rex-Gläser können im Apparat aufeinander sterilisiert sowie gefüllt oder leer übereinander aufbewahrt werden.

Für Obst und Gemüse



Für Obst, Gemüse und Fleisch



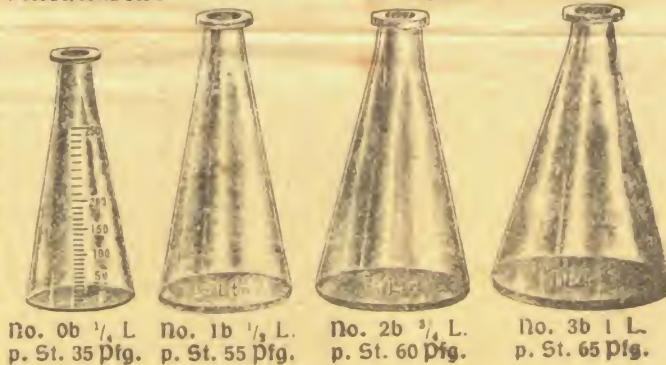
Die Preise verstehen sich einschliesslich Glasdeckel und Gummiring.

Für Fleisch etc.



Milchflasche

Saftflaschen



Die Preise verstehen sich einschliesslich Glasdeckel und Gummiring.

Urteile:

Bei der Konkurrenzprüfung deutscher Einmachgefässe in der königl. Gärtnerlehranstalt Dahlen-Berlin wurden Rex-Gläser unter allen geprüften Einmachgefässen als die besten bewertet.
(Siehe Zeitschrift des Vereins für Obst- und Gemüseverwertung für Deutschland Augustnummer 1906.)

Nach eingehender Prüfung verschiedener Systeme von Conservengläsern, wobei auch der Preis in Berücksichtigung gezogen wurde, war dem Rex-Conservenglas, das in jeder Beziehung befriedigte, der Vorzug zu geben. Der unterzeichnete Vorstand hat daher den Bezirks-Obstbauvereinen im Königreich Sachsen den Bezug der Rex-Gläser durch seine Vermittlung empfohlen.

Grossenhain, den 25. Juli 1907.

Der Vorstand

des Landes-Obstbauvereines für das Königreich Sachsen.

Niederlage:

Steglitz b. Berlin
Telephon No. 3

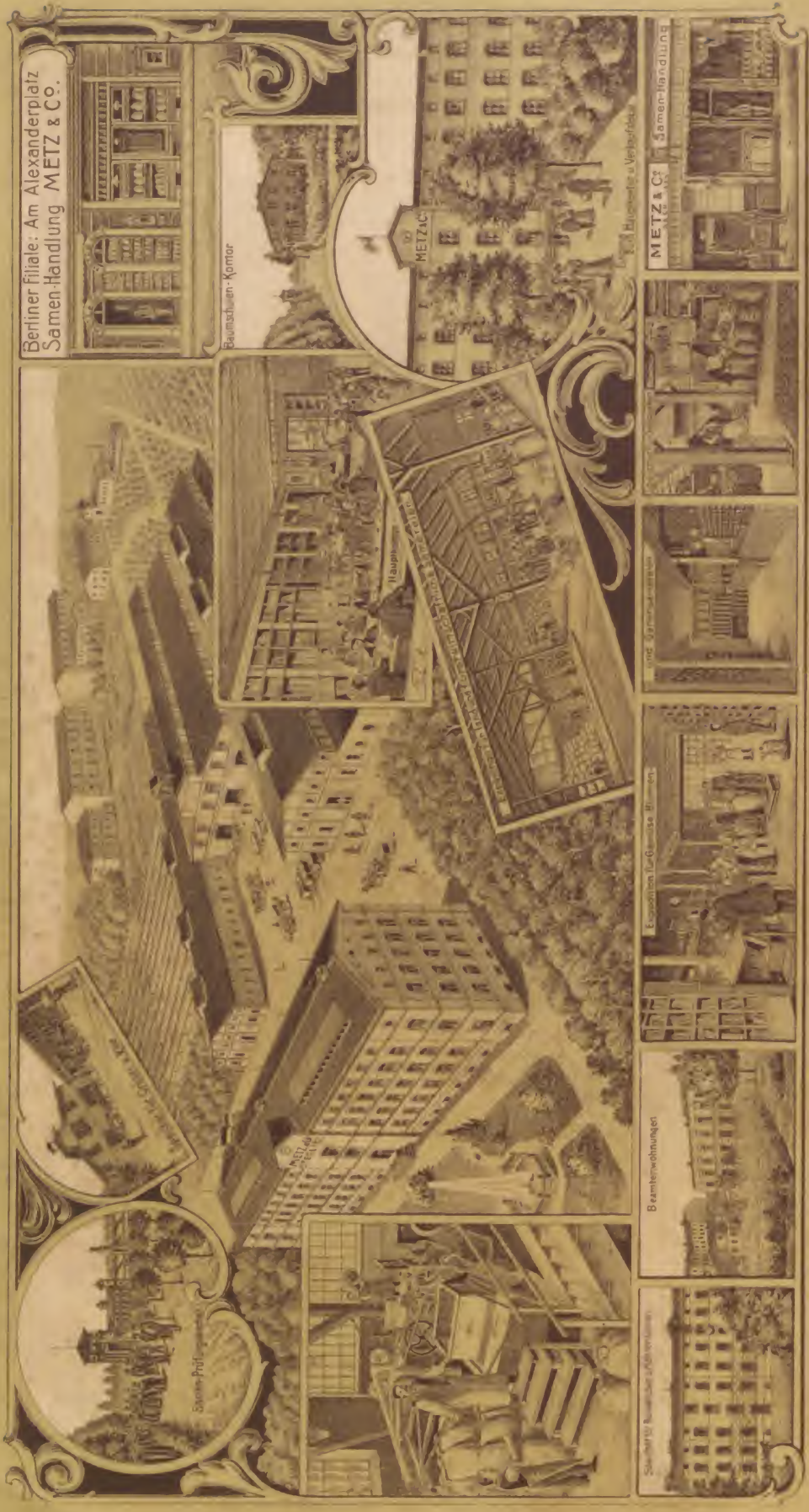
Metz & Co.

Gegründet 1854

Filiale Berlin
Alexanderstr. 44
Telephon VII. 10518

Samen-Handlung

Etablissement für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau.



METZ & CO., STEGLITZ B./BERLIN.

HAUPTGESCHAFT: STEGLITZ B./BERLIN, Schloßstr. 10. Telegramm-Adresse Samenmetz Steglitz, Fernsprecher Amt Steglitz № 3

I. FILIALE: BERLIN C. 25, Alexanderstr. 44, am Alexanderplatz. Fernsprecher: Amt VII № 10518

II. FILIALE: STEGLITZ, Schloßstr. 8, neben dem Hauptgeschäftshause.

Sortimente von Gemüse- und Blumen-Samen				Seite	44			
Landwirtschaftliche Bücher				"	129			
Alphabetische Liste der hauptsächlichsten deutschen Blumennamen				"	4			
Seite	Seite	Seite	Seite	Seite	Seite			
Abutilon	81	Dracaena	82	Kochia	72	Pferdeböhen	32	Sortim. v. Sommer-
Acacia	81	Endivien	52	Kohlrabi	48	Phacelia	34. 74	gewächs. m. colo-
Ageratum	69	Erbisen	31. 58	Kohlrüben	48	Phlox Drummondii	74	rierten Abbildungen 78
Amaryllis	83	Erodium	71	Kopfkohl	45. 46	Phlox perennis	81	Sortimente v. Ge-
Antirrhinum	69	Esdragon	55	Kopfsalat	52	Pimpinelle	34. 56	müsesamen etc.
Aquilegia	79. 125	Esparssette	12	Kresse	53. 76	Porree	53	Spargel
Arali	81	Farne	78	Küchenkräuter etc.	55	Portulaca	56. 74	Spargelpflanzen
Artischocken	58. 128	Forstgehölzsam.	37. 38	Küchenkräuterpfl.	55	Potentilla	81	Spargelsalat
Asparagus	81	Futterkohl	32. 47. 48	Kümmel	33. 55	Primula	81. 82	Spartium
Astern 64-66.	79. 125	Gartenmelde	56	Kürbis	58. 63	Puffbohnen	63	Spelz
Bals. minen	68	Gehölzsamen	37. 38	Lathyrus	33. 72. 80	Pyrethrum	81	Spinat
Beete	51	Gemüsepflanzen	128	Laubhölzer	38	Rabinschen	53	Spörgel
Begonia	81. 83	Gemüsesamen-Sorti-		Lein	33. 72	Radies	54	Stachelginster
Bienenfutterpflanzen		mente f. Hausgärt	44	Leindotter	33	Rapontica	50	Stachys
84. 74. 78		Georginen(Knolle)	85-89	Levkoyen	66. 67	Raps	34	Stauden
Blätterkohl 32. 47. 48		Gerste	28	Liesapfel	55	Reseda	74	Steckrüben
Blattpflanzen für		Getreide-Arten	26-28	Lilium	8	Rettich	54	Steckzwiebeln
Gruppen (Sortim.)	78	Gladiolus	84	Linsen	31. 63	Rhabarber	55. 56	Strunkkraut
Blumenkohl	44. 46	Gloxinia	82. 83	Lobelia	72. 80	Ricinus	75	Tabak
B. umenrasen,		Godetia	71	Löwenzahn	53. 63	Rittersporn 68. 80. 125		Tagetes
japanischer	78	Goldlack	68	Lupinen 33. 34. 73. 80		Roggen	26	Technisch. Samen
Blumenzwiebeln,		Gras-Mischungen f.		Luzerne	11	Rosenkohl	47	Teltower Rüben
diverse	83-84	Garten-, Park- und		Majoran	55	Rotkohl	46	Thunbergia
Bohnen	32. 60-63	and. Rasen-Anlagen 21		Mais	29. 30. 79	Rüben (Speise-)	50	Thymian
Bohnenkraut	65	Grassamen 12-20		Malven	34. 79	Rüben	34	Tomaten
Brockoli	45	Gräser-, Klee- und		Mangold	51	Runkelrüben (Futter-)	5-8	Topfgewächse
Buchweizen	31	Futterkräuter-		Melonen	57	Salat	52. 53	Topinambur
Calceolaria	82	Mischungen	22-25	Mimulus	73	Salatrüben (Beete)	51	Tropaeolum
Calla	84	Grünfutter- u. Grün-		Mirabilis	73	Salbei 55. 56. 75. 81. 82		Tub. rosen
Calliopsis	70	dung-Pflanzen	31-36	Möhren	49	Salpiglossis	75	Verbena
Campanula	70. 79	Gurken	56. 57	Mohn	34. 73. 80	Sandluzerne	11	Viola
Canna	82. 83	Hafer	27	Montbretia	83	Sauerampfer	56	Vogelfutter
Cardy	58	Hanf	31	Musa	82	Scabiosa	75. 81	Waldmeister
Carotten	49	Helichrysum	72	Myosotis	80	Schafgarbe	34	Wasserrüben (zur
Celosia	10	Hirse	32	Nadelhölzer	37	Schizanthus	75	Verfütterung).
Centaurea	70. 79	Iberis	72	Nelken	71. 80	Schnittlauch	53	Weisskohl
Champignonsbrut	128	Ipomoea	72	Nemophila	73	Schwarzkümmel	34	Weissrüben
Chrysanthemum 70. 125		Kartoffeln	39-43	Nicotiana	73	Schwarzwurzel	50	Weizen
Cichoriensalat	53	Kartoffel-Zwiebeln	53	Oelrettich	34	Sellerie	50	Wermut
Cineraria	82	Klee	9-12	Offizinelle Samen	63	Senf	34. 56	Wicken
Clarkia	71	Bokhara-Klee	11	Oxalis	50. 81	Senecio	75	Wildfutter
Cobaea	71	Bullenklee	10	Papaver	73. 80	Serradella	35	Wirsingkohl
Comfrey	35	Gelbklee	10	Pearl millet	33	Silene	75. 81	Wrucken
Coniferen	37	Rotklee	9-10	Peluschke	31	Solanum	75. 84	Wurzeln, versch.
Convolvulus	71. 82	Incarnatklee	11	Pencilaria	33	Sommerblumen		Xeranthemum
Cosmea	71	Schotenklee	12	Pentstemon	81	Mischung)	78	Zierfrüchte etc.
Cyclamen	82	Schwedisch.	10	Perilla	74	Sommergewächs. 69-78		Ziergräser
Dahlen (Knollen) 85-89		Steinklee	11	Petersilie	56	Sommergewächse		Zierkürbisse
Delphinium 68. 80. 125		Weisklee	1	Petersilienwurzel	50	(Sortimente) 44. 78		Zinnia
Dianthus 71. 80. 125		Wundklee	10	Petunia	74	Sonnenblume	35. 71	Zucker-Runkelrüben
Dill	55	Knoblauch	53	Pfeffer	56	Surghum	35	Zwiebeln
Garten-Utensilien (Instrumente) etc. (Seite 90-98).								
Bast	98	Einkochapparate	97	Messer	90	Sägen	91	Torfstreu
Baumbänder	98	Erdbohrer	93	Nummerhölzer	98	Scheren	90-97	Tuffsteine
Baumwachs	98	Giesskannen	92	Obstpflücker	98	Schlauchverschrau-		Vorbeugungs- u. Ver-
Birkenrinde	98	Glaserdiamanten	98	Pflanzenkübel	96	bungen	96	nichtungsmittel f.
Blumensprüher	95	Grabegabeln	92	Pflanzkellen	93	Sensen	57. 97	Ungeziefer
Blumenstäbe	98	Gummischlauch	9	Rasen-Mähmaschin.	97	Sicheln	97	Wetterhäuschen
Cocosstricke	98	Hacken	93	Rasensprenger	96	Spaten	92	Zierkorkholz
Drahtbürsten	91	Konservengläser	97	Raupenleim	98	Spritzen	94. 95	Div Gartengeräte 90-98
Düngemittel	131	Maulwurfsfallen	98	Rechen	92. 97	Torfmüll	131	
Baumschule. (Seite 91-122).								
Alleebäume etc.	111	Bch. Park- u. Gartenanlag	121	Birnen	104-104	Obstwildlinge	107	Teppichbeet- u.
Clematis	117	Gehölze, junge	118-119	Kirschen	104	Rosen	121-124	Gruppenpflanzen
Edelreiser	121	Gemüsepflanzen	128	Pflaumen	104-105	Schlingsträucher	116	Trauerbäume
Erdbeeren	110-111	Nadelhölzer	19-120	Pfirsiche	105-106	Sommerblumenpflanzen	128	Weinreben
Fruchtsträuch. 108-110		Obstbäume 100-106		Aprikosen	105-106	Spargelpflanzen	130	Zierbäume
Gehölze z. Hecken	116	Apfel	100-102	Nussbäume	107	Stauden	125-127	Ziersträucher

Alphabetische Liste der hauptsächlichsten deutschen Blumennamen.

(Angestellte Nummern sind die des vorliegenden Katalogs.)

Adonisröschen . 6019-6021	Gänsekresse . 9019	Marienblümchen 9038-43	Seidenpflanze . 9023
Affenblume . . 7301	Gartenmohn . 7555	Mariendistel . 6379	Seifenkraut . 7917-7949
Akeley . . 8991-9015	Gartenernelken . 9199-9207	Massliebchen . 9038-9043	Silbersalbei . . 9531
Alpenveilchen . 9899-9908	Gauklerblumen 7301-7336	Meerstrand- Levkoye . . 6471	Singrün . . 10165
Alpenvergiss- meinicht . 9373-9391	Gemsenhorn . 7249	Mohn . . 7505-7555	Sinnpflanze . . 10165
Alpensternblume 9027	Georgine . . 9245-9253	„ ausdauernder 9123-31	Skabiose . . 7955-7979
Amarant . . 6079	Glockenblume 9061-9095	Monatsveilchen 9611	Sommerypse . 7020
Aschenpflanze . 9371	Gloxinie . . 9959	Mondviole . 9333	Sommernelken . 6665-6707
Astern . . 8001-4135	Goldlack . . 4742-4778	Moschus . . 7314	Sommervergiss- meinicht . 6645-6647
Asterkarnille . 9509	Gypskraut 6875-77 u. 9265	Nachtschatten . 10135	Sonnenblumen . 6881-6896
Aurikel . . 9479	Hahnenkamm . 6381-6411	Nachtviole . 9279-9282	Spaltblume . 7995-8017
Balsamine . . 4839-5015	Hainblume . 7397-7430	Nasturtium . 8209-8287	Spanische Kresse 8209-87
Banane . . 10025	Hainliebe . 7397	Nelke, wohl- riechende . 9181-9208	„ Wicke 7085-7086
Bärenklau . . 8927	Halbblume . 6053-6059	Niesswurz . 9273	Sporoblanke . 6155
Bartfaden . . 9445	Heidwignelke . 6659-6707	Ochsenzunge . 8979	Springkraut . 4839-5015
Bartnelken . . 9155-9163	Heilbohne . 6713	Pantoffelblume 9789-9799	Steinkraut . 6065 u. 8975
Begonie . . 9755-9785	Heilkraut . 9277	Papierblume . 8129-8455	Sternblumen 3001-4135 u. 9027
Bergsalbei . . 10005	Himmelskerze 9587	Pappelrose . 7091-7093	Sternkopf . 7955-7979
Bertramswurz . 9509	Himmelsröschen 6045	Pechnelke . 8407-8409	Stiefmütterchen 8347-8400
Blaugummibaum 9945	Himmelschlüssel 9497	Perigras . 8573-8574	Stöckrose . 8961-8963
Blumenrohr . 9808-9843	Hopfen-japanisch 6953-54	Pestwurz . 6723-6725	Strandnelke . 8131-41 u. 9573-74
Blutsauge . 6019-6021	Hornkraut . 9113	Petunie . 7579-7633	Straussgras . 8777
Braut im Haar 7145-7447	Hornveilchen . 9597-9605	Pfeffer, spanisch. 1221-23	Strohblume . 6909-6942
Brennende Liebe 9345	Hundsnelke . 7917-7949	Pippau . 6627-6631	Studentenblume 8149-91
Capuzinerkresse 8209-8287	Hundszunge . 6645-6647	Platterbse . 7085-86 u. 9295, 9304	Sumpfvergiss- meinicht . 9400
Cardinalblume . 7901	Immergrün . 10165	Portulakrösch. 7773-7803	Tabak . . 7433-7440
Chilenische Nessel 6265	Immortelle 6013-15, 6105, 6909-42, 7820-33, 8429-55	Primel, chinesis. 10079-99	Tausendschön . 9038-9043
Christrose . 9273	Indische Kresse 8293	„ Garten- 9497	Teufelsauge . 6019-6021
Cinerarie . . 9861-9863	Judassilberlinge 9333	Prunkbohnen . 1680	Topfnelken . 9181-9197
Diptam . . 9211	Jungfer im Grünen 7445-7447	Rankende Kresse 8209-27	Trichterwinde . 7011
Doppelstern . . 6298	Kaffeebaum . 9879	Reiherschnabel 6727	Trompetenzunge . 7871-7905
Dünnröhre . . 7105	Kaisernelke . 6669	Reseda . 7807-7827	Veilchen . 9511-9517
Edelweiss . . 9305	Klusterneken . 9155-9163	Riesenhaut . 6359	Venuspiegel . 6335-6341
Eierfrucht . 8107-8125	Knopfblume . 7955-7979	Ringelblume . 6280-6283	Verbene . 8303-8337
Eisenhut . . 8929	Knopfkraut . 9587	Rittersporn . 5251-5421 u. 9137-9153	Vergissmeinicht 9373-9400
Eisenkraut . 8303-8337	Königskerze . 9587	Römische Kamille 9513	Vexierneken . 8946
Elfenbeindistel 9117	Kresse . 8209-8287	Rühr' mich nicht an 10023	Waldmeister . 6221
Enzian . 9243	Lampionpflanze 9162	Salbei . . 9531 u. 10117	Wandelblume . 9361-9363
Fasel, hochrankende 6713	Landnelken . 9199-9207	Sammetblume . 8149-8191	Wandelröschen 10005
Federgras . . 8891	Leberbalsam . 6029-6039	Sammetgras . 8869	Weihnachtsrose 9273
Federnelke . 9176-9177	Leimkraut . 8077-8103	Sammetpappel . 9697	Wicke . . 7085-7086
Fenerbohne . . 1689	Lein . 7135 u. 9323	Sammetveilch. 8347-8400	Winde . . 6615
Fenerbusch . . 7020	Leinkraut . 7117-7127	Sandblume . 6105	Wolfsbohne . 7185-7229
Fenerröschen . 6019-6021	Levkoye . 4171-4722	Schiefblatt . 9755-9785	Wucherblume . 6483-6505
Fiebergummibaum 9945	Lichtnelken . 9345-9355	Schildblume . 9119	Wunderbaum . 7841-7864
Fingerhut . 9215	Lichteröschen . 6045	Schleierkraut . 6875-77 u. 9265	Wunderblume . 7351-3755
Fingerkraut . 9473	Liebesheinblume 7397	Schleifenblume 6956-6972	Ziermais . . 8899-8903
Flachs . . 7135	Lobelia . 7143-7159	Schöngesicht . 6293-6315	Zierspargel . 9740
„ ausdauernder 9323	Löwenmaul . 6125-6213	Schönheitsrebe 6267	Ziertabak . 7433-7440
Flachskraut . 7117-7127	Lubiabohnen . 6713	Schwalbenwurz 9023	Zinnie . . 8164-8513
Flammenblume 7653-7763	Lupinen . 7135-7229 u. 9337-39	Schwarzkümmel 7445-47	Zittergras . 8797
„ ausdauernde 9459	Mais . . 8899-8903		Zweizahn . 6213
Fuchsschwanz . 6071-6099	Malve . . 8961-8963		
Gänsekohl . . 9019	Margarettennelke 9208		
Gänsekraut . . 9019			

Verzeichnis der botanischen Namen siehe Seite 3.

Ermässiger Frachtsatz

wird nach den Vorschriften des Preussischen Verkehrs-Ministeriums den Empfängern von **Getreide- und Hülsenfrüchten zur Saat**, wie Lupinen, Pelusken, Erbsen, Bohnen, Wicken etc. gewährt. Die Frachtvergütung, die sich auf alle Sendungen ohne Unterschied des Gewichtes und der Entfernung erstreckt, macht **ungefähr die Hälfte der bisherigen Fracht aus**.

Durch diese Ermässigung bietet sich dem Landwirt in erhöhtem Masse Gelegenheit, die Einkaufung seines Bedarfses bei durch zuverlässige Lieferung bekannten Firmen zu machen, ohne Rücksicht auf die Entfernung nehmen zu müssen.

Zur gefl. Beachtung!

Ausser dem Bank-Conto bei der Deutschen Bank in Berlin haben zur Bequemlichkeit unserer verehrten Geschäftsfreunde für Einzahlungen und Gutschriften das **Postscheck-Conto**

Berlin Nr. 2250

bewirkt.



Bei der vorjährigen Preisausschreibung für die aus unserer Saat gezüchteten, schwersten Runkelrüben wurden die Preise wie folgt zuerkannt:

1. Preis M. 150,— Herrn W. Homeier, Lohfeld b. Hausberge i. Westf., Gewicht 30 Pfd.
2. Preis M. 100,— Herrn Val. Broer, Aspenstedt b. Ströbeck, Gewicht 28 Pfd.
3. Preis M. 50,— Herrn W. Ohlemeyer, Bogenau b. Obornik, Bez. Posen, Gewicht 27 Pfd.

Fünf Preise für die schwersten Runkeln.

Trotzdem es für den Landwirt im allgemeinen selbstverständlich rationeller ist, bei normaler Pflanzweite mittelgrosse Runkelrüben zu erzielen, sehen wir uns, um den Wünschen vieler unserer geehrten Abnehmer nachzukommen, veranlasst, zu einer Preisbewerbung Gelegenheit zu geben, indem wir 5 Preise ausschreiben, welche eine Entschädigung für die gehabte Mühe der Anbauer sein sollen. Das Resultat dieses Preisausschreibens soll auch gleichzeitig zeigen, bis zu welcher Grösse und Schwere sich unsere weltbekannten Runkelsorten kultivieren lassen und in welcher hervorragenden Weise gute Saat auf die Grösse der Früchte von unverkennbarem Einfluss ist.

Wir lassen nicht nur die von uns bezogenen Eckendorfer, sondern auch alle unsere anderen von uns bezogenen Runkelsorten zur Konkurrenz zu und geben

für die schwerste Runkelrübe als I. Preis Mk. 75,—,

ferner als II. Preis Mk. 50,—, III. Preis Mk. 25,—, IV. Preis Mk. 20,—, und als V. Preis Mk. 10,—.

Die einzusendenden Rüben dürfen nicht unter 10 Kilo (20 Pfund) ohne Blätter wiegen, müssen sorgfältig verpackt und gesund sein und vor dem 15. November franko an unsere Adresse nach Steglitz gesandt werden.

Wir geben uns der angenehmen Hoffnung hin, dass wir mit unserer ausgewählten und sorgfältig geernteten Runkelrübensaat, ebenso auch mit allen anderen von uns geführten landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und Gartensamereien überall Ehre machen werden.

STEGLITZ bei Berlin, Mitte Januar 1909.

Metz & Co.

Futter-Runkelrüben

Die im Herbst 1908 auf unserem Terrain veranstaltete Ausstellung von auf unseren Versuchsfeldern geernteten landwirtschaftlichen Erzeugnissen hat wieder bewiesen, dass die verbesserte grösste Eckendorfer Riesen-Walzen-Runkel die besten Resultate geliefert hat und keine andere Sorte in Form der Eckendorfer, mag auch der Name und die Reklame in Form von Abbildungen mit labelhaften Gewichtsangaben noch so verführerisch sein, das von uns geführte Produkt an Güte, Ertragsfähigkeit etc. übertrifft.

Nr. 700.

Futterrunkel-Neuheit!

Metz Steglitzer Original- goldgelbe Riesen-futterrunkel

50 Ko. 62,— M., 25 Ko. 31,— M., 10 Ko. 14,— M., 1 Ko. 2,— M.,
 $\frac{1}{2}$ Ko. 1,25 M., Postkolli 8,50 M. inkl. Porto u. Beutel.

Vorzüge und Beschreibung siehe Seite 8.

Nr.

50 Ko. = 100 Pfd. | 1 Pfd.
M Pf.

685	Original walzenförmige Riesen-Futter-Runkel, ganz vorzüglich	gelbe	60	100
686	do. do.	rote	60	100
Eine ganz vorzügliche Runkel, die sich durch ihre konstante Form und Farbe, aber besonders durch grosse Haltbarkeit, enorme Ertragsfähigkeit und grossen Nährwert auszeichnet. Entschieden eine empfehlensw. Runkel. 1 Postkolli inkl Porto und Beutel 8,50 M.				

687 Gewöhnliche
walzenförmige
Futter-Runkel,
gelbe

100 Pfd. 50,— M.

1 „ —,80 „

688 do. rote

100 Pfd. 50,— M.

1 „ —,80 „



685 u. 686. Original
walzenförmige Riesen-
Futter-Runkel.

Nr.		50 Ko = 100 Pfd. 1 Pfd. M Pf.	
701	Unsere verbesserte grösste Eckendorfer Riesen-Walzen- gelbe	52	80
703	do. do. do. rote	52	80
704	do. do. do. gemischt	52	80
Sehr verbreitete, äusserst ertragreiche haltbare Sorte mit wenig Nebenwurzeln. Besonders zur Anbau-Konkurrenz zu empfehlen.			
Elite-Saat 1 Postkolli einschl. essl. Verpackung portofrei 7,50 M.			
705	Eckendorfer Walzen, gelbe, Nachbau . . .	48	70
706	„ rote, „ . . .	48	70
707	„ gemischte, „ . . .	46	70
1 Postkolli einschl. Verpackung portofrei 6,50 M.			
730	Grosse weisse rheinische oder Länker . . .	26	45
731	Tannenkrüger, gelbe	50	70
732	„ rote	50	70
Bekannte, der Eckendorfer in Form gleichende Runkel, die auf allen Bodenarten stets sehr gute Erträge brachte.			
733	Ideal, gelbe	50	70
Etwas kurze aber kompakte Runkel mit der Eckendorfer ähnlichen Form.			

701 u. 703. Verb.
grösste Eckendorfer
Riesen-Walzen-.

Futter-Runkelrüben.

No.		50 Ko. = 100	Pfd. M.	1 Pfd. Pf.
661	Oberndorfer, runde gelbe, vorzüglich		36	60
663	rote,		36	60
	1 "Postkolli" einschliessl. Verpackung portofrei M. 5,50			
	Die Oberndorfer Runkelrüben sind unten abgeplattet, haben wenig Nebenwurzeln und lassen sich daher leicht aufnehmen.			

669	Leutewitzer, runde gelbe, sehr schön	30	50
671	Champion Yellow Globe, verb. gelbe Kugel-, Engl. Orig. Saat	36	60
673	Champion Yellow Globe, hier geb. Saat	28	40
683	Rote Klumpen grosse dicke	25	40
684	Gelbe " eiförmige	25	40
689	Rote Riesen-Pfahl-	26	40
691	Gelbe	25	40
693	Gelbe olivenförmige Riesen-	26	40
694	Rote	28	40



695	Ovoide de Barres, gelbe Riesen-	26	40
696	Vauriac, gelbe walzen-ähnliche Riesen	30	50
697	Golden Tankard, goldgelbe Walzen-, gelbfleischig, vorzügl., Englische Original-Saat	30	50
	Die dauerhafteste Futter-runkel hält sich, wenn ordnungsgemäss aufbewahrt, bis zur neuen Ernte tadellos.		
699	Goldgelbe Walzen, hier geb. Saat	28	40

709	Mammoth Long Red , verb. lange rote Riesen-, Englische Original-Saat	34	60
	1 "Postkolli" einschliesslich Verpackung portofrei M. 5,50.		
	Ausgezeichnete, höchst empfehlenswerte Sorte mit sehr gross glatten Rüben.		

711	Mammut, gr. lange rote, hier geb. Saat	28	40
717	Lange rote aus der Erde wachsende	26	40
719	Lange gelbe aus der Erde wachsende	26	40
725	Lange rote Erfurter Pfahl, sehr gut	26	40
726	Gatepost, walzenförmig, vorzügl. Dauer-runkel, Engl. Orig.-Saat	40	60
727	Lange gelbe Erfurter Pfahl, sehr gut	26	40
729	Verschieden. Sorten gem.	24	40

715	Selected Giant Long Red , extra lang. rote Riesen-, Engl. Original-Saat	36	60
	Hat sich aller Orten vorzüglich bewahrt; sie wächst lang aus der Erde und bringt schöne grosse Rüben mit wenig Nebenwurzeln		

715. Selected Giant Long Red.

716	Lang. rote Riesen-, hier geb. Saat	28	40
-----	------------------------------------	----	----



709 Mammoth Long Red.



No. 661 gelbe Oberndorfer
" 663 rote "

Nr. 700. Metz-Steglitzer

Original goldgelbe Riesen-Futter-Runkeln.

Versuchsanbau 1905.

Sorte	Rüben-ertrag pro Morgen	Trocken- substanz in %	Zucker in % auf 1 Morgen	Eiweiss in %
Gelbe Eckendorfer	612 Ztr.	8,15	3,6 = 22,03 Ztr.	0,37
Metz-Steglitzer Original goldgelbe Riesen-Futterrunkel	501 Ztr.	11,45	6,1 = 36,23 Ztr.	0,38

Der vergleichende Anbauversuch des Jahres 1905 ergab also, dass die geerntete Rübenmenge der neuen Sorte dem Ertrage von der bisher als die ertragreichste geltende „gelbe Eckendorfer“ fast vollkommen gleich ist.

Im Zuckergehalt ergab die neue Sorte als Mittelwert 6,1%, während die „gelbe Eckendorfer“ nur 3,6% hatte. Rechnet man nun einen Ertrag von rund 600 Ztr. pro Morgen, so erhält man bei der neuen Sorte eine Ausbeute von diesem wichtigsten aller Futtermittel im Werte von Mark 366,00 pro Morgen, wenn hier nur der Zentner Zucker zu Mark 10,00 Futterwert angesetzt wird. — Für die „gelbe Eckendorfer“ ergibt die entsprechende gleiche Berechnung nur eine Ausbeute von Mark 210,00.

Noch auffälliger wird die Differenz zu Gunsten der neuen Rübe bei Untersuchungen im Frühjahr. Während nämlich die „gelbe Eckendorfer“ den grössten Teil ihres Vorrates während des Winters einbüsst, wird der Zuckergehalt der neuen Sorte fast garnicht vermindert. Zucker ist bekanntlich eins der besten Konservierungsmittel, und erklärt dieser Umstand zweifellos die hervorragende Haltbarkeit der neuen Sorte gegenüber der zuckerarmen „gelben Eckendorfer“.

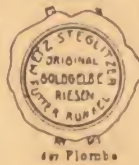
Vorderseite



der Plombe



Rückseite



der Plombe

Preise:

50 Ko.	62,—	Mk.
25 „	34,—	„
10 „	14,—	„
1 „	2,—	„
1/2 „	1,25	„

1 Postkolli = 5 Ko. inkl.
Emb. u. Porto 8,50 M.

Eingetragene Schutzmarke No. 90747.

Zucker-Runkelrüben.

No.	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. Pf.	No.	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. Pf.
735	Klein-Wanzlebener, reinweisse zucker- stoffreichste	28 40	745	Zuckerrunkel zum Futterbau grosse weisse	32 50
737	Vilmorin's verbesserte weisse	28 40		Die Zuckerrunkel zum Futterbau ist noch bedeutend hochpro- zentiger an Zucker als die Länker Run- kelrübe, dabei steht sie im Ertrag den reichtragendsten Futterrunkeln nicht nach. Der Anbau ist unbedingt emp- fehlenswert.	
741	Verbesserte weisse Imperial-, extra	30 50			
743	Echte rein weisse	28 40			
744	Zuckerfutterrunkel Veni Vidi Vici	50 70			



745. Zuckerrunkel zum
Futterbau.

Klee, Luzerne, Esparsette etc.

Die Anforderungen, welche bezüglich Rotklee und Luzerne von den Landwirten fast ausschliesslich an uns gestellt werden, ist gewöhnliche Handelsware nicht zu erfüllen geeignet; das Saatgut muss von der gefährlichen Kleeseide (*cuscuta*), von anderen Unkräutern, aber auch von ungesunden und tauben Körnern, überhaupt von Allem, was den Gebrauchswert herabzudrücken geeignet ist, frei sein. Zur Herstellung solcher ganz besonders hochwertigen Qualitäten ist nur das beste grobkörnige Produkt brauchbar, ein weniger zuverlässiges Material würde kaum die völlige Befreiung von Seide und anderen ungehörigen Bestandteilen ermöglichen, wie sie uns seit Jahren ausnahmslos gelungen ist. Derartiges grobkörniges, reines Saatgut, welches einen sehr hohen Gebrauchswert, bei Rotklee 88 % und bei der Luzerne 86 %, zu beziffern resp. zu garantieren erlaubt, gibt aber auch die höchst mögliche Gewähr für schnelle und kräftige Entwicklung der Pflanzen, während ein schwaches Korn wenig Aussicht auf einen guten Bestand bietet.

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten. — Stückmuster stehen franko zu Diensten.



Rotklee, inländischer.
Trifolium pratense.

Rotklee.

Trifolium pratense.

No.			50 Ko.=	1 Ko.=
			100 Pfd. M.	2 Pfd. M. Pf.
Böhmische Gebirgssaat.				
1982	fein	60—	64	1 70
1983	hochfein	65—	66	1 70
Schlesische Gebirgssaat.				
1984	fein	59—	62	1 60
1985	hochfein	65—	67	1 70
Nordfranzösische Saat.				
1986	hochfein	57—	59	1 50
1987	extrafein	60—	62	1 60
Russische Saat.				
1988	hochfein	62—	64	1 70
Nordamerikanische Saat.				
1989	hochfein	52—	54	1 40
Inländische Saat.				
1991	mittelfein	59—	60	1 60
1992	fein	60—	62	1 60
1993	hochfein	63—	65	1 70
1994	extrafein	66—	68	1 80

Unter der Bezeichnung

„Inländisch“

kommen in diesem Jahre von uns aus den Provinzen Posen, Pommern, Ost- u. West-Preussen, ferner aus Thüringen, der Pfalz und Oesterreichischen Bezirken (ausser Ungarn) stammende Saaten zum Versand.

Wenn auch Russland in diesem Jahre in **Rotklee** nicht exportfähig, so ist erfreulicherweise die **Ernte** in unseren heimischen Provinzen wieder einmal normal ausgefallen, ausserdem haben Mähren, Böhmen und Nordfrankreich gute Ernten, so dass die Preise, trotzdem aus dem Vorjahre Bestände den Markt nicht belasten, und der Bedarf ein grosser ist, als durchaus mässig gelten können. — Ändern dürfte sich diese Situation allerdings, wenn der Ende Dezember herrschende, zum Teil schneelose Frost den Saaten auf dem Felde grossen Schaden zufügt, alsdann werden die Preise nennenswert höhere werden. Eine zeitige Eindeckung bleibt daher jedenfalls empfehlenswert

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	Pf.
1995	Rotklee, später, einschnittig. (Grünklee), <i>Trifolium medium</i> 66—	72	1 70

Diese Varietät wird namentlich in weiteren Distrikten Thüringens wie Schlesiens mit gutem Erfolge angebaut; er gedeiht besonders in Kalk und Sandmergel. — Die späte Blütezeit befähigt den Grünklee, einen Schnitt zwischen den beiden Schnitten des Rotklee zu liefern.

R. 98%, K. 92%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 6 Kilo.

	Bullenklee, Engl. Cow-Grass, <i>Trifol. pratense</i> perenne. (Roter immerwährend. Wiesenklee.)		
1996	" Schottische Originalsaat, seidelfrei . . . 70—	78	1 90
2024	" Inländische Saat, seidelfrei . . . 68—	72	1 70

Für dauernde Wiesen und Weiden ist dieser Klee sehr nützlich. Er unterscheidet sich vom gewöhnlichen Rotklee durch längere Dauer, durch mehr kriechende Wurzeln und spätere Blüte.

R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 6 Kilo.



1997. Weissklee.

	Weissklee, <i>Trifolium repens</i>.		
1997	" mittelfein, seidelfrei 45—	48	1 20
1998	" fein . . . 52—	55	1 30
1999	" hochfein . . . 56—	60	1 40
2000	" extrafein . . . aus vollkommenstem, hellfarbigem Korn bestehend . . . 65—	63	1 50

Weissklee ist ausdauernd, seine Wurzeln kriechen in der Oberflache fort, schlagen überall wieder aus und verjüngen die Pflanzen fortwährend, so dass diese nach und nach den ganzen Boden bedecken. Da seine Stengel und Blätter der eigentlichen Fortpflanzung wegen immer jung und frisch sind, so ist ein mit Weissklee durchgemergtes Gras oder Heu nährstoffreich. Er ist deshalb zur Untersaat auf Wiesen und Weiden sehr zu empfehlen, zumal er auf den meisten Bodenarten fortkommt.

R. 98%, K. 90%. Aussaat pro Morgen ca. 4 Kilo.

2023	Weissklee, Kolossal Ladino 130—	140	3 20
------	---------------------------------	-----	------

War auch im letzten Jahr ebenso winterfest als der deutsche Weissklee, er weist in der Gesamtentwicklung bedeutendere Grössenverhältnisse auf, blüht später und spärlicher als der gemeine Weissklee. Bei sämtlichen Anbau-Versuchen war er im Ertrage bedeutend ergiebiger als die hiesigen Weissklee.

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 3 Ko.

	Gelbklee, <i>Medicago lupulina</i>,		
2009	" mittelfein . . . 26—	28	— 70
2010	" fein . . . 28—	30	— 80
2011	" hochfein . . . 32—	34	— 90
2012	" extrafein, aus vollkommenstem Korn bestehend 36—	38	1 —

Vermöge seiner langen Pfahlwurzel dringt selbiger auf Sandboden tief ein. Auf besseren Boden legt er seine 20 bis 60 cm langen Stengel nieder, während deren Spitzen nach oben streben. Verwendung findet Gelbklee nicht nur zu Futterzwecken, sondern auch zur Gründüngung. Zwischen Grasmengen liefert er ein schönes Futter für Schafe.

R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen ca. 7 Kilo.



2001. Schwed. Klee (Alsyke.)

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	Pf.
	Schwedischer Klee, <i>Trif. hybridum</i>,		
2001	" mittelfein, seidelfrei 68—	70	1 60
2002	" fein . . . 72—	74	1 70
2003	" hochfein . . . 75—	78	1 80
2004	" extrafein . . . aus vollkommen Korn bestehend 80—	82	1 90

Der Schwedischklee gedeiht noch in einem Klima, das für den Rotklee zu rauh ist. Seine Pfahlwurzel geht nicht so tief in den Boden wie die des Rotklee, dahingegen treibt er zahlreiche Nebenwurzeln und Wurzelfasern, die sich in der Oberfläche des Bodens verbreiten. Seiner Nährwirkung steht er dem Rotklee ziemlich gleich. Ein Hauptvorzug besteht in seiner Widerstandsfähigkeit und Ausdauer.

R. 98%, K. 90%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 4 Kilo.

	Wundklee, <i>Anthyllus vulneraria</i>,		
2005	" mittelfein . . . 66—	68	1 50
2006	" fein . . . 63—	70	1 60
2007	" hochfein . . . 70—	73	1 70
2008	" extrafein, aus vollkommensten Korn bestehend 74—	78	1 80

Wundklee wird auf leichterem, nicht mehr rotkleeefähigem Boden, wenn derselbe nur etwas kalkhaltig und dungkräftig ist, mit Erfolg angebaut. Zwischen dem ersten und zweiten Rotkleechnitt ist er zur Verwendung reif, sodass selbiger diese Lücke im Grünfütterbau sehr gut ausfüllt. Da Wundklee ein Stickstoffsammler ist, schätzt man diesen als eine gute Vorfrucht und benutzt ihn auch zur Gründüngung. Allein wird er aber seltener gesät, meistens im Gemenge mit anderen Klee und Gräsern. Seines Bitterstoffes wegen darf er nur in solchem Gemenge verfüttert werden.

R. 98%, K. 96%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 5 Kilo.



2005. Wundklee.



2037. Esparsette, zwischürige.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
2033	Esparssette, <i>Onobrychis sativa</i> , hochfein . . . 19—	20	— 60
	Die Esparssette begnügt sich mit leichtem, trockenen, tiefgründigen		

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
2037	Boden, dem aber Kalkgehalt in der Tiefe nicht fehlen sollte; sie erträgt Frost und Dürre, hält lange aus und gibt allem Vieh ein vorzügliches, nährhaftes Futter. Wo die Verhält- nisse ihren bescheidenen Ansprüchen genügen, sollte man mit dieser noch nicht genug gewürdigten Pflanze einen Versuch machen. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 50 Ko. R. 98%, K. 82%.		
	Esparssette, zwischürige, <i>Onobry- chis bifera</i> 20—	22	— 60
	Sie unterscheidet sich von der vor- rigen durch kräftigeren Wuchs, eine Eigenschaft, die sie in Frankreich, woher der Samen stets bezogen wer- den sollte, durch Klima und besseren Boden erlangt haben dürfte. Aussaat wie oben. R. 98%, K. 82%.		
2039	Schotenklee, gehörnter, <i>Lotus cor- niculatus</i> 145—	150	8 40
	Der 5 Jahre und länger dauernde Hornklee erträgt raues Klima, be- gnügt sich mit leichtem Boden und gewährt Wiesen und namentlich Wei- den eine wesentliche Verbesserung. Sowohl frisch als trocken wird er von allem Vieh gern gefressen. Reia- saaten (Saatbedarf 4 Kilo pro Morgen = 1/4 Hektar) werden mit ihm seltener vorgenommen. R. 92%, K. 90%.		
2040	Schotenklee, zottiger, <i>Lotus villosus (uliginosus)</i> 165—	175	3 90
	Dieser mehrjährige Klee liebt nahr- haftes, frisches Land; recht gut ge- deiht er auf feuchtem Moor- und auf Torfboden. Er wächst höher als <i>Lotus corniculatus</i> und wird ebenfalls mit Begrüde vom Vieh genommen, aber meist auch nur im Gemisch mit Grä- sern etc. angebaut. Aussaat wie oben. R. 95%, K. 90%.		
	Serradella siehe Seite 35.		

Gras-Samen.

Von allen Grasarten sicherten wir uns die besten und hochkeimfähigsten Saaten der Saison. Wir offerieren dieselben unter Garantie der Echtheit, Reinheit und Keimkraft. Zur leichteren Orientierung bei der Sorten-Wahl haben dem Text für sämtliche Arten die ihnen am günstigsten Bedingungen sowie den vorteilhaftesten Standort etc. beigelegt. — Die durch R. = Reinheit und K. = Keimkraft bezeichneten prozentualen Zahlen sind das Ergebnis des von uns konstatierten Gebrauchswertes.

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten.
Stückmuster stehen zu Diensten.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1880	<i>Agrostis capillaris</i> , Rasenstrauss- gras, hochfein . . . 56—	66	1 60
1881	fein 48—	52	1 40
	Auf leichtem, trockenen Boden zur dauernden Weidenutzung gut zu ver- wenden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40—60 cm. R. 72%, K. 84%.		
	Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 4—5 Ko.		
	<i>Agrostis stolonifera</i> , Fioringras,		
1882	hochfein, inländ. Saat 74—	78	1 90
1883	fein, " " 48—	55	1 50
1884	extrafein, ganz vom Kaff befreit 76—	80	2 —
	" Amerikan. Saat (<i>Agr. dispar.</i>)		
1885	hochfein 70—	74	1 70
1886	fein 45—	52	1 40
1887	extrafein, ganz vom Kaff befreit 76—	78	1 90

Die extrafeinen Saaten haben eine
R. von 95% und K. von 92%.

Das Fioringras gedeiht fast überall,
am besten in frischem feuchten, leh-
migen Sand, wie auf Torf- und Moor-
ländereien. Eins der vortrefflichsten

1882. *Agrostis stolonifera*, Fioringras.

Untergräser, gleich wertvoll für Wiesen, wie für Weiden. Durch das Treiben wurzelnder Schösse, die sich oft auf mehrere Fuss hin verlängern, ist es zur Bildung einer dichten, dauernden Grasnarbe vorzüglich geeignet. *Agrostis dispar.* ist besonders wertvoll für Wiesen, während das erstere namentlich für Anlage feiner Gartenrasen Verwendung finden sollte.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 60 cm. R. 80%, K. 82%.

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 4–5 Ko.



1891. *Aira caespitosa*. Rasenschmiele.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	M. Pf.
1891	<i>Aira caespitosa</i> , Rasenschmiele 34—	38	— 90
	Dieses Gras sollte nur auf wenig kultivierten Moorwiesen, wo es den Platz der Sauergräser einnimmt, Verwendung finden, hier liefert es reichliches, wenn auch nur mittelmässiges Futter.		
	Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 cm. R. 82%, K. 90%.		
	Aussaat pro Morgen ca. 5 Ko.		
1893	<i>Aira flexuosa</i> , Gebog. Schmiele 28—	30	— 80
	Bietet den Schafen auf trockenem, fast dürrer Boden im Gemisch mit Schafschwingel oder anderen geeigneten Gräsern eine gesunde, dauernde Weide. Natürlicher Standort: Wälder mit leichtem Boden.		
	Blütezeit: Juni-August. Höhe 45 cm. R. 90%, K. 86%.		

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 6 Ko.



1893. *Aira flexuosa*. Gebogene Schmiele.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	M. Pf.
1894	<i>Alopecurus pratensis</i> , Wiesenfuchsschwanz, finnländische; vollkörnige Saat, hochfein 92—	94	2 30
1895	fein . . . 86—	90	2 20
1896	mittelfein 82—	85	2 10

Eins der vortrefflichsten dauernden Obergräser: verlangt fruchtbaren, feuchten, humosen Ton-, Lehm- oder frischen Sandboden, auf welchem es frühes, vorzügliches Heu, wie auch gute Weide gibt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 84%.

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 6 Ko.



1894. *Alopecurus pratensis*. Wiesenfuchsschwanz.

1897	<i>Alopecurus geniculatus</i> , geknieter Fuchsschwanz . . . 70—	75	1 90
	Ist ein vom Vieh gern genommenes Untergras, das zu einem apptigen Stand feuchten Boden bedarf. Höhe 45 cm. R. 78%, K. 72%.		

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 8 Ko.

No.	Anthoxanthum odoratum Puelli, Puel's Geruchgras,		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
			M.	M. Pf.
1899	hochfein	25 —	26	— 80
1900	fein	20 —	24	— 70

Untergras von geringem Futterwert. Es begnügt sich fast mit jedem Boden und wird den Grasgemengen seines Cumarin-Geruchs und würzigen Geschmacks wegen bis zu 2% beige-mischt.
Blütezeit: Juni, Juli Höhe 45 cm.
R. 92%, K. 70%
Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 8 Ko.



1901. Anthoxanthum odoratum. Geruchgras.

1901	Anthoxanthum odoratum L., echtes Geruchgras	185 —	190	4	20
	Diese perennierende Varietät ist verhältnismässig selten und deshalb höher als die vorige im Preise. Sie wird, wie jene, in kleinen Quantitäten den Nutzgemengen als Würze beige-fügt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 45 cm. R. 92%, K. 70% Aussaat pro Morgen ca. $7\frac{1}{2}$ Ko.				
1902	Arundo arenaria (Ammophila arenaria), Sandhalm, Strandroggen		130	2	90
	Wird vornehmlich zur Befestigung des Flugsandes verwendet; als Futter hat es nur jung einigen Wert. Blütezeit: Juli, August. Höhe 50 bis 60 cm. R. 95%, K. 71% Aussaat pro Morgen ca. 15 Ko.				
	Avena elatior, Französ. Raigras,				
1903	hochfein	53 —	60	1	50
1904	fein	54 —	56	1	40
1905	mittelfein	50 —	52	1	30
	Es gehört dieses dauernde, tief-wurzelnende Obergras zu dem beachtens-wertesten Bestände unserer Wiesen, weil es eine überaus grosse Futter-masse gibt, sich lebhaft entwickelt und stark nachtreibt. Es gedeiht fast auf jedem Boden, nurnicht auf nassem, entwickelt sich sehr zeitig und sollte früh geschnitten werden, da es sonst hart wird und an Wert verliert. Es ist ein gutes Pferdefutter, wird aber auch vom Rindvieh gern genommen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 120 cm. R. 92%, K. 81% Aussaat pro Morgen ca. 15 Ko.				
1906	Avena flavescens, Echter Goldhafer		225	5	—
	Gutes feinhalmiges, reich mit Blät-tern besetztes Untergras, welches ein sehr gutes Futter bietet. Es liebt Mergel, guten Lehm- und Tonboden mit Kalkgehalt, gedeiht aber auch auf fruchtbarem Sandboden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 25 bis 50 cm. R. 85%, K. 70% Aussaat pro Morgen ca. 8 Ko.				



No.	1903. Avena elatior, Französisches Raigras.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
			M.	M. Pf.
1907	Briza media, Gemeines Zittergras		110	2 40
	Nimmt mit magerem Boden fürlieb, ist deshalb für solche Anlagen sehr zu empfehlen. Auch für bessere Böden eignet sich dies Zittergras als Untergras vorzüglich, zumal es vermöge seines feinen Blattwerkes und zarten Halmes andere Kulturgräser nicht verdrängt. Blütezeit: Juni, Juli. Aussaat pro Morgen ca. 12 Ko.			
1909	Bromus arvensis, Ackertrespe . . .		30	— 80
	Zweijähriges Gras. Liebt Flachland und gibt ein weiches Futter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50 bis 80 cm. R. 80%, K. 60% Aussaat pro Morgen ca. 15 Ko.			
1913	Bromus inermis, Grannenlose Trespe (Riesen-Trespe)	48 —	52	1 20
	Dieses ausdauernde Gras begnügt sich mit leichtem, trockenen Boden und gibt im Gemisch mit Klee viel und nahrhaftes Mähe- und Weidefutter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 110 cm. R. 85%, K. 81% Aussaat pro Morgen ca. 15 Ko.			
1915	Bromus mollis, Weiche Trespe,			
	hochfein	18 —	20	— 50
1916	fein	14 —	15	— 45
	Gehört zu unseren frühesten Grä-sern, begnügt sich mit geringem, sandigen Boden und wird vom Vieh willig genommen. Auf gutem Boden gibt diese Trespe zwar viel Masse, doch verdient sie gegenüber den besseren Gräsern, die hier gedeihen, kaum Berücksichtigung, weil der Futterwert geringer ist. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 60 cm. R. 60%, K. 75% Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 15 Ko.			

1913. *Bromus inermis*. Grannenlose Trespe.

Die jetzt häufigere Verwendung dieser Flockenblume in Wiesenmischungen veranlasst uns zu ihrer Aufnahme unter der Rubrik Grassamen. Der natürliche Stand dieser namentlich im zweiten Schnitt wertvollen Wiesenblume ist trockener, kräftiger Boden. Höhe 30 bis 50 cm. R. 95%, K. 75%.

1918. *Cynosurus cristatus*. Kammgras.

1918	hochfein	50 Ko. M. 120—124,	1 Ko. M. 3,—
1919	fein	50 " " 115—120,	1 " " 2,80
1920	mittelfein	50 " " 105—110,	1 " " 2,60

Vortreffliches Untergras mit dichtem Horst. Gutes Wiesen-gras, aber besonders geeignet für Weiden und für feine Rasen-plätze auf tiefgrundigem humosen, genügend feuchtem Thon- und Leimboden, wie auf frischem lehmigen Sand.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 30 cm. R. 96%, K. 84%.

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 7 Ko.

Dactylis glomerata, Knaulgras,

1921	hochfein	50 Ko. M. 90—94,	1 Ko. M. 2,30
1922	fein	50 " " 84—88,	1 " " 2,20
1923	mittelfein	50 " " 78—82,	1 " " 2,—

Eins unserer vortrefflichsten, nahrhaftesten, ausdauernden Obergräser. Es gedeiht auf fast allen Bodenarten und gewährt auf gutem Lande 4 bis 5 Schnitte.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60—90 cm. R. 92%, K. 84%.

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 10 Ko.

1921. *Dactylis glomerata*. Knaulgras.1917. *Bromus pratensis*. Wiesentrespe.

1917. *Bromus pratensis*, Wiesentrespe 50 Ko. M. 46—50
1 Ko. M. 1,30

Gutes Gras, gibt ein reichliches, vom Vieh gern genommenes weiches Futter, jedoch besitzt dies einen besonders guten Nährwert nicht. Blütezeit Juni, Juli. Höhe 51—81 cm. R. 90%, K. 80%.

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 12 Ko.

2397. *Centaurea jacea*, Wiesenflockenblume

50 Ko. M. 120,—, 1 Ko. M. 2,80

No.	50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
	M.		M. Pf.	
1924 <i>Elymus arenarius</i> , Strandhafer.	130	3	—	—
<p>Obergas mit langen unterirdischen Ausläufern, steifen und harten Blättern; findet vorzugsweise Verwendung, wie <i>Arundo arenaria</i>, zur Befestigung des losen Sandes der Gestade, wo eine Aussaat von 75-80 Ko. p. ha. = 4 Morgen zu empfehlen ist. Als Futtermittel hat es nur im jungen Zustande für Rindvieh und Schafe einigen Wert.</p> <p>Blütezeit: Juli, August. Höhe 90 bis 120 cm. R. 92%, K. 76%.</p> <p>Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha 20 Ko.</p>				
1925 <i>Festuca duriuscula</i> , Harter Schwingel, echt	36—	38	1	—
<p>Ähnlich dem Schafschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rispen und Ähren. Der harte Schwingel gedeiht auf dem leichtesten Sandboden und dürfte deshalb bei Aussaaten für solche Böden in keiner Mischung fehlen.</p> <p>Blütezeit: Juli-August. R. 83%, K. 92%.</p> <p>Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 9 Ko.</p>				
<i>Festuca elatior</i> , Hoher Wiesen- schwingel,				

1927	hochfein	88—	92	2	20
1928	fein	80—	86	2	—

Liebt frischen bis feuchten humosen Lehm- und Tonboden, aber auch auf feuchtem Sand- und Moorboden gedeiht er gut und gibt für Pferde und Rindvieh ein gutes Mähgras.

Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 120—150 cm. R. 91%, K. 70%.

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 10 Ko.

1927. *Festuca elatior*. Hoher Wiesen-schwingel.1929. *Festuca fluitans* (Glyceria f.), Manna-Schwingel.

No.	50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.		
	M.		M. P.		
	Festuca fluitans (Glyceria f.), Manna- schwingel,				
1929	hochfein	135—	140	3	20
<p>Ausdauerndes Gras mit langen Ausläufern. Brauchbares, wenn auch etwas grobes Futter für Rindvieh, eignet sich namentlich für schwer zu entwässernde, sowie für häufig überflutete Wiesen. Der Samen liefert die bekannte Manna- od. Schwadengrütze.</p> <p>Blütezeit: Juli—August. Höhe 60 bis 90 cm. R. 98$\frac{1}{2}$%, K. 85$\frac{1}{2}$%.</p> <p>Aussaat pro Morgen $\approx \frac{1}{4}$ ha 12 Ko.</p>					

1931. *Festuca heterophylla*.
Verschiedenblättriger Schwingel.

No.		50 Ko. =	1 Ko. =
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
1931	Festuca heterophylla, Verschiedenblättriger Schwingel 90—	95	2 20
<p>Ausdauerndes Untergras mit grossem dichten Horst. Als Mahegras am besten auf leichtem fruchtbaren Boden, während es auf geringeren Bodenarten allem Vieh eine gute Weide giebt.</p> <p>Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 80 cm. R. 90%, K. 75%.</p> <p>Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 10 Ko.</p>			

1932. *Festuca ovina*, Schafschwingel.

No.		50 Ko. =	1 Ko. =
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
	Festuca ovina, Schafschwingel,		
1932	hochfein	30—	34 — 90
1933	fein	25—	28 — 80
1934	extrafein	36—	38 1 —
1935	„ „ angustifolia, Feinblättriger Schafschwingel	68—	74 1 90
<p>Ist für leichten, trockenen Sandboden allein und im Gemenge mit anderen Gräsern gesät, namentlich für Schafe ein dauerndes, viel angebautes, gutes Weidegras.</p> <p>Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 90%, K. 85%.</p> <p>Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 9 Ko.</p>			
	Festuca pratensis, Wiesenschwingel,		
1936	hochfein	88—	95 2 30
1937	fein	80—	86 2 10
1938	mittelfein	60—	65 1 70
<p>Gibt ausdauerndes, reichliches, in jeder Beziehung vorzügliches Futter, und ist in Rücksicht auf den Boden, sofern er nur nicht zu trocken und in guter Kultur ist, nicht wählerisch. Weder als Mähe- noch als Weidegras steht es irgend einer Grassgattung nach.</p> <p>Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 120 cm. R. 98%, K. 94%.</p> <p>Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 8 Ko.</p>			

1936. *Festuca pratensis*, Wiesenschwingel.

No.		50 Ko. =	1 Ko. =
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
	Festuca rubra, Roter Schwingel		
1939	hochfein	66—	70 1 80
1940	fein	58—	64 1 60
<p>Namentlich auf frischem Sand- und Moorboden im Gemisch mit anderen Gräsern für Wiesen und Weiden ein brauchbares, dauerndes Untergras, welches von allem Vieh gern genommen wird. Seine kriechenden Wurzeläusläufer erhöhen seinen Wert und machen es geeignet zur Befestigung von Böschungen etc.</p> <p>Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 74%, K. 75%.</p> <p>Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 8 Ko.</p>			

1939. *Festuca rubra*, Roter Schwingel.



1941. *Holcus lanatus*, Honiggras.

No.	<i>Holcus lanatus</i> , Honiggras,	50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd.		
		M.	M.	Pf.
1941	hochfein (deutsch) . . .	25—	26	— 70
1942	fein	22—	24	— 65
1943	mittelfein	15—	18	— 50
1944	extraf., enthülst. Samen	30—	34	— 10

Dieses ausdauernde Gras macht geringe Bodenansprüche, gibt aber auf frischem Sand- und Moorboden die höchsten Erträge und ein leidliches Futter für Rindvieh und Pferde.
Blütezeit: Juni—August. Höhe 50 bis 90 cm. R 90%, K. 80%
Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 6 Ko.



1945. *Lolium perenne*, Englisches Raigras.

No.		50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd.		
		M.	M.	Pf.
	Lolium perenne, Englisches Raigras,			
1946	Importiert, mittelfein . . .	22—	23	— 60
1947	„ fein	23—	24	— 65
1945	„ hochf., schwerstes	26—	27	— 70
1948	Hier gebaut, hochfein . . .	24—	25	— 70
1949	„ „ fein	20—	23	— 60
1950	„ „ leicht	18—	19	— 50

Eins unserer gebräuchlichsten Untergräser für fast alle Bodenarten, sowohl für Fütterungszwecke, wie als Beigabe dichten Rasen bildender Gemenge, bei denen es den feineren Gräsern auch Schutz für die bessere Entwicklung bietet.

Blütezeit: Juni—Oktober.
Höhe 45—90 cm. R. 97 $\frac{0}{10}$, K. 90 $\frac{0}{10}$.

Aussaat p. Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 12 $\frac{1}{2}$ Ko.

Lolium perenne tenue, feinblättrig,

Pacays englisches Raigras,

1952	Importiert, hochfein	32—	35	— 90
------	----------------------	-----	----	------

Für feinen Gartenrasen besonders geeignet.

Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 45 bis 90 cm. R. 98 $\frac{0}{10}$, K. 94 $\frac{0}{10}$.

Aussaat p. Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 12 $\frac{1}{2}$ Ko.



1954. *Lolium aristatum (italicum)*, Italienisches Raigras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.		No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.	Pf.	M.	Pf.			M.	Pf.	M.	Pf.
	Lolium aristatum (italicum). Italien.										
1954	Raigras, Import., hochfein	23	—	65		1964	Phalaris canariensis, Canarien-	15	—	50	
1955	" fein	22	—	60			Glanzgras				
1956	" mittelf.	19	—	60			Bekanntes von den Canarischen Inseln				
1957	Hier gebaut, hochfein	21	—	65			stammendes Gras, welches namentlich				
1959	" " fein	19	—	60			unter der Bezeichnung Spitzsamen als				
							Vogelfutter Verwendung findet.				
							Blütezeit: Juli—August. R. 98%, K. 93%				

Der Anbau dieses sehr zeitigen, ertragreichen, nahrhaften, vom Vieh gern gefressenen Grases ist sehr verbreitet. Es übertrifft an Schnelligkeit fast alle anderen Gräser, so dass auf kräftigem Boden meist drei reichliche Schnitte und mehr von ihm genommen werden können. Nicht zu leichter und nicht zu trockener, in guter Kultur befindlicher Boden stellt mit Sicherheit einen lohnenden Erfolg in Aussicht. Bei Klee-Grasgemengen bildet es einen Bestandteil bis zu 20%.

Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 60 bis 120 cm. R. 94%, K. 85%.

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha 12 $\frac{1}{2}$ Ko.



1960. **Molinia coerulea (Molina coer.)** Blaues Perlgras

No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.	Pf.	M.	Pf.
1960	Molinia coerulea, Blaues Perlgras	23	—	80	
	Wenn auch ein weniger wertvolles Futtergras, so ist es doch für alle Bodenarten geeignet. Mooriges oder feuchtes Sandland bevorzugt dieses Perlgras.				
	Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 30—60 cm.				
	Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 8 Ko.				
1961	Phalaris arundinacea, Rohrglanz-				
1962	gras, Militz, hochfein	130	—	135	3 20
	fein	105	—	120	2 80

Für Wiesen, auf welchen sich Wasser staut, wie im allgemeinen für feuchte oder doch frische Wiesen ein reichlich tragendes, nahrhaftes, dauerndes, vorzügliches Mähgras. Seine häufige Ansammlung auf den besseren Moorlandereien bietet ausserordentlich gute Erfolge, weshalb wir es auch Grasete. Gemengen für Ansammlungen von Dauerwiesen auf solchen Bodenarten gern bis zu 10% beigemengen.

Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 90 bis 180 cm. R. 96%, K. 78%.

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha 7 Ko.

1966. **Phleum pratense. Timothee.**

No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.	Pf.	M.	Pf.
	Phleum pratense, Timothee, seidelfrei,				
1966	hochfein	30	—	32	— 90
1967	fein	24	—	28	— 80
1968	mittelfein	22	—	23	— 70
1965	extrafein	33	—	35	1 —

Dieses wirtschaftlich gebräuchlichste Obergras findet auf den meisten Bodenarten Verwendung, am besten gedeiht es indessen auf kräftigem, lehmigen Sandboden.

Für Wechselweiden mit nicht zu geringem Boden unentbehrlich. Bei schneller Vegetation bringt es stets reichliche Massen von allem Vieh gern genommenes Grün- oder auch Heufutter.

Blütezeit: Juni—September. Höhe 80—90 cm. R. 98%, K. 96%.

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha 5 Ko.



No.		50 Ko. = 1 Ko. =	
		100 Pfd. M.	2 Pfd. M. Pf.
1969	Poa aquatica, Wasserrispengras. Dieses Gras ist das grösste seines Geschlechts und erreichen die schiffartigen Blätter eine Höhe von 5 bis 6 Fuss. Sein Stand ist natürlich in feuchten Lagen. Das Gras giebt in 3 Schnitten colossale Mengen grobes aber keineswegs nahrloses Heu. Die Aussaat in fliessenden oder tieferen Gewässern geschieht am geeignetsten, wenn die Saat mit feuchtem Lehm vermengt, an den betreffenden Stellen versenkt wird. Blütezeit: Juli. R. 78%, K. 71%.	100	2 40
	Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 6 Ko.		
1970	Poa compressa, Plathalm-Rispengras 36—	40	1 —
	Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 8 Ko.		
1975	Poa nemoralis, Hain-Rispengras, hochfein 185—	190	4 20
1976	fein 170—	178	4 —
	Ein dauerndes, nahrhaftes, vom Vieh mit Begierde gesuchtes Weidegras. Es gedeiht besonders gut in feuchten Laubwäldern und giebt hier die besten Weidegründe. Seiner Eigenschaft, noch auf leicht beschatteten Boden hübschen Rasen zu bilden, verdankt es die Benutzung für derartig gelegene Rasenflächen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 80 cm. R. 90%, K. 78%.		
	Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 9 Ko.		

1975. *Poa nemoralis*, Hain-Rispengras.

1977	Poa pratensis, Wiesen-Rispengras, hochfein 52—	56	1 40
1978	fein 48—	52	1 30
	Ausgezeichnetes, ausdauerndes Untergras, welches fast auf allen Bodenarten, auf trockenen, frischen, wie auf meliorierten moorigen Ländereien, zu den besten Gräsern für Wiesen und Weiden, wie auch für alle Arten Zierrasen zählt, bei denen es, soll der Rasen schön und lange dauernd sein, stets einen grossen Bestandteil bildet. Unter welchen Verhältnissen dieses Gras sich auch entwickelt, unter allen Verhältnissen giebt es dem Vieh ein begierig genommenes Futter. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 15 bis 60 cm. R. 80%, K. 80%.		
	Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 6 Ko.		

1977. *Poa pratensis*, Wiesenrispengras.

No.		50 Ko. = 1 Ko. =	
		100 Pfd. M.	2 Pfd. M. Pf.
1979	Poa trivialis, Gemeines Rispengras, hochfein 98—	105	2 50
1980	fein 84—	90	2 20
	Es gehört für frische Wiesen leichter wie schwerer Bodenarten zu unseren kräftigsten, von allem Vieh gern genommenen Obergräsern. Blütezeit: Juni—August. Höhe 25 bis 90 cm. R. 90%, K. 90%.		
	Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ ha ca. 6 Ko.		

1979. *Poa trivialis*, Gemeines Rispengras.

Die Anlage des Gartenrasens und seine Pflege.

21

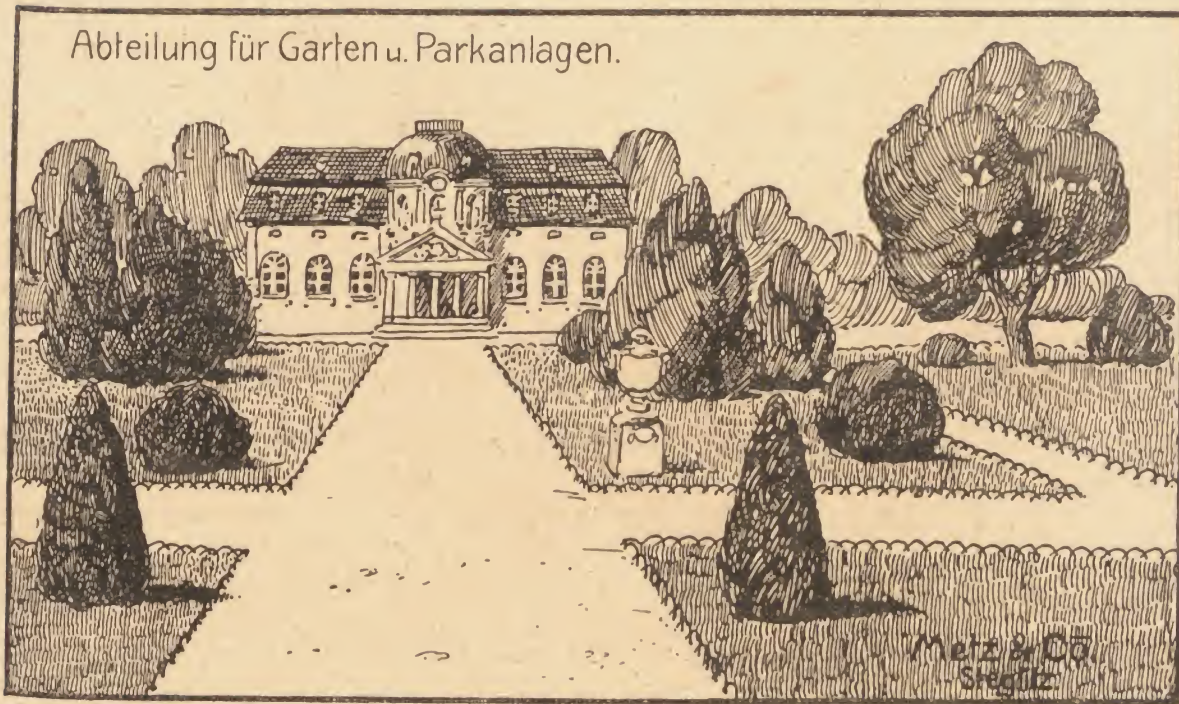
Bei Anlage einer Zierrasenfläche, mag nun solche gross oder klein sein, wolle man immer vom Bezuge solcher Saaten absehen, die nicht als besonders geeignet für das betreffende Land anzusehen sind. — Die Bearbeitung der Fläche muss sachgemäss geschehen, und ist es notwendig, dass das Land bei einer Neuanlage im frühen Herbst tief umgegraben oder noch besser rigolt wird. Vor der Aussaat, die vom April bis spät in den Sommer hinein vorgenommen werden kann, ist die Fläche, wenn irgend möglich, reichlich mit verrottetem, animalen Dünger zu überstreuen und solcher gut unterzubringen. Nachdem sodann das Erdreich glatt gemacht, nimmt man die Aussaat an einem möglichst windfreien Tage vor, und drückt sie mit einer Walze resp. an den Füssen befestigten Brettern an; vorher muss jedoch die Mischung untergeharkt resp. mit Erde übersiebt sein. Besprengen ist namentlich während der ersten Zeit nicht ausser acht zu lassen und später mit solchem, zumal bei weniger Regenfällen, ständig fortzufahren. Hat das Gras eine Höhe von 8 bis 10 cm erreicht, so wird es mit einer Rasenmähmaschine, Sense oder Sichel gemäht. — Zur Düngung im Sommer finden Rinderguano, Knochenmehl, Kainit, Thomasphosphat, Kadaverdünger und Chilesalpeter, welche letzterer jedoch nur bei unmittelbar darauffolgendem Besprengen gebraucht werden kann, Verwendung, während im Herbst die Grasnarbe mit unkrautfreier Komposterde zu überstreuen ist.

Alle Grassamen, die wir zu Rasen-Mischungen benutzen, sind mit grösster Sorgfalt gereinigt, kleefrei und haben einen hohen Gebrauchswert, wodurch eine Einschränkung des Aussaatsquantums möglich wird. Es genügen 5–6 Kilo pro Ar, bei grösseren Flächen schon 225 kg pro Hektar, da in grösserer Entfernung von Wegen weniger reichlich gesät werden braucht.

Gartenschläuche per Meter 2–3 Mark je nach Durchmesser.

Siehe Seite 90.

Abteilung für Garten u. Parkanlagen.



Rasen-Gras-Mischungen

für Garten-, Park- und andere Rasen-Anlagen.

No.		50 Ko.=100 Pfd.	1 Ko.=2 Pfd.
		M.	Pf.
1	Gartenrasenmischung für Parks mit gutem Boden	31–34	90
2	Gartenrasenmischung für Parks mit ziemlich trockenem, leichten Boden (sogenannte Tiergartenmischung)	30–32	90
3	Gartenrasenmischung, feine, für Parks mit beschatteten Flächen	45–48	120
4	Gartenrasenmischung, feine, für grössere gut gehaltene Flächen (Pleasure-grounds)	38–42	110
5	Gartenrasenmischung von grösster Feinheit für durch Blumenpartien etc unterbrochene, sorgfältig gepflegte Schmuckanlagen (Trocadero-Mischung)	52–54	130
6	Rasenmischung für ziemlich trockenen Boden	28–31	90
7	Rasenmischung für frischen besseren Boden	30–32	90
8	Rasenmischung für in geringer Kultur befindlichen frischen Boden	30–34	90
9	Rasenmischung von nur niedrigen Gräsern für Lawntennisplätze	40–44	110

Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen

zur Ansamung von dauernden Wiesen und Weiden, Wechselwiesen und Wechselweiden.

unter mannigfachen Verhältnissen und zu abweichenden Nutzungszwecken.

Gräser-u.Klee-Mischungen
für dauernde Wiesen zur Heugewinnung.



Bei derartigen Zusammenstellungen können die Anforderungen, welche die Wirtschaftsverhältnisse als wünschenswert erscheinen lassen, sehr oft recht weitgehend berücksichtigt werden. Wir ersuchen deshalb unsere geehrten Kommittenten bei Bestellung von Grassamen- etc. Mischungen zu bemerken, welcher Qualität der Boden ist und in welchem Kulturzustande er sich befindet, ferner:

- a) ob die Wiesen- und Weideflächen längere Zeit (dauernde Wiesen und Weiden) oder kürzere Zeit (1-3 Jahre) genutzt werden sollen,
- b) ob deren Bestand nur für Stallfütterung (reine Mähewiese) oder nur für Haltung (reine Weide) in Aussicht genommen ist,
- c) ob von den Wiesen neben dem Heuertrag reiche Weide verlangt wird,
- d) ob das Futter ausschliesslich für Rindvieh, für Pferde oder für Schafe geeignet sein soll,
- e) ob dessen Verwendung namentlich für Jungvieh zu berücksichtigen ist,
- f) ob der Bestand allen Bedürfnissen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen hat.

Die nachstehend einer beschränkten Anzahl von Bodenqualitäten beigegebenen Preisnotizen sollen nur zur annähernden Orientierung, die meist erwünscht ist, dienen; wenn es verlangt wird, machen wir sofort spezielle Preisaufgabe, sowie Mitteilung über etwa fragliche Punkte, die wir bemüht sein werden, möglichst eingehend zu erledigen.

Mischungen, die als solche geerntet werden und zu sehr billigen Preisen zu haben sind, führen wir nicht, wir bitten dies bei einem eventl. Vergleich unserer Offerte mit anderen stets zu berücksichtigen.

	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
11. Für feuchten, mehr oder weniger humosen Sandboden	42-44	1,10
12. „ „ „ „ „ sandigen Leimboden	42-46	1,10
13. „ „ kalkreichen Moorboden (Wiesen-, Bruchmoor)	46-48	1,20
14. „ „ kalkarmen Moorboden	44-48	1,20
15. „ „ anmoorigen Boden (mehr oder weniger mit Sand durchsetzter Moorboden)	43-46	1,20

Bei Bestellung des Saatguts behufs Ansamung dauernder Wiesen und Weiden auf den hier (13-15) angedeuteten Moorböden wird um recht genaue Angabe der Qualität des Landes resp. des Kulturzustandes desselben (der Entwässerung, wie des derzeitigen Feuchtigkeitszustandes, ob übersandet und im Falle, wie stark, Art der Düngung etc.) gebeten. Zur Beantwortung etwaiger Vorfragen sind wir gern bereit.

16. Für feuchten, schweren Ton- oder Leimboden	50-54	1,30
--	-------	------

Im Falle die vorstehenden Bodenarten längere Zeit unter Wasser stehen, so ist dies auf die Mischung von Einfluss, weshalb wir hierüber ganz besonders um Auskunft bitten.

Gräser-u.Klee-Mischungen für dauernde Weiden.



Metz & Co.
Steglitz

17. Für sehr feuchten, sumpfigen Torf- oder Moorboden
18. „ frischen, mehr oder weniger sandigen Leimboden
19. „ „ schweren Ton- oder Leimboden
20. „ fast trockenen, kalklosen Sand- oder sandigen Leimboden
21. „ „ „ kalkhaltigen Sand- oder Leimboden
22. „ „ „ kalklosen Ton- oder Leimboden

50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
54—58	1,40
46—48	1,20
44—46	1,20
40—43	1,10
42—44	1,10
40—43	1,10

Gräser-u.Klee-Mischungen für Wechselweiden.



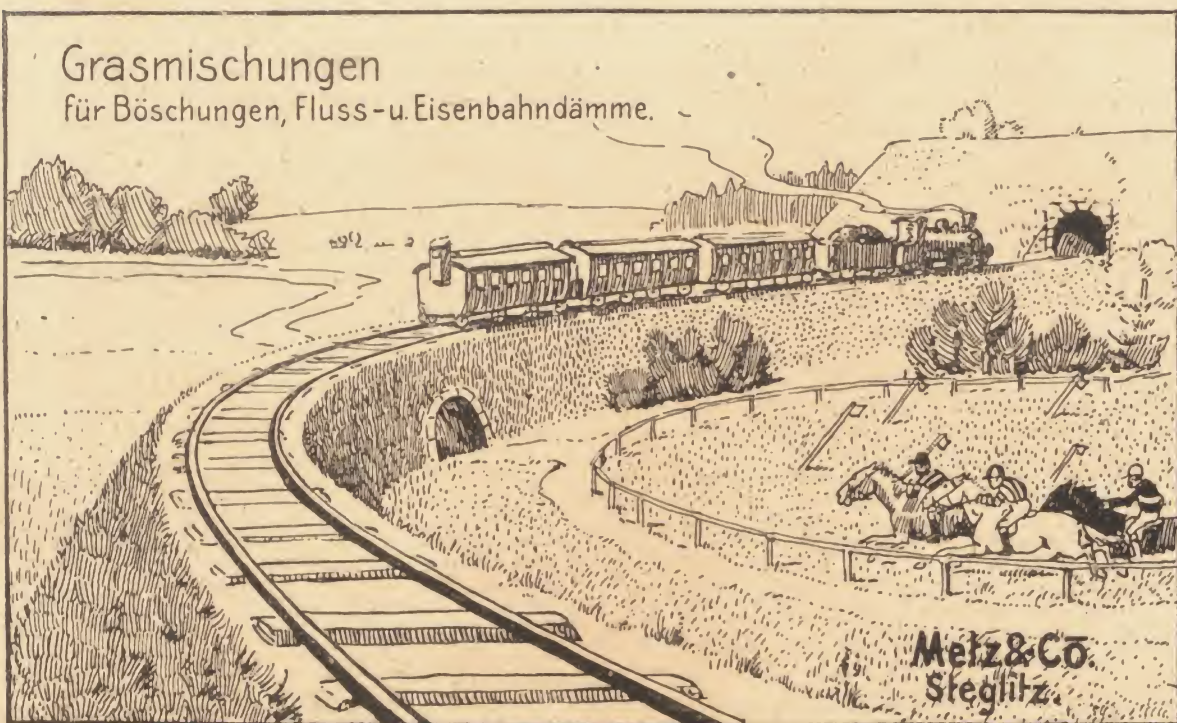
Metz & Co.
Steglitz

Gräser etc. Mischungen (Fortsetzung)

	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
23. Für fast trockenen, kalkhaltigen Ton- oder Lehm Boden	40—42	1,10
24. „ „ „ „ „ torfhaltigen Sandboden	40—43	1,10
25. „ „ „ „ „ trockenen, kalklosen Boden	34—36	—,90
26. „ „ „ „ „ kalkhaltigen Boden	36—38	—,90
Wenn der von Natur kalkarme Boden gemergelt ist, dann bitten wir um Notiz hierüber.		
27. „ „ „ „ „ Waldplätze mit leicht. od. schwer., kalklosen, mehr od. weniger feucht. Boden	40—43	1,10
28. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ kalkhaltigen „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	40—43	1,10
Die nachfolgenden No. 29 bis 31 sind Klee-Grasgemenge für Wechselwiesen und Wechselweiden (2- bis 3jährige Nutzung). Die Beigabe von Kleesamen ist hier bedeutend höher, als bei den für dauernde Wiesen und Weiden bestimmten Mischungen.		
29. Für trockenen, leichten Boden	28—32	—,80
30. „ „ „ „ „ frischen, humosen Boden	33—36	—,90
31. „ „ „ „ „ ziemlich feuchten, humosen Boden	32—36	—,90

Grasmischungen

für Böschungen, Fluss- u. Eisenbahndämme.



32. Zur Befestigung von Böschungen an Eisenbahnen, Festungswällen, Gräben etc.

14—18 | —,50

Die Samensorten, welche wir zu den Mischungen für Wiesen- und Weide-Ansamungen verwenden, werden dem Vorrat unserer Sortimente sorgfältig gereinigter als reichkeimend erprobter Gräser, Klee und Futterkräuter entnommen und je nach den Boden- etc. Verhältnissen und Verwendungs-Bestimmungen angemessen zusammengestellt. Die hieraus folgenden Preise sind deshalb nicht mit denen zu vergleichen, welche für in jedem Stadium der Entwicklung gemischt gesammelte Samen oder für wohl noch geringwertigere Abgänge notiert zu werden pflegen.

Wird uns für eine bestimmte Fläche das Aussaatquantum überlassen, so überschreiten wir ungern 50 Ko. per Hektar (12½ Ko. pro Morgen), welche auch für nicht trockenen, guten, in reicher Kultur befindlichen, von Natur zur Hervorbringung edler Gräser geneigten Boden vollkommen genügen, während trockenes, an sich wenig graswüchsiges Land doch nur durch reichere Ansamung zum einträglicheren Grasland umgeschaffen werden kann.

Einige Zusammenstellungen von Klee- und Grassamen zur Neuansamung von Wiesen nach Vorschrift der **Moorversuchsstation Bremen.**

Jede Aufgabe gültig für einen Hektar = ca. 4 Magdeburger Morgen.

Besandetes Niedermoor.

Entwässerung 60–80 cm.

A. Küstenklima.

Anthoxanthum odoratum . . .	0,2 kg
Phleum pratense . . .	4,0 "
Avena elatior . . .	6,0 "
Poa pratensis . . .	7,0 "
Dactylis glomerata . . .	6,0 "
Festuca pratensis . . .	6,0 "
Festuca rubra . . .	2,0 "
Cynosurus cristatus . . .	2,0 "
Lolium perenne . . .	3,0 "
Lolium italicum . . .	3,0 "
Lotus uliginosus . . .	2,0 "
Trifolium pratense . . .	1,5 "
Trifolium hybridum . . .	1,0 "
Trifolium repens . . .	2,0 "
Carum carvi . . .	0,2 "

45,9 kg = M. 64,50

Besandetes Niedermoor.

Entwässerung 60–80 cm.

B. Binnenland.

Anthoxanthum odoratum . . .	0,2 kg
Phleum pratense . . .	4,0 "
Avena elatior . . .	5,0 "
Poa pratensis . . .	7,0 "
Dactylis glomerata . . .	8,0 "
Festuca pratensis . . .	4,0 "
Festuca rubra . . .	3,0 "
Cynosurus cristatus . . .	2,0 "
Lolium perenne . . .	3,0 "
Lolium italicum . . .	3,0 "
Lotus uliginosus . . .	1,5 "
Trifolium pratense . . .	1,5 "
Trifolium hybridum . . .	1,0 "
Trifolium repens . . .	2,5 "
Carum carvi . . .	0,2 "

45,9 kg = M. 63,50

Niedermoor, unbesandet.

Wasser 50–60 cm Binnenland.

C. 60–70 cm Küstenklima.

Anthoxanthum odoratum . . .	0,2 kg
Phleum pratense . . .	4,0 "
Poa pratensis . . .	5,0 "
Dactylis glomerata . . .	7,0 "
Cynosurus cristatus . . .	2,0 "
Festuca rubra . . .	3,0 "
Festuca pratensis . . .	8,0 "
Lolium italicum . . .	3,0 "
Lotus uliginosus . . .	4,0 "
Trifolium pratense . . .	1,5 "
Trifolium hybridum . . .	1,0 "
Trifolium repens . . .	2,5 "
Carum carvi . . .	0,2 "

41,4 kg = M. 68,-

Niedermoor, unbesandet.

Wasser 40–50 cm im Binnenlandsklima.

D. 50–60 cm im Küstenklima.

Anthoxanthum odoratum . . .	0,2 kg
Phleum pratense . . .	4,0 "
Poa pratensis . . .	5,0 "
Poa trivialis . . .	1,5 "
Agrostis alba . . .	2,0 "
Cynosurus cristatus . . .	2,0 "
Festuca rubra . . .	2,0 "
Festuca pratensis . . .	10,0 "
Lolium italicum . . .	3,0 "
Lotus uliginosus . . .	4,0 "
Trifolium pratense . . .	1,5 "
Trifolium hybridum . . .	1,0 "
Trifolium repens . . .	3,0 "
Carum carvi . . .	0,2 "

39,4 kg = M. 64,25

Niedermoor, unbesandet.

Wasser 30–40 cm Binnenland.

E. 40–50 cm Küstenland.

Anthoxanthum odoratum . . .	0,2 kg
Phleum pratense . . .	4,0 "
Agrostis alba . . .	3,0 "
Poa trivialis . . .	2,0 "
Poa pratensis . . .	3,0 "
Cynosurus cristatus . . .	1,0 "
Festuca rubra . . .	1,5 "
Festuca pratensis . . .	10,0 "
Lolium italicum . . .	3,0 "
Lotus uliginosus . . .	4,5 "
Trifolium pratense . . .	1,0 "
Trifolium hybridum . . .	1,5 "
Trifolium repens . . .	2,5 "
Carum carvi . . .	0,2 "

37,4 kg = M. 62,70

Niedermoor, unbesandet.

Wasser ca. 20 cm Binnenland.

F. ca. 30 cm Küstenland.

Anthoxanthum odoratum . . .	0,2 kg
Phalaris arundinacea . . .	2,0 "
Phleum pratense . . .	4,0 "
Alopecurus pratensis . . .	1,5 "
Agrostis alba . . .	5,0 "
Poa trivialis . . .	1,0 "
Festuca pratensis . . .	10,0 "
Glyceria fluitans . . .	1,5 "
Lolium italicum . . .	3,0 "
Lotus uliginosus . . .	4,0 "
Trifolium hybridum . . .	1,5 "
Trifolium repens . . .	2,0 "

35,7 kg = M. 64,35

Jede Aufgabe gültig für einen Hektar = ca. 4 Magdeburger Morgen.

Saat-Getreide.

Bei Herausgabe des vorliegenden Haupt-Preisverzeichnisses — Mitte Januar — liessen sich die Preise für verschiedene Getreide-Arten noch nicht genau feststellen und werden wir dieselben auf Anfragen gern — möglichst unter Mitsendung von Mastern — prompt mitteilen.

Auch in diesem Jahre haben wir wieder, veranlasst durch die vorzüglichen Resultate unserer Abnehmer mit schwedischen Original-Getreide-Züchtungen, bei allen Sommergetreide-Arten die empfehlenswertesten schwedischen Original-Saaten aufgenommen.

Die Preise für die vom Ausland bezogenen Getreidearten verstehen sich inclusive Steuer.

Wegen Wintergetreide erlauben wir uns, auf unser Ende Juli jeden Jahres erscheinendes Herbstverzeichnis über Saatgetreide, Futterkräuter und andere zur Herbstsaat gebräuchliche Sämereien, zu verweisen.

Sommer-Weizen.

Galizischer Sommer-Kolben-Weizen.

Ein ungegrannter, gelblich-roter Kolbenweizen, der sich i. Wachstum u. Körnerertrag recht gut bewährt hat.

1000 Ko. ca. M. 280,—,
100 " " " 29,—.

Roter Schlanstedter Sommer-Weizen.

Er ist sehr steifhalmig, besitzt ein volles schweres Korn und den grossen Vorzug, beim Reifen nicht leicht anzufallen.

Er verlangt weder unbedingt frühe Bestellung, noch Boden in hoher Kultur u. liefert sehr hohe Erträge. 1000 Ko. ca. M. 280,—,
100 " " " 29,—.

Riesen-Sommer-Weizen. Durch schönes, volles Korn und hohe Ertragsfähigkeit zeichnet sich diese Weizenart vorteilhaft aus. Sie gedeiht auf sehr abweichenden Bodenarten, widersteht ungünstigen Witterungseinflüssen wie auch Frühjahrsfrost u. liefert langes, kräft. Stroh u. mehreiche Körner. 1000 Ko. ca. M. 280,—,
100 " " " 29,—.

Sommer-Weizen von Noë. Sehr ertragreiche viel bezogene frühe Sorte mit kurzem, aber kräftigem Stroh. 1000 Ko. ca. M. 280,—,
100 " " " 29,—.

Schlesischer Sommer-Weizen. Ohne besonders hohe Bodenansprüche zu machen, gibt dieser Weizen hohe Körner- und Stroherträge.

Er ist steifhalmig, hat begrannte Ähren u. sehr gross. voll. Korn. 1000 Ko. ca. M. 280,—,
100 " " " 29,—.

Schwedischer Sommer-Squarehead-Weizen. Dieser schwedische, dem Winter-Squarehead ähnliche, sehr zu empfehlende Sommer-Weizen hat eine mit grossen dicken Körnern dicht besetzte, nicht zu lange, grannenlose Ähre und wird uns von unserem schwedischen Züchter als die dort ergiebigste Sorte geschildert. Der Halm ist steif u. hart.

Verzollt ab Stettin:

1000 Ko. M. 300,—, 100 Ko. M. 31,—.

Verzollt ab hier:

1000 Ko. M. 305,—, 100 Ko. M. 32,—.

Sommer-

Roggen etc.

Gewöhnlicher hiesiger.

Wir können solchen, von leichterem und schwererem Boden entnommen, liefern, je nachdem es die Verhältnisse wünschenswert erscheinen lassen.

1000 Ko. ca. M. 230,—,
100 " " " 24,—.

Sächsischer Sommer-Stauden.

Jedenfalls der am häufigsten bezogene u. mit befried. Erf. angeb. Sommer-Roggen; ergibt hohe Erträge an voll. Korn u. gut. langen Stroh. 1000 Ko. ca. M. 235,—,
100 " " " 25,—.

Riesen-Sommer-Roggen.

Er kann auf den meisten Bodenarten m. gutem Erfolge angebaut werden, liebt eine zeitige Aussaat und als Vorfrucht Hackfrüchte. Er bestockt sich stark und lagert des schönen starken Strohes zufolge nicht. Im Ertrage wie auch in der Qualität des Kornes und Strohes steht er dem Winter-Roggen häufig nicht nach. 1000 Ko. ca. M. 235,—,
100 " " " 25,—.

Petkuser Sommer-Roggen

erfreut sich in den letzten Jahren eine immer lebhaftere Nachfrage, gutes volles, dem Petkuser Winter-Roggen ähnliches Korn charakterisieren diesen Sommer-Roggen

ab hier:

1000 Ko. M. 240,—,
100 " " " 26,—.

Petkuse
Sommer-Roggen.



Schwed.
Sommer
Squarehead-
Weizen.





Probsteier Hafer.

Hafer.

Anderbecker Hafer. (Beseler's ertragreichster.) Eine ganz ausgezeichnete, reichtragende Sorte.

1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.

Duppauer Hafer. Ursprünglich auf der Herrschaft Duppau in Böhmen gezüchtet, ist er eine gute frühreifende, in der Provinz Sachsen verbesserte und namentlich für leichten, dürrtigen Kalkboden empfohlene Varietät.

1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.

Probsteier Hafer. Eine Sorte mit langen Ähren, reich besetzt mit dickem schweren Korn. Seine guten Eigenschaften bewährte er unter mannigfachen Verhältnissen.

Wir liefern ihn in plombierten Säcken à 75 Ko. ab Kiel oder vom liesigen Lager.

75 Ko. incl. Sack ab Kiel ca. M. 18,50

„ hier „ „ 20,50.

Bayerischer Sechssämer Hafer. Feinschaliger weisser grobkörniger Hafer mit früher Reifezeit.

Ab hier: 1000 Ko. Mk. 240,—, 100 Ko. Mk. 25,—.

Rügenscher Hafer. Dieses beliebte Saatgut kann, bei Bedarf grösserer Quantitäten, direct ab Rügen oder Stralsund zur Versendung kommen; die hier zutreffenden Tagespreise werden auf Verlangen tunlichst schnell gemeldet.

1000 Ko. ca. M. 225,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.

Gelber schwedischer Rispenhafer. Sehr geeignet für sandigen Lehm Boden.

1000 Ko. M. 255,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

Hunsrücker Fahnenhafer. Reiches Bestockungsvermögen, gute Erträge, selbst auf leichteren Böden zeichnen diese Sorte aus.

Ab hier: 1000 Ko. M. 250,—, 100 Ko. M. 26,—.

Schlesischer Gebirgs-Hafer. Ein schöner, weisser, feinhülsiger und sehr ertragfähiger Hafer. In grösseren Quanten auch direct ab Produktionsgebiet verladbar.

1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Sächsischer Gelbhafer. Wegen seiner guten Erträge auch auf weniger reichem Boden sehr zu empfehlen.

1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Selchower Fahner-Hafer. Es ist dieser aus Canada stammende Hafer seit einer langen Reihe von Jahren zu Selchow auf Sandboden rationell weiter kultiviert und wird zuvörderst für leichten trockenen Boden sehr empfohlen.

1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.

Trauben-Hafer. Ein mittelspäter Gelbhafer, der, obgleich die Körner nur klein sind, sehr hohe Erträge giebt.

1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.

Schwedischer Ligowo-Hafer. Mit dem Probsteier verwandt, ist diese Züchtung durch verschiedene Vorzüge wertvoller. Das Stroh ist dicker und fester; die Reife um einige Tage früher; das Korn auffallend dick, stielrund und stumpf, dünnschalig und von reinweisser Farbe.

Verzollt ab Stettin 1000 Ko. M. 275,—, 100 Ko. M. 28,—, ab hier 1000 Ko. M. 285,—, 100 Ko. M. 29,—.

I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 225,—, 100 Ko. M. 24,—.

Dänischer Ligowo-Hafer. Dieselben Eigenschaften wie vorstehender.

Unverzollt ab Kopenhagen 1000 Ko. M. 200,—, 100 Ko. M. 21,—. Verzollt ab Stettin

1000 Ko. M. 275,—, 100 K. M. 28,—. Ab hier 1000 Ko. Mk. 285,—, 100 Ko. Mk. 29,—.

I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 225,—, 100 Ko. M. 24,—.

Sensen und Sicheln

in verschiedenen empfehlenswerten Sorten und Grössen siehe Seite 62 u. 97.

Gerste.



Probsteier Gerste.

Chevalier-Gerste. Eine reich tragende altbewährte Varietät; sie bestockt sich vorzüglich, liefert langes, starkes Stroh und lagert nicht. Ihre schweren, starken und mehrlreichen Körner werden vom Brauer gern gekauft.

Schottische Saat 1000 Ko. ca. M. 280,—, 100 Ko. ca. M. 29,—.
Inländische Saat 1000 " " " 245,—, 100 " " " 25,—.

Dänische Lerchenborg Chevalier-Gerste. Ist nach uns vorliegenden Berichten in ganz Deutschland mit vielem Erfolg angebaut.

Ab Stettin 1000 Ko. M. 280,—, 100 Ko. M. 29,—.
" hier 1000 " " 290,—, 100 " " 30,—.

Schwedische Prinzessin-Gerste. Diese vor einigen Jahren eingeführte Gerste hat sich durch ihre guten Eigenschaften stetig einen grösseren Interessenkreis erworben.

Ab Stettin versteinert 1000 Ko. M. 270,—, 100 Ko. M. 23,—.
" hier " 1000 " " 280,—, 100 " " 29,—.

Hannchen-Gerste. Schwedische Züchtung aus der Hanna-Gerste, wurde in den letzten Jahren mit vielem Erfolg als Braugerste angebaut.

Ab hier: 1000 Ko. M. 245,—, 100 Ko. M. 25,50.

Hanna-Gerste. Sehr wertvolle, zweizeilige, mehlig, milde Malzgerste. Sie gedeiht am besten auf nicht zu kräftigen Boden nach Hackfrucht. Das Stroh ist weich und füttert gut. Wir liefern sie auch ab Bahnhof Prosnitz (inmitten der Hanna gelegen).

Ab Prosnitz (unversteuert) 1000 Ko. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.
Versteuert ab hier . . . 1000 " " 275,—, 100 " " 29,—.
I. Absaat " " . . . 1000 " " 245,—, 100 " " 25,—.

Imperial-Gerste. Beliebte Art, welche noch gute Erträge an schönfarbiger Braugerste auf leichteren Mittelsböden bringt.

Ab hier: 1000 Ko. M. 245,—, 100 Ko. M. 25,—.

Juwel-Gerste. Schott. Saat . . . 1000 Ko. ca. M. 280,—, 100 Ko. M. 29,—.

Kleine Warthebruch-Gerste. Sie verdient trotz des keineswegs schweren Kornes, wegen der schnellen und überaus üppigen Entwicklung, wie wegen der recht befriedigenden Erträge auf leichtem Boden Beachtung.

1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Probsteier Gerste. Recht gute, zum Saatwechsel viel begehrte zweizeilige Gerste mit vollen dicken Körnern.

Wir liefern sie in plombierten Säcken à 100 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.

Ab Kiel 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.
" hier 1000 " " 245,—, 100 " " 26,—.

Gold-thorpe-Gerste. Diese sehr steifhalmige Gerste liebt einen kräftigen, humosen, nicht trockenen Boden. Im Körnerertrag steht sie keiner anderen Sorte nach. Gold-thorpe-Gerste wurde in letzter Zeit auf Gersten-Ausstellungen am meisten prämiert.

Ab hier: 1000 Ko. M. 245,—, 100 Ko. M. 25,—.

Webb's bartlose Gerste. Bereits 1885 aus England bei uns eingeführt und weiter mit gutem Erfolg kultiviert, sie ist steifhalmig und für üppige Böden besonders zu empfehlen. Es haftet ihr die Eigenschaft an, bei eintretender Reife die Grannen abzuwerfen.

1000 Ko. ca. M. 250,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

Golden Melon Gerste. Die Ähren sind lang mit hochfeinem, dicken Korn; sie eignet sich namentlich für reichen Boden.

1000 Ko. ca. M. 245,—, 100 Ko. ca. M. 25,50.

Schottische Goldfoil Gerste. Eine erst seit dem Jahre 1895 angebaute, wegen ihrer Feinheit und ihres hohen Ertrages sehr schätzenswerte, neue Chevaliergerste, die sich ausgezeichnet zu Brennereizwecken eignet.

Ab hier: 1000 Ko. M. 280,—, 100 Ko. M. 29,—.

Mais

zur Grünfütterung und zur Körnergewinnung.

Bei nicht magerer Düngung, denn Lagern ist nicht zu befürchten, wird Mais stets einen reichen Ertrag an Grünfutter speciell für Rindvieh bringen.

Die Aussaat geschieht im Mai, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind. Bei grösserem Anbau empfiehlt sich stets Drillsaat und zwar in Drillweite von 20—35 cm.

Empfehlenswert für eine üppige Entwicklung ist es auch, den Anpflanzungen mit dem ersten Hacken pro Morgen eine Düngung von 40—50 Ko. Chilisalpeter zu geben.

No.		50 Ko. = 1 Ko. =	
		100 Pfd. 2 Pfd.	M. M. Pf.
2229	Mais, amerikanischer weisser Pferdezahn- a. Virginien, I. Qualität, gereinigt 1000 Kilo M. 230—240	13—	14—40
	Dieser Mais widersteht leichter der Dürre u. findet hierdurch sowie durch seine Ergiebigkeit in guten Futtermassen allgemein für die grossen Kulturen Verwendung.		
2230	" " " naturelle Saat (ungereinigt) 1000 Kilo M. 220—230	13—	35
2232	" " " m. d. Handverlesene Saat 14 1/2	15—	50
2231	" Ungarischer, früh 12—	14—	40
2233	" Badenscher gelber, früh 12—	14—	40
2237	" Steyerischer, früh 15—	16—	50
2239	" Cinquantino, sehr früh 13—	14—	40
2240	" Muscat, feinsten Speise-Mais 26—	70	
2243	" Székler, frühesten 13—	15—	50
2245	" Perl-	1—	
2247	" Riesen-, Zea Caragua	1—	
2249	" Zucker-, gerunzelte weisse	130	
2251	" Nanerothello, goldgelber, kleinster und frühesten, ca. 80 cm Höhe, reift in ca. 3 Monaten	180	

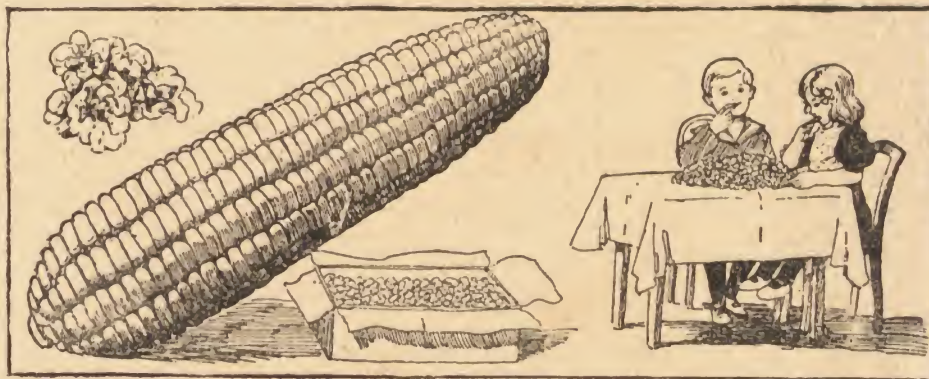
Abbildung und Kulturanweisung siehe Seite 30.



2229. Mais, Virginischer Pferdezahn-.

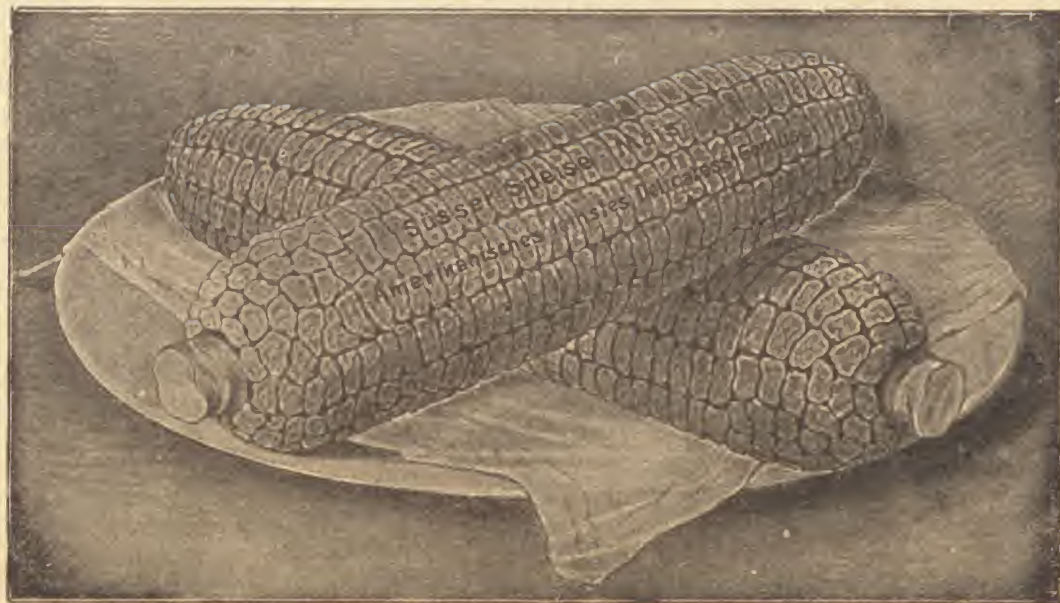
Reismais (Popcorn).

Reismais auch Popcorn genannt, wird zu den „Amerikanisch. Schneeflocken“ verwendet, die auch in Deutschland schon seit längerer Zeit ein beliebter Leckerbissen für Alt und Jung sind. Die Herstellung ist überaus einfach: Man röstet die Maiskörner in einem Drahtkorb unter fortwährendem Schütteln, bis die Körner unter lebhaftem Geknistern platzen und zu „Schneeflocken“ werden.



2252. Reismais, Popcorn, 50 Ko. M. 0,— 1 Ko. M. —,90.

Dann giesst man etwas geschmolzene Butter darauf und schüttelt dabel weiter, um ein gutes Aufsaugen der Butter zu ermöglichen. Hiernach bestreut man mit etwas Salz.
Diese so hergestellten Schneeflocken sind von vorzüglichem Geschmack, sehr nahrhaft und auch gut verdaulich. Auch mit Honig vermischt wird Popcorn namentlich auf Jahrmärkten etc. vielfach feilgeboten und gern gekauft.
Die Kultur des Popcorn ist übrigens eine ebenso einfache wie die des gewöhnlichen Mais.



No. 2250.

Neuer Tafel-Mais.

Wie bekannt, wird in Amerika vielfach Kolbenmais als Gemüse zubereitet und dort von jedermann gern gegessen.

Die ausgewachsenen, aber nicht ausgereifen Kolben werden abgezogen und wie Spargel, etwa $\frac{3}{4}$ Stunden, gekocht. Die Zubereitung geschieht mit zerlassener Butter, etwas Salz und Pfeffer.

Es kann nur jedermann empfohlen werden, diesem Mais einen Platz in seinem Gemüsegarten einzuräumen.

Original-Saat 10 Ko. M. 8,—, 5 Ko. M. 5,—, 1 Ko. M. 1,50, 100 Gr. M. —,30, 50 Gr. M. —,20.



No. 2250. Neuer Tafel-Mais („Delikatess“-Mais).



2251. Mais, Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester.

Nanerottolo Mais.

Näheres über die Kultur.

Der Anbau dieser durch die Kleinheit ihrer Körner als Hühnermais sich empfehlende Sorte eignet sich nur zur Körnergewinnung. Jede Pflanze erzeugt 2 bis 5 Kolben, die sich büschelartig um den Stengel gruppieren. Anfang Mai an Ort und Stelle ausgesät, reifen die Kolben bereits Mitte Juli bei nicht ganz ungünstiger Witterung.

1 Ko. M. 1,80.

Ziermais siehe No. S899 bis S903.

Grünfutter- und Gründung-Pflanzen etc.

Buchweizen.

No.

- 2111 Buchweizen, silbergrauer, schottischer, *Polygonum Fagopyrum argenteum* . . . 50 Kilo 13½—14 M., 1 Kilo 40 Pf.

Zur Erzeugung grosser Mengen von Grünbuchweizen benutzt man fast ausschliesslich den vorstehenden silbergrauen Buchweizen, eine sich sehr kräftig entwickelnde, stark belaubte Sorte. Er ist in seinen Bodenansprüchen nicht sonderlich wählerisch, liebt aber humoses Land. Seine Vegetation ist eine kurze, die Aussaat kann deshalb von Anfang Mai bis August erfolgen, er wird zumeist breitwürfig ausgesät; man verwendet auf leichten Bodenarten hierzu bis 140 Kilo pro Hektar.

- 2115 Buchweizen, gewöhnlicher brauner (Haidekorn), 50 Kilo 12—13 M., 1 Kilo 35 Pf.



2115. Buchweizen, gewöhnlicher brauner.

Feld-Erbesen.

- | | 100 Kilo = | 100 Kilo = |
|--|-------------|------------|
| | Pfd. 2 Pfd. | M. M. Pf. |
| 2121 Weisse Riesen- oder Victoria- . . . 14— | 15— | 40 |
| 2125 Kleine frühe grüne 12— | 14— | 40 |
| 2127 Grosse späte grüne 14— | 15— | 40 |
| 2133 Gewöhnliche frühe gelbe . . . 12— | 14— | 40 |
| 2135 späte 12— | 14— | 40 |

Der Preis der gewöhnlichen (unverlesenen) Saaterbsen richtet sich bei Abnahme von 1000 Kilo bis zu ganzen Wagenladungen nach dem Marktpreise, der auf Verlangen mit Ueber-sendung von Proben so schnell wie möglich gemeldet wird.

- 2137 Peluschke, *Pisum arvense* L., Sanderbse, auch grosse Sandwicke genannt, 10— 12— 30

Nimmt mit leichterem, aber etwas kalkhaltigem Boden fürlieb. Sie muss zeitig, entweder rein oder im Gemenge mit Sommerroggen, auch Hafer, gesät werden und giebt im Stroh, wie in Körnern gutes Futter für Schafe und in letzteren namentlich auch für Pferde.

Bei grösserem Bedarf werden wir auf Wunsch sofort bemusterte Spezial-Offerte machen.

Andere Erbsen (f. d. Garten) No. 1559 u.s.w.

Linsen.

- | | | |
|--|-----|----|
| 1855 Gewöhnliche weisse (n. d. Marktpr.) 14— | 16— | 60 |
| 1857 Grosse weisse Heller- 18— | 22— | 70 |

Hanf.

- | | |
|--|----|
| 2145 Cannabis sativa, gewöhnlicher 15— | 40 |
| 2147 Oberländer 22— | 60 |

Herbstrüben siehe No. 589 u. f.

- | | | |
|---|-----|----|
| 2155 Griechisches Heu oder Siebenzeiten, <i>Trigonella foenum graecum</i> . . 24— | 30— | 80 |
|---|-----|----|



2121. Erbse, weisse Riesen oder Victoria.

Feld-Bohnen.

		50 Ko. = 100		1 Ko. =		No.
		Pfd.	M.	2 Pfd.	M. Pf.	
2101	Buschbohne, kleine weisse Feld-	ca.	18	—	50	
2103	„ grosse		24	—	70	
2269	Pferdebohne, gewöhnliche (nach dem					
	Marktpreise)		9	—	30	
2271	„ schottische		11	—	35	



251. Futterkohl, hoher grüner.

Futterkohl.

(Blätterkohl).

251	Baum- oder Kuh-, hoher grüner	85	2	—
253	Blauer Riesen-	125	3	—
255	Lippescher Riesen-, hoher blauer, wird			
	2-3 m hoch, echt, 20 g M. 0,40	—	10	—
Alle anderen Sorten Blätterkohl siehe Seite 47 und 48.				

Die Futterkohle finden verhältnismässig zu wenig Beachtung für Massenanbau. Ausser hohem Futterwert ertragen dieselben grosse Kälte und bietet dies schon einen grossen Vorteil gegen gleichwertige andere Futterpflanzen, die eingemietet etc. werden müssen. — Die Aussaat geschieht in Samen-Beeten und werden hieraus die Pflanzen in einer Entfernung von etwa 35 cm zu einander in das bestimmte Acker- oder Gartenland verpflanzt. Nicht trockene Lagen werden vom Futterkohl bevorzugt.

Hirse.

		50 Ko. = 100		1 Ko. =		No.
		Pfd.	M.	2 Pfd.	M. Pf.	
2159	gelbe Rispen-		16	—	50	
2161	Gold- oder Blut-		15	—	40	
2163	weisse Rispen-		16	—	50	
2167	Mohar- oder deutsche Kolben-		12	—	40	
2171	Senegal, kleinste gelbe		16	—	50	



2309. Zuckerhirse.

2309	Zucker-, schwarzsamig	12	—	14	—	40
2169	„ gelbsamig					
	(Besenkorn)	11	—	12	—	40
2170	„ rotsamig	12	—	13	—	40

Bekannte Grünfutterpflanze, deren Anbau und Bearbeitung genau in der Weise wie Pferdezaunmais gehandhabt wird und deren Ertrag, in von allem Vieh gern genommenen Grünfutmassen, diesem nicht nachsteht. Die Aussaat geschieht, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind.

No.		50 Ko. =	100 Pfd.	1Ko = 2 Pfd.	
			M.	M. Pf.	
2168	Riesen Pearl-Millet (<i>Panicum crus-galli major</i>) Pencilaria,				
	eine empfehlenswerte Futterpflanze, die allerdings besseren Boden und einen warmen Sommer beansprucht.				
	Die Kultur ist wie bei Zuckerhirse. Die Aussaat geschieht also, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind und zwar in der Entfernung wie Mais oder auch Zuckerhirse. Die Samenkörner dieser Hirse sind sehr klein und genügt zur Aussaat pro Morgen ein Quantum von etwa 4–6 Pfund. — Durch die hervorragend schnelle Vegetation eignet sich Pearl-Millet auch zu späteren Aussaaten.				
	50 Ko. M. 40,—, 5 Ko. M. 6,—, 1 Ko. M. 1,75.				
2173	Hopfensamen, Hum. Lupul.	20 Gr. M.	1,40	—	—
2177	Jute, Corchorus textilis	20 Gr. M.	—,30	—	7 —
2181	Kartoffelsamen, v.d. besten frühen Sorten	20 Gr. M.	—,90	—	34 —
2183	Kümmel, Carum carvi, hiesig.	I. Qu. 46	— 52	1 30	
2185	" " " holländ.	I. Qu. 42	— 46	1 20	
2187	Lallemantia iberica, ca. 30% Oel enthaltende <i>einjähr. Pflanze</i>	20 Gr. M.	—,15	—	3 —

2193. *Lathyrus pratensis*.

2189	Lathyrus Cicera, rote Platterbse	40	1 10	
2191	" <i>hirsutus</i> , behaarte	20 Gr. M. —,15	—	1 80
2193	" <i>pratensis</i> , Wiesen-	" 2 —	—	—
2195	" <i>sativus</i> , spanische oder weisse Platterbse	14 — 15	— 45	
2197	" <i>silvestris</i> , Waldplatterbse, veredelte (Wagneri)	20 Gr. M. —,15	35 2 20	
2198	" <i>heterophyllus</i> , verschiedenblättrige Platterbse	20 Gr. M. —,60	— 18 —	
	Lein, Linum usitatissimum.			
2201	" Rigaer (Kron-), extra	15 — 16	— 50	
	In plombierten Säcken			
	per Tonne M. 26—27			
	Die Tonne enthält ca. 1,27 Hectol. und wiegt ca. 84 Kilo Netto.			
2203	" Pernauer per Tonne incl. M.	32—33	19 — 50	
2207	" Zeeländer (holländischer)	21	— 60	
2209	" weissblühender braunsamiger amerikanischer	22 — 25	— 80	
2213	Leindotter, Camelina sativa	14 — 15	— 45	

Lupinen.

Für Sandböden die unentbehrlichste Gründungs- pflanze. Die Ertragsfähigkeit eines Sandbodens mit dieser Düngung speciell bei Roggen ist überraschend.

2225. *Lupinus polyphyllus*, perennierende.

2225	Lupine, perennierende, L. polyphyllus	65	1 60	
	Diese durch verschiedene Fachzeitschriften, speciell zur Gründung von Obstplantagen empfohlene Lupine hat sich in den letzten Jahren einer riesigen Nachfrage erfreut.			

No.		50 Ko. =	100 1Ko =		No.		50 Ko. =	100 1Ko =	
			Pfd. 2 Pfd.	M. Pf.				Pfd. 2 Pfd.	M. Pf.
2219	Lupinen, gelbe, <i>Lupinus luteus</i> 7,50 b.	8 1/2	—	30	2253	Malve, schwarze, <i>Althaea rosea</i> fl. nigro	20 Gr. M. —, 25	3	—
2221	„ blaue, <i>L. angustifolius</i> 6,50 „	8	—	30	2255	Mohn, <i>Papaver somniferum</i>,			
	Die beiden Sorten sind die					blausamiger	28	—	80
	begehrtesten. Bei grösserer Ab-				2257	„ weissamiger	46	1	20
	nahme stehen mit bemusterter				2259	„ „ Riesen- 20 Gr. M. —, 15	2	50	
	Offerte auf Wunsch gern zu					Möhren zum Verfüttern s. No. 400 u. f.			
	Diensten. Die Preise richten sich				2263	Oelmad, <i>Madia sativa</i>		1	60
	nach der jeweiligen Marktlage.				2267	Chinesischer Oelrettich, <i>Raphanus</i>			
						oliferus I. Qual.	28	30	—
2223	„ weissamige, sogen. ostpreuss.,	8	—	30	2268	II. Qual.	26	28	—
	<i>L. angustifolius</i> (Abart der								
	gew. blauen Lupine) 6,50 b.	8	—	30					
2224	„ schwarzsamige, sibirische 7,50 „	9	—	30					
	Sie macht keine höheren								
	Bodenansprüche als die gelbe,								
	lohnt gleich gut und liefert								
	Stroh, welches im Futterwert								
	dem der Erbse kaum nachsteht.								
7191	„ <i>L. Cruikshanski</i>, blau.								
	Wegen ihrer schnellen und								
	tüppigen Vegetation findet die-								
	selbe in den letzten Jahren zu								
	Wild- besonders Fasane nremisen								
	mit Erfolg Verwendung.								
	20 Gr. M. —, 25, 1 Pr. M. —, 10	95	3	—					

Diese schnell wachsende Futterpflanze wird auch in dieser Sommersaatzeit viel allein u. mit andern, sich nicht minder schnell entwickelnden, gleichem Zwecke dienenden Gewächsen angebaut; gleich gut eignet sie sich aber für die späte Augustbestellung und gibt auch bei dieser noch sichere Erträge reicher, nahrhafter Futtermassen. Aussaat 35 Ko. pro Hektar.

Peluschken siehe No. 2137.

2269	Pferdebohne, gew. (n. d.)	Siehe Marktpr.) Seite 32.		
2271	„ schottische			
2273	Pimpinelle, <i>Poterium sanguisorba</i>		40	1
	Platterbsen siehe No. 2189 u. f.			
2275	Polygonum Sachalinense, Sachalin-			
	Knöterich . . . 20 Gr. M. —, 50		14	—



2279. Sommerraps.



7643	Phacelia tanacetifolia	20 Gr.	Pr.
	Die Versuchsanbauten in der Lüne-	M. Pf.	Pf.
	burger Heide sowie in anderen be-		
	deutenden Inker-Gegenden haben		
	überraschend günstige Resultate er-		
	geben, so dass schon heute der hohe		
	Wert der Pflanze als Bienenfutter in		
	vielen Fachkreisen anerkannt ist.		
	50 Ko M 75,—. 1 Ko. M 1.80	—	20 10

No.		50 Ko. =	100 1Ko =		No.		50 Ko. =	100 1Ko =	
			Pfd. 2 Pfd.	M. Pf.				Pfd. 2 Pfd.	M. Pf.
2277	Raps, Sommer-, echt holländischer	22	—	65	2283	Schafgarbe, <i>Achillea Millef.</i>	20 Gr. M. —, 35	6	—
2279	„ „ hiesiger . . . 20	22	—	60	2285	Schwarzkümmel, <i>Nigella sativa</i>		4	—
2281	Rübsen, Sommer-, echt . . 22	24	—	60	2287	Senf, weisser od. gelber, <i>Sinapis alba</i>,			
						I. Qual. 22	24	—	65
					2288	II. Qual. 19	21	—	55
					2289	„ schwarzer (holländ.), <i>Sinapis</i>			
						nigra	24	—	65

Ueber Winter-Oelsaaten bringt unser im Juli erscheinendes Verzeichnis Näheres.



2291. Serradella.

No. **Serradella**, *Ornithopus sativus*.2291 Hochfein, stark gesondert R. 98⁰/₁₀, K. 85⁰/₁₀50 Ko. M. 18¹/₂ - 21, 1 Ko. M. —, 552292 fein 50 Ko. M. 16 - 17¹/₂, 1 Ko. M. —, 402267. Chinesischer Oelrettich, *Raphanus oleiferus*.2321. Grosser Spörgel, *Spergula maxima*.

No.		50 Ko. = 1 Ko = 100 Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.
2297	Sesam, <i>Sesamum orientale</i> , Oelpflanze	— 3 80
2301	Sonnenblume, gewöhnliche, <i>Heli-</i> <i>anthus annuus</i>	15 — 40
2303	„ russische Riesen-, schwarze	15 — 40
2305	„ ungarische Riesen-, weisse	18 — 50
2307	Sorghum <i>halepense</i> , ergieb. Grün-	— 1 60
2309	„ (<i>Holcus</i>) <i>saccharatum</i> , chine-	— 14 — 40
	sisches Zuckerrohr (Zucker-	
	hirse, schwarzsamig).	

No.		50 Ko. = 1 Ko = 100 Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.
2313	Sorghum <i>vulgare</i> (<i>Holcus</i> <i>Sorghum</i>) amerikanisches Besenkorn	13 — 40
2315	Spartium <i>scoparium</i> , Besenstrauch	55 1 40
2314	Spelz, Trit. Spelta, kleiner od. Einkorn	— 1 20
2316	„ „ „ Emmer od. Zweikorn	— 1 20
	Alle anderen Sorten besorgen auf Wunsch gern.	
2317	Spitz-Wegerich, <i>Plantago lanceolata</i>	11 — 12 — 40
2321	Spörgel , grosser, <i>Spergula maxima</i> , I. Qualität	12 — 12 — 40
	II. „	9 — 10 — 35
2319	Spörgel , kleiner, <i>Spergula arvensis</i>	13 — 40
	Saatbedarf 27—30 Kilo pro Hektar.	

Der Spörgel vegetiert sehr schnell, verlangt keine tiefgehende Bodenbearbeitung und begnügt sich selbst mit leichtem, trockenen Boden. Für schlecht durch den Winter gekommenen Klee bietet er einen angemessenen Ersatz, es ist aber in diesem Falle eine Beigabe von Buchweizen zu empfehlen.

2325 Stachelginster, *Ulex europaeus*
50 Ko. M. 240,—, 1 Ko. M. 5,40

2327 **Comfrey** (*Symphytum asperum*) Beinwell.

Eine in neuerer Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gern gekaufte Futterpflanze, die sich durch spigige und ausserst zeitige Vegetation besonders auszeichnet. Nach Beigabe dieser Pflanze zum Futter wurde von Züchtern ein kräftiges Gedeihen der Ferkel stets beobachtet.

1000 Stück Wurzelschnittlinge 18 M., 100 Stück 2 M.

Gehölz-Samen.

Saatzeit der Gehölzsämereien.

Nadelhölzer: Beste Zeit von April bis Mai.

Wird zu früh gesät, so verfaulen die Sämereien infolge zu grosser Nässe und zu wenig Wärme; wird zu spät gesät, so leiden die aufgehenden jungen Pflanzeln durch Trockenheit.

Laubhölzer: Birken und Erlen im Februar

bis März nach der Schneeschmelze. Eichen und Bucheln im April. Eschen und Akazien nicht zu frühzeitig, da sonst die aufgehenden Saaten leicht durch Spätfröste vernichtet werden. Akazien, beste Saatzeit Anfang Mai.

Samenbedarf

für ein Hektar Vollsamt

Ahorn	50 Ko.
Birke	40 "
Buche	250 "
Eiche	600—900 "
Erle	20 "
Esche	5 "
Fichte	10 "
Kiefer	7 "
Lärche	20 "
Tanne	60 "

für ein Ar Saatkamp (Streifen- oder Rillensaat)

Ahorn	2 Ko.
Akazie	2 "
Birke	1½—2 "
Erle	3 "
Esche	2 "
(geht erst im 2 Jahre auf)	
Fichte	1 "
Kiefer	1 "
Lärche	2 "
Tanne	10 "

Coniferen oder Nadelhölzer.

Die Benennung der Coniferen erfolgte nach dem „Handbuch der Nadelholzkunde“ von L. Beissner.

No.		20 Gr.	Port.		No.		20 Gr.	Port.		
		M. Pf.	Pf.				M. Pf.	Pf.		
2601	<i>Abies amabilis</i> , liebliche Edeltanne .	1 80	20		2651	<i>Picea sitchensis</i> (Menziesi), Sitcha-Fichte .	1 60	20		
2603	" <i>balsamea</i> , Balsam-Tanne .				2653	<i>Pinus Cembra</i> , Zübel-Kiefer, prima S.				
	1 Ko. M. 26,—	—	70	15		50 Ko. M. 35,—, 1 Ko. M. 1,—	—	15	10	
2605	" <i>cephalonica</i> , cephalon. Weisstanne .	—	70	15	2655	" <i>excelsa</i> (<i>Strobus excelsa</i>),				
2607	" <i>concolor</i> , gleichf. Weisstanne .	1 —	20			Himalaya-Kiefer 1 Ko. M. 15,—	—	60	10	
2609	" <i>magnifica</i> , prächtige Weisstanne .	1 80	20		2657	" <i>montana</i> , Berg- oder Krummholz-Kiefer .	1 Ko. M. 6,—	—	40	10
2611	" <i>nobilis</i> , amerikanische Saat .	1 80	20		2659	" <i>Pinaster</i> (<i>maritima</i>), Meerstrands-Kiefer .	1 Ko. M. 1,50	—	20	10
2613	" <i>Nordmanniana</i> , kaukasische Edeltanne .	1 Ko. M. 5,—	—	40	10	2661	" <i>Pinea</i> , Steinkiefer 1 " " 1,60	—	15	10
					2663	" <i>ponderosa</i> , Gelbkiefer .			90	15
2615	<i>Abies pectinata</i> , Weiss- od. Edeltanne .	50 Ko. M. 55,—, 1 Ko. M. 1,20	—	20	10	2665	" <i>rigida</i> , Pech-Kiefer 1 Ko. M. 28,—	—	90	15
					2667	" <i>Laricio</i> , korsische Kiefer .			70	15
2617	<i>Abies Pinsapo</i> , spanische Weisstanne .	—	60	15	2669	<i>Pinus Laricio austriaca</i> (<i>Pinus austriaca</i>),				
2619	" <i>sibirica</i> (<i>Pichta</i>), sibir. Weisstanne .	—	60	15		Schwarzkiefer 1 Ko. M. 8,—	—	40	10	
2621	<i>Biota</i> (<i>Thuya</i>) <i>orientalis</i> , morgenl. Lebensbaum 1 Ko. M. 2,30	—	20	10	2671	<i>Pinus silvestris</i> , gemeine Kiefer, Kiene oder Föhre 75% K.				
2623	<i>Cedrus Deodara</i> , Himalaya-Zeder .	—	60	15		50 Ko. M. 400,—, 1 Ko. M. 10,—	—	50	10	
2625	" <i>Libani</i> , Zeder von Libanon .	—	60	15	2673	<i>Pinus Strobus</i> , Weymouths-Kiefer				
2627	<i>Chamaecyparis</i> (<i>Cupressus</i>) <i>Lawsoniana</i> , Lebensbaum 1 Ko. M. 6,—	—	60	15		1 Ko. M. 20,—	—	80	15	
2629	<i>Cupressus macrocarpa</i> (<i>Lambertiana</i>), grosszapfige Cypresse .	—	80	15	2675	<i>Pseudo-Larix Kaempferi</i> , Goldlärche .	1 60	20		
2631	<i>Gingko biloba</i> , Ginkgobaum .	1 Ko. M. 4,—, 10 Nüsse M. —, 15	—		2677	<i>Pseudotsuga Douglasi</i> (<i>Abies Douglasi</i>), Douglas-Fichte 1 Ko. M. 55,—	—	1 80	20	
2633	<i>Juniperus chinensis</i> , chin. Sadebaum .	—	50	15	2679	<i>Taxodium distichum</i> , Sumpfpypresse .	—	40	10	
2635	<i>Juniperus communis</i> , gem. Wachholder .	50 Ko. M. 25,—	—		2681	<i>Taxus baccata</i> , gemeiner Eiben- oder Taxusbaum .				
	1 " " " —, 70	—	15	10		1 Ko. M. 5,—	—	30	10	
2637	<i>Juniperus excelsa</i> , hoher Sadebaum .	—	40	10	2683	" " <i>fastigiata</i> (<i>hibernica</i>) .	—	60	15	
2639	" <i>Sabina</i> , Sadebaum 1 Ko. M. 8,—	—	30	10	2685	" <i>canadensis</i> , canadischer Taxusbaum .	—	70	15	
2641	<i>Larix europaea</i> (<i>Pinus Larix</i>), Lärche 50 Ko. M. 140,—	—			2687	<i>Thuya occidentalis</i> , abendländ. Lebensbaum 1 Ko. M. 12,—	—	50	15	
	35—40% K. 1 " " " 3,80	—	40	10	2689	" " <i>Vervaeana</i> .	1 60	20		
2643	<i>Larix sibirica</i> , sibirische Lärche .	—	80	15	2691	" " <i>Warreana</i> .	1 20	20		
2645	<i>Picea alba</i> , amerikan. Weissfichte .	1 Ko. M. 20,—	—	70	15	2701	<i>Thuopsis dolabrata</i> , echte Hiba .	3	—	30
2647	" <i>Alcockiana</i> , Alcocks-Fichte .	1 80	20		2703	<i>Tsuga canadensis</i> , Hemlockstanne .	1 70	20		
2649	<i>Picea excelsa</i> (<i>Pinus Picea</i>), gemeine Rottanne oder Fichte 50 Ko. M. 230,—	—			2705	" <i>Mertensiana</i> .	2	—	30	
	75% K. 1 " " " 5,50	—	30	10	2707	<i>Wellingtonia gigantea</i> , amerik. Saat .	2 80	30		

Laub-Hölzer.

No.		20 Gr.	Port.		No.		20 Gr.	Port.	
		M. Pf.	Pf.				M. Pf.	Pf.	
2801	Acer campestre , Feld-Ahorn 50 Ko. M. 23,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—	2867	Juglans nigra , schwarze Wallnuss 1 Ko. M. 1,—, 10 Nüsse M. —,20	—	—	—
2803	Acer macrophyllum . 1 Ko. M. 8,—	—	50	10	2869	„ regia , Wallnuss 100 „ „ 1,20 10 „ „ —,20	—	—	—
2805	„ Negundo . . . 1 „ „ 1,30	—	10	—	2871	Laburnum vulgare (Cytisus Laburnum), Bohnenbaum oder Goldregen 1 Ko. M. 2,30	—	20	—
2807	Acer platanoides , Spitz-Ahorn 50 Ko. M. 35,—, 1 Ko. M. 1,30	—	10	—	2873	Lonicera tatarica , Heckenkirsche . .	—	60	15
2809	„ pseudoplatanus , gemeiner od. Berg- Ahorn, 50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,30	—	10	—		Mahonia siehe Berberis .			
2811	Aesculus Hippocastanum , gem. Ross- kastanie 50 Ko. M. 7,—, 1 Ko. M. —,40				2875	Mespilus germanica , Mispel . . .	—	50	15
2813	Alnus glutinosa , Roteller oder Erie 50 Ko. M. 48,—, 1 Ko. M. 1,40	—	10	—	2877	Morus alba , weisse Maulbeere 1 Ko. M. 5,—	—	40	10
2815	„ incana , Weisseller oder Bergerle 50 Ko. M. 115,—, 1 Ko. M. 2,60	—	15	—	2879	„ nigra , schw. Maulbeere 1 „ „ 6,—	—	40	10
2817	Amygdalus communis amara , bittere Mandel . . 1 Ko. M. 1,40	—	15	—	2881	Pirus communis , Birnkerne, 1 Ko. M. 6,—	—	10	10
2819	Armeniaca vulgaris , Aprikose 1 K. M. —,80	—	15	10	2883	„ Malus , Apfelkerne . 1 „ „ 3,—	—	15	10
2821	Berberis Aquifolium (Mahonia), in Beeren . . . 1 Ko. M. 1,60	—	10	—	2885	Platanus occidentalis , Platane 1 Ko. M. 1,—	—	15	10
2823	„ vulgaris , gem. Sauerdorn, reiner Samen 1 Ko. M. 1,50	—	10	—	2887	„ orientalis . . . 1 „ „ 1,10	—	15	10
2825	Betula alba , gem. Weissbirke 50 Ko. M. 25,—, 1 Ko. M. —,80	—	15	10	2889	Prunus avium , Süßkirsche 1 „ „ —,90	—	15	10
2827	Carpinus Betulus , Hainbuche 50 Ko. M. 24,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—	2891	„ cerasus , Sauerkirsche 1 „ „ —,80	—	15	10
2829	Carya alba , weisse Hickory 1 Ko. M. 1,80	—	10	—	2893	„ domestica , Zwetsche 1 „ „ —,60	—	10	10
2831	Castanea vesca , essb. Kast. 1 „ „ 1,—	—	10	—	2895	„ Mahaleb , Mahaleb. 1 „ „ 2,—	—	20	10
2833	Clematis Jackmann'sche Hybriden gemischt 100 Korn M. 1,—	—	25	—	2897	„ padus , gemeine Traubenkirsche	—	30	—
2835	„ Vitalba , gemeine Waldrebe, 1 Ko. M. 1,80	—	15	10	2899	„ spinosa , Schlehe . 1 Ko. M. 1,10	—	15	—
2837	„ Viticella , italienische Wald- rebe, blau . 1 Ko. M. 3,60	—	20	10	2901	Quercus pedunculata , Sommer-Eiche 50 Ko. M. 8,—, 1 Ko. M. —,30	—	10	—
2839	Colutea arborescens , Blasenstrauch .	—	20	10	2903	„ Robur , Trauben-Eiche 50 Ko. M. 8,—, 1 Ko. M. —,30	—	10	—
2841	Cornus mascula , Kornelkirsche 1 Ko. M. 1,50	—	15	—	2905	Quercus rubra , Roteiche 1 Ko. M. 1,—	—	20	10
2843	Corylus avellana , gew. Haselnuss 50 Ko. M. 37,—, 1 Ko. M. 1,40	—	15	—	2907	Ribes aureum , gelbbl. Goldtraube . .	—	70	15
2845	Crataegus Oxyacantha , gemeiner Weiss- dorn in Beeren 50 Ko. M. 18,—, 1 Ko. M. —,70	—	10	—	2909	„ Grossularia , Stachelbeere . . .	—	70	15
2847	Cydonia vulgaris , gew. Quitte . . .	—	50	10	2911	„ nigrum , schwarze Johannisbeere	—	40	10
	Cytisus Laburnum (s. Laburn. vulgare).				2913	„ rubrum , grossfr. rote Johannisb.	—	60	10
2849	Deutzia crenata , gekerbthl. Deutzia . .	—	50	15	2915	„ „ fructu albo , weisse Johannisbeere	—	60	10
2851	Elaeagnus angustifolia , Oelweide . .	—	40	10	2917	„ sanguineum , rotblüh. Johannisb.	1 20	20	—
2853	Evonymus europaeus , Spindelbaum . .	—	40	10	2919	Robinia Pseudo-Acacia , Akazie 50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,30	—	15	10
2855	Fagus sylvatica , Rotbuche, 50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,20	—	15	10	2921	Rosa canina , Rosenkerne, reiner Same 50 Ko. 30,—, 1 Ko. M. —,90	—	15	10
2857	Fraxinus americana alba , amerikanische weisse Esche . 1 Ko. M. 4,50	—	20	10	2923	Sorbus aucuparia , Eberesche, Vogelbeere 50 Ko. M. 20,—, 1 Ko. M. —,60	—	10	—
2859	Fraxinus excelsior , gemeine Esche 50 Ko. M. 20,—, 1 Ko. M. —,70	—	10	—		Spartium scoparium , siehe No. 2315.			
2861	Fraxinus Ornus , Manna-Esche 1 K. M. —,90	—	10	—	2925	Syringa vulgaris , gem. roter Flieder	—	50	10
2863	Genista tinctoria , Farbe-Ginster 1 Ko. M. 4,80	—	20	10	2927	„ „ alba , weisser „	—	50	10
2865	Gleditschia triacanthos , gem. Gleditschie 1 Ko. M. 1,50	—	15	—	2929	Tilia platyphylla , grossbl. Sommer-Linde 50 Ko. M. 55,—, 1 Ko. M. 1,80	—	15	10
					2931	Tilia tomentosa (argentea) 1 Ko. M. 3,40	—	20	10
					2933	Tilia ulmifolia (T. parvitolia) klein- blättrige Stein- od. Winter-Linde 50 Ko. M. 50,—, 1 Ko. M. 1,60	—	15	10
						Ulex europaeus , Stachelginst., s. No. 2325			
					2935	Ulmus campestris , Feld-Rüster 50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—
					2937	Ulmus montana / . . . 1 Ko. M. 1,30	—	10	—
					2939	Wistaria sinensis (Glycine chinensis) 10 Korn M. —,25	1	—	—

Saat-Kartoffeln.

Die mit einem * bezeichneten Sorten können in grossen Quantitäten geliefert werden, bei deren Abnahme mässigere Preise, die auf Wunsch sofort gemeldet werden, eintreten. Auch stehen wir mit Offerten über hier nicht aufgeführte Kartoffelsorten auf Verlangen prompt zu Diensten.

Frühe Sorten.



1. ***Kaiserkrone**, Frühkartoffel. Von uns eingeführte wertvolle Speisekartoffel, deren hervorragende Eigenschaften bezüglich der Frühreife und des Geschmacks von fast allen Zeitschriften anerkennend erwähnt sind. Die Kaiserkrone ist weissfleischig, von eleganter Form und trotz ihrer Frühreife sehr haltbar und wohlschmeckend
5 Ko. 1,—, 12 1/2 Ko. 2,—,
25 " 3,50, 50 " 6,—,
100 Ko. 10,—.

2. ***Sechswochen-, lange gelbe**. Sehr empfehlensw. Frühkartoffel. Die Knollen sind mittelgross, länglich und haben hellgelbes, mehreiches Fleisch, dünne Schale, flache Augen
5 Ko. 1,25, 12 1/2 Ko. 2,25,
25 " 4,—, 50 " 7,—,
100 Ko. 12,—.

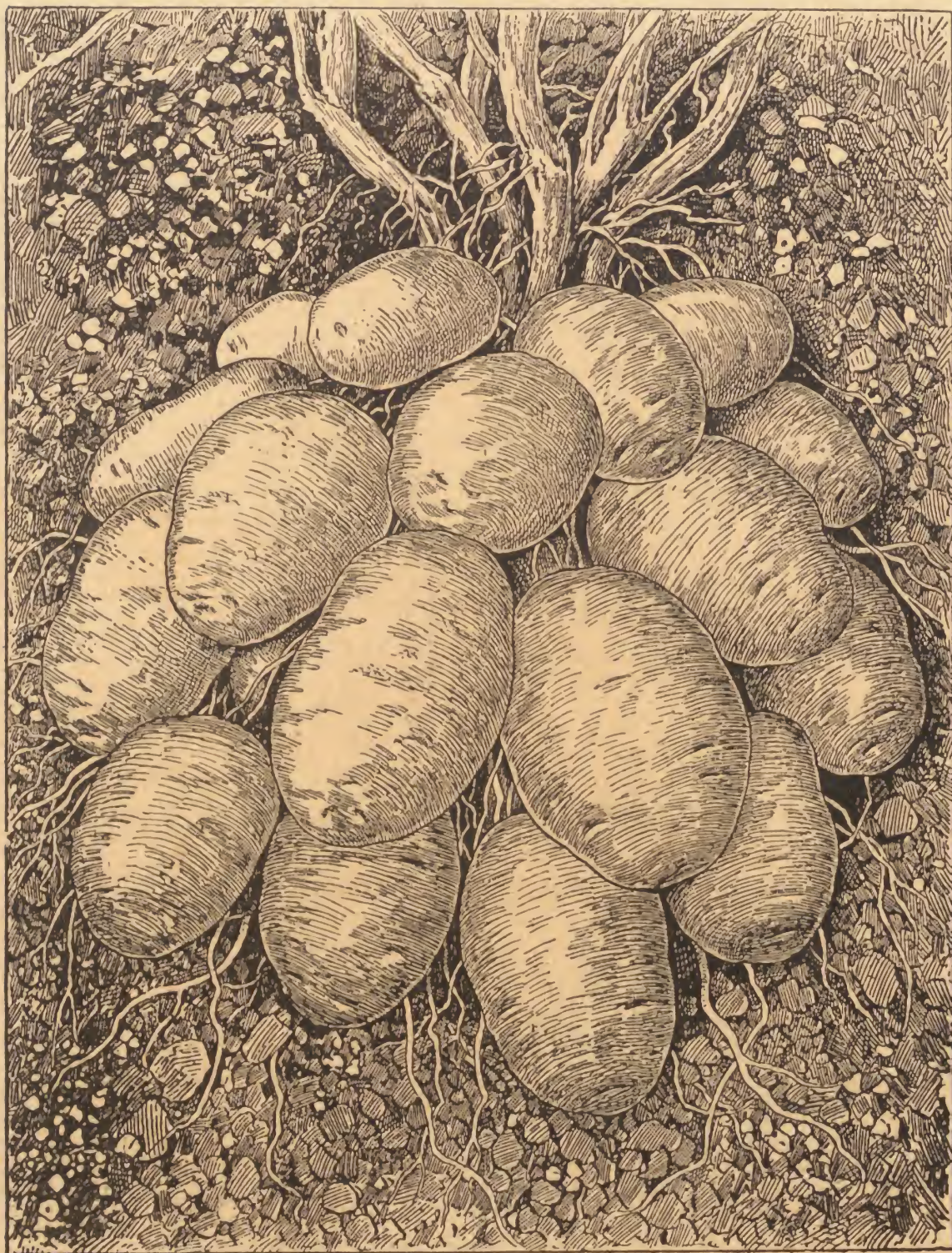
3. ***Sechswochen-, lange weisse**. Eine der frühesten weissfleischigen Nieren-Kartoffeln. Sie beansprucht zur Erlangung der Frühreife leichten, warmen, in hoher Kultur befindlichen Boden; auch sollte das Ankeimen der Knollen vor dem Einlegen nicht verabsäumt werden. . .
4. ***Berliner frühe runde blaue**. Bereits Ende Juli reifende, weissfleischige, sehr wohlschmeckende, mehliche Speisekartoffel . . .
5. ***Berliner frühe runde weisse (Lübbenaue)**. Es ist dies die bald nach der Sechswochenkartoffel reifende, mehliche, weisse, feine Speisekartoffel . . .
6. **Juli (Paulsens)** hat eine nierenförmige weisse Knolle mit gelbem Fleisch, reift im Juli. Sehr zu empfehlen als Speise- und Salatkartoffel . . .

5 M.	12 1/2 M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
1 1/4	2 1/4	4	7	12
1	2	3 1/2	6	10
1	2	3 1/2	6	10
1 1/4	2 1/4	4	7	12



7. ***Early May Queen. (Maikönigin)**. Ausserordentlich frühe, länglich runde Kartoffel, mit weisser, leicht rosa angehauchter Haut. Vorzügliche, reichtragende Speisekartoffel . . .
8. ***Early Rose (frühe Rosenkartoffel)**. Sie ist sehr ertragreich u. wohlschmeckend. Die schönen, länglichen, teils rosa gefleckten Knollen liegen dicht um den Stock. Reifezeit etwa Ende Juli. Früh. Brennereikartoffel . . .

1	2	3 1/2	6	10
1	2	3 1/2	6	10



Allerfrüheste, ertragreichste, blassrote Delikatess-Kartoffel.

9. Delikatess blassrote. Neue Einführung. Verbindet ausserordentliche Frühreife mit vorzüglichem Wohlgeschmack. Das Kraut ist kurz und liegen die Knollen dicht beieinander. Die Früchte sind von ovaler Form und gleichmässiger mittlerer Grösse mit wenig flachen Augen. Die Sorte ist etwa 8 Tage früher als die gewöhnliche Sechswochen.

5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
11¼	21¼	4	7	12

Spätere Sorten.



Kartoffel „Sonnenschein“.

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100Ko M.
28. Kartoffel „Sonnenschein“ (Topor). Mittelhohes, starkes Kraut mit weisser Blüte. Die Knolle ist rund, glattschalig mit mitteltiefen Augen. Das Fleisch ist gelb. Unter allen gelbfleischigen Sorten die ertragreichste; hierdurch sowohl als durch die sofortige Gebrauchsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten erfreut sie sich einer regen Nachfrage. Reifezeit Mitte Oktober	1	2	3½	6	10
29. *Silesia. Knolle sehr schön geformt. Schale weiss und stark genetzt. Fleisch weiss und fest und sehr gut kochend	1	2	3	5	9
30. *Industrie, hohes, üppiges Kraut, gelbfleischig, sehr ertragreiche Speise- und Wirtschaftskartoffel	1	2	3	5	9
31. *Wilhelm Korn. Knollen sehr gleichmässig, gross, plattoval, elegant abgerundet mit wenig flachen Augen. Schale gelblich weiss. Fleisch weiss, in gekochtem Zustande trocken, sehr locker und wohl-schmeckend. Reifezeit mittelspät	1	2	3	5	9

Spätere Sorten.

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
32. *Leo , höchstertragreich an Knollen, wie an Stärke, besiegt sämtliche seit 1888 bis 1900 in den 26 Versuchsanstalten der Deutschen Kartoffelkulturstation Berlin geprüften Kartoffeln. Im Jahre 1900 ergab Leo im Durchschnitt pro Morgen 152 Ctr. Knollen und 30 Ctr. Stärke. Diese Kartoffel kann alle mittelspäten und späten Sorten in jeder Beziehung ersetzen	1	2	3½	6	10
33. *Deutscher Reichskanzler . Prächtige, dunkelrote, mittelgrosse, feine Speisekartoffel von etwas gedrückter plattrunder Form mit reinweissem Fleisch von hohem Stärkegehalt. Leicht und gut kochend und von vorzüglichem Geschmack, also gute Speisekartoffel	1	2	3½	6	10
34. Neger -, Salatkartoffel mit schwarzer Schale und tiefblauem, äusserst wohlchmeckendem Fleisch, sehr ertragreich	2¾	4	6	11	18
35. *Professor Wohltmann . Von späten Sorten die ertragreichste, rotschalige, weissfleischige Kartoffel	¾	1½	2½	4½	8
36. *Weltwunder . Staunenswerte Sorte in bezug auf Ertrag und Grösse der Knollen. Rote, weissfleischige, empfehlenswerte Wirtschaftskartoffel	1	2	3	5	9
37. *Bruce . Englische Züchtung aus Magnum bonum, hier mit ganz bedeutendem Erfolg gebaut, unterscheidet sich von Magnum bonum durch kräftigeren Wuchs und stärkereichere Knollen	1	2	3	5	9

Wildfutter etc.

*Topinambur (Helianthus tuberosus), Erdäpfel,	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
weisse und rote	1	2	3	5	9

Bekanntes perennierendes Wildfutter.

Helianthus missouriensis.

Eine aus Nordamerika stammende perennierende Sonnenblumenart mit geniessbaren weissfleischigen Knollen, welche die Form einer zugespitzten Sechswochen-Kartoffel haben, sehr haltbar sind und gutes Futter liefern. Ebenso wie Topinambur dürfte dieser Helianthus sich zu Schutzanpflanzungen für Rebhühner, Fasanen etc. eignen.

Wir empfehlen diese neue Sonnenblumenart zum Versuchsanbau.

1 Ko. M. 1,50, 5 Ko. M. 6,—, 12½ Ko. M. 10,—, 25 Ko. M. 17,—, 50 Ko. M. 30,—.

Für Hausgärten.

Blumen- und Gemüsesamen-Sortimente

bekannt durch ihre Billigkeit und sachgemässe Sortenwahl.

- A. 25 Sorten Gemüse für kleine Hausgärten M. 3,—
 B. 25 Sorten Gemüse für mittelgr. Hausgärten in grösseren Portionen „ 5,—
 C. 40 Sorten Gemüse für mittelgrosse Hausgärten „ 6,50
 D. 50 Sorten Gemüse für grosse Hausgärten „ 9,—

mit kolorierten Abbildungen und Kulturanweisungen.

- No. I. 25 Päckchen Gemüsesamen, aus den gebräuchlichsten, leicht zu kultivierenden Sorten bestehend, in für kleine Gärten genügenden Quantitäten, in hübschem Blechkasten M. 3,—
 No. II. 25 Päckchen Sommerblumensamen der beliebtesten und leicht zu kultivierenden Sorten für Beete, Einfassungen und für Töpfe, in hübschem Blechkasten „ 2,50
 No. III. 10 Päckchen Sommerblumensamen schöner, leicht zu kultivierend. Sorten in bunter Mappe „ 1,—
 No. IV. 15 „ Sommerblumensamen der beliebtest., leicht zu kultivierend. Sort. in bunter Mappe „ 1,40



No.	1 Ko. =	2 Pfl.	20 Gr.
	M. Pf.	M. Pf.	Pf.
Blumenkohl oder Carviol.			
1	Asiatischer, grosser später echter. .	12	— 35
3	Berliner früher, echt, <i>ist vortrefflich zum Treiben und auch fürs freie Land geeignet</i> . 500 K. M. —,20	25	— 65
9	Erfurter grosser früher, <i>vorzüglich für das freie Land</i> 500 K. M. —,25 100 Korn M. —,10	28	— 75

11 Erfurter Zwerg-, Ganz echt — I. Qualität.

Gleich vorzüglich zum Treiben, wie zu frühen und späten Aussaaten ins freie Land. Die grossen festen, blendend weissen Köpfe halten sich auch bei grosser Hitze sehr lange.

1 Ko. M. 80,—, 20 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. 2,—,
500 K. M. 1,25, 100 K. M. —,40.

Enkhuizer Markt. Vorzüglichste Sorte für den Herbst- und Winterbedarf. Entstanden aus einer Kreuzung zwischen Italienischen Riesen und Algier, deren beider Vorzüge sie hat, aber an Frühzeitigkeit, Kurzstrünkigkeit und Ertrag bei Weitem übertrifft. Wird in Holland in Massen für den Export gebaut und kommt waggonweise auf unsere Märkte. Pflanzweite 80—100 cm. Ko. M. 35,—, 20 Gr. M. 1,20, 1 Port. M. —,30.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.			M. Pf.	Pf.
15	Erfurter Zwerg-, kleinblättriger allerfrühester Treib-, mit kurzem Strunk und von gleichmässigen Wuchse. Ausgezeichnet zum Treiben.			23	Italienischer Non plus ultra, Riesen-, extra grosse, früheste Herbstsorte, höchst wohlschmeckend	12	30
	1000 K. M. 1,50						
19	Algier, sehr grosse Sorte mit blendend weissen Köpfen, die in grossen Mengen auf den europäischen Markt kommen. 500 K. M. —,20	70	250	25	Kaiser-(Impérial), frühester, mit grossen festen, schneeweissen Köpf. 500 K. M. —,30, 100 K. M. —,10	26	75
				32	Utrechter, grosser später, extra	17	50
21	Italienischer früher Riesen- (Frankfurter Riesen-), sehr gute Herbstsorte mit grossen weissen Köpfen, weil zu pflanzen und früh auszusäen	15	45		Brockoli (Spargelkohl).		
				41	Französischer, weisser	7	50
				43	„ violetter	8	50

Kopfkohl (Kraut, Kappus). Weisskohl.

59	Ruhm von Enkhuizen. Von allen neuen Weisskohlsorten vereinigt diese Neuheit die beiden Eigenschaften gross und früh. Für den Markt unübertrefflich	12	40	65	Braunschweiger, gross. platt., I. Qual., vorzüglich, echt 50 Ko. M. 140,—	3	25	20
61	Amager, dänischer Winter-, rund., grosser, sehr fest	6	20	67	Büdericher, fein. niedrig. früher, extra	2	—	10
62	Bamberger allerfrühester, mittelgross. fester; 1 Port. M. —,25	20	80	68	Casseler, früher stumpfspitzer Kegelförmiger, vorzügl. Marktsorte, sehr fest	4	—	20
63	Berliner, grösster weisser platt-runder verbesserter Markthallen-, extra. Liefert höchst bedeutende Erträge 50 Ko. M. 150,—	3	75	20	Delikatess (Metz & Co.), neuere frühe Einführung, hat sich als vorzügl. Marktsorte speziell zum Einmach. bewährt 100 Gr. M. 3,—, Pt. 25 Pf.	12	—	40
				71	Erfurt. rund. Zucker-, b. Einn. goldgelb	5	50	20
				73	Erfurter, grösster, sehr fest	3	50	20
				77	„ kleiner fester frühester	5	50	20
				79	Filder, spitzer grosser	6	50	25
				81	Griechischer Centner-, sehr gross	3	40	20



65 Braunschweiger, grosser platter, I. Qual., vorzüglich, echt 50 Ko. M. 140,— | 3 25 | 20



87. Kopfkohl, Magdeburger, grosser plattrunder.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.			No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.		
		M.	Pf.	Pf.			M.	Pf.	Pf.
83	Glückstädter, vorzügl. neue Sorte zum Einmachen	10	—	35	89	Ochsenherz, früher, <i>sehr gut</i> . . .	3	50	15
85	Holländischer, grosser niedriger, früh.	3	50	15	91	Schweinfurter, allergrösster zarter .	3	50	15
87	Magdeburger (Sauerkraut), grosser feinrippiger platt-runder, vorzüglich zum Einmachen 50 Ko. M. 150,—	3	75	20	95	Ulmer, grosser später Centner- . .	4	50	20
					97	Winnigstädter, spitzer, echt. . . .	3	50	15
					99	Yorkscher, früher kleiner, extra .	4	—	20

Strunkkraut.

105	Strunkkohlrabi, böhmischer blauer, kolossalen Strunk bildend, äusserst wertvoll als Viehfutter	5	50	25
106	„ „ weisser, hat dieselben Eigenschaften wie der blaue	7	—	30
107	Altenburger, weisses grosses, echtes	7	50	30
108	Voigtländer, sehr früh und zart, mit starkem dunklen Strunk und festem Kopf	10	—	40
109	Meer- oder Seekohl, Crambe, maritima	7	50	30

Rotkohl oder Rotkraut.

110 Rotkohl (Kraut), Dänischer später Delikatess- (Amager).

Der Wert dieser, auf dem Kopenhagener Gemüsemarkt sehr beliebten Sorte, welche in Bau und Farbe dem bekannten späten blutroten Ulmer Kraut ähnelt, liegt hauptsächlich darin, dass ihre Blätter so fein und zart sind, wie dies bei keinem anderen Rotkraut der Fall ist. Wenn ihre Köpfe in Bezug auf Grösse gegen andere späte Sorten zurückbleiben, so wird dies durch die auffallende Menge der dicht aufeinander liegenden feinen Blätter reichlich ausgeglichen. Wir können dieses Kraut als die feinste Tafelsorte besonders empfehlen.

1 Ko. 10 M., 100 Gr. 1,50 M., 20 Gr. 50 Pf., 1 Port. 25 Pf.

111	Berliner, früh. gross. dunkelroter	10	—	35
-----	--	----	---	----

115	Erfurter, kleiner blutroter fest, frühester Salat-, <i>sehr gut</i>	7	50	30
116	Erfurter blutroter Riesen-, s. ergieb., spät	7	—	30
117	Holländischer, gross. dunkelrot. spät.	6	50	25
118	Zittauer Riesen-, schwarzroter, <i>sehr zart und fein im Geschmack</i>	8	50	35
119	Utrechter kl. schwarzrot. mittelfrüh	6	50	25
121	Präsident Garfield, blutroter spitzer früher, vorzüglich	6	50	25
123	Mohrenkopf, ausgezeichnete mittelfrüh-e Sorte mit schönen mittelgrossen, festen Köpfen, die ganz schwarzrot sind 1 Port. 15 Pf.	12	—	70
125	Neu „Zenith“, feiner, dunkelroter, mittelfrüh, fester, feinrippiger Kopf mit wenig Aussenblättern, weshalb er ziemlich eng gepflanzt werden kann. Portion M. 0,20.	9	50	40

147 Neuheit 1907. Zwei-Monats-Wirsing. Neuheit 1907.

Der Zwei-Monatswirsing ist die früheste aller bekannten Wirsingsorten, und zwar ist er volle 14 Tage früher als der Kitzinger. Er vereinigt äusserste Frühzeitigkeit mit prachtvollem Aussehen.

Erreicht er auch nicht die Festigkeit des Eisenkopfs, so wird dieser Umstand durch den grösseren Kopf und grössere Frühzeitigkeit mehr wie aufgehoben.

1 Port. (½ 1 Gr.) 25 Pf., 10 Gr. M. 1.50.

149 Berliner, gelbgrüner mittelfrüher krauser Markthallen-, vorzogl. 1 Ko. M. 7.50, 20 Gr. 35 Pf.

151 Blumenthaler, früher gelb. krauser, 1 Ko. M. 4.—, 20 Gr. 15 Pf.

157 Erfurter, grosser gelber Winter-, 1 Ko. M. 5.—, 20 Gr. 20 Pf.

158 „Eisenkopf“, allerfrühester gross. fester, sehr zart, für Gemüsegärtner sehr zu empfehlen. 1 Ko. M. 8.50. 20 Gr. 25 Pf.

161 Groot's Liebling, feingekraust., s. früh., 1 Ko. M. 4.—, 20 Gr. 15 Pf.



177. Wirsing- oder Savoyerkohl, Vertus, grösster später krauser.

No.	1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. Pf.	No.	1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. M.
163	Kitzinger, frühester stumpfspitzer, extra 6 50 25	175	Ulmer, früher grüner extra krauser 4 — 15
171	Sutton's Tom Thumb, ganz kleiner feingearbter, sehr gut 6 — 25	177	Vertus, grösster später krauser 4 50 20
173	Ulmer, allerfrühester niedriger Treib-, auch für's Land vorzüglich 4 50 20	179	Wiener, niedriger gelbgrüner frühester feingekrauster, zum Treiben wie für's freie Land, aus Orig.-Saad 6 50 30

Rosenkohl (Sprossenkohl).

No.	1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. Pf.	No.	1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. Pf.
199	Brüsseler, hoher, extra schön 4 — 15	205	Aighurth, m. gross. schönen fest. Rosen 4 50 20
201	„ niedriger, sehr gut 4 — 15	206	Herkules, halbhoch, entwickelt sich sehr schnell. Neue, sehr beliebte Sorte. 1 Portion 25 Pf. 20 — 75
203	Erfurter halbhoher verbesserter 4 75 20		

Blätterkohl (Winterkohl).

Schnee- oder Grünkohl.

215	Niedriger grüner feingekrauster (Berliner), extra schön 2 — 10	227	Hoher schwarzbrauner feingekrauster 2 25 10
219	Niedriger schwarzbraun. feingekrauster 2 75 15	229	Halbhoher dunkelgrüner mooskrauser, sehr gute und empfehlensw. Sorte 3 50 15
221	„ Dreienbrunnen, gelbgrüner feingekrauster, echt 3 — 15	239	Schnitt-, grüner 1 25 10
223	Hoher grüner feingekrauster 2 25 10	241	„ brauner (Frühlings-) 1 35 10
		243	„ gelber Butter-, zart 2 50 15

No.	Winterkohl (Forts.)	1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	
251	Baum- oder Kuh-, grüner	2	—	10
253	„ „ „ blauer	3	—	15
255	Hoher blauer Lippescher Riesen-, wird 2—3 m hoch. echt	10	—	40
261	Palmbaum-, sehr zierend	6	—	25
265	Plumage-, rot- u. weissgescheckter	5	25	20



253. Baum- oder
Kuhkohl, blauer.

Kohlrabi (Glaskohlrabi).

1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.
M. Pf. Pf.

279	Döppel's früh. feiner weisser Treib-, aus Orig.-Saat (vorzügl. Kohlrabi	22	—	50
281	Kleinblättriger weiss. niedriger Treib-	9	—	25
283	Kleinblättriger blauer niedriger Treib-	9	—	25
285	Wiener, früher weiss. feinster Mistbeet-	5	—	20
287	Wiener, früher blauer, feinster Mistbeet-	5	50	20
289	Dreienbrunnen-, früh. weiss., feinlaubiger, ausgezeichnet f. das freie Land, extra	7	50	25
290	Non plus ultra, zartest. Treib-, entwickelt sich sehr früh	12	—	40
291	Berliner, kurzblättri- ger früher weisser	10	—	35
293	Englischer früher weisser feiner	3	50	20
295	Engl. fr. blauer fein-	4	—	20
305	Goliath, verbesserter blauer Riesen-	4	—	20
307	Goliath, verbesserter weisser Riesen-	4	50	20



329. Kohlrüben, grosse
weisse Pommersche Kannen-.

Kohlrüben (Steckrüben). (Unterkohlrabi, Wrucken.)

317. Glatte gelbe kurzlaub. Riesen-, Originalsaat. Vorzügl. Sorte mit schön geformten grossen glatten gelben Rüben, ohne Hals, mit feinem zarten Fleisch von mildem Geschmack, eine ganz hervorragende Speisekohlrübe. Wegen der auffallend kleinen Belaubung verträgt sie einen engeren Stand als andere und erreicht trotzdem eine bedeutende Grösse.
Ko. M. 4.50, 100 g M. —,50, 20 g M. —,15.

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	
319	Elephant-, gelbe violettköpf. grösste engl. Riesen, ovale Form, halb aus der Erde wachsend	4	—	25
321	Grosse gelbe glatte 50 Ko. M. 62,—	1	50	10
323	„ weisse „ 50 „ „ 60,—	1	50	10
325	Gelbe kurzl. Schmalz-, vorzüglich 50 Ko. M. 70,—	1	50	10
327	Weisse „ „ echt, 50 „ „ 70,—	1	50	10
328	Weisse Potsdamer Schmalz-, sehr zarte feinschneekende Sorte, 50 Ko. M. 77,—	2	—	15
329	Pommersche Kannen-, grosse weisse, sehr ertragreich. 50 Ko. M. 48,—	1	25	10
331	Verbesserte rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, äusserst empfehlensw. Sorte, schott. Original-Saat, 50 Ko. M. 54,—	1	40	10
332	Bangholm, rotköpfige gelbe, engl. Originalsaat 50 Ko. M. 56,—	1	40	10
335	Rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-, 50 Ko. M. 56,—	1	40	10
337	Schwedische, grosse gelbe, vorzüglich 50 Ko. M. 75,—	1	90	15
339	Laing's beste gelbe, Laing's im- proved, schottische Original-Saat, ganzblättrig 50 Ko. M. 80,—	2	—	15
347	Plattrunde gelbe frühe Apfel-	2	—	15
349	Hoffmann's gelbe Riesen-, grünköpfig, vorzüglich, 50 Ko. M. 80,—	1	90	15
351	„ weisse Riesen-, vorzüglich, 50 Ko. M. 68,—	1	80	15
353	Wilhelmsburger, veredelte grünköpfige gelbe, beliebte Speiserübe, 50 Ko. M. 88,—	2	—	15



335. Kohlrüben,
rotgrauhäutige glatte weisse
Riesen-.



Spaten, Gussstahl-
(sogenannter Garantie - Spaten) mit
T-Griff. Sehr handlicher beliebter
Spaten von vorzüglichem Material.
1 St. M. 3,25, 5 St. M. 15,50.
(2 Spaten geben ein Postkoll.)

Möhren (Carotten, Gelbe Rüben, Tappwurzeln).

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
364	Duwick, frühe feine rote kurze Treib- abgeriebener Samen	2 75	20	



367. Carotten, Pariser Treib-, allerkürzeste früheste runde rote.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
367	Pariser Treib-, allerkürzeste früheste runde rote, vorzügl. z. Treiben abgeriebener Samen	3 —	20	



373 u. 375. Möhren, Nantaise, verbess. halbl. rote stumpfe o. Herz.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
373	Nantes (Nantaise), verbess. halblange rote stumpfe, ohne Herz, früh, cylinderförmig, seh. zu em- pfehlen . . . 50 Ko. M. 90	2 —	15	
375	„ abgerieb. Samen 50 Ko. M. 125	3 —	20	

377	Berliner, halblange rote abgestumpfte Markt-, sehr fein 50 Ko. M. 95	2 50	15	
378	„ abgeriebener Samen . . .	3 —	20	

383	Amsterdamer rote Treib-, halblange feine kurzkrantige stumpfe . .	4 —	20	
385	Frankfurter späte halbl. dunkelrote	2 50	15	

391	Lange rote stumpfe ohne Herz	3 —	20	
392	Pfälzer, halblange goldgelbe stumpfe, ausgezeichnet . 50 Ko. M. 77	1 80	15	

377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt-.



377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt-.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
400	Altringham, süsse rote lange			
401	„ abg. Samen 50 Ko. M. 100	2 25	20	
401	„ verbess., lange rote unabg. grünköpl. engl. 50 Ko. M. 100	2 25	20	
403	Braunschweiger, lange rote 50 Ko. M. 60	1 50	10	
405	Weisse grünköpfige Riesen-Futter, ver- besserte . . 50 Ko. M. 44	1 —	10	
407	„ grünköpfige Riesen, verbess., abgerieb. Samen 50 Ko. M. 53	1 20	10	
408	Weisse verbess., hoch a. der Erdewachs., abgerieb. Samen 50 Ko. M. 65	1 60	10	
409	Weisse grünköpfige Riesen-Futter, gewöhnliche . . 50 Ko. M. 40	— 90	10	
411	Orangegelbe (rote) grünköpfige Riesen- Futter- . 50 Ko. M. 54	1 30	10	
413	„ abger. Samen 50 Ko. M. 70	1 70	10	
415	Saalfelder, blassgelbe grosse dicke 50 Ko. M. 65	1 60	10	
417	Lange rote gewöhnliche Futter- 50 Ko. M. 72	1 70	10	
419	St. Valery, lange rote Futter-, sehr er- tragreich und gut 50 Ko. M. 80	1 90	10	
421	Vogesische weisse dicke halblange, abgerieb. Saat . 50 Ko. M. 70	1 70	10	
423	Lobbericher, halblange gelbe grün- köpfige stumpfe 50 Ko. M. 88	2 —	10	
425	Goldgelbe grünköpfige cylinderförmige stumpfe Riesen-Futter-. Ertrag- reichste, nahrhafteste und halt- barste süssliche Futtermöhre. 50 Ko. M. 70	1 70	10	
427	Dieselben, abgeriebener Samen 50 Ko. M. 85	2 —	15	

ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 1 Kilo = 2 Pfund.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
Verschiedene Wurzeln.			
431	Cichorienwurzel, lange spitzköpf. verbess. Magdebg. 50 Ko. M. 68	1 70	10
437	„ halblange dicke schlesische . . .	3 —	20
441	Haferwurzel, lange, Saltilis . . .	12 —	35
447	Pastinakwurzel, grosse lange weisse 50 Ko. M. 30	— 75	10
449	„ grosse runde weisse 50 Ko. M. 38	— 85	10
451	„ Student-, grossedicke 50 Ko. M. 45	1 —	10
453	Petersilienwurzel, frühe dicke Zucker- (Berliner) 50 Ko. M. 55	1 50	15
455	„ späte lange . . .	1 25	15
457	„ Ruhm von Erfurt, krausblättrig u. glatt. Wurzeln	2 —	15
461	Rapontica (Oenothera biennis), grosse gelbe Salat- . . .	3 —	20
465	Rapunzelwurzel (Campanula Rapunculus), feine weisse. . .	10 —	35
469	Scorzoner- oder Schwarzwurzel gew.	8 —	25
470	„ Einjährige Riesen-. Neu. Prachtv. dicke schwarze Wurzeln, die ganz einjährig behandelt, also im Frühjahr ausgesät, im Herbst schon schöne glatte Wurzeln geben, und dabei nur ganz wenig in Samen schiessen. 1 Port. 25 Pf.		70
471	„ russische Riesen- . . .	9 —	25



470. Schwarzwurzel.

472. *Stachys tuberifera*. Wurzelgemüse aus Japan.
1 Ko. = 2 Pfd. M. 2,75, 20 Gr. 20 Pf.

Man legt im Frühjahr die Saatknochen in Reihen von ca. 40 cm Abstand in etwa 8–10 cm tiefe Löcher und zwar 3–4 Knollen zusammen.

Im Herbst nimmt man die Knollen heraus und bewahrt sie in Erde oder Sand etc. auf, da sie an der Luft leicht vertrocknen.

473. *Oxalis esculenta* 10 St. M. —, 30, 100 St. M. 2,—.
Beschreibung siehe Seite 84.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
Sellerie.			
474	Neul Delikatess (Metz & Co.) früheste Kurzlaubigste u. schmackhafteste Nachtsorte 100 Gr. M. 2,—	— —	50
475	Knollen-, Erfurter grosser weisser früher	5 —	25
477	„ Erfurter früher kurzlaubiger, verbess., liefert sehr grosse Knollen bei wenig Wurzelbild., sehr ergieb.	6 75	30



478. Sellerie, Berliner grosser weisser Knollen-, frühester Markt.

478	Knollen-, Berliner frühester Markt-, weiss und sehr zart . . .	5 40	25
483	„ Prager Riesen-, enorme Knoll. m. zart., reinweiss. Fleisch	5 —	25
485	„ runder kurzlaub. Apfel-, runde glatt. Knoll., ganz ausgez. .	5 —	25
491	Gewöhnlicher Schnitt- . . .	1 70	10
493	Krausblättriger „ . . .	5 50	25
495	Bleich-, weisser englischer . . .	4 50	20
505	Zuckerwurzel, feine holländische . .	10 —	35
509	Kerbelerübe, gewöhnliche Auss. i. Sept.		
511	„ sibirische v. fr. Samen.		
Siehe Herbstkatalog.			
Rhabarber, siehe No. 1233.			

Weissrüben (Speiserüben).

513	Mailänder, weisse rotköpfige runde, früher als die Münchener Mairübe	3 —	15
515	Mairüben, Münchener Treib-, plattrund, weiss, rotköpfig, sehr früh und zart	2 —	10
517	Mairüben, frühe plattrunde weisse .	1 50	10
519	„ gelbe . . .	1 75	10
529	Vertus, halblange weisse stumpfe, beliebte Pariser Marktsorte . . .	1 75	10

533 Bortfelder, lange gelbe 50 Ko. M. 50 | 1 20 | 10

535 Teltower, kleine weisse märkische (Originalsaat) . 2 — | 10

539 Schwarzschalige runde, delikat . . | 2 — | 10



551. Engl. Wasserrüben, Woolton Hybrid Red-top, weisse rotköpfige.

(Englische Futterrüben.)

No.	Original-Saat.	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. Pf.
551	Weisse rotköpfige, Woolton Hybrid Red-top,	50 Ko. M. 50	1 25 10
553	Weisse Kugel-, White Globe green-top,	50 Ko. M. 50	1 25 10
554	Weisse violettköpfige Mammut-, White Purple-top Mammoth 50 Ko. M. 64	1 50 10	
555	Graue Stein-, Grey Stone 50 Ko. M. 64	1 50 10	

No.	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. Pf.
557	Norfolk, weisse rotköpfige, Red-top Norfolk 50 Ko. M. 50	1 25 10
559	Norfolk, weisse grünköpfige, Green-top Norfolk 50 Ko. M. 50	1 25 10
565	Weisse pommersche Kugel-, White Pomeranian Globe 50 Ko. M. 60	1 50 10
571	Grünköpfige gelbe, Dale's Hybrid .	1 75 10
579	Grünköpfige gelbe Bullock, Green-top Yellow Bullock 50 Ko. M. 50	1 25 10
581	Violettköpfige gelbe Bullock, Purple-top Yellow Bullock 50 Ko. M. 45	1 20 10

583	Grünköpfige Kannen-, White Green-top Tankard	50 Ko. M. 48	1 20 10
-----	--	--------------	---------

585	Rotköpfige Kannen-, White Red-top Tankard	50 Ko. M. 46	1 10 10
-----	---	--------------	---------

Deutsche Sorten.

(Herbst-, auch Stoppelrüben genannt.)

586	Neue Einführung. Ertragreichste Riesen-Goliath. Allergrösste und haltbarste gelbfleischige, alle anderen Sorten an Nährstoff und Fatterwert übertreffende Herbst-, Stoppel- oder Wasserrübe 50 Ko. M. 62	1 40 10	
-----	---	---------	--

589	Lange weiss. Lübbenauer, 50 Ko. M. 48	1 20 10	
-----	---------------------------------------	---------	--

597	Längste dicke weisse rotköpf. Ulmer, sog. Ochsenhörner, 50 Ko. M. 46	1 20 10	
-----	--	---------	--

599	Lange weisse rotk. Bamberger, s. gut 50 Ko. M. 48	1 20 10	
-----	---	---------	--

601	Runde weisse rotköpf. 50 Ko. M. 46	1 20 10	
-----	------------------------------------	---------	--

605	„ „ rot- u. grünköpfige, gem. 50 Ko. M. 46	1 20 10	
-----	--	---------	--



Salatrüben (Beete).

610. Salatrübe „Kamerun“, lange, schwarze.

610. Salatrübe „Kamerun“, lange, schwarze. Die feinen dunkelgrünen, schwarzgeaderten Blätter lassen auf eine dunkle Rübe schliessen, und in der Tat ist das Fleisch der Kamerun-Rübe von so tiefem Schwarz, wie es bis jetzt keine andere Salatrübe besitzt, dabei ausserst saftig und aromatisch, vorzüglich für den Markt. Ko. M. 4,50, 100 Gr. M. —,70 20 Gr. M. —,20.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
611	Lange schwarzrote, extra fein und ertragreich . . . 50 Ko. M. 35	— 80	10
613	Schwarzrote lange dunkellaubige, liefert die dunkelsten Rüben von feinst. Qualität . . . 50 Ko. M. 56	1 40	10
615	Schwarzrote runde 50 Ko. M. 40	1 20	10

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
			M. Pf.	Pr.
618	Schwarzrote runde dunkellaubige, übertrifft alle runden Sort. durch Form u. dunkle Farbe 50 Ko. M. 70		2 —	10

621	Aegyptische dunkelrote plattrunde, sehr früh, vorzüglich 50 Ko. M. 60	1 40 10	
-----	---	---------	--

Mangold oder Beisskohl (Beta Cicla).

637	Grosser breitblättriger gelber	1 — 10	
639	Schweizer, extra krauser gelbgrüner	1 10 10	
643	Riesen-Lucullus ist eine verbesserte Art, die infolge ihres üppigen Wuchses eine reiche Anzahl ganz ausserordentlich mächtiger, fein		

(Römischer Kohl oder Pflück-Spinat).

gekrauster Blätter entwickelt, welche von gelbgrüner Färbung sind. Auch im Geschmack und der Güte übertrifft diese Sorte die bisher kultivierten Sorten wesentlich	3 — 20		
--	--------	--	--

Kopf-Salate.

w bedeutet weisses Korn, s schwarzes Korn, g gelbes Korn.

No. 750 Kopfsalat „Maikönig“. (Einführung 1904.) w.

Er ist für Mistbeet und Freiland gleich wertvoll und besitzt den Vorzug, dass er im Lande mit grossen festen sehr zarten Köpfen ca. 10 Tage früher ist, als alle existierenden Sorten.

1 Ko. M. 8,—, 100 Gr. M. 1,—, 20 Gr. M. 0,30, Portion M. 0,10.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.			M. Pf.	Pf.
751	Berliner Treib- (Montrée) . . . w	4 50	20	S01	Laibacher Eis-, sehr gross, festköpfig, langdauernd, widerstandsfähig w	5 —	20
753	Eier-, goldgelb., zarter, früh. Treib- w	4 75	20	S05	Pariser Zucker-, grosser gelber, hält sich sehr lange im Kopf . w	4 —	20
757	Kaiser Treib-, gelber, die früheste Treibsorte, aber nicht für das freie Land geeignet . . w	4 50	20	S07	Perpignaner, Dauerkopf, sehr fest w	4 40	20
759	Steinkopf-, gelber früher . . . w	4 25	20	S15	Rudolph's Liebling, bräunlich citronengelb. sehr zart, als Treib- wie als Wintersalat zu verwenden	6 —	25
761	" goldgelber früher, mit festen Köpfen, von langer Dauer w	5 —	20	S16	Riesen-Krystall-Kopf-. Ganz vorzüglich, 1 Portion M. —, 30.		75
771	Amerikanischer Riesen-, gelb m. bräunlichen Kanten . . . w	6 50	25	S19	Trotzkopf-, grosser gelber, sehr zart und dauerhaft, extra w	4 25	20
773	Asiatischer, grösser gelber . . . w	4 —	15	S22	Vorläufer. Ausserordentlich früh und sehr widerstandsfähig	9 —	30
775	Berliner, grosser goldgelber, fest und halibar (Königskopf) . . . s	4 —	20	S23	Winter-, gelber, von langer Dauer . w	4 50	20
777	Bossin's Riesen-, sehr gross . . s	6 —	25	S28	Winter-, Nansen od. Nordpol, gelbgrün, fest und mittelgross, sehr widerstandsfähig . . . w	6 —	30
783	Cyrius, grösster gelber . . . w	4 —	15	S29	Kopfsalat, viele Sort. gem.	2 40	10
785	Deutscher unvergleichlicher, gelb, rot- kantig, gross, fest . . . s	6 50	25	830	Eiskopf . . . w	15 —	50



785. Kopf-Salat, deutscher unvergleichlicher.

790	Dickkopf-, grosser gelber fester, langdauernder, sehr zart, vortrefflich, unempfindlich gegen Witterung . . . w	5 —	20	S65	Sachsenhäuser (Casseler), selbstschliessende gelbe . . . w	3 50	15
791	Festköpfiger gelber, gross, zart und von langer Dauer, gelbes Korn	4 —	20	S69	Blutrote (Romaine rouge) . . . s	4 50	20
793	Forellen-, grosser bunter . . . w	5 —	20	S71	Pariser, grüne selbstschliessende gelbe . . . w	4 —	15
797	Goldforellen-, festköpfig, mit braun-rot gesprenkelten goldgelben Blättern, sehr zart . . . w	5 60	25	S73	" " " " " " " "	4 —	15

Sommer-Endivien (Bind-Salat).

S83	Moos-, sehr feingekrauste grüne . .	3 75	15
S85	Gelbe krause	5 —	20
S89	Escariol-, breite grüne vollherzige .	3 50	15
S91	" " gelbe "	3 50	15

Winter-Endivien.

No.	Cichorien Salat.	1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.	No.	Löwenzahn.	1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
			M. Pf.	Pf.				M. Pf.	Pf.
901	Brüsseler Witloof, im Winter sowohl gekocht, wie auch als Salat zu geniessen		2 40	20	913	(Taraxacum hortense.) Grossblättriger vollherziger		—	50
	Rabinschen oder Feldsalat.					Kresse.			
907	Gewöhl. (Feldkrop, Schafmännchen)		2 50	15	917	Garten-, gewöhnliche einfache		— 90	10
909	Holländische, grosse breitblättrige		2 25	15	919	" gefüllte oder krause		— 90	10
911	Dunkelgrüne breitbl. vollherzige, kleine Köpfe bildend.		2 —	15	933	Brunnen- oder Wasser- echte Erfurter, zarteste			
						1 Portion M. —,20	25	—	60

ZWIEBELN.

945	Blassrote plattr. harte 50 Ko. M. 190, —	4 50	20
947	Braunschweiger, dunkelrote plattrunde harte, sehr scharf im Geschmack	6 50	25
949	Gelbe plattrunde harte holländische	6 50	25
951	Strohgelbe od. hellgelb. plattr. holl.	6 —	25
953	Schwefelgelbe plattrunde holländische	6 —	25
955	Silberweisse frühe plattrunde	5 —	20
957	Blutrote plattrunde holländische	7 50	25
961	Bornaer Riesen-, blassrote runde, sehr schön	6 —	25
963	James' haltbare grosse ovale, gelbe	8 —	25
967	Nogera, frühe, silberweisse, kleine	4 50	20
971	Zittauer Riesen-, runde gelbe, sehr milder, äusserst feiner Geschmack. Hält sich bis zum Sommer. Allgem. beliebte Sorte	50 Kilo M. 190, —	4 25 20
972	Zittauer Riesen, runde schwefelgelbe	6 —	25
973	" " " blutrote, sehr schön	6 50	25
974	" " " silberweisse	6 50	25
975	Madeira, runde Riesen-	5 —	20
977	" plattrunde Riesen-	5 —	20
983	Tripoli-Queen-, früheste kleineweisse, beste Sorte zum Einmachen	6 —	25
984	Tripoli-, Rocca, braungelbe, kugelförmige Riesen-	5 —	20



971. Zwiebel, Zittauer Riesen-, runde gelbe.

985	Tripoli, weiss. platt. Mammut-, sehr gr. Die Madeira- wie die Tripoli-Zwiebeln sind im Mistbeet anzuziehen und dann in's Freie zu verpflanzen.	6 —	25
986	Schnittlauch-Samen 5 Gr. M. —,30 1 Portion M. —,15	—	100
987	Winter-Hecke-Zwiebel	3 —	10
989	Kartoffelzwiebel-Samen, weisse	20 —	60

Porree (Lauch).

995	Sommer-, französischer dicker	2 50	10
997	Winter-, bulgarischer langschafftiger, macht dicke, bis 1/2 Meter lang, zart. Bollen. Sehr ergiebig. 1 Port. M. —,10	6 —	25
999	Winter-, grosser dicker Berliner	5 —	20
1001	Winter-, grosser dicker Brabanter	5 —	20
1003	" Carentan, Riesen-, distinct	6 —	25
1005	" Musselburgh, grosser dicker	5 —	20
1007	" Rouen- oder monströser	6 50	25
1011	Steckzwiebeln, allerkleinste runde, 50 Ko. M. 45, —, 1 Ko. M. 1,25		
1012	kleine gewöhnliche 50 " " 35, —, 1 " " 1, —		
1015	Knoblauch 50 Ko. M. 32, —, 1 Ko. M. —,90		
1017	Schnittlauch 100 St. " 3, —, 10 St. " —,35		
1019	Schalotten, gewöhnliche braune 1 Ko. " —,70		
1021	" grosse dänische . 1 " " —,70		
1025	Kartoffel-Zwiebeln, sehr haltbar 1 " " 1, —		



999. Porree, Berliner Winter-

ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfund = 1 Kilo.

== R a d i e s. ==

No.		1 Ko. =	2 P'd	20Gr.
		M. Pf.		Pf.
1032	Express-Radies , rundes scharlachrotes Treib-, das beste Treibradies der Gegenwart. 50 Ko. M. 100,—		2 50	20
1033	Rundes dunkelscharlachrotes Berliner Treib- , sehr kurzlaubig, äusserst fein im Geschmack 50 Ko. M. 56,—		1 40	10
1035	Rundes, Non plus ultra , frühestes, leuchtend rotes, sehr fein- und kurzlaubiges Treib-, von schöner Form und feinem Geschmack 50 Ko. M. 59,—		1 40	10
1037	Rundes Dreienbrunnen , scharlachrotes kurzlaubiges Treib-, auch für das freie Land zu empfehlen. 50 Ko. M. 54,—		1 40	10
1039	Rundes weisses frühes kurzlaubiges		1 75	10
1041	" gelbes "		1 60	10
1045	" rosenrotes "		1 40	10
1047	" mit weissem Knollenende		1 60	10
1048	" leuchtend scharlachrotes mit weisser Spitze, Scarlet-Gem.		2 —	10

No.		1 Ko. =	2 P'd	20Gr.
		M. Pf.		Pf.
1051	Radies, Triumph-Treib-, kurzlaubig, scharlachrot gestreift , eine Zierde der Tafel		4 —	25
1055	Kegelförmiges scharlachrotes, zum Treiben ausgezeichnet, mit reinweissem, feinen Fleisch		2 —	10
1056	Würzburger Riesen , hervorr. Neuheit, erreicht eine enorme Grösse ohne pelzig zu werden; schön carmoisinrot, rundlich		3 50	20
1069	Ovales scharlachrotes, mit weisser Spitze (Paris. Treib-), sehr früh		1 75	10
1071	Viele Sorten gemischt		1 25	10
1073	Langes scharlachrotes Treib-		2 —	10
1081	" scharlachrotes mit weisser Spitze, sehr früh u. zart		4 —	25
1083	Eiszapfen , wohlgeschmeckendstes Radies. Reinweiss, kristallisch durchsichtig wie ein Eiszapfen, bildet den Uebergang zum Rettich 50 Ko. M. 46,—		1 20	10

R e t t i c h.



1093. Rettich, Winter-, Münchener runder weisser Bier-



1084. Rettich, langer weisser japanischer mikado

1084 Rettich, langer weisser japanischer Mikado. Schon durch seine eigenartige gefiederte Belaubung unterscheidet sich dieser neue, aus Japan eingeführte Rettich von allen anderen Sorten. Die Form der Rettiche ist lang, die Farbe durchschnittlich weiss, der Geschmack ziemlich scharf. Ein besonderer Vorzug dieser Sorte ist, dass sie sich zu allen Jahreszeiten ziehen lässt.

1 Ko. M. 6,50, 100 Gr. 90 Pf., 20 Gr. 25 Pf.

1085	Winter- , langer schwarzer	1 40	10
1087	" runder "	1 30	10
1089	" langer weisser	1 50	10
1091	" runder "	1 40	10
1093	Winter-, Münchener runder weisser Bier-, vorzüglich 50 Ko. M. 52,—	1 40	10
1095	Winter-, Pariser langer kohlschwarzer, cylinderförmig, mit reinweissem Fleisch	1 65	10
1097	" langer von Gournay, mit rotbraun genetzter Haut (Herbst)	1 75	10
1099	Mai-, ovaler goldgelber, vorzüglich	1 30	10
1101	Mai-, Stuttgarter, runder weisser Treib-, der früheste, kurzlaub., sehr zart	1 50	10
1105	Mai-, weisser Delicatess-, ovaler früher, schneeweisser glatter Treib-	1 40	10
1109	Sommer-, rund. schwarzer feinlaubig.	1 40	10
1111	" weisser	1 20	10
1115	" Dresdener runder goldgelb.	1 50	10
1123	Herbst-, Münchener lerchenfarbiger, mit weisser, braungenezter Haut, sehr zart	2 75	15

Küchenkräuter etc.

Ausdauernde Küchenkräuterpflanzen etc.

	10 St. St.	M. Pf. Pf.
Beifuss (<i>Artemisia vulgaris</i>)	—	80 10
Citronen-Melisse (<i>Melissa officinalis</i>)	1	50 20
Esdragon (<i>Artemisia Dracunculus</i>), echte deutsche	1	75 20
Isop (<i>Hyssopus officinalis</i>)	1	— 15
Krauseminze (<i>Mentha crispa</i>)	—	50 10
Lavendel (<i>Lavandula Spica</i>)	2	50 30
Meerrettichwurzeln (<i>Pfänzlinge</i>)	—	50 10
Pfefferminze (<i>Mentha piperita</i>)	—	75 10
Salbei (<i>Salvia officinalis</i>)	1	50 20
Thymian (<i>Thymus vulgaris</i>)	—	75 10
Triptadum (<i>Sedum reflexum</i>)	—	75 10
Raute (<i>Ruta graveolens</i>)	1	— 15
Rhabarber, Victoria-, extra starke Pflanzen	2	25 25
Wermut (<i>Artemisia Absinthium</i>)	1	— 15

No.	1 Ko. =	2 Pfl.	20 Gr.
	M. Pf.	Pf.	Pf.
1129	Alant (<i>Inula Helenium</i>)	6	— 25
1130	Angelika (<i>Angelica Archangelica</i>)	8	— 25
1131	Anis (<i>Pimpinella Anisum</i>)	1	80 10
1133	Basilikum, grosses grünes	2	75 15
1137	„ feinblättrig. krauses grünes	4	— 20
1140	Beifuss (<i>Artemisia vulgaris</i>)	7	— 25

1141	Bohnen- oder Pfefferkraut, Kölle	3	— 20
------	--	---	------

1143	Bohnenkraut, perennierendes Winter- (<i>Satureja montana</i>)	9	— 30
1145	Boretsch oder Gurkenkraut (<i>Borago</i>)	2	50 15
1147	Cardobenedicten (<i>Centaurea benedicta</i>)	1	60 10
1149	Coriander (<i>Coriandrum sativum</i>)	1	50 10

1151	Dill (<i>Anethum graveolens</i>)	1	50 10
------	--	---	-------

	Eierfrucht (<i>Solanum Melongena</i>) siehe Nummer 8107 u. f.		
1153	Eiskraut (<i>Mesembrianth. crystallin.</i>)	9	50 30
1155	Erdmandeln (<i>Cyperus esculentus</i>)	2	75 15
1159	Esdragon (<i>Artemisia Dracunculus</i>), russischer 1 Portion M. —, 25	—	— 125
1161	Fenchel, gewöhnlicher (<i>Foeniculum vulgare</i>)	1	25 10
1163	„ grosser süsser Bologneser	1	40 10
	Gartenmelde siehe No. 1283—1287.		
1165	Isop (<i>Hyssopus officinalis</i>)	2	50 10
1167	Kerbel (<i>Anthriscus</i>) gewöhnlicher	1	20 10

1169	Kerbel, extra feiner mooskrauser	1	40 10
------	--	---	-------

2541	Krauseminze (<i>Mentha crispa</i>) 1000 K. M. 1,50, 100 K. M. —, 20	—	— —
2183	Kümmel (<i>Carum Carvi</i>)	1	25 10
1173	Lavendel od. Spike (<i>Lavandula Spica</i>)	4	— 20
1175	Liebstock (<i>Levisticum officinale</i>)	8	— 25
1177	Löffelkraut (<i>Cochlearia officinalis</i>)	4	— 20

Liebesapfel, Tomate

(*Solanum Lycopersicum*).

1178. Tomate „Alice Roosevelt“.

Das Tomatensortiment ist in neuerer Zeit durch eine Reihe vorzüglicher Sorten bereichert worden. Unter den vielen Varietäten mit grossen Früchten von vollendeter Form, die wir auf unseren Versuchsfeldern ausprobiert haben, fehlte aber bisher eine solche, die gleichzeitig den Vorzug **frühester Reife** besitzt. „Alice Roosevelt“ gehört zu den **frühesten Tomaten**, ist dabei von tadelloser **runder Form, gross, ganz glatt, dunkelscharlach** in Farbe und ungemein fleischig. Die Früchte werden 150 bis 200 Gramm schwer und erscheinen in grosser Anzahl, sie sind von feinstem Aroma und enthalten sehr wenig Samen. 1 Portion 30 Pf.

No.		10 Gr.	Port.
		Pf.	Pf.
1179	Liebesapfel, grossfrüchtig, roter Ko. M. 5,—	20	10

1181	„ Beauty , früh, mittelgrosse, prächtig rote glatte Früchte, trägt sehr reich, äusserst empfehlenswerte Sorte	100	20
------	--	-----	----

1183	„ Champion , glatte violettrote Frucht, sehr früh. Ko. M. 16,—	50	10
------	---	----	----

1186	„ Johannisfeuer , (allerfrüh. verb. Geisenheimer). Sehr reichtrag. besonders z. Anpflanzung für rauhe Lagen geeignet	75	20
------	---	----	----

1187	„ König Humbert , pflaumenförmig, im Ertrage unübertroffen, sehr früh Ko. M. 9,—	25	10
------	---	----	----

1188	„ Ficarazzi , mittelgross, scharlachrot, die früheste und beste zum Treiben, trägt enorm Ko. M. 12,—	30	10
------	---	----	----

1191	„ Mikado , ungewöhnliche grosse, violettrote Früchte, mittelfrüh Ko. M. 20,—	60	15
------	---	----	----

1196	„ Ponderosa , purpurviolett, sehr gross, fleischig Ko. M. 30,—	75	20
------	---	----	----

1197	„ Table Queen (Tafelkönigin), beliebteste amerikanische Marktsorte, mittelgross	90	20
------	--	----	----

1198	„ Up to date (Neuheit)	100	25
Neuheit	Wächst in Büscheln von 10—15 Früchten, welche mittelgross, glatt und leuchtend karminrot sind. Eine ausgezeichnete Sorte für den Markt wie für den Privatgarten. Bringt wenig Samen.		

1199	Majoran, französischer Stauden-, Ko. 3,— M.	15	10
------	---	----	----

1201	Majoran, perennier. (<i>Origanum vulg.</i>) Ko. 18,— M.	50	10
------	---	----	----

1203	Melisse, Citronen- (<i>Melissa officinalis</i>) Ko. 7,— M.	25	10
------	--	----	----

Bast, Indiana- (Raffia),weicher und fester als Lindenbast, 1 Ko. M. 1,25,
5 Ko. M. 6,—, 50 Ko. M. 48,—.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
Petersilie.				
1205	Petersilie, gewöhnl. Schnitt-, einfach.	—	90	10
1209	Petersilie, extra krause oder gefüllte	1	20	10
1211	Petersilie, extra krause Zwerg-	1	20	10
1213	„ mooskrause feinste englische	1	40	10
1219	Petersilie, Non plus ultra, vorzüglich mit röhrenartig gerollten Blättchen	1	50	10
1220	Petersilie, Zwerg-Perfection-, Neuere Einführung. Wuchs sehr gedrungen m. zierlich gekrausten Blättern. Zum Garnieren von Schüsseln, sowie für Einfassg. und Dekorationspflanze unterschieden die beste Petersilie	3	—	15

Petersilienwurzel, siehe No. 453 u. f.				
1221	Pfeffer (Capsicum annuum), grosser spanischer roter, Port. M. —, 10	4	50	20
1223	Pfeffer, Procopp's Riesen-, mit sehr grossen blutroten Früchten, Portion M. —, 10	12	—	40
Andere Sorten siehe unter Blumen-samen, Nummer 6367 u. f.				
1225	Pfefferminze (Mentha piperita) 1000 K. M. 1,80, 100 K. M. —, 25			
1227	Pimpinelle, feine Garten-	3	50	15
1229	Portulak, gelber grossblättriger	3	50	15
1231	„ grüner	3	50	15
1233	Rhabarber (Rheum) Queen Victoria, Stiele vorzügl. als Compot	2	—	15
1234	Rhabarber, kräftige Pflanze, 1 Stck. M. —, 25, 10 Stck. M. 2,25.			

1235	Raute od. Weinraute (Ruta graveol.)	3	25	15
1237	Rosmarin (Rosmarinus officinalis)	12	—	40
1239	Salbei (Salvia officinalis)	4	—	20
1241	Sauerampfer (Rumex acetosa), gross-blättriger	2	50	15
1243	„ von Belleville, grösster	2	50	15
1245	Senf, gelber	—	60	10
1247	„ schwarzer hollj. No. 2287-2289	—	65	10
1249	Thymian, französischer Sommer-	10	—	30
1251	„ deutscher Winter-	14	—	40
1253	Waldmeister, (Asperula odorata) Portion M. —, 10	18	—	50
1255	Wermut (Artemisia Absinthium), echt	7	75	30

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
Spinat.				
1260	Triumph, bedeutende Verbesserung des Victoria, schnellwüchsiger und ertragreicher, dunkelgrün 50 Ko. M. 32,—	—	80	20
1261	Spinat, grosser rundblättriger, rundsamig	50	Ko. M. 23,—	—50 10
1263	„ grosser rundblättriger, scharf-samig	50	Ko. M. 25,—	—60 10
1265	„ Gaudry, sehr grosser rund-blättriger	50	Ko. M. 23,—	—50 10

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
Spinat (Fortsetzung.)				
1269	Spinat, Goliath	50	Ko. M. 26,—	—75 20
1273	„ langblättr. Winter-, scharf-samig	50	Ko. M. 25,—	—70 10
1275	Spinat, Victoria, Riesen-, mit äusserst saftigen, dunkelgr. Blättern, rundsamig	50	Ko. M. 26,—	—75 10

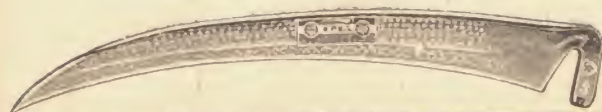
Div. spinatartige Gewächse.				20 Gr.
1277	Spinat, neuseeländischer (Tetragonia expansa), sehr schmackhaft	1	25	10
1279	„ englischer immerwährender Winter-, (Rumex patientia)	1	—	10
1283	Gartenmelde, goldgelbe, breitblättr.	1	50	10
1285	„ blutrote	1	55	10
1287	„ Lee's grüne Riesen-	1	55	10

Land-Gurken.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
1295	Halblange gewöhnliche Einmache-Gurke	3	50	15
1296	Mittellange grüne frühe volltragende, ausgezeichn. z. Einmach. wie f. Salat	5	—	20
1297	Bismarck, lange grünbleibende, sehr reichtragende Freiland-Sorte	9	—	35
1298	Japanische Klettergurke, sehr fleischig und äusserst schmackhaft; als Land- wie als Treibgurke ungewöhnlich reichtragend; völlig widerstandsfähig gegen rauhe und nasskalte Witterung	7	50	30
1299	Lange grüne volltragende, sehr gut	7	—	25
1301	Lange grüne volltr. Schlangen-, verb.	9	—	35

1303	Lange grüne Goliath, längste grüne Schlangengurke, mit 50—60 cm langen Früchten von cylindrischer Form; gleich vorzüglich zum Treiben wie für's freie Land 1 Port. M. —, 20	12	—	50
1304	Rothenseer Schlangen-Gurke benennt sich eine Züchtung, die allen denen nicht genug empfohlen werden kann, die grössere Gurkenkulturen betreiben. Sie ist sowohl als Salat als auch als Einmachegurke vorzüglich zu verwerten. Eignet sich wie keine andere zur Feldkultur und soll einen bis zu 300 Mark pro Morgen höheren Ertrag liefern als jede andere Landgurke, dabei hat sie sich als sehr widerstandsfähig erwiesen, sowohl in trockenen, als auch in nassen Jahren, auch gegen Mehltau ist sie nicht so empfindlich, als unsere anderen Sorten. Ko. M. 12,—, 100 Gr. M. 2,—, 20 Gr. 50 Pf., Portion 20 Pf.			
1305	Lange chinesische grünbleibende Schlangen-, sehr ertragreich. Ko. M. 7,—, 20 Gr. 25 Pf.			
1309	Lange grüne Walzen- von Athen, sehr harte volltragende, bis 50 cm lange Gurke. 1 Ko. M. 8,—, 20 Gr. 30 Pf.			

ACHTUNG: Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. = 2 Pfd.



Deutsche Reichssense

36 Zoll Ia M. 4,—.

No.	Land-Gurken. (Fortsetzung).		
1310	Unicum, neue fleckenlose, 100 Gr. M. 2,50, 10 Gr. M. —,35, 1 Port. M. —,20.		
1311	Lange weisse Schlangen-, 1 Ko. M. 10,—, 20 Gr. 35 Pf.		
1315	Kurze grüne volltragende frühe Trauben- 1 Ko. M. 5,50, 20 Gr. 25 Pf.		
1319	Kurze weisse Trauben-, sehr fein 1 Ko. M. 10,—, 20 Gr. 35 Pf.		
	1 Ko. = 2 Pfd. 2 Gr. M. Pf. Pf.		
1323	Kurze russische, frühe gr., sehr reichtr. 3 50 20		
1329	" Pariser Trauben- (Cornichon), vorzüglich zum Einmachen . . . 4 20 25		
1331	Lange und kurze Sorten gemischt . . . 2 50 20		

Treib-Gurken.

1337	Arnstädter Riesen-Schlangen-, grüne, vorzüglich, 60—70 cm lang, auch fürs freie Land geeignet . . .	20 Gr. Port. M. Pf. Pf.	
		2 50 25	
1343	Berliner Aal-, feine grosse dick fleischige, auch fürs freie Land vorzüg- liche Salatgurke Ko. M. 35,—	1 20 20	
1347	Duke of Edinburgh, grünbleibende, vor- züglichste Treibgurke, weissge- stachelt, 70—80 cm lang . . .	15 — 50	



1348

Erfurter Ausstellungs-Gurke.

Die langen, schlanken, glatten Gurken erreichen eine Länge bis zu 75 cm und das Gewicht der schönen, fast kernlosen Früchte beträgt oft bis zu 3 Kilo. Von diesen Riesengurken hängen oft 4 bis 6 an einem einzigen Fruchtstande.

20 Gr. M. 9,50, 10 Gr. M. 5,—, 1 Port. M. 0,40.

No.		20 Gr. M. Pf.	Port Pf.
1359	Königsdörffer's Unermüdliche, schöne reichtragende Sorte mit ca. 60 cm langen weisslacheligen Früchten	2 —	20
1363	Noa's Treib-, sehr ertragreiche vor- zügliche Marktsorte	1 80	20
1371	Rollisson's Telegraph, 60 cm lange, dunkelgrüne, weisslachelige, vor- zügliche reichtragende Treibgurke	3 —	30
1375	Schwanenhals, sehr lange Salatgurke zum Treiben wie fürs freie Land	3 50	30
1378	Rytow'sche Zimmergurke. Die einzige Gurkensorte, welche sich mit sicherem Erfolg im Blumen- topf am Zimmerfenster ziehen lässt	4 50	30

1380	Prescot Wonder, vorzügl. engl. Treib- gurke, mit langen in Büscheln wachsend. dunkelgrünen Früchten	6 50	35
1383	Hampel's „Juwel von Koppitz“. Eine ungemein frühe, feinschmeckende und reichtragende Sorte, zur Haustreiberei besonders zu empfehlen	5 —	35

Melone.

1391	Netz-, Berliner volltragende grösste runde, vorzüglich, die beste zum Einmachen, gute Marktsorte . . .	1 50	30
1397	Netz-, Golden Gem, grünfleischig, stark genetzt, sehr fein . . .	— 70	10
1403	Amerikanische Land-, reift im August	— 50	10
1405	Ananas-, rotfleischige	— 50	10
1411	Cantaloup de Paris (Prescott de Paris) Pariser Markt-Melone, vorzügl.	— 80	15
1413	" Consul Schiller, grösste genetzte gelbe (ca. 10 Kilo schwer), sehr wohlschmeckend . . .	1 50	25
1415	" grosse gelbe	2 —	25
1419	" Prescott, weissfleischige . . .	1 —	15
1429	Gurken-Melone. Unreif als Salatgurke und reif als Melone zum Ein- machen zu verwenden	— 80	15
1435	Klettermelone, kleinfrüchtige grüne. Für freistehende, sonnig gelegene Spaliere	— 50	10
1447	Zucker-, von Tours, rotfleischig . . .	— 50	10
1458	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,70		
1459	Schönste Sorten gemischt	— 40	10

Wassermelone.

1465	" Castellamare, rotfleischige	— 35	10
1467	" Citron für preserves (zum Einmachen).	— 50	10
1469	" Iée Cream, rotfleischig . . .	— 50	10
1473	" mit rotem Korn	— 40	10
1475	" mit schwarzem Korn	— 40	10
1477	" gemischt	— 35	10



Speise-Kürbisse.

No 1479

Geant of the Mammoths

(Mammut-Riesenkürbis Metz & Co.),

eine Neueinführung unserer Firma, hervorgegangen aus den verbesserten genetzten Riesen-Melonen und einer amerikanischen Sorte. Zeichnet sich durch ganz vorzüglichen Geschmack aus, übertrifft an Grösse alle bekannten Riesensorten. Samenansatz sehr gering. Eignet sich wie kein anderer zum Einmachen und dürfte infolgedessen in Kürze allein nur noch den Markt beherrschen.

Originalport. 50 Korn M. 1,25, 25 Korn M. —,70,
10 Korn M. —,30.

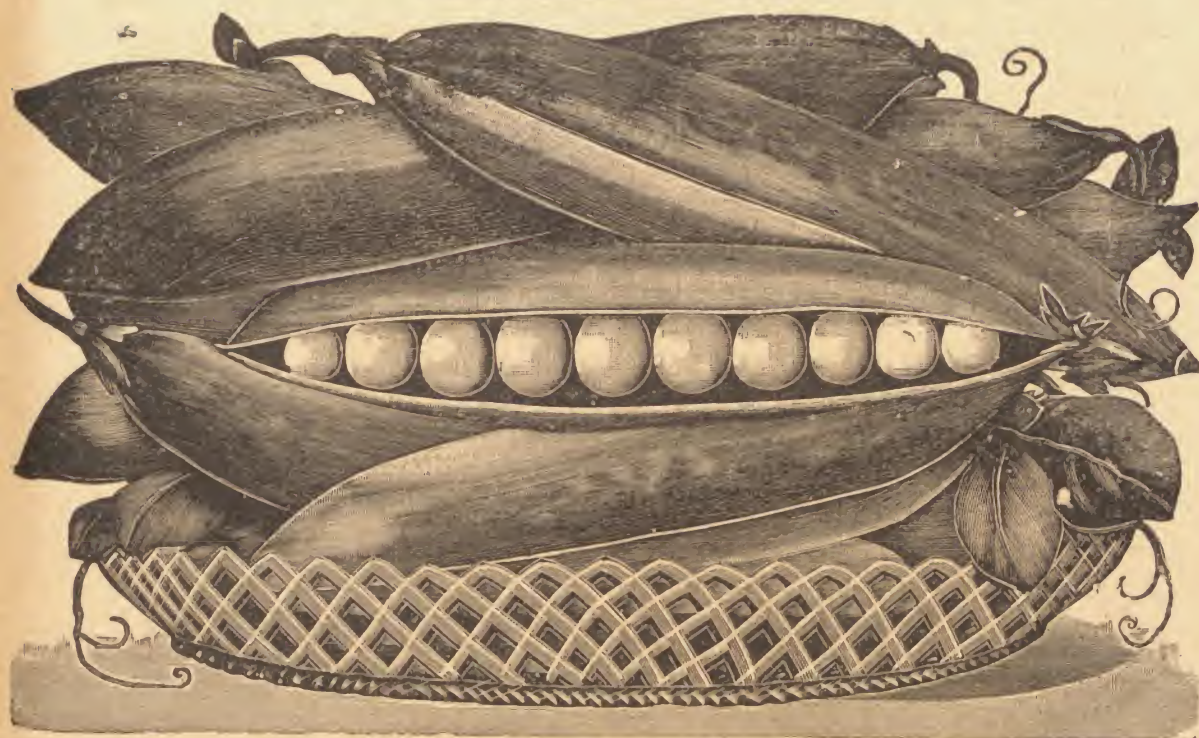
No.		20 Gr.	Port.	No.		20 Gr.	Port.
		M. Pf.	Pf.			M. Pf.	Pf.
1481	Melonen-, grösster gelber genetzter Riesen-, wird bis 100 Kilo schwer, der beste zum Einmachen. ganz echt Ko. M. 18,—, 100 Gr. M. 2,—	—50	15	1499	Mammut, grosser amerikanischer gelber, erreicht ein Gewicht bis 100 Ko. . . . 1 Ko. M. 17,—	—40	10
1483	Melonen-, gelber Centner-	—30	10	1501	Mantelsack, neapolitanischer . . .	—20	10
1485	„ grüner „	—30	10	1503	Grosser gelber Speise- 1 Ko. M. 2,—	—10	10
1487	„ scharlachroter „	—40	10	1505	Grosser grüner Speise- 1 „ „ 2,—	—10	10
1489	„ weisser „	—40	10	1517	Vegetable Marrow, engl. Schmeer-	—30	10
1492	Grösste Melonen-Kürbisse, gemischt Ko. M. 7,50, 100 Gr. M. 1,—	—25	10	1519	Hellgrüner californischer Riesen-, neuere Einführung unserer Firma, vorzügl. Einmachsorte	—60	20
1493	Cococelle, langer gefleckter italienischer ohne Ranken.	—20	10	1529	Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port. M. —,70		
1495	Courge gaufree, vorzüglich für die Küche, wie auch als Zierfrucht	—30	10	1531	Viele Sorten Speise-Kürbis, gemischt 1 Ko. M. 5,—	—20	10
1497	Hubbard Squash, zum Einmachen 100 Gr. M. 1,—	—25	10	1534	Walfisch, bis 200 Pfund schwer, sehr langer grosser grüner	—50	15

No.		1 Ko. = 2 Pfd.	20 Gr.	No.		1 Ko. = 2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.			M. Pf.	Pf.
	Verschiedene Kernsorten.			1549	Cardy (Cynara Cardunculus), spanische Spargelpflanzen siehe Seite 130.	4 50	20
1536	Spargel-, Ruhm von Braunschweig . .	2 75	15		Zucker-Erbсен.		
1539	„ bester Berliner	2 —	15	1559	Fürst Bismarck, allerfrüheste niedr. 1 Ko. M. 1,25		
1544	„ Schneekopf, sehr früh, bleibt wenn auch über der Erde, schneeweiss	5 50	25	1561	Grosse frühe weisse englische breit- und krummschotige Säbel- 1 Ko. M. 1,—		
1545	Artischocken, grosse grüne franz. 13 — 50			1565	„ graue Riesen-Schwert- . 1 „ „ 1,40		
1546	Artischockenpflanzen, in Töpfen, als Gemüse sehr empfehlenswert 1 St. M. 0,25, 10 St. M. 1,50, 100 St. M. 12,—.			1571	Früheste ganz niedr. volltragende 1 „ „ —,90		

Erbsen.

59

Zucker-Erbsen siehe Seite 58.



No.	Kneifel- oder Pahl-Erbsen.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1579	„Blitzschnell“, allerfrüheste aller Sorten. • Englische Neuheit 10 Ko. M. 8,—	1—
1581	Allerfrüheste Berliner Markt-, reichtragende, sehr zu empfehlende Sorte . . . 50 Ko. M. 32,—	— 80
1582	Allerfrüheste Mai König, sehr wertvolle Sorte . . . 50 Ko. M. 30,—	— 80
1585	Bishop's frühe langschötige . . .	1—
1588	Caractacus, die früheste aller Erbsensorten, sehr ertragreich	— 90
1589	Carter's First Crop, sehr frühe Maierbse . . . 50 Ko. M. 32,—	— 80
1591	De Gräce oder Buchsbaum-, best. z. Treib. früheste, ganz niedrig 50 Ko. M. 24,—	— 60
1593	Daniel O'Rourke, früh, sehr reichtragend . . . 50 Ko. M. 24,—	— 60
1603	Grünbleibende Folger- (Braunschweig.), mittelfrüh, vorzügl. Sorte z. Einmachen 50 Ko. M. 23,—	— 55
1605	Kentish Invicta, grünschötige, sehr frühe, reichtragende und widerstandsfähige Erbse von sehr süßem Geschmack 50 Ko. M. 30,—	— 80
1607	Laxton's Korbfüller, mittelfr. äusserst volltrag., mit grossen schnabelförmigen Schoten, grünbleibende beste Marktsorte 50 Ko. M. 28,—	— 70
1608	Laxton's Vorbote (Express), grünbl., reichtragende sehr frühe Marktsorte . . . 50 Ko. M. 30,—	— 80

No.	Kneifel- oder Pahl-Erbsen (Fortsetzung)	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1611	Mai-, allerfrüheste, sehr gut, reichtragend, 50 Ko. M. 32,—	— 90
1623	Ruhm v. Cassel, grosssch. frühe	1—
1625	Schnabel- oder Säbel-, verbessert, grossschötig, mittelfrüh, 50 Ko. M. 29,—	— 80
1627	Schnabel- oder Säbel-, grünbleibende, (Pariser) grossschötig, vorzüglich 50 Ko. M. 26,—	— 70
1629	„ Riesen-, verbesserte, sehr langschötig und dicht gefüllt 50 Ko. M. 35,—	— 90
1633	Victoria-, weisse Riesen-, grosse Marktsorte, für Feld und Garten 50 Ko. M. 22,—	— 60
1634	Victoria, grüne Riesen-, neue, sehr geschätzte Sorte, 50 Ko. M. 30,—	— 80
1635	Wilhelm I., früh, mit vielen dicht gefüllten dunkelgrünen Schoten, 50 Ko. M. 35,—	— 90

Mark-Erbsen.

Die Mark-Erbsen eignen sich für frühe wie späte Aussaaten, sind grosskörnig und sehr wohl-schmeckend.

1641	Abundance, amerik. mittelfr. ertragr. ausgezeich. Sorte 50 Ko. M. 32,—	— 90
1645	Champion of England, grünweisse, sehr volltragend 50 Ko. M. 28,—	— 75
1647	Dr. Mc. Lean (Turner), äusserst volltrag., feine Marktsorte 50 Ko. M. 31,—	— 75
1649	Duke of Albany, grosse, dunkelgrüne Schoten . . . 50 Ko. M. 31,—	— 90

No.	Mark-Erbisen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1659	Laxton's Alpha, früheste dunkelgrüne, 50 Ko. M. 38,—	1 —
1671	Pride of the Market (Stolz des Marktes). Mittelfrühe, grüne, langschotige, reichtragende, ausgezeichnete Erbse 50 Ko. M. 34,—	— 90
1674	Gradus (Ideal), bewährte früheste aller Markerbisen, in der Grösse der Schoten fast den mittelfrühen Sorten gleichkommend; reichtragend. Höhe 80 cm. 50 Ko. M. 40,—, 10 Ko. M. 10,—	1 20
1677	Telephon, volltragend, sehr grossschotig	1 —
1678	Telegraph, grün, grossschotig, vorzügl.	1 —
1681	Wunder von Amerika, früheste, niedrigste und ertragreichste Markerbise, von feinstem Geschmack 50 Ko. M. 32,—	— 90

No.	Mark-Erbisen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1682	Langschotige Wunder von Amerika, noch neu, die Schoten erreichen eine aussergewöhnliche Länge; sehr volltragend 50 Ko. M. 44,—	1 20
1683	Daisy, sehr reichtragende, wohl-schmeckende Erbse m. 12—14 cm langen Schoten 50 Ko. M. 45,—	1 20
1685	William Hurst, etwas höher und ebenso früh wie Wunder von Amerika, langschotig 50 Ko. M. 34,—	— 90
1687	Wunder von Witham, dunkelgrüne, dichtgefüllt., schnabelförmige Schoten. Verbesserung von William Hurst, wächst straffer, Schoten grösser und sehr süss. Höhe 0,40 m. 50 Ko. M. 35,—	1 —
Felderbisen siehe No. 2121 u. f.		

Stangen-Bohnen.

Neuheit eigener Einführung.

„Metz Triumph“ ganz ohne Fäden.

Eine Aufsehen erregende Neuheit, die durch ihre guten Eigenschaften alle anderen Stangenbohnen Sorten in den Schatten stellt. Entstanden aus einer Kreuzung zwischen „Ohnegleichen“ und „Marktbeherrscher“. Die eine Länge von ca. 18 cm erreichenden hellgrünen Schoten sind rund vollfleischig und von feinstem Delikatessgeschmack, dabei gänzlich ohne Fäden.

Sie vereinigt alle Vorzüge ihrer Stammeltern in sich, die da sind: unermüdliches Tragen von Juli bis in den Spätherbst hinein, widerstandsfähig gegen jede Witterung und kolossaler Ertrag.

Niemand versäume, einen, wenn auch noch so kleinen Versuch mit dieser Sorte zu machen.
5 Ko. M. 20,—, 1 Ko. M. 4,50, 1 Port. = 60 g M. 0,35.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1689	Arabische oder türkische Feuer-, grosse rotblühende 50 Ko. M. 70,—	— 90
1691	„ zweifarbige oder buntblühende	1 25
1693	„ weisse Czar, verb. langschotige Riesen- . . . 50 Ko. M. 35,—	1 —
1699	Juli-, sehr reichtragende 50 Ko. M. 45,—	1 10
1703	Frühe Riesen-Schlachtschwert-, breite weisse, 3—4 Wochen früher als nächstfolgende Sorte und sehr ergiebig 50 Ko. M. 65,—	1 60

1705	Schlachtschwert-, allergrösste, breite, weisse, mit langen Schoten. echt . . . 50 Ko. M. 55,—	1 40
------	--	------

1707	Mittelbreite Schwert-, empfehlenswerteste Bohne für den Haushalt, sehr reichtragend 50 Ko. Mk. 60,—	1 40
------	--	------

1708	Phaenomen, neu, früh, sehr ertragreich, mit langen, dickfleischigen Schoten, sehr empfehlenswert	2 —
------	---	-----

1709	„Präsident Roosevelt“, Zucker-Brech-, fadenlos. Lange, fleisch., sehr feine Schoten, die ganz frei von Fäden sind und die zum Einmachen unstrittig den ersten Rang einnehmen wird. Weisse Bohne 5 Ko. M. 12,50	2 75
------	---	------



No. 1723. Stangenbohne „Früheste Zehnwochen“.

Achtung: Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. = 2 Pfd.

No.	Stangenbohnen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	No.	Stangenbohnen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1711	Wachs-, Flageolet, <i>wachsgelbe lange Schoten</i> , ganz vorzgl. Sorte, sehr früh Beste Wachs-Stangenbohne für Marktlieferanten . . . 50 Ko. M. 54,—	1 40	1721	Zucker-Brech-, „Liebling der Hausfrau“, vorzügliche, frühe, grünschalige, 12—15 cm lange und sehr dickfleischige Schoten, welche in Büscheln zu 4—6 Stück an einer Ranke stehen. Besonders unempfindlich gegen raue Witterung. 50 Ko. M. 45,—	1 20
1713	Wachs-, Flageolet, mit weissen Bohnen, zart	2 —	1725	Zucker-Brech-, rheinische dickschotige Speck, echte, grünschalig 50 Ko. M. 35,—	1 —
1716	„ Königin, gelbschotig mit schwarzen Bohnen, früheste und volltragendste aller Wachsstangenbohnen, sehr widerstandsfähig	1 60	1727	„ „ früheste, schon Mitte August reif, sehr zu empfehlen . . .	1 20
1717	„ Mont d'or, goldgelbe, früh, reichtragend und zart, ganz ohne Fäden 50 Ko. M. 70,—	1 60	1728	Zucker-Brech-, Don Carlos, ungemein reichtrag, glatte und dickfleischige Speckbohne ohne Fäden 50 Ko. M. 42,—	1 —
1723	Früheste Zehnwochen-, sehr lange, fleischige Schoten, trägt äusserst reich und bedarf, wie schon der Name andeutet, nur kurze Zeit zu ihrer Entwicklung 50 Ko. M. 65,—, 10 Ko. M. 15,—	1 60			



1754. Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen-Schwert.

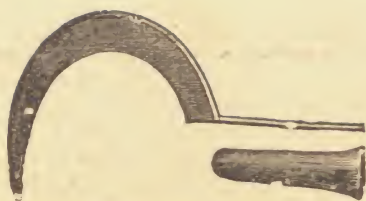
No. 1730.
Zucker-Brech-, Korb-
füller, sehr langschotige ganz ohne Fäden, hat sich auch in diesem Jahre wieder auf das Beste bewährt 50 Ko. M. 50,—

No. 1733.
Zucker-Perl- oder Prinzess-, kleine weisse, ohne Fäden, extra 50 Ko. M. 55,—

No. 1735.
Zucker-Perl-Wachs-, gelbschotig ohne Fäden, sehr ergiebig und zart . . .

Krup- oder Buschbohnen.

1739	Früheste weisse Nieren- (Berliner), sehr langschotig und ertragreich 50 Ko. M. 29,—	75	1754	Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen-Schwert-, äusserst reichtragend mit sehr zarten, langen und breiten Schoten. Uebertrifft an Frühzeitigkeit und Widerstandsfähigkeit die beliebte alte Kaiser Wilhelm-Bohne. 50 Ko. M. 39,—	90
1743	Früheste weisse holländische Schwert-, ertragreich, sowohl zum Treiben wie für's freie Land	1 —	1755	Früheste Neger-, schwarze, gute Treibbohne 50 Ko. M. 30,—	80
1744	„ Non plus ultra, sehr volltrag, niedrige Treib-, sehr zarte Schoten . . . 50 Kilo M. 27,—	70	1759	Früheste zartschalige Brech-, überaus reichtragend, zart und feinschmeckend	85
1745	„ gelbe engl. Treib-, 50 Ko. M. 30,—	70	1763	Flageolet-, Chevrier's grünbleibende . . .	1 25
1749	„ Ilseburger bunte, volltragend	75	1765	„ rote (Pariser), fein, sehr volltragend . . . 50 Ko. M. 29,—	70
1751	„ weisse, vorzüglich	80			
1753	„ Kaiser Wilhelm, allerfrüheste, weisse Schlachtschwert-, sehr zart, sowohl zum Treiben als auch für das freie Land . . . 50 Ko. M. 40,—	1 —			



Echt steyrische Sicheln

mit Heft, fertig zum Gebrauch, extra scharf an-
geschliffen.

Nr. 2 0,75 M.

„ 2 1/2 0,90 „



1767.

No.	Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.).	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.
1767	Flageolet-, Wachs-, sehr frühe, reichtragende mit wachsgelben, zarten langen Schoten, vorzüglich . . . 50 Ko. M. 48,—	1 30	
1768	Flageolet-, Wachs-, mit weissen Bohnen, ertragreiche, widerstandsfähige Bohne, sehr gut zum Trockenkochen . . .	1 75	
1770	„ Victoria, mit riesigen grünen Schoten, reichtrag., sehr zu empfehlen . . .	1 50	
1771	Saxonia, grünschotige Dattel, Brech, eine der besten Brechbohnen 50 Ko. M. 50,—	1 25	
1772	Speck-, weisse dickfleischige, sehr zart und ertragreich . . . 50 Ko. M. 40,—	1 —	
1778	Langschotige Neger-, mittelfrühe . . .	— 90	
1781	Schlachtschwert-, längste extra breite weisse, ganz besonders zu empfehlen . . . 50 Ko. M. 46,—	1 20	
1783	„ hochstaudige, sehr lange breite weisse, 50 Ko. M. 58,—	1 30	
1792	Wachs-, Neger-, allerfrüheste gelbschotige, mit langer schwarzer Bohne . . .	1 50	
1791	Wachs-, Dattel-, mit wachsgelben langen Schoten, reift früh und beträgt nicht . . . 50 Ko. M. 44,—	1 20	

No.	Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.).	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.
1797	Wachs-, Mont d'or, goldgelbe, ganz ohne Fäden, sehr gut . . . 50 Ko. M. 60,—	1 50	
1813	Hinrich's Riesen, Wachs-Zucker-Brech-, extra langschotig, dickfleischig, äusserst volltragend (Original-Zucht) . . . 50 Ko. M. 5,—	1 30	
1811	Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, mit bunten Bohnen. frühe langschot., äuss. ergiebige, besonders zarte, sehr beliebte Bohne . . . 50 Ko. M. 32,—	90	
1812	Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, m. weissgrundig. Bohn. ganz vorzüglich für Konserv. . . 50 Ko. M. 35,—	1 —	
1813	Neu! Hinrich's Riesen, weissgrundige, gänzlich ohne Fäden, beste Konservenbohne 50 Ko. M. 65,—	1 60	
1815	Zucker-Brech-, Volgers (Perl), feine kleine weisse ohne Fäden . . .	1 25	
1817	„ Perl-, feine weisse. 50 Ko. M. 35,—	— 90	



Handschmiedesense

38 Zoll 3,75 M.



No. 1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
Puffbohnen (Gartenbohnen)
oder Dickenbohnen.

1831 Erfurter, grosse, beste zum Gemüse 50 Ko. M. 19,— — 60

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	
1833	Hangdown, hängende, mit sehr langen Schoten	50 Ko. M. 22,—	— 60
1835	Johnson's Wonderful, langschotige	50 Ko. M. 24,—	— 60
1839	Mazagan-, frühe	50 Ko. M. 22,—	— 60
1841	Monarchen, mit sehr grossen Schoten		— 65
1843	Sevilla, längstschotige,	50 Ko. M. 28,—	— 75
1845	Windsor, grösste weisse	50 " " 25,—	— 70
1847	" " grüne	50 " " 25,—	— 70
Feldbohnen siehe No. 2101 u. f.			

Linsen.

1855	Gewöhnliche, kleine	50 Ko. M. 17—20	— 50
1857	Grosse Heller-	50 " " 19—22	— 60

Unsere bedeutenden Aussaaten von den gangbarsten Gemüsen, Sellerie, Porree etc. gestatten uns Mistbeet- wie Freilandpflanzen zu mässigen Preisen, die ersten 100 Stück zu M.—,45 und die letzteren je nach dem Umfange des Bedarfs zu erheblich niedrigeren Notierungen, welche auf Anfrage sofort gemeldet werden, abzugeben.

Diverse officinelle Samen etc.

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
2501	Arnica montana, Wohlverlei, berühmte Heilpflanze	1 35 20	2533	Hyoscyamus niger, Bilsenkraut	— 20 10
2503	Artemisia vulgaris, Beifuss	— 25 10	2535	Isatis tinctoria, Waid 1 Ko. M. 6,—	— 20 10
2153	Asperula odorata, Waldmeister	— 50 10	2537	Leontodon Taraxacum, Kuhlblume, Löwenzahn	— 20 10
2507	Astragalus baeticus, Stragel-Kaffee	— 20 10	2539	Matricaria Chamomilla, Kamille, echte	— 40 10
2509	Atropa Belladonna, Tollkirsche	— 30 10	2541	Mentha crispa, Krauseminze 100 Korn	— 20
2511	Bellis perennis, Gänseblümchen	— 90 15	2543	Nepeta Cataria, gemeines Katzenkraut	1 20 20
2513	Blitum Bonus Henricus, Guter Heinrich	— 50 10	2545	Reseda luteola, Wau 1 Ko. M. 8,—	— 30 10
2515	Brassica Eruka, Rauke	— 20 10	2547	Rubia tinctorium, Krapp 1 " " 4,—	— 20 10
2517	Carthamus tinctorius, Saflor	— 20 10	2549	Saponaria officinalis, gemeines Seifenkraut	1 Ko. M. 3,50 — 15 10
2519	Colchicum autumnale, Herbstzeitlose	— 40 10	2551	Solanum Dulcamara, Bittersüss	— 60 10
2521	Cynoglossum officinale, Hundszunge	— 20 10	2553	" nigrum, Nachtschatten	— 30 10
2523	Datura Stramonium, Stechapfel	— 15 10	2555	Tanacetum vulgare, Rainfarn	— 50 10
2525	Dipsacus fullonum, Weberkarden	— 10 —	2557	Urtica dioica, grosse Brennnessel	— 30 10
2527	Echium vulgare, gemeiner Natterkopf	— 30 10	2561	Valeriana officinalis, Baldrian	— 80 15
2529	Geum urbanum Nelkenwurzel	— 50 10	2565	Verbascum Thapsus, Königskerze	— 20 10
			2567	Veronica officinalis, Ehrenpreis	— 80 15

Kürbis zu Medizinalzwecken, bekanntes Bandwurmmittel, nur erlesen schönes starkes Korn . . per Ko. M. 2,—, 20 g M. —,20.

Vogelfutter.

	50 Ko. = 100 Pfd. M. Pf.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
Buchweizen, gewöhnlicher	13 — —	35
" silbergrauer	14 — —	40
Canariensamen (Spitzsamen)	14 — —	40
Distel- od. Klettensamen	28 — —	70
Erbsen, kleine gelbe	12 50 —	35
Erdnüsse (Peanuts)	26 — —	60
Hafer, geschält	20 — —	50
Hanfkörner, grosse süsse	14 — —	35
Hirse, weisse ungeschälte	15 — —	40
" Senegal, kleinstkörnige	17 — —	50
" Algier	19 50 —	50
Kürbiskerne	55 — 1	60
Leindotter	18 — —	50
Leinsamen	16 — —	50

Vogelfutter.

	50 Ko. = 100 Pfd. M. Pf.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
Mais, kleinkörniger	12 — —	35
" weisser Pferdezahl-	12 — —	35
Mohn, blauer	30 — —	75
" weisser	40 — —	90
Rübsamen, feiner süsser	24 — —	60
Salat, sog. Cantus-Samen, weisser	75 — 1	75
Senf, gelber	20 — —	50
Sonnenblumenkerne, grosse schwarze	15 — —	40
" " weisse	16 — —	40
Wegebreit	13 — —	35
Weizen	11 50 —	30
Wicken, gewöhnliche	11 — —	30
Zürbelnüsse	45 — 1	—
== Ameiseneier 1 Ko. M. 2,50. ==		

Mischung für Canarien 50 Ko. M. 35,—, 5 Ko. M. 4,—
" " Papageien 50 " " 36,—, 5 " " 4,—
Amerikanische Perl-Hirse, vorzüglich als Kückenfutter 50 " " 18,—, 1 " " 0,50

Blumen-Samen.

Astern. A. Niedrige oder Zwerg-Sorten.

Zwerg-Aster.

Vorzüglich zur Bepflanzung von Gruppen u. Gräbern.

- 3001 Reinweiss.
3002 Brillant rosa.
3007 Hellblau.
3009 Dunkelblau.
3012 Dunkelblutrot.
3014 Feuerig carmoisin.
3016 Weiss mit carmin.



Zwerg-Bouquet-Aster (Boltze).

Sehr constant, niedrig und reichblühend.

Für Topfkultur sehr zu empfehlen.

- 3041 Weiss m. rotem Herz.
3042 Dunkelcarmin mit weiss.
3047 Rosa mit weiss.
3048 Weiss.
3049 Dunkelblau.
3050 Kupferrosa.
3053 Carminrosa.

No.	Zwerg-Aster.	M. Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,75, 1 Portion — 10	
3021	Dieselben gemischt 20 Gr. 1 20 5 Gr. M. —,35, 1 Portion — 10	

No.	Zwerg-Bouquet-Aster.	M. Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion — 15	
3061	Dieselben gemischt 20 Gr. 2 — 5 Gr. M. —,60, 1 Portion — 15	

Verkaufs-Bedingungen
siehe Seite 2.

No.

Zwerg-Chrysanthemum-Aster, grossblumige.

Beliebte Gattung für niedrige Gruppen, mit grossen dichtgefüllten Blumen.

- | | |
|----------------------------------|---------------------|
| 3185 Rosa. | 3193 Weiss. |
| 3186 Hellblau. | 3194 Fleischfarben. |
| 3187 Dunkelblau. | 3195 Hellblau m. w. |
| 3188 Carmin. | 3197 Brillantrosa. |
| 3189 Dunkelblau m. weiss. | 3198 Ziegelrosa. |
| 3202 Feuerig scharlach m. weiss. | |

- 3192 Feuerig scharl.
Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion —
Dieselben gemischt 20 Gr. 2 —
5 Gr. M. —,70, 1 Portion — 20

Zwerg-Victoria-Aster.

Mit grossen edelgeformten Blumen, die schönste für Töpfe.

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 3231 Schneeweiss. | 3237 Carmoisin. |
| 3234 Hortensienrot. | 3238 Rosa. |
| 3235 Hellblau. | 3241 Dunkelscharl. |

- Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,50, 1 Portion — 25
Dieselben gemischt 20 Gr. 3 —
5 Gr. M. 1,—, 1 Portion — 20
Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn 1 —

M. Pf.

— 20
2 20
— 20

— 25
3 —
— 20
1 —

No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
Zwerg-Königin-Aster.			Riesen-Comet-Aster.		
<i>Eine der wertvollsten Errungenschaften der letzten Jahre; nur 25 cm hoch, mit sehr grossen imbrüquierten und hochgewölbten Blumen, einen prächtigen gedungenen Busch bildend.</i>			<i>Mit enorm grossen lockigen Blumen. Extra schöne Sorte.</i>		
3301 Weiss.	3304 Dunkelblau.		3534 Reinweiss.	3537 Hellblau.	
3302 Carmoisin.	3305 Hellblau.		3535 Weiss m. rosa Schein.	3539 Rosa.	
3303 Rosa.	3306 Lila.		3536 Schwefelgelb.	3540 Carmoisin.	
Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,75, 1 Portion	— 20		Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion	— 20	
3311 Dieselben gemischt 20 Gr.	2 50		3538 Dieselben gemischt 20 Gr.	1 50	
	— 20		5 Gr. M. —,50, 1 Portion	— 15	
3312 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 75		3533 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 80	
B. Mittelhohe Sorten.			Grossblumige Rosen-Aster.		
Hohenzollern-Aster.			<i>Gehört zu den schönsten Aster-Sorten.</i>		
<i>Die riesigen Blumen, die mit etwa 50 cm langen Stielen geschnitten werden können, erreichen bis 20 cm im Durchmesser und haben die grösste Ähnlichkeit mit denen eines grossblumigen japanischen Chrysanthemums. Sie ist die grossblumigste aller bis jetzt existierenden Asteren und ist als Schnüllblume von sehr hohem Werte.</i>			3541 Hellblau.	3554 Brillantcarmin.	
3351 Weiss.	3357 Silberlila.		3543 Reinweiss.	3555 Dunkel-scharl.	
3353 Carmoisin.	3359 Dunkelblau.		3544 Dunkelblau.	3556 Zinnobercarmin.	
3355 Rosa.	3361 Hellblau.		3550 Lila.	weiss umflort.	
Jede Farbe . . . 20 gr M. 2,50, 1 Portion	— 25		3551 Fleischfarben.		
3369 Dieselben in bester Mischung 20 gr M. 2,—, 1 Portion	— 20		Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	— 15	
Grossblumige Kugel-Aster.			3561 Dieselben gemischt 20 Gr.	1 75	
<i>Blumen geröhrt, extra gefüllt u. grossblumig.</i>			5 Gr. M. —,50, 1 Portion	— 15	
3415 Weiss.	3422 Dunkelviolett.		3563 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	— 70	
3418 Dunkelrosa.	3423 Weiss mit blutrotem Centrum.				
3419 Carmoisin.					
3420 Carmoisin m. weiss.					
Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion	— 10				
3435 Dieselben gemischt 20 Gr.	— 70				
5 Gr. M. —,20, 1 Portion	— 10				
3436 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 50				
Päonienblütige Kugel-Aster.			Victoria-Aster.		
(Umland-Aster.)			<i>Prachtvollste, unübertroffene Gattung, Blumen gross und hoch gewölbt.</i>		
<i>Sehr grossblumige, schöne Gattung.</i>			3601 Weiss.	3608 Dunkelblau.	
3491 Schneeweiss.	3497 Hellblau mit weiss.		3603 Carmoisin.	3610 Hellblau.	
3492 Rosa mit weiss.	3498 Brillant lila.		3604 Hellblau m. w.	3611 Pfirsichblüten.	
3493 Carmoisin.	3501 Dunkelblau.		3605 Dunkelblau m.	3612 Zartrosa.	
3494 Hellblau.	3503 Scharlach m. weiss.		weiss.	3613 Lasurblau.	
Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,75, 1 Portion	— 10		3607 Hortensienrot.	3618 Feuerig scharl.	
3511 Dieselben gemischt 20 Gr.	1 50		Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion	— 25	
5 Gr. M. —,45, 1 Portion	— 10		3625 Dieselben gemischt 20 Gr.	2 50	
3512 Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	— 75		5 Gr. M. —,70, 1 Portion	— 20	
3513 " " " 6 " " 100 "	— 45		3627 Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	1 25	
			3628 " " " 6 " " 100 "	— 75	
Comet-Aster.			Surprise-Aster „Sonnenlicht“.		
<i>Mit grossen, dichtgefüllten lockeren Blumen, ähnlich der japanischen Chrysanthemum.</i>			<i>Einzige edle wirklich gelbe Aster. Ganz aparte Farbe für Bindereien.</i>		
<i>Sehr schöne Sorte.</i>			20 Gr. M. 3,50, 5 Gr. M. 1,—, 1 Portion	— 25	
3515 Schneeweiss.	3519 Carmin.				
3516 Weiss mit rosa	3521 Pfirsichblüten.				
Anhauch.	3523 Hellblau.				
3517 Rosa.	3527 Dunkelblau.				
3518 Rosa mit weiss.					
Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,25, 1 Portion	— 20				
3529 Dieselben gemischt 20 Gr.	2 —				
5 Gr. M. —,60, 1 Portion	— 15				
3531 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	— 90				
Perfection - Pyramiden-Aster.			Päonienblütige		
<i>Von grösster Vollkommenheit.</i>			Perfection - Pyramiden-Aster.		
3741 Hellblau.	3751 Feuerig scharlach.		<i>Von grösster Vollkommenheit.</i>		
3742 Reinweiss.			3741 Hellblau.	3751 Feuerig scharlach.	
3743 Schwarzblau.	3760 Victoriarot.		3742 Reinweiss.		
3745 Carmoisin.	3761 Victoriarot mit weiss.		3743 Schwarzblau.		
3747 Hellblau mit weiss.			3745 Carmoisin.		
3749 Rosa.	3762 Feuerig scharlach mit weiss.		3747 Hellblau mit weiss.		
Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	— 20		3749 Rosa.		
3771 Dieselben gemischt 20 Gr.	1 80		Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	— 20	
5 Gr. M. —,50, 1 Portion	— 15		3771 Dieselben gemischt 20 Gr.	1 80	
3774 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	— 90		5 Gr. M. —,50, 1 Portion	— 15	
			3774 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	— 90	

Damen-Aster. Neuere Sorte.

3775	Weiss (Weisse Dame).	20 Gr. M.	2,80
3776	Carminrosa.	20 Gr. „	3,—
3777	Weiss, später rosa.	20 Gr. „	3,—
	Jede Farbe à 1 Port.	„	—,25
3778	Mischung.		
	20 Gr. M. 2,50, 5 Gr. M. —,75, 1 Port. M.		—,20.

No.

Aster, einfache.

M. Pf.

4087	Vorzüglich zum Schneiden, Mischung		
	100 Gr. M. 1,80, 20 Gr. M. —,50, 1 Portion		— 10

Aster-Mischungen

(sehr beliebt, sorgfältigst gemischt).

4121	Hohe Sorten in allen Farben . . .	20 Gr.	1 25
		100 Gr. M. 4,50, 1 Portion	— 10
4123	Niedrige Sorten in allen Farben . . .	20 Gr.	1 20
		100 Gr. M. 4,—, 1 Portion	— 10
4125	Weissblühende, beste Sorten zum Schnitt, gemischt	100 Gr. M. 8,50, 20 Gr. 2,—	
		1 Portion	— 15

Mignon-Aster. M. Pf.*Aehnlich der Aubriqué-Pompon-Aster, aber grösser; reichblüh. Vorzügl. Schnittblume.*

3780	Weiss, später lila.	3785	Hellblau.	
3781	„ „ rosa.	3787	Pfirsichblüten.	
3782	Reinweiss, extra.	3789	Weiss, spät. lasur-blau.	
3783	Rosa.			
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion			— 20
3792	Dieselben gemischt	20 Gr.		1 80
	5 Gr. M. —,50, 1 Port.			— 15
3795	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn			— 60

C) Hohe Sorten. Amerikanische Buschaster.

3801	Rosenrot	20 gr M 3,—,	
3803	Weiss	je 1 Portion 25 Pf.	
3805	Lavendelblau		
3811	Alle Farben gemischt, Portion 20 Pf.		
	20 Gr. M. 2,50.		

Diese 3 amerikanischen Asten sind sehr spätblühend. Die Blumen erinnern an grosse japanische Chrysanthemum. An den kräftigen, 80 cm hohen Pflanzen stehen die einzelnen Blumen auf langen, starken Stielen und gehören als Schnittblumen zum Besten, was wir besitzen.

Straussenfeder-Aster. M. Pf.

Diese prachtvolle neue Asterklasse wird 45 cm hoch, wächst kandelaberartig und bringt zahlreiche, bis zu 15 cm Durchmesser haltende, leicht gebaute und langpetalige gewellte Blumen. Die schönste grösste Aster für Bindezwecke.

3821	Hellblau	3825	Reinweiss.	
3822	Lachsrosa, früh-blühend.	3826	Röthlichlila.	
3823	Leuchtend rosa.	3827	Terrakottafarben.	
3824	Malmaisonrosa.	3828	Weiss, später rosa.	
	Jede Farbe separat . . .	20 gr M. 4,—,		
		1 Portion		— 30
3829	Dieselben gemischt . . .	20 gr M. 3,—		
		1 Portion		— 20

Reid's verbesserte kugelblütige**Röhr-Aster. (Betteridge's.)**

3881	Weiss.	3883	Carmoisin.	
3882	Hellblau.	3890	Lila.	
3883	Pfirsichblüten.	3895	Schwefelgelbe Aster.	
3885	Rosa mit weiss.			
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion			— 10
3901	Dieselben gemischt	20 Gr.		1 —
	5 Gr. M. —,30, 1 Port.			— 10
3903	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn			— 50

Pyramiden-Aster.

4021	Weiss.	4031	Braunviolett.	
4024	Leuchtend lachrot.	4032	Rosa mit weiss.	
4025	Carmoisin.	4033	Kupferrosa.	
4026	Dunkelblau.	4034	Dunkelblutrot.	
4028	Schwefelgelb.	4035	Feurig scharlach.	
4030	Apfelblüten.			
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,50, 1 Portion			— 10
4041	Dieselben gemischt	20 Gr.		1 25
	5 Gr. M. —,40, 1 Port.			— 10
4043	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn			— 50

4127

Excelsior Aster. Hervorgegangen aus der Riesen-Komet-Aster und

bezüglich Grösse und edle Form der Blüten den schönsten Farben dieser Klasse vollständig ebenbürtig, zeichnet sie sich durch ihren eleganteren strafferen Wuchs, durch saftig dunkelgrüne Belaubung, aber vor allem noch dadurch aus, dass sie bis zum Eintritt der Herbstfröste unaufhörlich neue Blüten entwickelt und somit remontierend genannt werden kann.

Sie ist anerkannt z. Zeit die schönste Aster-Klasse in ihrer Art!

Prachtmischung: 10 Gr. 2,50 M., Portion 25 Pf.

4129	Unica, weiss, später zartrosa		
4131	Blushing Maid, weiss, später carmin	10 Gr. 3 M., 5 Gr. 1,75 M., Portion 30 Pf.	
4133	Flüederfarben		
4135	Reinweiss		

Levkoyen, gefüllte.

No.

Beste Qualität, Topfsamen,
durchschn. ca. 75% gefülltblüh. Pflanzen.

M. Pf.

Engl. Sommer-Levkoyen.

4171	Weiss.	4183	Dunkelblau.	
4172	Rosa.	4185	Kupferrot.	
4173	Chamois.	4189	Apfelblüten.	
4174	Carmin.	4190	Fleischfarben.	
4177	Blutrot.	4191	Canariengelb.	
4180	Lasurblau.	4194	Kastanienbraun.	

	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,50, 1 Portion		— 15
4211	Dieselben gemischt 5 Gr. M. —,75, 20 Gr. 500 Korn M. —,40, 200 Korn		2 50
			— 20

Grossblumige Sommer-Levkoyen.*Sehr beliebte, stark gefüllte herrliche Sorte.*

4231	Weiss.	4241	Dunkelblau.	
4232	Fleischfarben.	4243	Chamois.	
4233	Canariengelb.	4244	Aschgrau.	
4235	Rosa.	4248	Dunkelblutrot.	
4236	Kupferrot.	4249	Brillantrosa.	
4237	Carmin.	4250	Schwefelgelb.	
4240	Hellblau.			

	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,50, 1 Portion		— 25
4261	Dieselben gemischt 5 Gr. M. 1,10, 20 Gr. 500 Korn M. —,60, 200 Korn		4 —
			— 30
4263	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn		1 50
4264	„ „ „ 5 „ „ 100 „		— 75

Neu! „Nizzaer Universal-Levkoyen.“ Neu!

Diesen Namen verdient diese prächtige Levkoye mit Recht. Sie scheint berufen, mit der Zeit die alten Herbst- und Winterlevkoyen gänzlich zu verdrängen. Sehr schnell und üppig wachsend, blühen die Pflanzen 4 Monate nach der Aussaat. Sie bringen riesige, lockere Blütenrispen an schlanken Stielen und enorm grosse Blumen, sie sind daher für den Schnitt jeder anderen Levkoyenklasse überlegen. Auch die einfachen Blumen sind sehr gross, fast rund gebaut und für Binderei ebenso wertvoll wie die gefüllten. Der Prozentsatz gefüllter ist ein sehr hoher.

01. Schneeweiss, die beste und schönste weisse Levkoye für alle Zwecke.

100 Korn M. 0,25, 500 Korn M. 1,—, 10 Gramm M. 4,—.

02. Schöne von Nizza, zartfleischfarben.

100 Korn M. 0,25, 500 Korn M. 1,—, 10 Gramm M. 4,—.

03. Königin Alexandra, zartlilarosa.

100 Korn M. 0,25, 500 Korn M. 1,—, 10 Gramm M. 4,—.

04. Souvenir de Monaco, leuchtend carmoisin, sehr grossblumig.

100 Korn M. 0,35, 500 Korn M. 1,50, 10 Gramm M. 6,—.

05. Pfirsichblüte, eine reizende Färbung von wunderbarer Wirkung. Blumen enorm gross und schön gebaut, reinweiss mit carminrosa angetönt, sehr feine Färbung. 100 Korn M. 0,50, 500 Korn M. 2,—, 10 Gramm M. 8,—.

No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
Dresdener			Frühblühende Herbst-Levkoyen.		
remontierende Sommer-Levkoyen.			4551 Dunkelblau. 4553 Weiss.		
<i>Sehr grossblumig, namentlich als Schnittblume zu empfehlen.</i>			4552 Carmin. 4557 Rosa.		
4351 Schneeweiss. 4355 Rosa.			Jede Sorte à 10 Gr. M. 5,—, 1 Portion — 25		
4352 Dunkelcarmin. 4356 Rotbraun.			4565 Dieselben gemischt, 10 Gr. 4 50		
4353 Dunkelblau. 4357 Fleischfarben.			500 Korn M. —,80, 200 Korn — 35		
4354 Canariengelb. 4358 Hellblau.			Grossblumige Kaiser-Levkoyen.		
Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion — 25			<i>Extra stark gefüllt, prachtvoll.</i>		
4361	Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 1,—, 20 Gr. 3 50		4581 Reinweiss. 4588 Dunkelblutrot.		
	500 Korn M. —,50, 200 Korn — 25		4583 Pfirsichblüten. 4589 Feuerrot mit		
4362	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn 1 —		4584 Rosa. 4590 Lackblatt.		
Riesen-Stangen-Remontant-			4585 Hellblau. 4590 Schwefelgelbm.		
Schneeweiss,			4586 Carmoisin. 4590 Lackblatt.		
prächtigt, mit grossen, dichtgefüllten, hohen einstielligen, reinweissen Blumen			Jede Sorte à 20 Gr. M. 9,—, 1 Portion — 30		
20 Gr. 7,—, 2 Gr. M. 1,—, 1 Portion — 30			4595 Dieselben gemischt, 20 Gr. M. 7,50.		
Grossblumige			500 Korn M. —,70, 200 Korn — 35		
Pyramiden - Sommer - Levkoyen.			4596 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn 1 20		
4371 Weiss. 4385 Canariengelb m. Lackblatt.			Winter-Levkoyen.		
4375 Carmin. 4386 Himmelblau, prachtvoll.			4622 Fleischfarben. 4635 Schwefelgelb mit		
4376 Hellblau. 4387 Princess May, hellgelb,			4623 Feuerrot. 4635 Lackblatt.		
4377 Dunkelblau. 4387 Princess May, hellgelb,			4624 Carmin. 4644 Ruhm von Elberfeld.		
Jede Sorte à 20 Gr. M. 6,—, 1 Portion — 25			4625 Hellblau. 4644 Schneeweiss, leuch-		
4391	Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 1,40, 20 Gr. 5 20		4626 Dunkelblau. 4644 tend, grossblumig.		
	500 Korn M. —,60, 200 Korn — 30		Jede Sorte à 20 Gr. M. 8,—, 1 Portion — 30		
4393	Ein Sortiment von 4 Sorten à 100 Korn — 75		4641 Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 1,60, 20 Gr. 6 —		
Grossbl. Riesen-Bomben-Sommer-Levkoyen.			500 Korn M. —,60, 200 Korn — 35		
<i>Beste Klasse für das freie Land; die Pflanzen bilden prachtvolle, bis 75 cm hohe Pyramiden, dicht besetzt mit grossen gefüllten Blumen.</i>			4643 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn — 90		
4431 Rotbraun. 4497 Hellblau.			Levkoyen, Landsamen.		
4491 Canariengelb. 4493 Carmoisin.			4721 Englische Sommer-Levkoyen, gemischt 20 Gr. 1 50		
4495 Weiss. 4499 Fleischfarben.			500 Korn — 25		
4496 Rosa. 4501 Kupferrot.			1 Portion — 10		
Jede Sorte à 20 Gr. M. 6,—, 1 Portion — 25			4722 Grossbl. Sommer-Levkoyen, gemischt 20 Gr. 2 —		
4506	Dieselben gemischt, 20 Gr. M. 6,—.		500 Korn — 25		
	500 Korn M. —,60, 200 Korn — 30		1 Portion — 10		
4508	Ein Sortiment von 4 Sorten à 100 Korn — 75				

Goldlack.

(Cheiranthus Cheiri.)

Extra gefüllte Sorten.

No.		M. Pf.	No.
4742	Stangen-, hoher dunkelbraun., 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr. M. 5,—, 1 Portion	— 20	
4743	" " canariengelb., 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr. M. 4,50, 1 Portion	— 20	
4751	" " gemischt, 20 Gr. M. 4,50, 5 Gr. M. 1,40, 1 Port.	— 20	
4752	Busch-, hoher blauer, 5 Gr. M. 1,50, 1 Port.	— 20	
4753	" " dunkelbraun., 5 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. 9,—, 1 Port.	— 20	
4755	" " gelber, 5 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. 9,—, 1 Port.	— 20	
4760	" " gemischt 20 Gr. M. 4,50, 1 "	— 20	
4769	Zwerg-Busch-, blauer (violet.), 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 9,50, 1 Port.	— 35	
4770	" " dunkelbrauner, 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 7,50, 1 Port.	— 35	
4772	" " canariengelber, 5 Gr. M. 2,25, 20 Gr. M. 8,50, 1 Port.	— 35	
4776	" " gemischt, 20 Gr. M. 8,50, 1 Port.	— 30	

Goldlack, einfache Sorten.

4778 Treiblack Riesen Goliath. Neuheit!

Die Farbe der Blüten, welche einen Durchmesser von ca. 6 cm haben, ist leuchtend, tief dunkelrot mit einem schwärzlichen Sammethauch überzogen. Für den Schnittblumengärtner, für den Herrschaftsgärtner, für den Marktgärtner, für den Liebhaber, kurz für jedermann der beste Lack der Welt. Sorgfältigst in Töpfen geernteter Samen. Elite-Qualität 100 Korn M. 0,25 1000 Korn M. 2,—

4789	Frühester Pariser hellbrauner, blüht im ersten Jahre, 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	— 10
4795	Schwarzbrauner, grossblumiger, früh- blühender Dresdener, 20 Gr. M. —,75, 1 Port.	— 10
4801	Frühester schwarzbrauner Tom Thumb, der schönste einfache Lack für Töpfe, 20 Gr. M. 1,60, 1 Port.	— 20
4804	Goldgelber . . . 20 " " 1,30, 1 "	— 15
4811	Alle Sorten gemischt, 20 Gr. M. —,40, 100 Gr. M. 1,20, 1 Port.	— 10

Balsaminen, gefüllte.

(Impatiens Balsamina fl. pl.)

No.		M. Pf.
4839	Beste Mischung gefüllter Sorten, 1 Kilo 20 Gr. M. —,35, 1 Port.	10 — — 10

Zwerg-Balsaminen.

4851	Pfirsichblüten.	4857	Fleischfarben.
4853	Dunkelblau.	4858	Weiss.
4856	Weiss m. scharlach.	4861	Scharlach.
Jede Sorte à 20 Gr. M. —,80, 1 Portion			
4867	Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,60, 1 Port.		
4869	Ein Sortiment von 6 Sorten . . à 1 "		

Rosen-Balsaminen (Andrieux-).

Grossblumig, dichtgefüllt.

4881	Dunkelblau.	4885	Purpurrot.
4882	Weiss.	4890	Brillant ziegel- rot.
4883	Granatrot.		
4884	Blassgelb.	4891	Rosa.

Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Port.	— 15
4899 Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,80, 1 "	— 10
4901 Ein Sortiment von 5 Sorten . . à 1 "	— 55

Verbesserte grossblumige

Camellien-Balsaminen

(weissgelleckte Rosen-).

4921	Scharlachrot.	4927	Purpur.
4923	Carmosin.	4928	Helblau.
4924	Rosa.	4930	Granatrot.
4925	Lila.		

Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Port.	— 10
4939 Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,80, 1 "	— 10
4940 Ein Sortiment von 5 Sorten . . à 1 "	— 45

Rittersporn, gefüllter.

No. Niedriger gefüllter hyacinthen- M. Pf.

blütiger Rittersporn.

5251	Weiss.	5255	Ziegelrot.
5252	Apfelblüten.	5260	Dunkelblau.
5253	Chamois.	5261	Helblau.
5254	Rosa.		

Jede Sorte à 20 Gr. M. —,30, 1 Port.	— 10
5271 Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,25, 1 "	— 10
5274 Ein Sortiment von 6 Sorten . . à 1 "	— 50

Gefüllter ranunkelblütiger Rittersporn.

5291	Weiss.	5293	Rosa.
5292	Fleischfarben.	5294	Ziegelrot.

Jede Sorte à 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	— 10
5299 Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,35, 1 "	— 10

Hoher gefüllter Rittersporn.

5321	Weiss.	5325	Helblau.
5322	Apfelblüten.	5328	Dunkelblau.
5323	Ziegelrot.		

Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	— 10
5335 Dieselben gemischt 20 " " —,30, 1 "	— 10
5336 Ein Sortiment von 5 Sorten . . à 1 "	— 45

Gefüllter Levkoyen-Rittersporn.

Schr langeblühend, vorzüglich für den Schnitt.

5351	Weiss.	5354	Helblau.
5352	Fleischfarben.	5355	Dunkelblau.
5353	Dunkelrosa.	5357	Dreifarb.

Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,35, 1 Port.	— 10
5365 Dieselben gemischt 20 " " —,30, 1 "	— 10
5366 Ein Sortiment von 5 Sorten . . à 1 "	— 45

Gefüllter Kaiser-Rittersporn.

Eine der schönsten Sorten.

5411	Weiss.	5414	Rotgestreift.
5412	Rosa.	5415	Lasurblau.
5413	Dreifarb.	5416	Schwarzblau.

Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,40, 1 Port.	— 10
5421 Dieselben gemischt 20 " " —,30, 1 "	— 10
5422 Ein Sortiment von 5 Sorten . . à 1 "	— 45

Sommengewächse.

Zeichen-Erklärung:

Mit ☼ bezeichnete Gewächse eignen sich vorzüglich zu Einfassungen.

§ bedeutet Schlingpflanze.

Mit m bezeichnete Sorten sind in Mistbeete oder Töpfe zu säen und werden, wenn kein Frost mehr zu befürchten ist, ins Freie gepflanzt.

Mit † sind solche Sorten bezeichnet, welche in warme Mistbeete oder Töpfe gesät werden müssen. Diejenigen Samen, bei denen die beiden letzteren Zeichen fehlen, können gleich in das freie Land, an den Ort ihrer Bestimmung, gesät werden.

Es sind hier einige mehrjährige Gallungen mit aufgeführt, die nach zeitiger Aussaat schon im ersten Sommer blühen und aus diesem Grunde meistens als Annuelle behandelt werden.

No.		20 Gr. Pr.
		M. Pf. Pf.
6013	m <i>Acroclinium roseum</i> , fl. pl., gef. rosenr.	— 20 10
6015	m „ „ fl. albo pl., gef. weiss	— 30 10
Beide Sorten variieren.		
6019	<i>Adonis aestivalis</i> , Sommer-Adonisröschen	— 20 10
6021	„ <i>autumnalis</i> , Herbst-Adonisröschen	— 20 10
6029	m <i>Ageratum mexicanum</i> (coerul.), blau	— 20 10



Ageratum mexicanum,
Mexikanischer Leberbalsam.

6031	m <i>Ageratum mexicanum album</i> , weiss	— 30 10
6035	m* „ „ <i>Little Dorrit</i> , lasurblau	— 50 10
6039	m* „ „ <i>Swanley Blue</i> , blau, grossdoldig, sehr hübsch	— 40 10
6045	* <i>Agrostemma Coeli-Rosa</i> , Himmelsröschen	— 20 10
6047	* „ „ <i>nana fimbriata</i> , gefranst, niedrig	— 40 10
6053	† <i>Alonsoa grandiflora</i> , mennigrot	— 25 10
6055	† „ „ <i>linifolia</i> , zierl. belaubt, scharl.	— 30 10
6059	† „ „ <i>Warszewiczii</i> , leuchtend rot	— 40 10
6065	m* <i>Alyssum Benthani</i> , compactum, reizend	— 30 10
6071	m <i>Amarantus atropurpureus</i> , leucht. blutrot	— 20 10
6079	m „ „ <i>caudatus</i> , dunk. mit herabhäng. rot. Blütenähren	— 20 10
6081	† „ „ <i>Henderi</i> , buschblättrig, prächtig	— 60 10
6083	† „ „ <i>melancholicus ruber</i> , mit blutroter Belaubung	— 40 10
6095	† „ „ <i>tricolor</i> , dreifarbig belaubt	— 40 10
6099	m „ „ viele Sorten gemischt	— 20 10
6105	m <i>Ammobium alatum</i> , grandiflorum, grossbl.	— 20 10

m *Antirrhinum majus grandifl.*
(Löwenmaul.)

Die *Antirrhinum* sind reichblühend und recht gute Schnittblumen.

Hohe Sorten:

6125	<i>Album</i> , reinweiss	— 30 10
6127	<i>Brillant</i> , scharlach, gelb und weiss	— 40 10
6129	<i>Crescia</i> , dunkelscharlach, sehr schön	— 40 10
6131	<i>Delila</i> , carmin mit weissem Schlund	— 40 10
6132	<i>Firefly</i> , scharlach mit weissem Schlund	— 40 10
6135	<i>Galathée</i> , carmoisin mit weiss	— 40 10

No.		20 Gr. Pr.
		M. Pf. Pf.
6137	<i>Antirrhinum majus</i> (Fortsetzung), luteum, rein gelb	— 40 10
6139	<i>nigrescens</i> , tief purpur	— 40 10
6141	<i>papilionaceum</i> , blutrot mit weissem Schlund	— 40 10
6145	<i>striatum</i> , gestreifte Varietäten	— 40 10
6147	<i>korallenrot</i> , neue reizende Farbe	1 — 20
6151	hohe in bester Mischung	— 25 10

6152 Ein Sortiment von 6 hohen Sorten
à 1 Portion M. —,45.

Zwerg-Sorten:

Reizende Klasse, sehr gut zu Einfassungen.

6185	* <i>Tom Thumb album</i> , reinweiss	1 — 15
6187	* „ „ <i>Brillant</i> , scharlach, gelb und weiss, prachtvoll	— 90 15
6189	* „ „ <i>cinnabarinum</i> , sehr schön	1 — 15
6193	* „ „ <i>Delila</i> , carmin mit weiss	— 90 15
6195	* „ „ <i>Firefly</i> , scharlach mit weiss	— 90 15
6197	* „ „ <i>Henry IV.</i> , zinnober	— 90 15
6198	* „ „ <i>luteum rubro-striatum</i>	1 — 15
6199	* „ „ <i>roseum</i> , rosa, sehr schön	— 90 15
6201	* „ „ <i>striatum</i> , gestreifte Variet.	1 — 15
6205	* „ „ niedrigste in bester Mischung	— 90 15

6206 Ein Sortiment von 6 *Tom Thumb*-Sorten à 1 Portion M. —,60.



6213. *Antirrhinum maj. nan.*, „Schwarzer Prinz“.

Antirrhinum maj. nan., „Schwarzer Prinz“. In Höhe und Wuchs den übrigen halbhohen Sorten gleich, unterscheidet sich diese neue Farbe von ihnen durch die schmale stahlblaue Belaubung und die tief schwarz-purpurnen Blumen; die Oberlippen der Blumen sind samtig schwarz-purpur gefärbt. Vorzüglich als Gruppenpflanze geeignet.

20 Gr. M. 1.—, 10 Gr. M. 0,60, 1 Port. M. —,15.

6215	m <i>Artemisia annua</i> , sehr decorativ	— 20 10
6221	* <i>Asperula azurea setosa</i> , hellblau	— 20 10
	<i>Aster chinensis</i> fl. pl., Astern, siehe No. 3001 u. f.	
	Balsaminen, siehe No. 4839 u. f.	

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6229	<i>Bartonia aurea</i> , goldgelb	— 30 10
6243	m <i>Bidens atrosanguinea</i> , mit blutroten Blumen, hübsche Gruppenpflanze	— 80 20
6245	†* <i>Brachycome iberidifolia</i> , blau	1 — 20
6247	†* " " <i>alba</i> , weiss	1 — 20
6253	m <i>Browallia Czerwiakowski</i> , tiefblau	— 75 15
6255	m " <i>elata alba</i> , weissblühend	— 90 15
	<i>Cacalia</i> siehe Emilia. No. 6723 u. f.	
6265	†§ <i>Cajophora lateritia</i> (Loasa), ziegelrot	1 — 15
6267	†§ <i>Calampelis scabra</i> (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, orangerot	1 25 20
6271	* <i>Calandrinia speciosa</i> (Lindleyana), violett-purpur	— 20 10
6275	†* " <i>umbellata</i> , leuchtend rot	1 — 20
6280	<i>Calendula officinalis</i> fl. pl., gefüllte in bester Mischung	— 20 10
6281	" " fl. pl. Le Proust, dicht gefüllt, orange	— 20 10
6283	" " fl. pl. Meteor, orange- gelb gestreift	— 25 10

Calliopsis (Schöngesicht).

6293	m <i>Calliopsis</i> (Coreopsis) <i>Atkinsoni</i> , gross- blumig, gelb mit braun	— 15 10
6295	m " <i>bicolor</i> , gelb mit purpurbraun	— 25 10
6299	m* " <i>nana</i> , niedrig	— 40 10
6303	m " <i>nigra speciosa</i> , dunkelbraun	— 30 10
6305	m " <i>cardaminifolia hybrida</i> , gelb	— 40 10
6307	m " <i>atrosanguinea</i> , blutrot	— 30 10
6313	m " <i>coronata</i> , leuchtend gelb	— 40 10
6315	m " viele Sorten gemischt	— 20 10



6295. Calliopsis (Schöngesicht).

6316	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. —, 15.	
6325	* <i>Campanula attica</i> , Glockenblume, blau- violett, zierlich	1 25 20
6335	* " <i>Speculum</i> , blauer Venusspiegel	— 40 10
6337	* " " fl. albo, weiss	— 40 10
6341	* " " fl. pl., gefüllte, blau	1 — 15
6359	m <i>Cannabis gigantea</i> , Riesenhant, von 2—3 Meter Höhe, Ko. M. 2, 10	— 20 10
6367	† <i>Capsicum annum</i> , Cardinal, scharlach- rot, grossfrüchtig	— 40 10

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6369	† <i>Capsicum annum</i> , Ruby King, grosse rote Früchte, sehr decorativ	— 50 10
6379	<i>Carduus Marianus</i> , Mariendistel Ko. 1, 50	— 20 10



6381. Celosia cristata, Hahnenkamm.

† Celosia cristata nana (Zwerg-Hahnenkamm).

Nur von extra schönen Kämmen
gewonnener Samen.

6381	† <i>nana atropurpurea</i> , niedrig, dunkel- purpur	3 25 25
6383	† " <i>aurea</i> , goldgelb	2 50 20
6391	† " <i>rosea</i> , rosenrot	3 — 25
6394	† " <i>Empress</i> , dunkelbelaubt, grosse purpurrote Kämmen	3 80 30
6395	† " <i>Glasgow Prize</i> , dunkelbelaubt	3 50 30
6396	† " <i>kermesina</i> (Präsident Thiers), sehr niedrige, dunkelcarmoisin- rote Sorte mit grossem Kamm	3 50 30
6409	† " <i>Vesuv</i> , Feuerkönig	3 50 30
6411	† " niedrige Sorten in Prachtmischung	2 25 20
6412	Ein Sortiment von 6 niedrigen Sorten à 1 Portion M. 1, 20	
6424	<i>Celosia Thompsoni magnifica</i>	3 — 25

6429	m <i>Centaurea Cyanus</i> , Kornblume, gemischt	— 20 10
------	---	---------

6431	<i>Centaurea Cyanus</i> , Kaiser Wilhelm, dunkelblau	— 20 10
------	---	---------

6433	<i>Centaurea Cyanus</i> fl. pleno, gemischt	— 40 10
------	---	---------

6437	<i>Centaurea odorata Margaritae</i> , rein- weiss, wohlriechend, prachtvoll	1 — 20
6439	<i>Centaurea odorata</i> , gemischt	— 80 15

6443	<i>Centaurea moschata coerulea</i> , blau	— 35 10
6455	* <i>Centranthus macrosiphon</i> , rot	— 30 10
6471	* <i>Cheiranthus maritimus</i> , Meer-Levkoye, rot, wohlriech. Ko. M. 3, —	— 20 10

6483	m <i>Chrysanthemum carinatum</i> (tricolor)	— 25 10
6489	m " <i>Dunnetti album</i> fl. pl.	— 60 10
6491	m " " <i>aureum</i> fl. pl.	— 70 15
6495	m " " <i>hybridum</i> fl. pl. gem.	— 50 10
6500	m " " einfache, gemischt	— 25 10
6501	m " <i>coronarium album</i> fl. pl., weiss gefüllt	— 30 10
6503	m " <i>coronarium luteum</i> fl. pl., gelb gefüllt	— 25 10
6505	m " <i>inodorum</i> fl. pl., weissgef.	— 10 15

Gussstahlspaten, beste Qualität,

wie hier in der Baumschule verwendet, 1 Stück 71 M. 3,25. 2 Spaten geben 1 Postcolli.

No.		20 Gr. M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
6521	* <i>Clarkia pulchella</i> , rot	—	25	10
6523	* " " alba, weiss	—	25	10
6527	* " " fl. pl., gefüllt gem.	—	35	10
6529	* " " integripetala, rot	—	25	10
6539	* " " integr., marginata, mit weiss. Rande Ko. M. 5,—	—	25	10
6546	* " " " Mrs. Langtry, weiss mit carminrotem Stern Ko. M. 6,—	—	40	10
6548	* " " schön gemischt Ko. M. 4,—	—	25	10
6560	†§ <i>Cobaea scandens</i> , schöne Schlingpflanze lila Ko. M. 44,—	1	25	30
6561	" " alba Ko. M. 50,—	1	50	35
6584	* <i>Collinsia</i> , schöne Mischung Ko. M. 2,—	—	20	10
6586	" <i>verna</i> Ko. M. 2,—	—	20	10



6560. *Cobaea scandens*.

Convolvulus (Winde).

6615	* <i>Convolvulus tricolor</i> , dreifarbigeniedrige Winde, gemischt, 1 Kilo M. 1,50	—	15	10
6614	Ein Sortiment von 5 schönen Sorten à 1 Portion M. —,45	—	—	—
	<i>Coreopsis</i> siehe <i>Calliopsis</i> No. 6293 u. f.			
6617	<i>Cosmea bipinnata</i> alba	—	60	20
6619	" " purpurea	—	60	20
6627	<i>Crepis</i> alba, weisser Pippan Ko. 5,—	—	30	10
6629	" barbata, gelber hoher " 5,50	—	30	10
6631	" rubra, roter " 4,—	—	30	10
6635	†* <i>Cuphea platycentra</i> , scharlach, auch für Topfkultur 2 Gr. M. 1,20	—	40	—
6645	m <i>Cynoglossum coelestinum</i> , himmelblau Ko. M. 3,50	—	20	10
6647	* " linifolium, weiss, Kilo M. 2,50	—	20	10

No.	<i>Dianthus chinensis</i> . (Chinesernelke).	20 Gr. M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
6665	m* <i>chinensis</i> fl. pl., dicht gefüllte Chinesernelke, in Prachtmischung, vorzüglich Ko. 16,—	—	40	10
6669	m* <i>chinensis</i> imperialis fl. pl., Kaisernelke, gefüllte, gemischt	—	35	10
	Dianthus Heddwigi.			
6689	m* Heddwigi (giganteus), Prachtmisch.	—	50	10
6691	m* " atropurpureus albo-marginatus fl. pl., Trauermantel, prächtig	—	80	20
6695	m* " diadematus fl. pl., gut gef., in prächtigen Farben	1	—	20
6697	m* " Eastern Queen, sehr schön	1	—	20
6699	m* " „Die Braut“, reinweiss mit dunkelpurpur Mitte	—	90	20
6701	m* " hybridus fl. pl., prächtig gefüllte Varietäten	—	90	20
6703	m* " " nanus albus fl. pl., schneeweiss	1	—	20
6705	m* " laciniatus, geschlitzl, grossbl., prachtvolle Varietäten	—	75	15
6707	m* " laciniatus flore pleno, gefüllt, in reichem Farbenspiel, grossblumig, herrl.	1	—	20
6710	Ein Sortiment von 6 Sorten Sommernelken à 1 Portion M. —,75			
	<i>Dianthus caryophyllus</i> u. Margarethen-Nelken siehe No. 9181 u. f.			
6713	†§ <i>Dolichos Lablab</i> , rot Ko. 3,—	—	30	10
	<i>Eccremocarpus</i> s. <i>Calampelis</i> No. 6267			
	<i>Elichrysum</i> s. <i>Helichrysum</i> No. 6909 u. f.			
6723	m <i>Emilia flammea</i> (Cacalia), rot	—	35	10
6725	m " fl. luteo, gelb	—	40	10
6727	<i>Erodium gruinum</i> , Reiherschnabel; der Samen dient als Welteranzeiger	—	25	10
6733	* <i>Eschscholtzia californica</i> , goldgelb	—	25	10
6735	* " alba, weiss	—	40	10
6743	* " " rosea, schön rosa	—	40	10
6745	* " " crocea, safrangelb	—	30	10
6747	* " " fl. pl., gefüllt	—	50	10
6749	* " " Mandarin, tief orange	—	50	10
6752	* " " gemischt	—	20	10
6787	m <i>Gaillardia Lorenziana</i> , gefüllt in reich. Farbenspiel, schöne Mischung Ko. 6,—	—	50	10
6797	<i>Gilia capitata</i> , himmelblau Ko. M. 2,—	—	15	10
6817	" " schöne Mischung . Ko. M. 2,—	—	20	10
6823	* <i>Godetia Bijou</i> , niedrig, mit weissen, innen rosa gefleckten Blumen	—	40	10
6827	" <i>Duchess of Albany</i> , allasweiss	—	40	10
6829	" <i>Feenkönigin</i> , weisslich carmoisin gefleckt, herrlich	—	30	10
6831	" " grandiflora maculata, grossbl.	—	30	10
6847	* " " weisse Perle, reinweiss	—	25	10
6857	" " schöne Mischung Ko. M. 6,—	—	20	10
	Goldlack siehe No. 4742 u. f.			
6875	<i>Gypsophila elegans</i> , weissblühend	—	15	10
6877	" " rosea, rosenrot	—	15	10
6881	m* <i>Helianthus annuus</i> fl. pl., gef. Sonnenbl. 1 Ko. M. 2,50	—	20	10
6887	" " californicus fl. pl., goldgelb	—	25	10
6888	<i>Helianthus cucumerifolius</i> „Orion“ mit gedrehten Petalen, vorzügl. z. Schneiden	—	40	10
6889	<i>Helianthus cucumerifolius</i> , Stella, Blumen rein goldgelb, grossblumig	—	40	10
6890	" " globosus fistulosus fl. pl., dicht gefüllt, safrangelb	—	25	10
6891	<i>Helianthus macrophyllus</i> giganteus, baumartig, bis 5 m hoch Ko. 3,50	—	25	10
6893	<i>Helianthus nanus</i> fl. pl., gef. Zwerg-	—	30	10
6896	" " uniflorus, kolossale Blume	—	20	10

No.	Helichrysum (Elichrysum)	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
	(Strohblume).	
	Helichrysum (compositum)	
6909	m monstrosum album fl. pl., weiss . . .	— 40 10
6913	m " luteum fl. pl., rein gelb . . .	— 65 15
6915	m " purpureum fl. pl., purpurrot . . .	— 65 15
6917	m " roseum fl. pl., rosearot . . .	— 50 10
6919	m " salmoneum fl. pl., lachsrosa . . .	— 75 15
6921	m " fl. pl. Borussorum Rex. weiss . . .	— 75 15
6923	m " fl. pl., gefüllte, beste Mischung . . .	— 40 10
6925	m " nanum album fl. pl.	— 75 15
6929	m " " atrosanguineum fl. pl. . . .	— 70 15
6931	m " " luteum fl. pl.	— 70 15
6935	m " " roseum fl. pl.	— 70 15
6937	m " " fl. pl., halbhohe, gefüllte, beste Mischung . . .	— 40 10
6942	m " minimum fl. pl., reizende kleinstblumige Varietät, gemischt . . .	— 70 15

6953	m§ Humulus japonicus, einjährig. Hopfen, schnellwachsende Schlingpflanze Ko. 10,—	— 30 10
6954	m§ " fol. variegatis, mit silberweissbunten Blättern, prächtig Ko. M. 12,—	— 50 15

6950	* Iberis amara, weisse Schleifenblume . . .	— 20 10
6958	* " coronaria Empress, grosse Dolden reinweiss. Blumen, prächt. . .	— 30 10
6959	* " " Tom Thumb, niedrig, reinweiss, für Einfass. . .	— 40 10
6965	* " umbellata, carminea, carminrot . . .	— 40 10
6972	* " schöne Mischung Ko. M. 4,—	— 20 10
6973	† Ipomoea bona nox, lila, grossblumig . . .	— 20 10
6981	† " hederacea atrovioleacea, blau . . .	— 40 10
6991	† " limbata elegantissima, prächt. . .	— 40 10

§ Ipomoea purpurea (Trichterwinde).

Zur schnellen Bekleidung von Wänden etc. sehr geeignet.

7011	Prachtmischung . . . 1 Ko. M. 1,40	— 20 10
------	------------------------------------	---------



Ipomoea, grossblumige.

7012	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50	
------	---	--

No. 7020. Kochia trichophila „Sommer-Cypresse“.

Seit einigen Jahren ist diese prächtige Dekorationspflanze zu allgemeiner Beliebtheit gelangt und unter dem Namen Sommer-Cypresse oder „Feuerbusch“ bereits volkstümlich geworden. Wo immer verwendet, erzielt man mit dieser so überaus leicht und schnell gedeihenden Pflanze volle Effekte.

20 Gr. M. 1,50, Portion M. 0,25.

§ Lathyrus odoratus

(Wohlriechende Wicke).



Lathyrus odoratus „Eckford's Hybriden.“

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
7085	Alle Farben gemischt . . . 1 Kilo M. 2,—	— 20 10
7086	Eckford's Hybriden in Prachtmischung 1 Kilo M. 2,25	— 25 10
7087	Ein Sortiment von 6 verschiedenen Sorten à 1 Port. M. —,50	
7091	Lavatera trimestris, rote Pappelrose . . .	— 20 10
7093	alba, weisse . . .	— 30 10
7105	* Leptosiphon hybridus, gemischt . . .	— 40 10
7112	Leptosyne Stillmanni, neue goldgelbe vorzügliche Schnittblume, blüht bereits 5—6 Wochen nach der Aussaat . . .	— 1 80 20
7117	* Linaria bipartita, buntes Leinkraut . . .	— 20 10
7127	m* " reticulata aureo-purpurea, orange gelb, purpur punktiert . . .	— 50 10
7135	* Linum grandiflorum rubrum, grossblumiger, rotblühender Lein Ko. 4,—	— 25 10


Lobelia (Lobelie).

7143	m* Erinus compacta alba, weiss . . .	— 2 50 25
7145	m* " Crystal Palace, ultramarinblau, prächtvoll zu Einfassungen . . .	— 3 — 25
7150	m* Erinus compacta Kaiser Wilhelm, hellblau, sehr effektvoll . . .	— 2 50 25

Lupinus (Lupine).

No.		20 Gr.	Pr.
		M. Pf.	Pf.
7185	* affinis, blau, niedrig Ko. M. 4,—	—	25 10
7191	Cruikshanksi, dunkelblau, Ko. M. 3,—	—	25 10
	Von Forstzeiten neuerdings zur Anlage von Fasanengehegen sehr empfohlen . . . 50 Ko. M. 100,—		
7195	Hartwegi, blau, sehr schön Ko. M. 5,—	—	25 10
7197	" albus, weiss Ko. M. 5,—	—	25 10
7201	" roseus, rosa Ko. M. 5,—	—	25 10
7221	* nanus, niedrig, blau, sehr schön . . .	—	35 10
7224	" albus, niedrig, weiss Ko. M. 10,—	—	40 10
7225	sulphureus superbus, hochgelb Ko. 16,—	—	50 10
7229	Prachtmischung . . . 1 Kilo M. 4,50	—	25 10

Malope grandiflora

7235	alba, weiss grossbl. Ko. 4,—	—	20 10
7237	purpurea, purpurrot Ko. 4,—	—	20 10
7249	† Martynia formosa, Gemenhorn . . .	—	40 10
7255	m Matricaria capensis fl. pl., weiss . . .	—	20 10
7257	m " eximia fl. pl., reinweiss . . .	—	50 10
7261	m* " " grandiflora fl. pl., grossblumig weiss . . .	—	60 10
7263	m* " " fl. pl. Tom Thumb . . .	—	90 15
7271	* Matthiola bicornis, lila, duftend Ko. 5,50	—	35 10
7275	†§ Maurandia Barclayana, dunkelblau . . .	3	— 30
	Die Maurandien eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von zierlichem Gitterwerk etc. 		

Mimulus (Gauklerblume).

7301	† Mimulus cardinalis, Cardinalblume . . .	2	50 25
7307	†* " cupreus, kupferscharlachrot . . .	2	25 25
7311	†* " nanus, reichend . . .	3	50 40
7314	†* " moschatus, compactus, bildet runde Büsche 5 Gr. M. 1,50	5	— 40
7319	†* " quinquevulnerus maximus, grossblumige in vielen Spielarten . . .	2	— 25
7333	†* " tigrinus grandiflorus, grossblumig . . .	3	50 30
7336	†* " beste Mischung . . .	1	50 20
7339	†§ Mina lobata, scharlachmitorange, prächtige Schlingpflanze, 5 Gr. M. 1,—, 1 Portion M. —,25	3	50 —

Mirabilis Jalapa (Wunderblume).

7351	Mirabilis Jalapa in Farb. gem. Ko. M. 2,—	—	20 10
7353	" " fol. variegatis, buntblättr. Farben, gem. Ko. M. 2,50	—	20 10
7355	" " Tom Thumb Mischung, sehr constant, mit dunkler Belaubung, zu Einfassungen sehr empfehlenswert. Ko. M. 4,—	—	25 10
7387	†* Nemesia compacta alba, weiss . . .	1	— 15
7391	†* " " coerulea, blau . . .	—	80 15

Nemophila (Hainblume).

7397	* atomaria, Liebeshainblume, weiss punkt. . .	—	15 10
7398	* " atrocoerulea, dunkelblau . . .	—	50 10
7417	* insignis, himmelblaue, beste für Einfassungen 1 Kilo M. 2,75	—	20 10
7425	* maculata, weisslila, braun gefleckt. 1 Kilo M. 2,—	—	20 10
7430	schöne Mischung . . . 1 Kilo M. 2,—	—	20 10

No.		20 Gr.	Pr.
		M. Pf.	Pf.
7433	Nicotiana affinis, mit weissen wohlriechenden grossen Blumen . . .	—	30 10
7434	† " atropurpurea grandiflora, prachtv. purpurrote Gruppenpflanze . . .	—	35 10
7435	† " colossea, prachtv. Decorationspflanze, Höhe ca. 2 m, raschwachsend . . .	8	— 40

7437	Nicotiana Sanderae hybrida, neue Hybriden in Prachtmischung, prächtige reichblühende Gruppenpflanze mit grossen, köstlich duftenden Blumen in allen Färbungen von weiss bis rosa, dunkelrot und blauviolett . . .	2	— 20
------	---	---	------

7440	Nicotiana sylvestris, Blumen reinweiss u. langgeröhrt, schönste Gruppenpflanze Ko. M. 7,50	—	30 10
------	--	---	-------

7445	Nigella damascena fl. pl., Jungfer im Grünen Ko. M. 2,25	—	20 10
7447	" " alba fl. pl., reinweiss, gefüllt Ko. M. 2,—	—	20 10
7467	†* Nycterinia capensis, weissblühend, von köstlichem Vanillegeruch . . .	—	60 15

Papaver (Mohn).

7505	Papaver Danebrog, scharlachrot mit weiss Ko. M. 2,—	—	20 10
7506	" glaucum, Tulpen-Mohn, prachtvolle, grosse, tiefrote, leucht. Blumen . . .	—	70 15
7507	" laevigatum, dunkelscharlach . . .	—	50 10
7511	" Murselli fl. pl., weiss, rot gesprenkelt . . .	—	20 10
7512	" " fl. pl. Mikado, weiss, carmoisi, gestreift . . .	—	25 10
7527	" paeoniflorum fl. pl., gefüllter Paeonienmohn, gemischt . Ko. M. 2,50	—	20 10
7541	" Rhoëas, fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn, gemischt . . Ko. M. 4,—	—	30 10
7555	" somniferum fl. pl., gefüllter Gartenmohn, gemischt . . Ko. M. 2,50	—	20 10



7555. Gefüllter Gartenmohn.

No.		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
7571	† Perilla nankinensis , Blätter rot-braun, schöne Gruppenpflanze Ko. M. 3,50	—	30 10
7573	† Perilla nankinensis fol. atropurpureis laciniatis, m. tiefgeschlitzl. Blättern	—	30 10
Petunia (Petunie).			
7579	m Petunia hybrida , I. Qualit., Prachtmischung	—	80 20
7583	m „ „ BelleEtoile , prächt. grossbl.	1	10 20
7585	m „ „ Countess of Ellesmere , dunkelrosa mit weissem Schlund	—	50 10

7589	m* Petunia Inimitable nana compacta multiflora , Zwerg-Petunie, mit weiss gesternt. Blumen	2	50 25
7591	m* Petunia , Schneeball, niedrig, reinweiss, für Topfkultur, Einfassungen etc. 5 Gr. M. —,70	2	50 30
7593	m „ „ venosa , geaderte	1	— 15
7594	Ein Sortiment von 4 Sorten à 1 Portion M. —,75.	—	—

Petunia hybrida grandiflora (Grossblumige Petunien).		Korn		
		1000	500	250
7597	† grandiflora , nur von grossblumigen, schön gezeichneten Blumen I. Ranges gesammelt 1 Gr. M. 2,75	—	80	—,45 —,25
7621	† fimbriata , einfach gefranst, gemischt. 1 Gr. M. 2,50	—	75	—,40 —,25
7631	† grandiflora flore pleno , von befruchteten grossblumigen gefüllten Sorten	5	—	2,75 1,50
7633	† „ fimbriata flore pleno , gemischt, lief. ca. 30% gefüllte gefranste Blumen 100 Korn M. —,55	4,60	2,50	1,45

No.		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
7643	Phacelia tanacetifolia 1 K. M. 2,— Die Versuchsanbauten in der Lüneburger Heide sowie in anderen bedeutenden Imker-Gegenden haben überraschend günstige Resultate ergeben, so dass schon heute der hohe Wert der Pflanze als Bienenfutter in vielen Fachkreisen anerkannt ist.	—	20 10

Phlox Drummondii (Flammenblume).		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
--	--	------------------	------------

7653	m Prachtmischung in den schönsten Nuancen I. Qualität, sehr effektiv, klein, aber sehr reichbl., 1 Ko. M. 24,—	—	80 15
------	---	---	-------

7673	Phlox Drummondii cuspidata und fimbriata , Sternphlox m. langgezackten, gezähnten u. gefr. Petalen. Sehr beachtenswert	—	90 15
------	--	---	-------

Phlox Drummondii grandiflora (Grossblumige Flammenblume).			
7709	m alba , reinweiss	100 Gr. M. 5,—	1 50 20
7711	m atropurpurea , dunkelpurpur	—	1 50 20
7713	m „ „ albo-oculata	—	1 50 20
7715	m coccinea , scharlachrot, leuchtend	1	25 15

No.		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
7717	m chamoisrosa , reizend	—	1 50 20
7722	m Isabellina , gelb, grossblättrig	—	1 50 20
7725	m rosea albo-oculata , leuchtend rosa mit weissem Auge	—	1 50 20
7729	m stellata splendens , Blumen leuchtend carmoisinrot m. reinweissem Stern	1	75 25
7731	m violacea albo-oculata , schön	—	1 50 20
7735	m Prachtmischung , im schönsten Farbenspiel, I. Rang. 1 Ko. M. 32,—	1	— 20
7736	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,10	—	—

Phlox Drummondii nana compacta (Zwerg-Phlox).			
7737	m atropurpurea	100 Gr. M. 14,—	3 — 30
7739	m chamoisrosa , sehr schön	100 Gr. M. 14,—	3 50 30
7741	m cinnabarina , brillant zinnoberrot	—	4 — 35
7743	m coccinea , feurigrot	—	3 75 30
7745	m Feuerball , scharlachrot	—	5 50 40
7749	m hortensiaeflora	—	4 50 35
7751	m nivea (Schneeball)	—	3 50 30
7752	m nivea oculata , weiss mit rotem Auge, sehr schön	—	3 50 30
7757	m Victoria , scharlach	—	5 — 40
7753	m Prachtmischung , sehr effektiv	—	2 50 25

Portulaca grandiflora (Grossblumiger Portulak).			
7773	m* alba striata , weiss, gestreift	—	50 10
7775	m* aurea , dunkelgelb	—	50 10
7781	m* rosea , rosenrot	—	50 10
7783	m* Thellusoni , scharlachrot	—	75 15
7785	m* Thorburni , schwefelgelb	—	75 15
7787	m* vorstehende Sorten gemischt	—	45 10
7803	m* dicht gefüllte Portulakröschen , I. Qualität, gemischt 5 Gr. M. 1,—	3	50 40

Reseda odorata (Reseda).			
7807	* odorata grandiflora , grossblumig, 10 Ko. M. 30 (1 Ko. M. 3,50)	—	20 10
7809	* „ „ ameliorata , kräftiger Wuchs und rölliche Blumen Kilo M. 4,50	—	20 10
7811	* „ „ aurea (Golden Queen), goldgelb, prachtvoll	—	50 10
7815	* „ „ Gabriele (imperialis), lange Ähren mit roten Blumen	—	50 10
7818	* „ „ Machet , goldgelb, prächtig Kilo M. 3,—	1	— 15

7819	* odorata grandiflora Machet , rotblühend, beste Reseda für Topfkultur, echt Ko. 35,—	1	— 20
------	--	---	------

7820	* odorata grandiflora Machet Rubin , neue verbesserte Machet mit kupferroten Blumen	1	50 25
7823	* „ „ multiflora compacta , niedrig, compact	—	50 10
7825	* „ „ Victoria , mit leuchtend roten Blumen, schön	—	40 10
7827	* „ „ beste Sorten gemischt	—	25 10

No.	Verbena hybrida (Fortsetzung).	20 Gr.	Pr.	Pf.
8315	m " " <i>coerulea</i> , blaue Sorten . .	1	—	15
8317	m " " " <i>oculata</i> , dunkel-	1	75	15
	blau mit weissem Auge . .			
8320	m " " <i>compacta</i> , Defiance, niedrig,	5	—	40
	reinscharlach 5 Gr. M. 1,40			
8321	m " " <i>comp. (erecta) candidissima</i> ,	1	75	15
	weiss			
8322	m " " " <i>violacea</i> , dunkel-	2	75	25
	blau			
8327	m " " " Prachtmischung schöner	2	—	25
	niedriger Sorten			
8329	m " " <i>Defiance</i> , effektiv	2	75	25
8331	m " " <i>grandiflora</i> , Purpurmantel,	2	50	25
	dunkelpurpur m. weiss. Stern			
8337	m " " <i>Mammoth (grandiflora)</i> , die	2	75	25
	grösstblumigen Varietäten gemischt			
8338	Ein Sortiment von 6 Sorten			
	à 1 Portion M. 1,—			



Viola tricolor maxima Trimardeau.

m* <i>Viola tricolor maxima</i> (Stiefmütterchen, Pensées).				
8347	Schöne Varietäten gemischt Ko. M. 30,—	1	—	15
8351	Mischung von extra grossblumigen fran-	1	50	20
	zösischen Sorten . . 5 Gr. M. —,40			
8353	Germania , neue gefleckte Riesen-Pensées			
	mit grossen an den Rändern gekräuselten			
	Blumen in reichstem Farbenspiel. Da sie von äusserst			
	kräftigem Wuchse sind, so haben sie sich auch bei schlechtestem			
	Wetter anderen Pensées gegenüber als besonders widerstandsfähig			
	erwiesen 10 Gr. M. 4,—	7	50	40
8355	azurblaue 10 " " 1,30	2	50	25
8359	Bugnot's grossfleckige Riesen-, schöne			
	Race mit grossen und leuchtenden prächtigen Blumen . 10 Gr. M. 3,75	7	—	40
8362	weiss mit Auge 10 " " 1,10	2	—	25
8363	<i>candidissima</i> (Schneewittchen), zart atlas-			
	weiss 10 Gr. M. —,85	1	50	20

No.	Viola tric. max. (Fortsetzung).	20 Gr.	Pr.	Pf.
8364	Cardinal , herrlich leuchtendes Scharlach,			
	Blumen gross u. prächtig geformt			
	10 Gr. M. 1,20	2	30	25
8365	Cassier (grossblumige Odier), mit drei-			
	u. fünffleckigen, sehr grossen Blumen in herrlichst. Farben-			
	spiel 10 Gr. M. 3,25	6	—	30
8367	gelbe (<i>aurea pura</i>) 10 " " 1,60	3	—	30
8370	goldlackfarben 10 " " 1,30	2	50	20
8371	Goldrand, vorzüglich 10 " " 1,30	2	50	20
8373	hellblaue 10 " " 1,20	2	25	20
8375	Kaiser Wilhelm , prachtvoll ultramarinblau			
	mit purpurvioletem, weissgesterntem			
	Auge 1 Ko. 50,—	2	—	20
8384	„Psyche“ herrliche Blume, mit elegant			
	gewellt und gekrausten Blumen-			
	blättern. Samtig veilchenblau mit			
	breitem, weissen Rande umsäumt.			
	Eignet sich wie keine andere zu			
	Gruppen und hat überall den			
	grössten Beifall gefunden.			
	10 Port. 5,—	9	—	55
8386	schwarz (Faust) 10 Gr. M. 1,10	2	—	20
8387	schwarzblaue 10 " " 1,10	2	—	20
8392	Kaiser Friedrich , dunkelpurpurrot mit			
	goldbronce Centrum	2	50	30
8393	Trimardeau , gefleckte Riesen-Pensées, von			
	kräftigem, compacten Bau mit meist			
	dreifleckigen, sehr grossen Blumen,			
	1 Ko. M. 46,— Mischung 10 Gr. M. 1,—	1	75	25
8394	Trimardeau , Kaiser Wilhelm			
	10 Gr. M. 1,40	2	75	30
8395	" veilchenblau 10 " " 1,25	2	40	25
8396	" Lord Beaconsfield			
	10 Gr. " 1,30	2	50	30
8397	" Mohrenkönig 10 " " 1,30	2	50	30
8398	" gelb mit dunklem Auge			
	10 Gr. M. 1,60	3	—	25
8399	" gestreifte 10 " " 1,35	2	60	25
8400	" weiss mit Auge			
	10 Gr. M. 1,60	3	—	30
8401	Ein Sortiment von 10 vorzügl. Sorten			
	à 1 Port. M. 2,—			
8402	Ein Sortiment von 5 vorzügl. Sorten			
	à 1 Port. M. 1,—			
8403	Ein Sortiment von 5 Sorten Trimardeau			
	à 1 Port. M. 1,40			

8407	* Viscaria <i>oculata</i> , dunkeläug. Ko. 5,—	—	25	10
8409	* " <i>hybrida</i> , rote Varietäten.	—	40	10
8423	* Whitlavia , gemischt, Bienenfutter . .	—	30	10

Xeranthemum annuum fl. pl.

(Gefüllte Papierblume).

8429	album fl. pl., weiss Ko. M. 16,—	—	40	10
8437	<i>grandiflorum</i> purpureum fl. pl.	—	50	10
8447	<i>superbissimum</i> fl. pl., blau, kugelförmig,			
	gefüllt	—	50	10
8449	<i>superbissimum</i> album fl. pl., weiss, dicht-			
	gefüllt	—	50	10
8455	Mischung bester gefüllter Sorten Ko. 14,—	—	40	10

Zea (Mais) siehe No. 8899 u. f.

Zinnia (Zinnie).

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
8464	m Zinnia elegans, einfache gemischt Ko. 4,—	25 10	8501	m Zinnia elegans pumila coccinea fl. pl., scharlachrot Ko. 15,—	50 10
8475	m " " alba fl. pl., weiss gefüllt Ko. 12,—	45 10	8503	m " " " purpurea fl. pl., purpurrot Ko. 15,—	50 10
8479	m " " aurea fl. pl., goldgelb Ko. 14,—	45 10	8505	m " " " salmonea fl. pl., lachsrot	50 10
8480	m " " carnea fl. pl., fleisch- farben Ko. 16,—	50 10	8510	m " " " fl. pleno, halbhöhe gefüllte in bester Mischung Ko. 14,—	50 10
8481	m " " coccinea fl. pl., scharlach- rot Ko. 16,—	50 10	8511	m " " Liliput fl. pl., gemischt	1 — 20
8486	m " " rosea fl. pl., rosa Ko. 16,—	50 10	8513	m " " " " " Rotkäppchen, reizend m. scharlachroten Blumen	1 — 20
8487	m " " purpurea fl. pl., purpurrot	50 10	8514	Ein Sortiment von 8 gefüllten Sorten à 1 Port. M. —,60	
8491	m " " sulphurea fl. pl., schwefel- gelb	50 10	8515	Ein Sortiment von 6 niedr. gef. Sorten à 1 Port. M. —,50.	
8493	m " " fl. pl. grandiflora, gross- blumig gemischt Ko. 10,—	40 10	8516	Freilandfarne, gemischt 1 Gr. M. —,90	— 20
8495	m " " pumila alba fl. pl., weiss	50 10			
8497	m " " aurea fl. pl., gold- gelb	50 10			

Japanischer Blumen-Rasen.




8517. Japanischer Blumen-Rasen.

Die sogenannte Japanische Blumenrasenmischung eignet sich besonders für grössere und kleinere Gärten, Waldabhängen, auch für Teicheinfassungen, Flusssufer etc. Je grösser die Fläche, desto wirkungsvoller ist der Anblick.

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		M. Pf.
8517	Japanische Blumengras- Samenmischung 10 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 4,50, 100 Gr. M. —,70	20 10		Diverse Sommergewächse.	
	Sommerblumen.		8524	Ein Sortiment von 25 Sorten à 1 Port.	1 75
8521	Mischung prachtvoller Sorten, zur Aussaat für das freie Land 1 Kilo M. 4,—, 100 Gr. M. —,60	20 10	8525	Ein Sortiment " 12 " à 1 "	1 —
	Blattpflanzen für Gruppen.	M. Pf.	8526	Ein Sortiment " 12 wohlriech. Sorten à 1 Port.	1 —
8522	Ein Sortiment von 12 schönen Sorten à 1 Portion	1 20		Niedrige Sommergewächse für Einfassungen der Beete.	
8523	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Portion	— 70	8527	Ein Sortiment v. 12 schönen Sorten à 1 Port.	1 —
			8529	Ein Sortiment " 6 " " " 1 "	— 60
				Bienenfutterpflanzen.	
			8530	Ein Sortiment von 10 Sorten à 1 Port.	1 —
			8531	Ein Sortiment " 6 " " 1 "	— 60

No.	Zier-Kürbisse.	Kleinfrüchtige Sorten, als Apfel, Apfelsinen, Birnen, Eier, Regenschirm, Warzen und Zwiebel in Sorten, 20 Gr. M. 0,45, 1 Port. M. 0,10
	Grossfrüchtige Sorten, als Angurien, Bischofsmütze, Flaschen, Herkuleskeulen, Türkenbund, in Sorten	20 Gr. M. 0,40, 1 Port. M. 0,10
8653	Kleinfrüchtige Sorten Zier-Kürbisse gemischt	1 Ko. M. 10,—, 20 Gr. M. —,40, Prise M. —,10
8655	Grossfrüchtige	1 " " 9,—, 20 " —,35, " " —,10
	Zierfrüchte	als Abobra, Bryonopsis, Cucumis, Cyclanthera, Echinocystis, Lagenaria, Luffa, Melothria, Momordica, Sycios u. Trichosanthes à 1 Port. M. —,10
8750	Ein Sortiment von 6 besonders interessanten und charakteristischen Formen à 1 Port.	" —,50

Ziergräser. Die mit h bezeichneten sind perennierend.

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
8775	<i>Agrostis nebulosa</i> , beliebt für Bouquets	— 60 10	8807	h <i>Bromus brizaeformis</i> , schön zu Bouquets	— 15 10
8777	" <i>pulchella</i> , zierliches Straussgras	— 80 15		Ko. M. 2,—, 100 Gr. M. —,40	
8793	<i>Avena sterilis</i> , f. grosse Bouquets	Ko. M. 2,—, 50 — 20 10	8811	" <i>macrostachyus</i> , grossährig, vorzüglich für Bouquets	— 25 10
	13			Ko. M. 2,—	
			8865	<i>Hordeum jubatum</i> , schön für Bouquets	— 20 10
	14			Ko. M. 6,—	
			8867	h <i>Isolepis gracilis</i> (tenella), für Ampeln	— 40
	12			1 Gr. M. 2,—	
			8869	<i>Lagurus ovatus</i> , Sammetgras, schön	— 30 10
	12. <i>Briza maxima</i> . 13. <i>Panicum capillare</i> .			Ko. M. 5,—	
	14. <i>Brizopyrum siculum</i> .		8873	h <i>Melica altissima</i> , Perlgras, sehr schön	— 35 10
8797	<i>Briza maxima</i> , gröss. Zittergras	Ko. M. 6,— — 35 10	8874	h " " <i>atropurpurea</i> , schön	— 40 10
8805	<i>Brizopyrum siculum</i> , sehr niedl.	Ko. M. 7,50 — 40 10	8876	h <i>Panicum capillare</i> , s. schön, Ko. M. 4,—	— 20 10
			8877	h " " <i>plicatum</i> , schön für Gruppen	1 40 20
			8888	<i>Setaria alopecuroides</i> , Borstenfench, sehr schön für Gruppen	— 25 10
			8891	h <i>Stipa pennata</i> , Federgras	Ko. M. 16,— — 50 10
			8899	<i>Zea Caragua</i> , Riesen-Mais, Ko. M. 1,—	— 10 —
			8901	" <i>gracillima</i> , Miniatur-Mais	— 20 10
				Ko. M. 1,50	
			8903	" <i>japonica</i> fol. var., buntblättriger, schön für grosse Gruppen	Ko. M. 1,30 — 20 10
			8905	Ziergräser, Mischung für Bouquets	— 20 10
				prachtvoll Ko. M. 4,—	

Stauden.

Die Samen der Staudengewächse werden unter Glas, oder, wenn im Freien, nur an einem geschützten Orte unter Bedeckung ausgesät.

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
8927	<i>Acanthus mollis</i> , schöne Blattpflanze	— 25 10	9038	<i>Bellis perennis</i> fl. pl. maxima, gemischt, riesenblumiges Tausendschön	3 — 40
8929	<i>Aconitum Napellus</i> , Eisenhut, blau	1 — 20	9039	" <i>perennis alba</i> fl. pl., weiss, gefüllt	5 — 40
8946	<i>Agrostemma coronaria</i> , Lichtnelke, gem.	— 25 10	9041	" " fl. pl. Longfellow, Blumen gross, dichtgefüllt, dunkel-rosa	5 Gr. M. 1,50 4 — 30
	Althaea rosea flore pleno.		9043	†* " " fl. pl. Schneeball, Blumen gross, gefüllt, weiss	5 Gr. M. 1,75 5 — 30
8961	Gefüllte schottische Malven, gemischt	2 — 20	9045	<i>Bocconia japonica</i> , Blattpflanze	— 50 10
8963	Chater's gefüllte Pracht-Malven, von den prachvollsten Varietäten gesammelt	4 — 40	9061	<i>Campanula Medium</i> , blau, einfach	— 30 10
			9063	" " fl. pl., " gefüllt	1 25 25
8975	<i>Alyssum argenteum</i> , weissblättrig	— 40 10	9065	" " weiss, einfach	— 30 10
8979	<i>Anchusa gigantea</i> , himmelblau Ko. 11,—	— 50 10	9067	" " fl. pl., " gefüllt	1 50 25
8985	<i>Anemone japonica</i>	3 50 35	9069	" " rosa, einfach	— 30 10
8991	<i>Aquilegia alpina</i> , blau 100 Gr. M. 1,10	— 50 10	9071	" " fl. pl., " gefüllt	1 50 25
9001	" <i>chrysantha</i> , goldgelb	1 80 20	9073	" " einfach gemischt	— 40 10
9004	" <i>haylodgensis hybrida</i> . Beste schnittstaude f. Monat Mai Prachtv. Mischung grossblgr. langsporn. Varietät i. hauptsächlich zartrosa Farbentönen	3 50 60	9075	" " fl. pl., gefüllt, gemischt	1 20 20
9005	" <i>formosa</i> fl. pl., blau	— 50 10	9077	" " <i>calycanthema</i> , blau	1 20 20
9009	" <i>glandulosa</i> , dunkelblau mit weissen Spitzen, herrlich	12 — 30	9079	" " alba, weiss	1 20 20
9010	" <i>nivea grandiflora</i> , schneeweiss	— 50 10	9085	" <i>persicifolia</i> , blau	2 — 20
9015	" <i>vulgaris</i> fl. pl., Mischung schönster Sorten	— 40 10	9090	" " grdfll fl. pl. alba	— 50
9019	<i>Arabis alpina</i> , weiss betäubt, sehr früh	— 80 10		Moerheimi, extra 250 Korn l,—	
9023	<i>Asclepias incarnata</i> , Bienenfalter	— 70 15	9093	" <i>pyramidalis</i> , blau	— 60 10
9027	<i>Aster alpinus</i> , Alpen-Sternbl., gemischt	— 75 15	9095	" " alba, weiss	— 80 15
9029	<i>Aubrietia graeca</i> , hübsche Frühlingsbl.	1 50 25	9103	<i>Catananche coerulea</i> , blau	— 40 10
			9105	† <i>Centaurea candidissima</i> (argentea vera), silberweisse Blattpflanze	2 25 30
			9109	† " <i>gymnocarpa</i> , silberblättrig	— 80 15

No.		20 Gr.	Pr.
		M. Pf.	Pf.
9113	* <i>Cerastium tomentosum</i> , mit kleinen silber- weissen Blättern, ganz echt	1 80	25
9117	† <i>Chamaepeuce diacantha</i> , Eisenbeindist	— 90	10
9119	<i>Chelone barbata</i> , Schildblume, rot	— 30	10
Delphinium (Rittersporn).			
9137	× <i>Delphinium chinense pumilum album</i> , niedrig weiss	— 60	10
9139	× " " " coeruleum, niedrig blau	— 60	10
9141	× " <i>elatum</i> (hybridum), Pracht- sorten gemischt Ko 12,—	— 60	10
9143	× " <i>formosum</i> , dunkelblau	2 —	20
9151	× * " <i>nudicaule</i> , mit scharlachroten Blumen, niedrig	8 —	50
9153	× " <i>sulphureum</i> (Zalil), gelb blühend 5 Gr. M. 1,75	6 —	40

Dianthus barbatus (Bartnelken).

9155	<i>barbatus</i> , Bartnelk., viele prächt. Farb. gem.	— 20	10
9157	" fl. pl., in gef. Varietäten	1 —	15
9163	* " <i>nanus compactus</i> , niedrige, in hübschen Farben	— 35	10
9176	* <i>plumarius</i> , einfache Feder-Nelke	— 20	10
9177	* " fl. pl., gefüllte u. halb gefüllte gem. 5 Gr. M. —, 60	2 —	30

Dianthus caryophyllus fl. pl. Topfnelken

9181	Gefüllte, extra, von Prachtblumen I. Ranges 1000 K. M. 14,—, 100 K. M. 1,50 20 K. M. —, 40		
9197	Remontant- oder immerblühende, I. Qualität 1000 K. M. 10,—, 100 K. M. 1,25, 20 K. M. 0,30		

Landnelken.

9199	Gefüllte bunte Gartennelken I. Qualität	2 50	25
9203	Gartennelken, gefüllte, einfarbige u. bunte	2 —	25
9205	Niedrige gefüllte frühblühende Wiener	2 —	25
9206	" Wiener reinweiss	2 50	25
9207	Grenadin, niedrige frühblühende mit ge- füllten scharlachroten Blumen	3 —	40
9208	Gefüllte Margaretennelken. Niedrige Remontant-Nelke. Blüht schon 4 Monate nach der Aussaat	1 50	25
9209	Chabaud-Nelken. Eine wesentliche Ver- besserung der Margareten-Nelken. Die Blumen sind grösser und edler, die Stiele länger und kräftiger, das Farben- spiel ist ein sehr schönes. Blühen mit den Margareten-Nelken	5 —	40
9211	<i>Dictamnus Fraxinella</i> , roter Diplam	— 60	15
9215	<i>Digitalis gloxiniaefl.</i> , grbl. Fingerhut, gem.	— 20	10
9231	<i>Echinops Ritro</i> , Kugeldistel, violett	— 50	10
9241	× <i>Gaillardia grandiflora</i> , gemischt	— 20	10
9243	* <i>Gentiana acaulis</i> , Ezian, dunkelblau	1 —	15
9245	× <i>Georgina variabilis</i> fl. pl., gefüllte, grossblumige, gemischt	1 50	20
9253	× " " einfache, in schönen Farben gemischt	— 50	10
9265	<i>Gypsophila paniculata</i> , weiss, f. Bouquets	— 40	10
9273	<i>Helleborus niger</i> , gr. weisse Weihnachtsrose	— 50	15
9277	<i>Heracleum giganteum</i> , sehr decorativ	— 25	10
9279	<i>Hesperis matronalis</i> , violette Nachtlviole	— 20	10
9282	" " <i>nana candidissima</i> , reinweiss, compact	1 —	30
9284	<i>Heuchera sanguinea</i> , mit leuchtend car- moisinroten Blumen 5 Gr. M. 1,10	4 —	30

No.		20 Gr.	Pr.
		M. Pf.	Pf.
9295	* <i>Lathyrus latifolius</i> , rot	— 50	10
9304	" " weiss	— 75	10
9305	* <i>Leontopodium alpinum</i> (Gnaphalium), echtes Alpen-Edelweiss 5 Gr. M. 1,10	4 —	35
9323	<i>Linum perenne</i> , blau, reichblühend	— 25	10
9328	† <i>Lobelia Queen Victoria</i> 1 Gr. M. 3,—	—	40
9333	<i>Lunaria biennis</i> , Mondviole, violett	— 30	10
9337	<i>Lupinus grandifolius</i> , purpur	— 25	10
9339	" <i>polyphyllus</i> , gemischt	— 25	10
9345	* <i>Lychnis chalconica</i> , brennende Liebe	— 35	10
9349	m " <i>fulgens</i> , leuchtend rot	2 —	25

9350. *Lychnis Haageana*.

No.		20 Gr.	Pr.
		M. Pf.	Pf.
9350	m <i>Lychnis Haageana</i> , zinnoberrrot	1 50	20
9353	m " " hybrida, in verschied. Farben gemischt	1 —	20
9355	m " " " nana, niedr. gem.	1 25	20
Myosotis (Vergissmeinnicht).			
9373	* <i>Myosotis alpestris</i> , Alpenvergissmeinnicht, blau, sehr schön	— 60	10
9375	* " " alba, weiss	— 50	10
9381	* " " nana alba	1 —	15
9383	* " " coerulea	1 —	25
9387	* " " <i>robusta grandiflora</i> (Elise Fonrobert) grossblumig, blau	— 90	20
9389	* " " <i>Victoria</i> , himmelblau	1 25	25
9391	* " " alba, weiss	3 —	35
9392	* " <i>dissitiflora</i> , tiefblau, prachtvoll	4 —	35
9394	* " <i>Perfection</i> , sehr grossblumig 1 Gr. M. 1,—	—	50
9397	<i>Myosotis Liebesstern</i> , neu, blau, niedrige distinkte, reizende Varietät. 1 gr. M. 1,—	—	30
9400	× * <i>Myosotis palustris grandifl.</i> , Nixenaugen sehr grossblumig, extra	3 25	30
9423	* × <i>Papaver bracteatum</i> , scharlach	— 50	15
9425	* × " <i>nudicaule</i> (croceum), gelb	— 90	15
9427	* × " " <i>aurantiacum</i> , orange	— 90	15
9430	* × " " album, weiss, herrlich	— 90	15
9431	" " <i>orientale</i> , leuchtend dunkelrot	1 25	20

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
	Pentstemon (Bartfaden).				
9445	†× <i>Pentstemon grandiflorus, neue, grossbl. Pracht-Hybriden</i> 5 Gr. M. 1,—	2 50 30	9519	* <i>Pyrethrum parthenifolium aureum selaginoides farnblättrig, vortrefflich für Teppichbeete</i> 5 Gr. M. —,30	1 — 20
9459	<i>Phlox decussata, neueste Prachtsorten gemischt</i>	2 — 25	9531	<i>Salvia argentea, mit silberweissen, wolligen Blättern, prachtwoll</i> . . .	— 25 10
9462	<i>Physalis Francheti, orangefarb. Früchte</i>	1 — 20	9533	* <i>Saponaria ocymoides, schön für Felsenpartien</i> Ko. M. 5,—	— 20 10
9473	<i>Potentilla gefüllte, gemischt</i>	1 75 25	9541	<i>Scabiosa caucasica, blassblau</i>	3 — 25
9479	* <i>Primula Auricula, von besten Nummernblumen gesammelt</i> 2 Gr. M. 1,50	8 — 40	9543	" " <i>alba, neu, ausgezeichnete Schnittblume</i>	6 — 40
9481	" <i>Cashmeriana, sehr früh, mit rosafarb. Blumen</i> 1 Gr. M. 1,25	— 40	9557	* <i>Silene alpestris, weiss, prachtvoll</i> . .	1 40 20
9487	" <i>japonica, gemischt, reizend</i>	4 — 25	9561	* " <i>Schafta, rosa, reichblühend</i> . .	1 — 15
9493	*× " <i>obconica, weisslich blühend</i> 5 Gr. M. 3,50	— 50	9563	* <i>Spergula pilifera, rasenbildend</i> . . .	4 — 35
9497	* " <i>veris (elatior), Prachtsorten von Blumen l. Ranges gesammelt</i>	3 — 35	9573	* <i>Statice incana nana, in prächtigen Varietäten gemischt</i>	— 20 10
9509	<i>Pyrethrum hybridum, einfache Sort. gem.</i>	1 25 20	9574	" <i>tatarica, weiss, schön z. Trocknen</i> . .	— 20 10
9513	* " <i>parthenifolium aureum (Golden Feather); Zwerg-Pyrethrum m. gelb. Blättern</i>	— 40 10	9581	<i>Valeriana, gemischt</i> . . Ko. M. 5,—	— 40 10
9517	* " <i>parthenifolium aureum foliis laciniatis</i>	— 50 10	9587	* <i>Verbascum olympicum, Blattpflanze</i> .	— 25 10
			9589	" <i>phoeniceum, gemischt</i>	— 25 10
			9597	*× <i>Viola cornuta, hellblau</i>	1 50 20
			9601	*× " " <i>alba, reinweiss</i>	2 — 25
			9605	*× " " <i>lutea, gelb, prachtvoll</i> . . .	2 50 25
			9611	* " <i>odorata semperflorens, Veilchen</i>	2 — 25
			9613	* " " <i>Kaiserin Augusta, dunkelblau</i>	3 50 30
			9617	* " " <i>the Czar, grossblumig</i> . . .	3 50 40

Topfgewächse.

Die mit W bezeichneten sind Warmhauspflanzen, die übrigen Kalt hauspflanzen; § bedeut. Schlingpflanze.

No.		Preis Pf.	9785	<i>Begonia buntblättrige Rex-Hybriden (Blatt-Begonien) in prachtvoller Mischung</i> 1000 K. M. 3,—, 500 K. M. 1,75, 100 K. M. 40
9697	<i>Abutilon hybridum, Prachtmisch.</i> 100 K. M. —,60	20		
9709	<i>Acacia lophantha</i> 20 Gr. „	—,40 10		
9717	" <i>viele Sorten gemischt.</i> 20 „ „	—,20 10		
9733	<i>Aralia Sieboldi</i>, im April lieferbar 100 Korn 50 Pf., 500 Korn 2,—.			
9740	<i>Asparagus Sprengeri</i> , Zierspargel für Schnittgrün und als Ampelpflanze sehr wertvoll. Siehe Bild. 20 Gr. M. 1,25, 1 Port. —,20			
9755	<i>Begonia semperflorens „Zulu - König“, fast schwarzblättr., mit scharlachr. Blumen</i> 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. 1,20, 100 K. 20			
9756	" <i>semperflorens foliis aureis, goldgelb-blättrig, für Teppichbeete von grossem Werte</i> 1 Gr. M. 1,80, 500 K. 50			
9758	" <i>semperflorens atropurpurea nana compacta (Vernon), dunkellaubig, Blumen orange-carmín</i> 1 Gr. M. 1,75, 500 K. 25			
9760	" <i>semperflorens rosea, für dauernde Gruppen zu empfehlen</i> 20 Gr. M. 4,—, 20			
9775	<i>Begonia, knollenbildende, hybrida gigantea, grossblumig gemischt</i> 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. —,50, 500 K. 30			
9777	" <i>gefülltblühende Varietäten in prachtvoller Mischung</i> 1 Gr. M. 25,—, 1000 K. M. 1,10, 500 K. M. —,60, 250 K. 35			
9779	<i>Begonia metallica, Blätter metallisch glänzend</i> 1000 K. M. 2,50, 500 K. M. 1,30, 250 K. 70			



9740. *Asparagus Sprengeri*, Zierspargel.



9936. *Cyclamen persicum giganteum (universum)*.

No.		Preis Pf.
9789	<i>Calceolaria hybrida grandiflora</i> , grossblumige getuschte in vielen Prachtsorten 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. —,60, 500 K.	40
9797	<i>grossbl. getigerte und getuschte Zwerg-, in prachtvollem Farbenspiel</i> 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. —,75, 500 K.	40
9799	<i>rugosa, strauchartige kleinblumige Sorten</i> 1 Gr. M. 12,—, 1000 K. M. 1,50, 500 K.	80

Canna (Blumenrohr).

9808	<i>Canna, Crozy's grossblumige, niedrige, früh- blühende Prachthybriden</i> 100 Gr. M. 1,10, 20 Gr. M. —,40, 10 K.	10
9842	<i>Grünblättrige Sorten gemischt</i> 100 Gr. M. 1,—, 20 Gr. M. —,35, 10 K.	10
9843	<i>Dunkellaubige Sorten gemischt</i> 100 Gr. M. 1,25, 20 Gr. M. —,40, 10 K.	15

Cineraria (Cinerarie).

9861	<i>Cineraria hybrida grandiflora, neueste, gross- blumige, engl. Varietäten</i> 1 Gr. M. 2,— 1000 K. M. —,85	40
9863	<i>„ „ grandiflora rana. Zwerg-, herr- liches Farbenspiel</i> 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. 1,—	40

9871	<i>Cineraria maritima (candidissima), prächtige weisblättrige Gruppenpflanze, auch für Teppichbeete.</i> 20 Gr. M. —,30	10
------	---	----

No.		Preis Pf.
9879	<i>Coffea arabica, Kaffeebaum</i> 100 Früchte M. 2,50, 10 Früchte	30
9887	<i>Convolvulus mauritanicus, blaublühend, vor- treffliche Ampelpflanze</i> 20 Gr. M. —,90	15
9899	<i>Cyclamen persicum, Kaiser Wilhelm, dunkelrot</i> 1000 K. M. 10,—, 100 K. M. 1,25, 25 K.	35
9903	<i>Cyclamen persicum giganteum (universum), grossblumige, Prachtmischung</i> 1000 K. M. 7,50, 100 K. M. —,85, 25 K.	25
9908	<i>Cyclamen persicum Papilio, das neue Schmetterlings-Alpenveilchen. Neue belgische Varietäten mit grossen, prächtig gefransten Blumen, höchst empfehlenswert.</i> 100 K. M. 3,—, 1 Port.	40
9925	<i>W Dracaena indivisa, reiner Samen</i> 20 Gr. M. 1,25	30
9945	<i>Eucalyptus globulus, Fiebergummi- baum</i> 20 Gr. M. 1,50	25

W Gloxinia hybrida grandiflora.

9959	<i>Französ. und belgische Prachtsorten, gemischt</i> 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. 1,25, 250 K.	40
10005	<i>W Lantana hybrida, in vielen Sorten gemischt</i> 100 Gr. M. 1,60, 20 Gr. M. —,10	10
10019	<i>§ Medeola asparagoides, Schlümpfpflanze, vor- trefflich für Ampeln.</i> 20 Gr. M. —,90	10
10023	<i>W Mimosa pudica, Sinnpflanze</i> 20 Gr. M. —,75	10
10025	<i>W Musa Ensete, grösste und schönste Blatt- pflanze, prächtige Einzelpflanze auf Rasen</i> 1000 K. M. 22,—, 100 K. M. 2,75, 10 K.	33
April lieferbar.		

Primula chinensis fimbriata

(Chinesische gefranste Primel).

10079	<i>fimbriata alba, gefranste weisse</i> 1 Gr. M. 2,50, 500 K. M. 2,—, 100 K.	50
10081	<i>„ alba magnifica, sehr grosse, reinweisse Blumen mit gelbem Auge, regelmässig</i> 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. 4,—, 500 K. M. 2,50, 100 K.	60
10083	<i>„ atrosanguinea (coccinea), leuchtend dunkelblutrot</i> 500 K. M. 2,50, 100 K.	70
10084	<i>„ coerulea, blaue gefranste, herrlich</i> 100 K. M. 2,—, 25 K.	60
10089	<i>„ kermesina splendens (globosa), grossbl., carminrot</i> 1000 K. M. 3,50, 100 K.	50
10099	<i>„ gefranste in schöner Mischung,</i> 1 Gr. M. 3,25, 100 K.	45
10117	<i>Salvia splendens, scharlach</i> 20 Gr. M. 3,50	30
10135	<i>Solanum robustum</i> . . . 20 „ „ 1,50	20
10165	<i>Vinca rosea, rosenrot blühendes Sinngrün</i> 20 Gr. M. 1,—	20

Diverse Blumenzwiebeln und Knollengewächse.

Amaryllis Vittata-Hybriden. (Hippeastrum). Oktober — April.

Durch Kreuzung der besten Ausstellungs-Sorten gehören unsere Hybriden zu dem „Allerbesten“, was es in Amaryllis gibt. — Diese Amaryllis sind äusserst wertvolle Topfpflanzen für Gewächshaus und Zimmerkultur. Die riesigen Blumen, bis zu 24 cm im Durchmesser, sind sehr geschätzt für Dekoration und feinen Schnitt; die Farben variieren vom zartesten Weiss mit Rosa und Scharlach bis zum tiefsten Dunkelpurpurrot. Von Oktober bis Januar lasse man die Zwiebeln in den Töpfen ruhen, das Antreiben kann man von Januar bis Anfang April vornehmen. Die Zwiebeln blühen eine Reihe von Jahren.

Extra starke blühbare Zwiebeln mit Farbenbezeichnung 1 Stück M. 2,25 10 Stück M. 20,—
im Rummel 1 „ 1,50 10 „ 14,—

Amaryllis formosissima (Jakobsllilie), fürs Freie od. zum Treiben, extra grosse Zwiebeln 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—.

Grossblumige Canna.

10 St. im Rummel M. 2,00, 100 St. im Rummel M. 16,—. — „ bedeutet niedrig, „ mittelhoch, „ hohe Varietäten.

Grünblättrige Sorten

per Stück M. 0,40. 10 Stück M. 3,75.

„ James Wigan, orange mit feinem Goldrand, Bl. grün.

„ Königin Charlotte, Blätter grün, Blumen granatrot, mit hell kanariengelb eingefasst.

„ Madame Crozy, Blätter grün, Blumen zinnoberrot mit einem leuchtend goldgelben Saum, reichblüh.

„ Wilhelm Bofinger, Blätter dunkelgrün, Blumen sammelscharlachrot, sehr leuchtend, ganz extra Varietät.

Rotblättrige Sorten

per Stück M. 0,50. 10 Stück M. 4,75.

„ Andenken an J. H. Krelage. Enorme feurig-zinnoberrote Blumen in riesigen Dolden vereinigt. Blätter prächtig metallisch braunrot.

„ Präsident Mayer, schön kardinalrot, Blätter purpur, extra.

„ Souvenir du Président Carnot, Blätter braun, Blumen hellscharlach.

„ Stadtrat Heidenreich, mit metallisch braunroten Blättern und prachtvollen mennigzinnoberroten Blumen. Eine empfehlenswerte Varietät.

Lilium.

Zu unseren dankbarsten, in neuerer Zeit zu grosser Beliebtheit gekommenen Knollengewächsen gehören unstreitig die ausländischen Lilien und von diesen wieder hauptsächlich die Goldbandlilien (Lilium auratum). Hauptgrund hierfür ist ihre leichte Kultur und ihre grosse Verwendbarkeit sowohl im Topfe als auch bei leichter Winterdeckung im freien Lande. Hauptbedingung bei jeder Kultur ist tiefes Pflanzen. Die Knollen müssen 8—10 cm unter der Erdoberfläche zu liegen kommen, da die Wurzeln, die hauptsächlich zum Treiben des Blütenstengels beitragen, sich über den Knollen bilden.



Auratum, die goldgestreifte japanische Lilie. Von Japan importierte Zwiebeln. Garantiert gesunde Ware. Starke Zwiebeln 1 St. 1,—, 10 St. 9,—, 100 St. 85,— M.

Lancifolium (speciosum) Album, die echte grossblumige und reichblühende Sorte; starke Zwiebel extra 1 Stck. M. 0,50, 10 Stck. M. 4,—

„ Roseum, I. Grösse 1 „ „ 0,35, 10 „ „ 3,—

„ Rubrum, I. „ 1 „ „ 0,35, 10 „ „ 3,—

Montbretia crocosmiaeflora.

Prachtvoll orangerot, blüht den ganzen Sommer in reizenden, den Gladiolen ähnlichen aber kleineren Rispen, 100 St. M. 1,80, 10 St. M. —,20

Gloxinien.

Getigerte und leopardierte, Prachtsorten, im Rummel, 100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,25, 1 St. M. —,30.

Tuberosen.

Excelsior - Pearl, gef., grossbl. niedrige, sehr starke, 1000 St. M. 75,—, 100 St. M. 9,—, 10 St. M. 1,—, 1 St. M. —,15

Knollen-Begonien.

Des reichen und lange andauernden Flores wegen gehören die Knollen-Begonien zu den beliebtesten Modepflanzen der Jetztzeit. Bei einiger Pflege gedeihen sie besonders gut im Zimmer, vor allem aber eignen sie sich, vorher in Töpfen angetrieben, zur Bepflanzung von Beeten, Gruppen, Gräbern etc.

Einfache riesenblumige Sorten in sortierten Farben, weiss, rosa, scharlach, gelb 100 St. M. 12,—, 10 St. M. 1,50, 1 St. M. —,20

Einfache Prachtmischung

100 St. M. 10,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —,15

Gefüllt blühende grossblumige in prachtvoller Mischung 10 St. M. 3,—, 1 St. M. —,35

Hyacinthus candicans.

Blüht Juli—August. Prüchtig für Gruppen und als Solitärpflanze. 100 St. M. 8,—, 10 St. M. 1,—, 1 St. M. 0,15.



Gladiolus Brenchleyensis.

Die billige aber prachtvolle Gladiolus Brenchleyensis ist eine der beliebtesten Sorten, um in grossen Gruppen gepflanzt zu werden; durch ihr einzig schönes einfärbiges, leuchtendes Scharlach ist sie eine der besten Gladiolen für Fernwirkung. 2 St. M. —,15, 10 St. M. —,65, 100 St. M. 5,—.

Gladiolus America.

Eine hervorragend schöne Sorte, von starkem Wuchs. Die Rispen sind 2—3 Fuss lang, mit einer Menge weitgeöffneter Blumen in regelmässigen doppelten Reihen besetzt. Die Farbe ist die denkbar reinste und zarteste, und die Schönheit hiervon nicht genügend zu beschreiben. Es ist ein exquisites Zartrosa, sehr hell, mit weiss angehaucht, eine Farbe, wie man wohl bei sehr feinen Cattleyen antrifft. Keine so schöne Farbe trifft man bei anderen Gladiolen an. Für Schnitzwerke ist sie ohne Konkurrenz. 1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

Calla albo maculata (Richardia).

Reichblühende Knollen-Calla.

Fürs Freie oder zum Treiben.

Für diese sehr reichblühende Knollen-Calla kommt jetzt eine sehr grosse Nachfrage zur Frühjahrspflanzung ins Freie, in Beeten und Gruppen; diese dankbare Calla wächst auf jedem Boden mit Leichtigkeit; die Behandlung ist genau dieselbe wie bei Gladiolen. Diese Sorte ist für Gärtner zur Topfkultur sehr zu empfehlen, sie lässt sich im Frühsommer leicht zur Blüte treiben (eine Zwiebel im Topf) und bilden dann sehr begehrte Marktpflanzen. Diese Calla ist sowohl durch ihre grossen reinweissen Blumen, als durch ihre prachtvolle weiss punktierte Belaubung eine dankbar blühende Pflanze für Garten- und Topfkultur. 1 St. M. —,20, 10 St. M. 1,50, 100 St. M. 12,—.

Gladiolen.

Durch ihre fürstliche Erscheinung erfreuen sie sich allgemeiner Bewunderung, sind vorzüglich für den Schnitt und von sehr leichter Kultur.

Gandavensis-Hybriden.

Prachtmischung allerersten Ranges, sehr grossblumig.

Die vorstehende Prachtmischung zeichnet sich durch ihre Grossblumigkeit und ihren robusten Wuchs vorzüglich aus; es kommen darin hauptsächlich nur Blumen ersten Ranges vor, welche den feinsten Sortimenten gleichstehen. Unsere Gandavensis-Gladiolen sind durch Kreuzung mit Nanceianus-Gladiolen sehr verbessert.

1 St. M. —,10, 10 St. M. —,70, 100 St. M. 5,—.

Lemoinei-Hybriden

zeichnen sich durch ihre interessanten Färbungen und auffallend grossen Flecken aus. In der Neuzeit hat sich diese Rasse für feine Binderei fast unentbehrlich gemacht. Die Blüte beginnt 14 Tage früher als die der Gandavensis-Klasse.

Starke Zwiebeln, Prachtmischung der Lemoinei'schen Hybriden.

100 St. M. 7,50, 10 St. M. 1,—, 1 St. M. —,15

Gladiolus Childsi.

Riesenblumige, neuere, sehr robuste Klasse.

Unsere „Childsi“ gehören ungezweifelt zu den Besten, welche angeboten werden. Durch ihr reiches Farbenspiel, was im Allgemeinen den Gladiolen fehlt, starken Wuchs und schöngebildete grosse Blumen, mit Recht eine Mischung ersten Ranges. 1 St. M. —,15, 10 St. M. 1,—, 100 St. M. 9,—.

Gladiole Germania

neue blaue Gladiole.

Die Farbe ist tief dunkelviolet, samtig behaucht, auf den unteren Petalen mit einem kleinen, gelben Strichfleck gezeichnet.

Per Stück M. —,50, 10 Stück M. 4,50.

Gladiolus Groff's Hybriden.

Eine prachtvolle Neuzüchtung des Herrn Groff aus Kanada. — Diese Hybriden kommen in Farbenpracht den beliebten Nanceianus-Hybriden sehr nahe; fast alle Nuancen sind vertreten, auch enthält diese Mischung einige sehr schöne heliotropblaue und lila Farben. — Diese Rasse hat einen kräftigen, hohen, robusten Wuchs. Sehr grossblumig.

Prachtmischung allerersten Ranges, grosse Zwiebeln.

1 St. M. —,15, 10 St. M. 1,30, 100 St. M. 12,—.

Gladiolus Princeps. (Die Amaryllisblütige Gladiole)

Neben America unbestritten die schönste Gladiole. Die einzelne Blume ist in Grösse und Form der Amaryllis ähnlich, dazu eine prachtvolle leuchtend scharlachrote Farbe, etwas weiss gezeichnet im Schlund. In vielen Fachzeitschriften ist auf diese Gladiole bereits aufmerksam gemacht worden.

1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—, 100 St. M. 36,—.

Glücksklee-Knöllchen

(Oxalis Deppei)

beliebter vierblättriger Glücksklee, vorzüglich zu Einfassungen für Beete und zur Herstellung der jetzt so modernen Glückstöpfchen. Versandzeit November bis März 1000 St. M. 15,—,

100 St. M. 2,—, 10 St. M. —,30

Cactus-Dahlien i. Rummel	1 Stück	20 Pf.,	10 Stück	1,80 M.,	100 Stück	17,50 M.
Grossbl. Georginen i. Rummel	1 " 20 "	10 " 1,80 "	100 " 17,50 "			
Liliput-	1 " 40 "	10 " 3,50 "	100 " 30,—			

Cactus- oder Edel-Dahlien

Kollektion I

per St. M. 0,40, 10 St. M. 3,75, 100 St. M. 35,—.

- 401 **Alt-Heldelberg.** Brillantes Scharlachorange.
- 403 **Ariel** (Juarezi fl. albo), mit herrlichen reinweissen Blumen.
- 405 **A. Schwieglewski.** Dunkelsamtig ponceaurot oder purpurviolett. Blumenblätter lang, spitz und gedreht.
- 407 **Atalanta.** Blume weiss, geadert und schattiert mit etwas purpur. Ein herrlicher Blüher
- 400 **Aunt Chloe.** Prachtvoll tiefdunkel, verbess. Uncle Tom.
- 411 **Austin Cannell.** Zierliche Prachtsorte von feinsten Strahlenform. Die Blumen sind magenta-karmin mit helleren Spitzen, Mitte etwas dunklerschattiert. Sehr reich- und frei über dem Laube blühend. Sehr feine Schnittsorte
- 418 **Beatrice.** Lilarosa, feine Färbung. Die schön geformten strahligen Blumen stehen auf langen steifen Stielen frei über dem Laubwerk. Prachtsorte
- 415 **Black-Prince,** fast schwarz, samtig, sehr grosse, auffallend schöne Blume.
- 417 **Brema.** Eine verb. „Loreley“, früh und äusserst dankbar blühend und die Blumen auf langen Stielen hoch über dem Laube tragend.
- 419 **Britannia.** Blume weich lachsrosa, nach der Mitte zu aprikosenfarbig, langstielig von hervorrag. feiner und edler Form. Prachtsorte I. Ranges
- 421 **Cannell's Triumph,** von eigentümlicher rötlichblauer Farbe u. vorzügl. Bau.
- 423 **Cannell's Gem.** (Pompon-Cactus-Dahlie), leuchtend orangerot, ein überaus reicher Blüher.
- 425 **Carmen Sylva.** Lachrosa, nach aussen in ein sanftes Rosigkarmin übergehend.
- 427 **Charles Woodbridge.** Glänzend purpurkarmin, sehr edle Form.
- 429 **Charming Bride,** weisser Grund, äusserer Rand rosa getuscht, sehr schön.
- 431 **Coronation.** Leuchtendes, feuriges Scharlachrot. Blumen mittelgross, feinstrahlig und in überreicher Menge erscheinend. Eine ausgezeichnete Dekorationsorte.
- 433 **Erika Bornemann.** Zartrosa, Mitte weiss. Reichblühend.
- 435 **Erbprinzessin Reuss j. L.** Tiefblutrot, mit braunem Samt.



Cactus-Dahlien-Strauss

- 437 **Exquisite.** Ist e. gedrung. wachs. Sort v. gross. Reichblütigkeit. Die langgedrehten Blumen hab. eine schwer. beschreibl. Farbenmisch. v. rötl. Zimt- od. Nelken-Aprikosenfarbe.
- 439 **Feuercactus,** leuchtend rein scharlachrot
- 441 **Firebrand.** Ist in gesättigt. Leuchtkraft der Farbe die schönste rote Sorte in reichst. samtkarminfarb. Ton. Die Form ist spitz gedreht und tadellos.
- 443 **Fritz Severin.** Mattrosa, karmin abgetönt. lange Stiele.
- 445 **„Geiselher“!** Rubinrot, sehr feine gedrehte Blumenblätter, sehr zierliche Blume auf langem Stiele. Die zierlichste aller Dahlien.

Fortsetzung Kollektion I.

- 447 **Gigantea** (Cactus-Hybrid-Dahlie). Ein Sämling der bekannt. „Mrs. Pearl“ mit riesengrossen Blumen von rein elfenbeinweisser Farbe, aus dem innersten Grunde gelb hervorleuchtend. Sehr dekorativ.
- 449 **Gloriosa**, leucht. dunkelscharlach, grossblumig.
- 451 **Goldcactus**, rotgoldig, vorzügl. geformte Blume.
- 453 **Gotelinde**. Tief goldgelb in klarer Farbe, auf dünnen, harten Stielen reich über dem Laube blühend. Bis jetzt die zierl., goldgelbe Dahlie.
- 455 **Green's White**. Reinweiss, Blumenblätter leicht einwärts gebogen, sehr reich- u. frühblühend.
- 457 **Hans Sachs**. Karmin-kastanienbraun.
- 459 **Harry Freeman** (Cactus-Hybrid-Dahlie), schneeweiss. Sehr dekorativ.
- 461 **Henry Patrick**, rahmweiss, schön z. Binderei.
- 463 **Hereward** (Phantasie-Dahlie). Reinweiss, mit blutrot reich gestreift und gesprenkelt, prachtvolle Form.
- 465 **Herzogin Agnes**. Rein rosa, feinste Form.
- 467 **Hofgärtner Glatt**. Lilarosa, prachtv. Lichtfarbe.
- 469 **Ida Ziskoven**. Lila, Mitte weiss, krallenförmig einwärts gebogene Petalen.
- 471 **Imperator**, Chrysanthemum ähnl., leucht. purpur.
- 473 **Juarez**, feurig scharlachrot.
- 475 **Jubelbraut**, reinstes Centifolienrosa, nach innen gelb, äusserst wirkungsvoll.
- 477 **Jugend**. Milchweiss.
- 479 **Julia**, weiss, zartrosa angehaucht, zur Binderei vorzüglich geeignet.
- 481 **Kaiserin Augusta Victoria**, sehr grosse, rein weisse Blume, beste Schnittsorte.
- 483 **Königin Carola**. Reinweiss, Mitte grünlich, 1a Schnittsorte.
- 485 **Königin Wilhelmine von Holland**. Orangelachsfarb., nach der Mitte zu grünlich, schmale gedrehte Blumenblätter, äusserst reichblühend.
- 487 **Korejetz**. Leuchtend magentaviolett.
- 489 **Kriemhilde, schönste Edel-Dahlia**, feinstrahlige Blumen, leuchtend frisches Rosa, nach der Mitte fast reinweiss, sehr lange feste Stiele. Blumenblätter sehr fest und haltbar, die schönste Sorte für Binderei.
- 491 **Lady E. Dyke**, leuchtend goldgelb.
- 493 **Laverstock Beauty**. Weich zinnoberrot, nach der Mitte zu gelblich scharlach, die scharfen Spitzen sind nach vorn gebogen, die Blumen stehen frei über dem Laube.
- 495 **Laverstock Beauty vermillion**, nach der Mitte zu orange.
- 497 **Lockenkopf**, hellgoldfarben, Blumenblätter gelockt und gewunden; schöner Stand der sehr hübschen Blume.
- 499 **Loreley**, zartrosa, die Blume hat den schönsten Cactusbau.
- 501 **Lyric**. Bronzerot mit grünlichgelber Mitte.
- 503 **Mabel Tulloch**. Nelkenrosa, Petalen einwärts gekrallt.
- 505 **Magnificent**. Chamois, rosig lachsfarben schattiert, lange, spitze Blumenblätter; Blume von feinsten Form. Schöne Haltung und äusserst reichblühend.
- 507 **Major Haskins**, leuchtend blutrot, grosse Blume von schöner Cactusform.
- 509 **Marchioness of Bute**, Grundfarbe weiss, mit rosa Anflug, extra.
- 511 **Mary Service**. Zarte Mischung rosa — heliotrop — violett, nach der Mitte hell terrakotta, äusserst reichblühend und von vorzüglicher Haltung.
- 513 **Matchless**, sammetschwarzbraun, Blumenblätter ganz spitz, lang und gedreht.
- 515 **Mrs. A. Pearl**. Blume Chrysanthemum ähnlich, gelblich weiss, sehr reich blühend, zum Schnitt ausgezeichnet.
- 517 **Mrs. Burnes**. Blassgrün, gelb nach den Spitzen rosa schattiert, sehr grossblumig.
- 519 **Mrs. J. J. Crowe**. Blumen rein canariengelb, langstielig, mit schmalen sehr langen Blumenblättern. Die feinste, gelbe Dahlie.
- 521 **Mrs. Winstanley**. Gelb mit scharlachroter Schattierung.
- 523 **Nibelungen**, leuchtend karminrosa mit schwarz-santemum Hauch. Blumenblätter sind lang und schmal sozusagen nadelförmig.
- 525 **Nymphaea**. Rosig-lachsfarben. Form einer Wasserrose täuschend ähnlich.
- 527 **Osprey** (Phantasie-Dahlie). Grundfarbe gelb, mit leuchtend scharlachrot gestreift.
- 529 **Perle du parc de la tête d'or** (Cactus-Hybrid-Dahlie), schneeweiss, sehr decorativ.
- 531 **Primrose Dame**, reingelb, Blume frei über dem Laubwerk.
- 533 **Princess Luise Victoria**, eine zart rosafarbene Blume, überaus reichblühend.
- 535 **Progenitor** (Hirschgeweih-Dahlie). Leuchtend karminrot, Blumenblätter gefranst.
- 537 **Richard Dean**. Zinnoberscharlach. Spitzen weiss.
- 539 **Ritter Bodo**. Carmin-violett. Blumenblätter ineinander gekrümmt.
- 541 **Robert Cannel**, magentarot mit helleren Spitzen.
- 543 **Salisbury white**, reinweiss, von feinsten Cactusform.
- 545 **„Siegfried“**! Blumen klar elfenbeinweiss, von edler Form, aufrecht frei über dem Laube stehend. Petalen lang ausstrahlend, schmalgeröhrt, etwas nach einwärts gekrümmt.
- 547 **Siegmund**. Blume leucht. rosig karmin in zierlich licht. Form. Eine deutsche Züchtung, Blätter saftig grün, Wuchs gedungen, die Blüten stehen frei über dem Laube.
- 549 **Stern von Schöneberg**. Violettfarben.
- 551 **Strahlenkrone**. Sehr feine und lange, zur feinen Spitze gedrehte Petalen. Die Farbe ist ein wohlthuendes, mattes Scharlach, während das Zentrum der Blumen goldig hervorschimmert. Blüht sehr reich und willig.
- 553 **The Czar**. Tief samtig schwarzbraun, karmin und scharlach erhellt, prachtvolle vollendete Form. Eine ganz vorzügliche Binde- und Dekorations-Sorte. Blüht frei über dem Laube.
- 555 **Thuringia**. Hell-orangerot; durch ihre Grösse und wirklich ideale Form wird sie sich einen bleibenden Platz unter den Rang-Dahlien sichern.
- 557 **Transvaal**. Tief ponceaurot, reichblühend, lockerer Bau.
- 559 **True Friend**, dunkel, samtig, blutrot, extra.
- 561 **Victor von Scheffel**. Der entzückenden Form und Farbe wegen als Bindeblume von höchstem Wert. Zartes, reines Rosa, nach der Mitte zu in Weiss übergehend.
- 563 **Volker**, leuchtend, dunkelkanariengelb, langgestrahlte Blumen, sehr gross, frei über dem Laube, extra.
- 565 **Waltheri**. Rein cremefarben.
- 567 **William Cuthbertson**. Leuchtend karmoisin, nach den Spitzen zu in Carmin übergehend. Blumen freistehend und langgestielt. Äusserst reich- und frühblühende Sorte zur Dekoration und Binderei.

per Stück M. 0,60. 10 Stück M. 5,50. 100 Stück M. 52,—.

- | | |
|---|---|
| <p>601 Charm. Die frei ausstehenden Blumen sind am Grunde gelb, dann bronzerot und haben weisse Spitzen.</p> <p>605 Clara G. Stredwick. Leuchtend lachsfarben, goldgelbe Mitte.</p> <p>609 Clarence Webb. Bronzerot, nach der Mitte zu goldgelb abgetönt, an den Petalenspitzen oft gefranst.</p> <p>613 Dorothy Vernon. Erdbeerfarben, prachtvoll schattiert, vollendetste Form.</p> <p>615 Eva. Eine der besten reinweissen Dahlien mit leicht einwärts gebogenen, feingedrehten Petalen von reinem Schneeweiss.</p> <p>619 Frau Hermine Marx. Schön la France - Rosa.</p> <p>627 Harbour Light. Lebhaft orangerot, mit flammenfarbigen Spitzen. Prachtvolle langpetalige Blütenform.</p> <p>631 J. H. Jackson. Eine der schönsten schwarzen Edel-Dahlien. Edelste Form.</p> <p>635 Komet (Phantasie-Dahlie). Silbrig-rosa Blumen, rot gesprenkelt und gestreift, Blumen widerstandsfähig gegen schlechtes Wetter.</p> <p>639 Das Märchen. Köstlich rosa mit grünlichgelbem Zentrum.</p> <p>643 Mikado (Chrysanthemum-Dahlie). Kommt im Bau der Blumen einem japanischen Chrysanthemum gleich. Die prachtvollen dunkelkirschroten Blumen sind noch grösser als bei „Red Rover“.</p> <p>647 Miss T. Cherry. Zart karminrosa, in gelb übergehend.</p> | <p>651 Northern Star. Intensiv scharlachrot, verbess. Red Rover.</p> <p>653 Peace. Reichblühendste weisse Schnittdahlie Aehnelt in Form und Farbe „Keynes White“, (cremeweiss), nur sind die Blumen zierlicher und auf langen Stielen über dem Laube prangend. Ihr grösster Wert liegt in dem grossen Blumenreichtum, so dass sie sowohl für Schnitt wie Dekoration sehr bevorzugt zu werden verdient.</p> <p>655 Schneewittchen. Das wahre Ideal einer reinweissen Edel-Dahlie! Trägt ihre Blumenmasse in tadelloser Haltung wirklich frei über dem Laubwerk. Die Blumen sind von ausgeprägter Sternform mit nadelspitz verlaufenden Petalen, klar-milchweiss, ganz am Grunde grünlichgelb schimmernd.</p> <p>659 Sceptre. Eine sehr fein gedrehte Blume, die am Grunde goldgelb, nach den Spitzen der Petalen zu aber in Apfelblütenfarbe ausläuft. Besonders erwähnenswert ist die gute Haltung der Blume auf dem drahtartigen Stiel.</p> <p>663 Serpentina. Blumen in den verschiedensten Abtönungen vom zartesten Rosa bis Purpurrot. Wuchs mittelhoch, ein Blumenwunder bezüglich Reichblütigkeit und Farbenabtönung.</p> <p>665 Sweet Nell. Von Bindern bevorzugte Sorte. Die locker gebauten Blumen tragen sich auf langen Stielen über dem Laubwerk; die Farbe ist schön rosenrot mit aprikosenfarbener Mitte.</p> <p>669 Thusnelda. Fleischfarb.-chamois in mauve Ton.</p> |
|---|---|

Kollektion III

per Stück M. 0,75. 5 Stück in 5 Sorten M. 3,50.

- | | |
|--|---|
| <p>701 Alexander Immer. Schwärzeste Züchtung.</p> <p>705 Ansorges Weisse. Rahmweiss, feinstrahlig, reich- und freibühend und freitragend.</p> <p>709 Dainty. Mittलगrosse Blume von prächtiger, zarter Farbe, zitronengelb mit tiefgelb und rosa schattiert, an den Zipfeln der Petalen leuchtend gelb. Wegen ihrer reizenden Farbe (besonders bei Licht) wird diese Sorte allgemein geschätzt.</p> <p>713 Edith Groom. Echte reinweisse Edel-Dahlie mit aufrechtstehenden, langpetaligen und edelgeformten Blumen. Sehr reichblühend. la Schnittsorte.</p> <p>717 Florence M. Stredwick. Eine grosse, ideal geformte, elfenbeinweisse Dahlie, deren Blumen im tiefsten Innern kleine Nebenspetalen, wie hineingestreute Papierschnitzel aussehend, aufweisen.</p> <p>721 Frl. Anna Seyderheim. Terrakottafarbig, mittलगross, Petalen aus breitem Grunde spitz auslaufend. Die Blumen sitzen auf langen Stielen hoch über dem Laube; sehr reichblühend, prächtige Lichtfarbe, abgeschnitten sich länger als irgend eine andere Sorte haltend.</p> | <p>725 Frute. Die „Pflrsich-Dahlie“ hat Blumen von köstlicher Färbung, die von aussen weichrosa, nach innen in cremefarben verlaufend, an eine reife Pflrsichfrucht erinnern.</p> <p>729 Gladiator. Tiefe Aprikosenfarbe, nach den Spitzen der Blumenblätter in lachsrosa verlaufend. Die Blumen stehen auf drahtartigen Stielen und zeigen die von vielen so beliebte langstrahlige Form mit nadelspitzen Petalen.</p> <p>733 Hagen (1906). Dunkelkastanienbraun mit pflaumfarbener Schattierung; sehr reich und frei über dem Laube blühend, 100-120 cm h.</p> <p>737 Hildegunde. (1906). Die kräftig langgestielte strahlige Blume ist hellfliederfarben mit feiner, haarscharfer Linierung in Längsfäderung, das der Blume eine besondere Feinheit verleiht. 140 cm hoch.</p> <p>741 Persephone. Blendend weiss, langstielig, abgeschnitten lange haltbar.</p> <p>745 Pink Pearl (Rosa Perle). Die Blumen sind nur mittलगross, flach und voll gebaut, lebhaft rosa, nach der Mitte zu vermittelt in lichtfleischfarben übergehend. Pink Pearl ist von allen rosafarbenen Dahlien unzweifelhaft die schönste und wird sich dauernd am ersten Platze behaupten.</p> |
|--|---|

Neue und neueste Edel-Dahlien.

Per Stück M. 1,—. 10 Stück M. 9,—.

- 800 **Alexander.** Dunkelblutrot, mit schwarzem Sammet überhaucht. Sehr edle Blumen, aufrechter Wachs.
- 803 **Amazone.** Dunkelpurpur-violett auf granat-rotem Grunde, eine der brauchbarsten und wertvollsten Modifarben für die Tränbinderel. Sehr reich und freibühnd.
- 807 **Ambassador.** Reinweiss, sehr reich blühend; unter allen weissen Edel-Dahlien hat diese die beste Haltung der Blumen, an auffallend langen festen Stielen aufrecht stehend.
- 811 **Aschenbrödel.** Orangerosa mit feinen gelblichen Spitzen und gelblichem Zentrum. Sehr schöne Blume in „Jugend“-Form mit spatelförmig auslaufenden Petalen.
- 815 **Aurora.** Reichblühende Bindedahlie ersten Ranges von wunderbarem Farbenreiz. Duftig zartes Rosa, Spitzen weiss endigend, das Herz der Blume leuchtet rein goldig. Beste Haltung auf sehr kräftigem, langen Stiel.
- 819 **Butterfly.** Tief karmoisin, Spitzen der Petalen reinweiss.
- 823 **Country Girl.** Tief goldgelb mit bronzerot überfossen. Eine prachtvolle Schaublume.
- 827 **Effective.** Blumen frei über dem Laube, chamois mit brauner Mitte, ein schöner Farbenkontrast.
- 831 **Ella Kraemar.** Rein rosa mit lichtem Grunde. Prachtvolle Sorte mit langen, schmalen, eingebogenen Petalen.
- 835 **Elsass.** Die Blumen sind ausserordentlich gross, fast durchweg Schaublumen wirklich ersten Ranges und rein scharlachrot.
- 839 **F. A. Wellesley.** Frisch karminrot, ziemlich gross auf steifem Stiel.
- 843 **Germot (1906).** Die reiche Menge zitronengelber Blüten auf drahtigsten, langen Stielen ist fein gedreht und zierlicher als alle uns bekannten gelben Dahlien. 80–90 cm hoch.
- 847 **Goldfasan.** Ein schönes Gegenstück zu „Aschenbrödel“. Die Blumen haben einen ausserordentlich leuchtenden Aprikosenton, der durch einen feinen violetten Schimmer noch an Schönheit gewinnt.
- 851 **Havel (1906)** ist keine spitzstrahlige Edeldahlie, sondern stellt in ihrer reizvollen Seerosenform einen eigenen Typus dar. Klar lachsfarben blüht diese prächtige Sorte in reicher Fülle auf starken Stielen.
- 855 **Herzelolde.** Liebliche, zarte chamoisrosa Farbe, in der Mitte fein gelblichgrün schillernd, verfeinerte „Jugend“-Form.
- 859 **Ibis.** Leuchtend orangerot.
- 863 **J. B. Riding.** Mitte gelb, nach dem Rande zu vermittelt in ein tiefes Orange übergehend und mit der aprikosenfarbenen Rückseite durchmischt.
- 867 **Johannisfeuer.** Eine feinstrahlige, dunkel-scharlachfarbige „Alt-Heidelberg“. Sehr reich und frei über dem Laube blühend.
- 871 **Juliet.** Schön nelkenrosa, im Grunde heller, Blumenblätter leicht einwärts gebogen.
- 875 **Miss Dorothy Oliver.** Elfenbeinweiss, sehr schön über dem Laube blühend.
- 879 **Roland von Berlin.** Die grosse, edle spitz gedrehte Blume ist zinnoberscharlach, während die Rückseite der Petalen als Altgold zu bezeichnen ist. Der einzelne Stiel ist oft 50 cm lang.
- 883 **Thomas Parkin.** Terrakottafarben, stark einwärts gebogene, herrliche Blumen von eleganter Form.



Königin Luise. Herrlichste deutsche Züchtung. Eine frei, aufrecht und reichblühende, mittelhohe edle Schnitt- und Gruppensorte; die Blumen sind feinstrahlig, von runder Form, herrlich zartrosa, Mitte silbrigweiss abgetönt. . . . 1 Stück M. 1,50, 10 Stück M. 12,50.

Zwerg-Edel- (Cactus-) Dahlien.

Der hohe Wert dieser neuen, nur 40–60 cm hohen Klasse für Dekorationszwecke ist allgemein anerkannt worden. Die hier angebotenen Sorten eignen sich vorzüglich zu ganzen Gruppen, als Einfassung höher wachsender Edel-Dahlien und vorzugsweise zur Topfkultur. Sie sind durchweg sehr reichblühend und für Schnitt zu empfehlen.

Per Stück M. 0,60, 10 Stück M. 5,—.

- 900 **Citronenvogel.** Im Grunde gelb, nach aussen zu blässer und jede Spitze der Blumenblätter rosa getuscht.
- 904 **Harzer Kind.** Die Pflanze ist reich verzweigt, von kugeligem Bau und blüht sehr früh und reich. Die Farbe der mittelhohen Blumen ist ein klares Hellrosa.
- 908 **Puck.** Leuchtend scharlachorange.
- 910 **Zaunkönig.** Leuchtend carmoisin, die Spitzen der Blumenblätter in carminviolett ausfallend, im Grunde orange.

Per Stück M. 0,80, 10 Stück M. 7,—.

- 903 **Edelweiss.** Die wertvollste Zwerg-Edel-Dahlie, die wir bis jetzt besitzen. Die Blumen sind gut gebaut, mittelhoch, erscheinen schon Mitte Juli in grosser Fülle und geben bis zum Frost ein gutes Schnittmaterial. Da die Pflanzen höchstens 50 cm hoch werden, lassen sich die Beete bei Frostgefahr leicht schützen. „Edelweiss“ ist für Friedhofsgärtnere als Topfpflanze von grösstem Wert.
- 901 **Alma.** Zart lilienfarbig, leicht gebaut, eine reizende Gruppenpflanze.
- 905 **Johannes Mortensen.** Als Schnitt- wie als Gruppenpflanze gleich wertvoll. Die Blumen stehen auf langen Stielen, sind feinstrahlig, im Grunde orange, nach den Spitzen zu dunkler rot.

Gefüllte Dahlien alter Art (sogenannte Georginen).

Grossblumige Sorten.

Nachdem Neuheiten in ihren prächtigen Farben und Formen die Cactus-Dahlien mehr und mehr in den Vordergrund gedrängt haben, veranlasste dies viele Züchter, die alten Georginen, die schon zu Grossvaters Zeiten den Garten schmückten, nicht weiter zu kultivieren. Wir haben uns jedoch entschlossen, auch diese Klasse beizubehalten, denn abgesehen davon, dass sie noch immer viele Liebhaber hat, ist auch vielen Sorten ein bleibender Wert nicht abzusprechen, hauptsächlich, wo es sich bei der Gartenausschmückung um Erzielung von Massenwirkungen handelt.

Unser Sortiment umfasst davon nur das Auserlesenste.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—.

100	Anmutvoll, weiss mit lila Anhauch.	113	Kaiserin Augusta, reinweiss, rosenförmig sehr grossblumig.
103	Caroline von Seebach, hellschwefelgelb.	114	Lord Clyde, schwarzbraun mit breiten weissen Spitzen.
104	Deutscher Reichsfuerkönig, feurig, dunkel-purpurscharlach.	115	Marquis of Winchester, braunpurpur.
105	Dora, reinweiss, schöne Form.	116	Marie Clauder, strohgelb.
106	Edler Mohr, tief schwarzbraun, früh und reichblühend.	118	Miranda, mennigzinnob.
107	Frau Emma Deegen, weiss, zuweilen mit lila Anhauch im Centrum.	119	Mrs. Langtry, bräunlichgelb, sehr grossblumig, mit leuchtend lilaroten Spitzen.
108	Germania, rosa, von schöner Asterform.	120	Mont-Blanc, reinweiss, sehr grossblumig.
109	Graf Herbert Bismarck, hellgelb.	121	Oekonomierat Humburg, weiss mit zartem rosa Anflug, sehr grossblumig.
111	Hordemann's Triumph, hellgelb mit roten Spitzen, sehr grossblumig.	122	Sonnenblume, reingold, sehr grossblumig, schön.
112	John Wyatt, samtig scharlachrot, sehr grossblumig, extra schön.	123	Schöne Hannoveranerin, braunrot mit breiten zartrosa gefärbten, gezackten Spitzen.

Liliput-Georginen (kleinblumige), auch Pompon-Dahlien genannt.

Diese Dahlien oder Georginen sind den alten Georginen im Bau der Blume ähnlich, nur sind die Blumen sehr viel kleiner, zierlicher gebaut und sämtliche Sorten sind fest- und langstielig, sowie auffallend reichblumig und früh und lang andauernd blühend. Die Pompon- oder Liliput-Georginen werden daher in den letzten Jahren auch schon häufiger in den Gärten und öffentlichen Anlagen, namentlich zu kleineren recht wirkungsvollen Gruppen verwendet.

Per St. M. —,60, 10 St. M. 5,—.

159	Golden Queen. Reingelb.	187	Max Deegen's Weisse, reinweiss in Cameliiform.
163	Helene Deegen, weiss mit zartrosa geflammtten Spitzen.	191	Max Kolbe, gelb mit feurig orangeroten Spitzen, einzelne Blumen zuweilen fleischfarbig mit roten Rändern.
167	Hch. Fuhrmann, rein ziegelrot, früh- und reichblühend.	193	Mercury. Rosa.
171	Janet. Schön lachsfarbig.	195	Perle von Köstritz, reinweiss.
175	Kl. Rosenperle, zart lilarosa.	197	Pure Love. Lila, fliederfarben.
179	Kl. Zarte, dunkelkarmoisinpurpur.	199	Sunshine. Leuchtendrot.
183	Little Julia. Schwarzrot.	201	Virginale. Grünlichweiss, Prachtsorte.

Zwerg-Georginen. (Von sehr niedrigem Wuchs.)

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—.

251	Alba imbricata, blendend weiss.	255	Kleiner Karl, purpurscharlach, sehr klein, reichblühend.
253	C. Crass, hellweinrot.	257	Splendens imbricata, leuchtend scharlach.

Einfache Dahlien, nur beste Auszeichnungen.

1 St. M. 0,40, 10 St. M. 3,—.

305	Marmion, blutrot.	311	Reingelb.
307	Carmoisin.	312	Carmin mit gelbem Grunde.
308	Reinrot.	313	Rot und weiss gestreift.
310	Schwefelgelb.		

Gartenwerkzeuge.

Alle von uns offerierten Gartenwerkzeuge stammen aus den renommiertesten Fabriken auf diesem Gebiete und zeichnen sich durch Sauberkeit der Arbeit wie durch Dauerhaftigkeit aus.

No. 1.



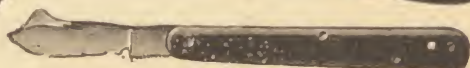
No. 2a.



No. 5.



No. 8.



No. 13.



No. 15.



No. 16.



No. 15. Oculiermesser, französische Form, Modell Gaucher, Heft in Elfenbein mit Messingeinlage, Spalter zum Einschlagen. Länge 20 cm M. 3,—.

No. 16. Copulermesser, das Heft in Hartgummi und starkem Messingfutter.

Heftlänge 9 1/2	10	11 cm
M. 1,30	1,50	1,80.

No. 17. Copul- und Stecklingsmesser, Ausführung und Preis wie No. 16, nur mit abgeschrägter Klingenform.

No. 30.



No. 33.



No. 39.



No. 41.



Thüringer
Natur-Abziehstein.

Per Stück M. 0,75.

Bestes Material.

Tadellose Arbeit.

No. 1. **Grosse Baumschulhippe**, französische Form mit einfachem Holzheft ohne Feder. (Siehe Abbildung.) M. 1,70.

No. 2. **Gartenhippe** mit Eiseneinlage, Neusilberbeschlag und poliertem Holzheft, Heftlänge 9 10 11 cm
M. 1,80 2,20 2,50.

No. 2a. Dieselbe Form ohne Beschlag, in Messingeinlage, Heft in Nussbaum, Heftlänge 9 10 11 cm
M. 1,60 1,80 2,20.

No. 3. **Gartenhippe** mit Säge, womit man leicht und bequem einen stärkeren Zweig glatt durchsägen kann, Heftlänge 11 cm M. 3,50.

No. 4. **Gartenhippe** mit Hammerplatte in Eisenfutter u. Neusilberbeschlag, poliert. Holzheft, Heftlänge 10 1 1/2 11 1/2 cm
M. 2,50 3,—.

No. 5. **Gartenhippe** mit poliertem nach der inneren Handfläche passend gearbeitetem Holzheft, Heftlänge 10 1/2 cm m. Messingbeschlag M. 3,25.

No. 8. **Oculiermesser**, Spalter am Rücken der Klinge, für Hochstamm, Dresdener Form, Ebenholzschale mit starkem Messingfutter, Heftlänge 9 1/2 cm M. 1,20.

No. 9. Dasselbe, das Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter, Heftlg. 10 cm M. 1,30.

No. 10. Dasselbe mit bunten Hornschalen, Heftlänge 10 cm M. 1,50.

No. 11. **Oculiermesser**, Spalter am Rücken der Klinge, rundes Ebenholzheft mit Ring zum Feststellen. Für Hochstamm-Veredelung, Heftlänge 10 1/2 cm M. 1,50.

No. 12. **Oculiermesser**, für Wurzelhals-Veredelung mit Ring zum Feststellen, Heftlänge 10 1/2 cm M. 1,50.

No. 13. **Oculiermesser** mit Elfenbeinspalter, zum Einschlagen M. 1,75.

No. 14. **Oculiermesser** mit gewöhnlichem Holzheft, Messingbeschlag und feststehendem Elfenbeinspalter, Heftlänge 9 cm M. 1,30.

Gartenscheren, solide gearbeitet, äusserst billig.

No. 30. Ganz blank, Grösse 23 cm. 1 Stück M. 1,60, 6 Stück M. 9,—.

No. 33. Schneide blank, mit angenietetem Messer, Griff geschwärzt. 1 Stück M. 1,70, 6 Stück M. 9,50.

No. 35. Ganz blank mit breiten karrierten Schenkeln. 1 Stück M. 2,—.

No. 37. Ganz blank mit angenietetem Messer, Griff mit Feilenhieb, mit doppelter Messingfeder und Sperrmutter 1 Stück M. 2,60

No. 39. Infolge der schrägen Messerstellung wird ziehender Schnitt erzeugt, ganz blank. Griff mit Feilenhieb. 22 1/2 cm M. 3,25.

No. 41. **Zweischneidige Normalschere**, Länge 18 cm M. 5,50, 21 cm M. 6,50.

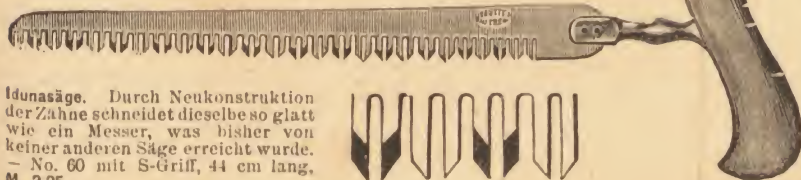
- No. 50. **Raupenscheren** mit Tülle, auf eine Stange zu stecken.
M. 1,50 und M. 2,—.
- No. 52. Gleichzeitig als Garten- oder Rosenschere und als Raupen- oder Baumschere verwendbar, Tülle abnehmbar. Blank, Griff und Tülle fein lackiert, Schere 22 cm lang, mit Tülle 40 cm lang . . . M. 2,75
- No. 53. **Heckenscheren**, bestes Fabrikat, mit Flügel-mutter ohne Atschneider, mittel M. 4,—, gross M. 4,50.
- No. 55. do. mit Atschneider, mittel M. 4,50, gross M. 5,—.

Baumsägen.

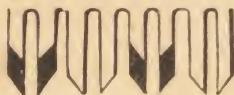
- No. 62. **Idunasäge** mit gewöhnlich gebogenem Griff. Preis M. 2,—.
- No. 65. **Idunasäge** mit Tülle, auf eine Stange zu stecken, ganze Länge 39 cm, M. 2,25.
- No. 67. **Idunasäge** mit feineren Zähnen und einfachem runden Holzheft, zum Ausschneiden der Weinstöcke geeignet, ganze Länge 29 cm, M. 1,40.
- No. 69. **Sägenfeile**, 1a. Qualität, aus bestem englischen Stahl, zum Schärfen der Baumsägen, $4\frac{1}{2}$ Zoll, 50 Pf.
- No. 71. **Sägenfeilen** z. Schärfen d. Idunasäge, pr. St. 75 Pf
- No. 73. **Lederscheiden** zur Idunasäge, pro Stück 50 Pf.
- No. 75. **Baumsäge**, Hohenheimer Form, mit feststehendem Blatt, ganze Länge 45 cm, M. 1,50.
- No. 77. **Hohenheimer Form**, mit bequem in der Hand liegendem schrägen Griff, das Blatt zum Drehen eingerichtet, m. Stahlstift, ganze Länge 40 cm, M. 3,50.

Iduna-Säge D. R. G. M. No. 44969.

Empfohlen vom „Prakt. Ratgeber“ in No. 1 u. 49, Jhrg. 1900.

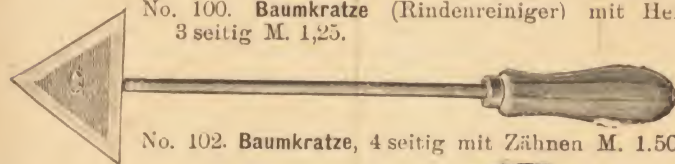


Idunasäge. Durch Neukonstruktion der Zähne schneidet dieselbe so glatt wie ein Messer, was bisher von keiner anderen Säge erreicht wurde. — No. 60 mit S-Griff, 44 cm lang, M. 2,25. —



- No. 80. **Baumsäge**, gewöhnliche mit Bogen und feststehendem Blatt, M. 1,25.
- No. 82. Dieselbe mit Tülle, auf eine Stange zu befestigen, M. 1,25.
- No. 85. **Handsäge** mit schrägem Griff und schwachem breiten Blatt. M. 2,50.

- No. 100. **Baumkratze** (Rindenreiniger) 3seitig M. 1,25.



- No. 102. **Baumkratze**, 4seitig mit Zähnen M. 1,50.

Baumrindenbürsten

aus Stahl Draht

zum Reinigen der Rinde bei Obstbäumen von Moos, Flechten, Insekten etc.



- No. 107. Zum Anbringen an eine Stange M. 2,—.



- No. 109. Zwischen engstehenden Aesten zu verwenden M. 1,75.



- No. 105. Für Aeste und junge Bäume M. 1,50



- No. 110. Für Stämme M. 1,50.



No. 50.

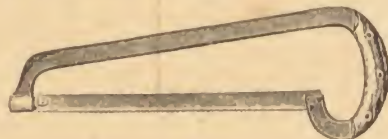


No. 53

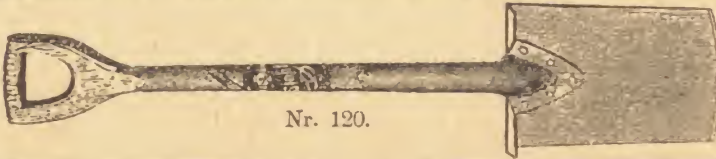


No. 52.

- No. 89. **Fuchsschwanzsäge**, auf beiden Seiten gezahnt mit feinen und groben Zähnen, 36 cm, M. 2,50.
- No. 90. **Hand- und Taschensäge**, Messerform zum Zuklappen, sehr praktisch, M. 1,50.



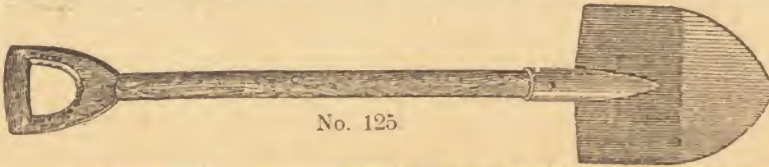
No. 75.



Nr. 120.

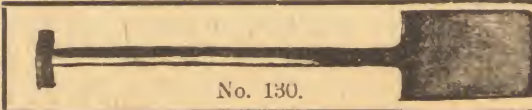
No. 120.
Stahlblechspaten „Berolina“,
breit, mit Stiel und D-Griff
M. 2,—.

No. 122. do. spitz, mit D-Griff
M. 2,10 und M. 2,50.



No. 125

Spitz, ohne Stiel, Marke
Berolina M. 1,40.



No. 130.

No. 130.

Garantie-Gussstahlspaten Marke „Pionier“

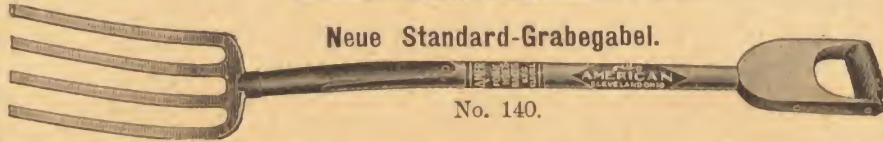
Dieser Spaten ist seit vielen Jahren bei der deutschen Armee eingeführt, ein Beweis, dass derselbe sich vorzüglich bewährt.

Mit T-Griff, wie Abbildung, M. 3,25, 5 St. M. 15,50.
2 Spaten geben ein Postkolli.

No. 132. Spaten Marke „Metz“, mit T-Griff M. 2,50
No. 135. Spatenstiele, gebogen, T-Griff M. 0,75
No. 136 do. gebogen, D-Griff M. 0,90

No. 140.

Allerfeinstes Fabrikat
m. 4 Zinken, hölzernem
D-Griff-Stiel u Schienen-
zwinge, fein poliert und
bronziert, p. St. M. 4,—.



No. 140.

Neue Standard-Grabegabel.

Rechen oder Harken (eiserne).

Adler-Rechen



D. R. G. M.

**Kein Eisen
Kein Guss**

No. 150.

Aus einem Stück Stahl geschmiedet.

No. 150

Der beste
handlichste
Rechen!

6 Zähne	45 Pf.
8 "	60 "
10 "	70 "
12 "	90 "
14 "	100 "
16 "	120 "

Schwere gewöhnliche Rechen

No. 155.



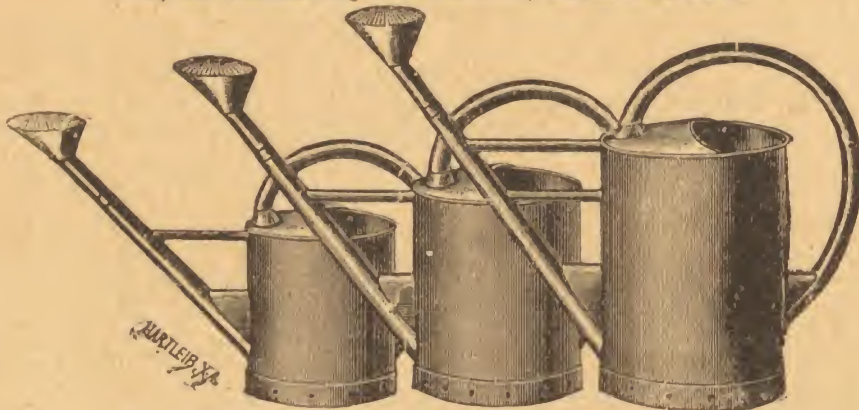
lackiert mit eingesetzten Patent-Zähnen.
mit 6 8 10 12 14 16 Zähnen

p. St. 35 40 45 55 65 75 Pf

No. 157 **Holzrechen oder Holzharcken**, sehr leicht, dabei dauerhaft u. handlich, 15 u 16 Zähne 75 Pf. u. M. 1.

Verzinkte Giesskannen

oval, mit rundem Bügel, rosten nicht, **unverwüsthch.**



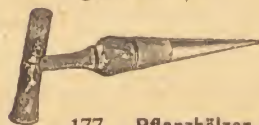
Bequeme Handhabung.
Brausen sind auch einzeln abgebar.

**Jedem Gartenbesitzer
zu empfehlen.**

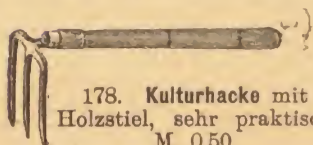
No.	I	II	III	IV
Inhalt ca.	16	14	12	10 Liter
	5,90	5,80	4,80	4,30 M. per Stück.
No. 390.	Mistbeetkannen, 8 Liter Inhalt, mit Messingbrause			
No. 395.	Gewächshauskannen, verzinkt oder grün gestrichen			
	M. 4,50 M. 3,50			

Pflanzkellen

176. Pflanzenstecher mit Quergriff M. 0,50.



177. Pflanzhölzer mit eiserner Spitze und Quergriff pro Stück M. 0,60.



178. Kulturhacke mit Holzstiel, sehr praktisch M. 0,50.



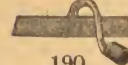
179. Wühleisen, sehr praktisch, zum Lockern der Erde etc. M. 0,50.



185.



187.



190.



205. Wegeschuffel oder -Reiniger (Schuffeleisen), vorn und hinten scharf, sehr praktisch M. 1,25.



200.



201.



202.

Rain- oder Gurkenhacken

200. spitz, mit 2 Zinken M. 0,60.

201. " " 3 " " 0,70.

202. Rain- oder Gurkenhacken

breit, mit 2 Zinken M. 0,60.

" " 3 " " 0,70.

185. Blatthacke, spitz, herzförmig

3	4	5	6	7	8	Zoll breit
40	45	50	55	65	75	Pf. p. Stück

187. Gemüse-, Kartoffel- und Rübenhacke Blatthacke bester Qualität

2 1/2	3	4	4 1/2	5 1/2	6	7	Zoll breit
45	50	60	65	75	80	90	Pf. p. Stück

190. Berliner Gemüsehacken aus Stahl geschmiedet, sehr leicht und handlich, ca. 3 cm hoch

5	6	7	8	Zoll breit
75	80	85	90	Pf. p. Stück

D.R.P. 195. Zeichaer Hacken D.R.G.M. Modell 1908

sind die besten und unentbehrlichsten für Garten- und Landwirtschaft. Weltbekannt durch Konstruktion und Material. Besteht in konisch gewalzter Platte mit bleibender gerader Schnittbahn.

Schnittbreite:						
25	22 1/2	18	16	12	10	8 cm
M. 1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,35	1,35



212. Kartoffelhauer oder -Heber stählerne geschmiedete, mit Bajonettzähnen, 3 Zähne M. 0,75, vier Zähne M. 0,90.

214. Dieselben leichter, aus Stahlblech gestanzte à M. 0,40.

220. Handhackmaschinen.

Doppelradhacke mit 2 Hackmessern und Schraubenschlüssel Marke HD, ca. 10 Ko. M. 20,—.

Einradhacke mit 2 Hackmessern und Schraubenschlüssel Marke HE, ca. 6 Ko. M. 18,—.



1 Paar Blattheber	M. 1,20
1 kompl. Messerhalter ohne Messer	0,70
1 Hackmess. ohne Halter, 17cm	1,—
1 do. do. 21	1,10
1 do. do. 25	1,20

Besondere Armatur hierzu, als:
4 Kultivatorzähne (2 gekröpfte, 2 gerade) M. 4,—
2 Rechen " " 2,—
2 Häufelchare (rechts u. links) 5,—
1 Pflug " " 5,—

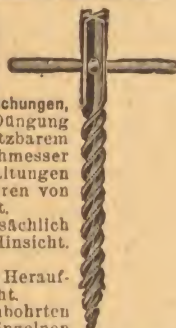
Mit Offerten in Handdrillmaschinen stehen auf Wunsch jederzeit gern zu Diensten.

225. Thüringer Kreuzstahl-Erdbohrer.

Endlich ein überall brauchbarer, nie versagender, leicht handlicher, dabei selten billiger und nahezu unverwundlicher Erdbohrer! Für jeden Garten- und Landbesitzer zu Bodenuntersuchungen, Be- u. Entwässerung, düssiger Düngung usw. unentbehrlich u. von unschätzbarem Werte. Bohrer von 80 mm Durchmesser werden von Chausseebau-Verwaltungen usw. mit Vorliebe zum Vorborenen von Baumstangenlöchern verwendet.

Dieser Bohrer übertrifft tatsächlich alle seine Vorgänger in vieler Hinsicht. Seine Hauptvorzüge sind:

1. Spielende Bewältigung und Heraus-schaffung jeder Bodenschicht.
 2. Vollständiges Bild der durchbohrten Bodenschichten, indem die einzelnen Bohrsproben von der Bohrschnecke in die Doppelspirale des Bohrzylinders eingeführt und unfehlbar herausgeschafft werden.
 3. Unverwundlichkeit.
 4. Ausserordentliche Billigkeit.
- Die Handbohrer sind mit Holz- bzw. hohlem Eisenriff versehen.
- Handbohrer, 60mm Durchm., 4,7 kg, 120cm lang M. 6,—
80 " 6,5 " 120 " 10,—
Preise f. Bohrer anderer Grössen auf Anfrage briefl



94 Blumen-, Garten- und Gewächshaus-Spritzen aus Messing!



No. 250. M. 0,45 bis 1,60.



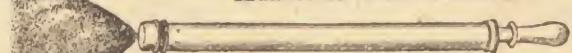
No. 252. M. 0,50 bis 0,70.

No. 250. Zimmer-Blumenspritzen, 17 cm M. 0,45; 20 cm M. 0,65; 250×20 mm M. 1,60.

No. 252. Zerstäuber-Blumenspritzen mit 1 Loch sog. „Sprüh-teufel“. Kein Brausensieb! Keine Verstopfung!
16 cm M. 0,50. 20 cm M. 0,70.
210×20 mm M. 1,75.

No. 253. Vernickelt, 16 cm M. 0,75; 20 cm M. 1,10.

No. 290. **Gartenspritze „Neptun“.**
Zerstäuber und Brause durch Drehung am Mundstück auszuwechseln.



Grösse: 30×350 mm M. 4,75

„ 35×400 „ „ 6,—

No. 265.
Handspritzen, Ia. Qualität.

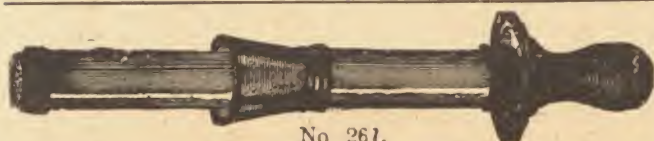
Messing.

250×20 mm M. 1,80

300×25 „ „ 2,50

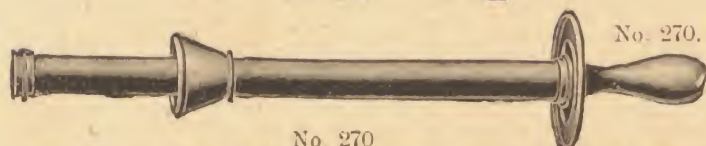
350×30 „ „ 3,—

400×35 „ „ 3,50



No. 261.

No. 267. **Märkische Obstbaumspritze,**
für kleinere Gärten sehr geeignet, aus festem Zinkblech mit 2 abnehmbaren Messingbrausen, auch für Bordelaiser Brühe zu gebrauchen, à Stück M. 3,25.



No. 270

No. 270. **Obstbaumspritze** von extrastarkem Messingrohr mit Brause und messingnen Schutzmanschetten. Diese Spritze eignet sich besonders zum Spritzen mit Kalkmilch und Bordelaiser Brühe.

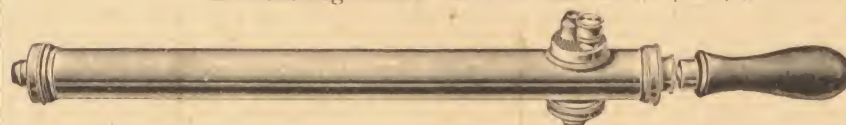
400×30 mm Stück M. 5,—. Dieselbe mit 2 verschiedenen Brausen 400×35 mm Stück M. 6,25.

Neue Gartenspritzen.



No. 5 1/4

400×32 mm M. 7,—; 450×37 mm M. 9,—.



No. 5 1/4, extra starke Ia. Qualität, mit Zerstäuber sowie Kugelventil zum schnellen Einsaugen des Wassers und Dichtungshülse, welche das lästige Zurücktreten des Wassers verhindert und zur besseren Führung der Kolbenstange dient.



No. 5 1/2 wie No. 5 1/4, ausserdem mit Strahl und feiner Brause
400×32 450×37
Stück M. 11,— 13,—

Spritzen No. 5 1/4 u. 5 1/2 mit Knie, vermöge dessen man, ohne die Körperstellung zu ver-

ändern, nach allen Richtungen spritzen und speziell die Unterseite der Blätter, die am meisten den Angriffen der Insekten ausgesetzt sind, befeuchten kann.

Kniestücke aus Messing
32 mm Durchmesser M. 1,70
37 „ „ „ 2,10

Holder's neue Handspritze „Universal“.

D. R. G. M.

Ein Hauptvorteil dieser Spritze ist, dass man mit dem drehbaren Mundstück für Nebelverstäubung Pflanzen von unten und von allen Seiten bespritzen kann.

Ganze Länge 45 cm M. 7,50

„ „ 55 „ „ 8,—

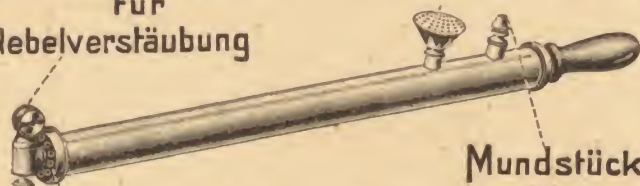
„ „ 65 „ „ 8,50

drehbares Mundstück für Nebelverstäubung

Brause-Mundstück

Löcher des Saugventiles

Mundstück für Hochstrahl



Holder's Baumspritze.

Beste selbsttätige, tragbare Pflanzen- und Rebenspritze.
Siegerin auf allen besuchten Konkurrenzen.

Die Spritze arbeitet durch Luftdruck selbsttätig, sodass der Arbeiter zum Halten des Strahlrohrs während der ganzen Spritzarbeit seine beiden Hände frei hat. Der Behälter ist aus sehr starkem Eisenblech, ganz genietet und gelötet, auf 6 Atm. Druck geprüft. Die Luftpumpe ist im Innern des Behälters angeordnet und so vor jeder Beschädigung geschützt. Reparaturen ausgeschlossen.

Man fülle den Behälter zur Hälfte mit Flüssigkeit und pumpe 3-3½ Atm. Luftdruck auf, was im Manometer angezeigt wird. Dieser Druck genügt, den ganzen Inhalt nach Öffnen des Hahnes auszuspritzen.

No. 290. Gesamthalt 22 l, mit 1,5 m la. Spiralschlauch, Abstellhahn, ½ m Eisenrohr, 3 verschiedenen Verstärkern und Mundstück für Hochstrahl, Einfallslieb, Manometer etc. M. 59.

No. 291. 10 l Inhalt in derselben Ausführung . . M. 39.

No. 294. 22 l Inh., mit Manometer, la. Gummischlauch, Strahlrohr und Sparverstärker etc. M. 43.
In leichterer Ausführung wie No. 290 und 291.

No. 295. 10 l Inhalt, in derselben Ausführung . . M. 34.

Zur Bespritzung hoher Bäume empfehlen wir Verlängerungsrohre. Siehe Abbildung.

4 m Bambusrohr mit einmontierter Kupferrohrleitung. M. 9.—
2 m Eisenrohr . . . M. 3,80



Neuer selbsttätiger Zerstäubungs-Apparat.

No. 300.



Dieser Apparat ist sowohl als Refraichisseur oder Taupensper, wie auch als Spritz-Apparat zur Bekämpfung von Insekten und Pilzkrankheiten bei unseren Kulturgewächsen besonders zu empfehlen.

Diese kleine Luftdruckspritze ist anerkannt die handlichste und ihrer Grösse entsprechend leistungsfähigste und dabei billigste ihrer Art und wird von keiner anderen Spritze in bezug auf Feinheit der Zerstäubung übertroffen. Ihrer kleinen Bauart sowie ihrer eigenen Konstruktion wegen ist es möglich, überall hin zu spritzen, wohin man mit anderen Spritzen nicht kommen kann, z. B. auf die Unterseite der Blätter, wodurch man allein mit geeigneten Mitteln (Tabakextrakt, Malali, Bordelaiserbrühe etc.) Insekten und Pilze vernichten kann. Auch als Spritzapparat im Zimmer zur Bestäubung der Blumenstiele und anderer Pflanzen ist er nicht genug zu empfehlen und in Gewächshäusern zum Anfeuchten feiner Aussaaten unübertroffen.

Der Kessel ist aus starkem Kupfer gearbeitet, die anderen Teile aus Messing (nicht mehr wie in den bisher gelieferten von Weichmetall), dadurch ist die Haltbarkeit dieser sehr zu empfehlenden Handspritze eine fast unbegrenzte, daher ist dieser Apparat jedem Garten- und Blumenliebhaber, sowie auch jedem Handelsgärtner und Blumenladenbesitzer ganz besonders zu empfehlen.

Anwendung: Man fülle zunächst den Kessel ¼ voll, ziehe den Kolben 12- bis 15 mal auf und nieder, umfasse das Gefäß mit der einen Hand und drücke mit dem Daumen auf den Knopf. Die im Windkessel zusammengepresste Luft drückt das Wasser etc. staubförmig aus der Öffnung, mit der anderen Hand kann man bequem die Zweige auseinander biegen.

No. 2	M. 7,25.
No. 3	M. 8,50.
No. 4	M. 9,50.



No. 540.

Thüringer Wetterhäuschen (mit Thermometer).

Die Frau kommt heraus, wenn es gutes Wetter werden und der Mann, wenn es regnen will.
Per Stück je nach Ausführung
M. 1,—, 1,25, 1,50, 1,75, 2,—.

Neuheit!

Neuheit!

Hochfein vernickelter

Blumensprüher „Non plus ultra“

durch Luftdruck selbsttätig, immer Wasser zur Hand
per Stück M. 4,50 und 5,50.

No. 280.

Blumensprüher

Fein lackiert, mit Verzierung.
8½ cm hoch, per Stück M. 0,60.



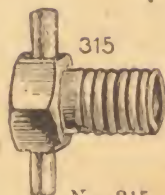
No. 285.

Blumensprüher

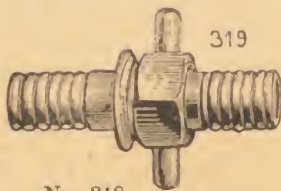
Fein lackiert, mit Verzierung.
Tonnenform.
7½ cm hoch, per Stück M. 0,45.



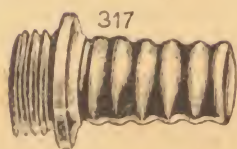
No. 310.



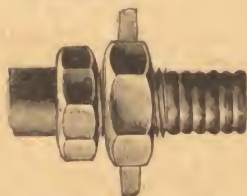
No. 315.



No. 319.



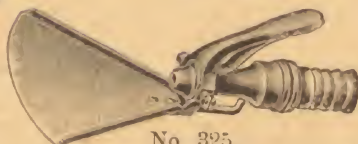
No. 317.



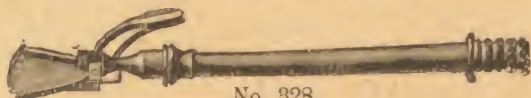
No. 320.



No. 332.



No. 325.



No. 328.



No. 335.

No. 335.

No. 310. Panzer-Gummischlauch.

Mittels endloser Drahtspirale geschützter Gummischlauch, daher von grösster Haltbarkeit. $\frac{3}{4}$ Zoll stark, per Meter M. 2,60. Mit allen anderen Grössen stehen jederzeit zu Diensten.

Schlauchverschraubungen

aus Messing.

No. 315. Halbe Verschraubung, Mutter und Auslass, Zoll $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ 1
M. 1,25 1,50 2,50

No. 317. Halbe Verschraubung, mit Gewinde
Zoll $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ 1
M. —,60 —,75 —,90

No. 319. Doppelte Schlauchverschraubung
Zoll $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ 1
M. 1,75 2,25 3,50

No. 320. Standrohr-Verschraubung
Zoll $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ 1
M. 2,— 2,50 3,75

No. 325. Gartenspritze (Strahlrohr) a. Messing, kurz, m. Schaufel Zoll $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ 1
M. 2,25 3,— 4,50

No. 328. Gartenspritze (Strahlrohr), a. Messing lang, m. Schaufel Zoll $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ 1
M. 4,— 5,50 9,—

No. 329. Gartenspritze (Strahlrohr) a. Messing, lang, mit Abstellhahn Zoll $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ 1
M. 6,— 8,50 13,—

No. 332. Schaufel für Gartenspritze
Zoll $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ 1
M. 1,40 1,90 2,50

No. 335. Patent-Sprenghahn.

Durch einfache Drehung des Mundstückes vom verschlossenen Apparat über Strahl zur feinsten Brause verstellbar.

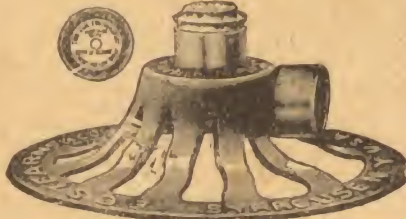
$\frac{1}{2}$ Zoll M. 5,50, $\frac{3}{4}$ Zoll M. 7,50.

Rasensprenger.

No. 340. „Dixie“. M. 1,25.



No. 341. „Texas“. M. 4,25.



No. 342. „Pluvius“. M. 3,75.



No. 343. „Columbia“. M. 3,75.

Pflanzenkübel.



	Kiefernholz.	
	Aussen- höhe	Obere Aussen- weite
No. 8.	30 cm	30 cm
No. 4.	35 cm	35 cm
No. 5.	40 cm	40 cm
No. 6.	45 cm	45 cm
No. 7.	50 cm	50 cm
No. 8.	55 cm	55 cm
No. 9.	60 cm	60 cm

Amer. Eichenholz.

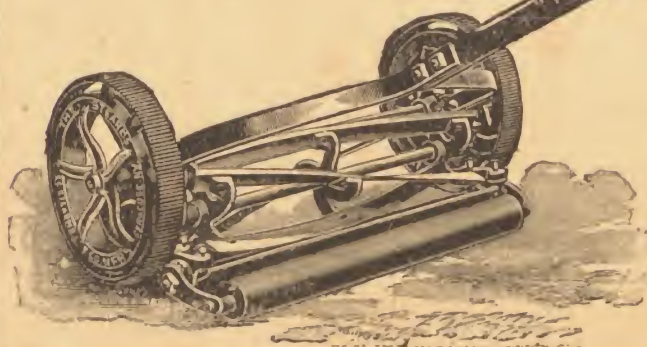
	Aussen- höhe	Obere Aussen- weite
No. 3.	27 cm	30 cm
No. 4.	30 cm	35 cm
No. 5.	35 cm	40 cm
No. 6.	40 cm	45 cm
No. 7.	45 cm	50 cm
No. 8.	50 cm	55 cm
No. 9.	55 cm	60 cm



Obige Preise für Kübel verstehen sich ohne Anstrich und ohne Griffe. Mit Griffen kleiner Aufschlag.

No. 360.

„Stearns“ neueste Rasen- mämaschine mit Kugel- lager und 4 Messern.



Preise.

10 Zoll (25 cm)	M. 35,—
12 „ (30 cm)	„ 39,—
14 „ (35 cm)	„ 45,—

Dieser Rasenmäher neuester Konstruktion ist das Allerbeste, was auf den Markt gekommen ist. **Er arbeitet mit spielender Leichtigkeit.**

Die Kugellager sind mit Stahlkugeln versehen, staubdicht, haben Filzverschluss und sind so eingerichtet, dass sich die Kugeln fortwährend bewegen. Die Maschine ist aufs Eleganteste emailliert und vom besten Material. Die Messer sind aus allerbestem Stahl.

No. 365. Rasenmämaschine.

„Brill's Reform“	No 1.	10 Zoll Schnittbreite	M. 16,50.
	„ 2.	12 „ „ „	„ 19,—.
	„ 3.	14 „ „ „	„ 20,50.

Diese Maschine eignet sich durch ihre leichte Bauart vorzugsweise für kleinere Privatgärten. Sie hat 4 aufgeschraubte, verstellbare und gehärtete Spiralmesser. Das Untermesser der Maschine ist glashart. Der niedrige Preis dieses Mähers ermöglicht es jedem Gartenbesitzer, sich eine gute Rasenmämaschine anzuschaffen.

Sensen.

No 372. Handschmiedesense	38 Zoll	3,75
No 374. Deutsche Reichssense		4,—

No. 380. **Sicheln**
mit Heft, fertig zum Gebrauch
M. 0,50, 0,60, 0,75, 0,90.



No. 159. Rasenrechen „Columbia“.



ganz aus Stahl, verzinkt, mit Stiel, echt amerikanische, mit 20 Zinken M. 3,50, mit 24 Zinken M. 4,—.

No 385 „Ideal“-Grasschere,

zum Auseinandernehmen, mit verstellbaren Schneideflächen und mit auswechselbarer Feder, leicht und bequem zu schleifen, p. St. M. 2,—



No. 386. Grasscheren, gewöhnl., 250 mm	M. 1,—.
No. 388 „ „ „ 300 „ „	1,20

No. 370. **Rasenfangkörbe** aus grünlackierter Drahtgaze für Rasenmäher mit Schnittbreite.
10 Zoll M. 9,—, 12 Zoll M. 9,50, 14 Zoll M. 10,—.

REX-Konservengläser u. Einkochapparate.



sind infolge ihrer überlegenen Konstruktion äusserst praktisch, zuverlässig und billig, daher

unübertroffen.

Bei der Konkurrenzprüfung in der Kgl. Gärtnerlehranstalt in Dahlem-Steglitz im Auftrage des Volkswirtschaftlichen Vereins für Obst- und Gemüseverwertung für Deutschland wurden die

Rex-Gläser als die besten
befunden.



Verlangen Sie unsere Spezial-Preisliste. Verkauf zu Fabrikpreisen

Mittel zur Bekämpfung aller Pflanzenfeinde.

Avenarius - Baumspritzmittel

Gebrauchsanweisung wird beigegeben. In Flaschen à M. 0,70 und 1,—. 25 Ko.-Gebinde M. 17,50.
Mit grösseren Packungen stehen zu Diensten.

Obstbaum-Spritzen Seite 94 u. 95.

Halali, Flasche M. 0,90 und 1,80.

Kupferzuckeralkalpulver (Bordelaiser Brühe). Per 1 Ko. M. 1,—; per 10 Ko. M. 9,—.

Insekten-Fanggürtel. Das nachweislich besterprobte Mittel zum Abfangen aller schädlichen Insekten. 3 m M. 0,50, 10 m M. 1,50 Preise für grössere Quanten nach Uebereinkunft.

Raupenleimpapier, undurchlässig, verhindert das Springen der Rinde, nur zu empfehlen, 10 cm breit, per Rolle 30 Meter M. 0,90, 10 Meter M. —,35, 15 cm breit, per Rolle 40 Meter M. 1,50, 10 Meter M. —,45.

Raupenleim, Schutzmittel f. Obstbäume geg. den Frostspanner (*Acidalia brumata*) etc., in Blechbüchsen von $\frac{1}{2}$ Ko. (1 Pfd.) M. —,40, 1 Ko. (2 Pfd.) M. 0,70, 5 Ko. M. 3,—, $12\frac{1}{2}$ —50 Ko. per 100 Ko. M. 28,— inkl. Fass, 100 bis 200 Ko. per 100 Ko. M. 24,— inkl. Fass.

Diverses.

Bast (Raffia), Ia. 1 Ko. M. 1,25, 5 Ko. M. 6,—, 50 Ko. M. 48,—.

Baumbänder aus gequetschtem Rohr
40 cm lang 10 St. M. 0,35, 100 St. M. 3,— inkl.
50 " " 10 " " 0,40, 100 St. " 3,50
60 " " 10 " " 0,45, 100 St. " 4,— Nügel

Baumwachs, kaltflüssiges, nie hart werdend, in Blechbüchsen $\frac{1}{8}$ Ko. M. —,35, $\frac{1}{4}$ Ko. M. —,60, $\frac{1}{2}$ Ko. M. 1,10, 1 Ko. M. 2,—.

Cocosstricke in Rollen

ca. 2 Ko. M. 1,—. 50 Ko. M. 24,—.

Birkenrinde Prachtvoll zur Verkleidung von Mauern, zum Benägeln von Gartenhäusern, zu Ruhesitzen, Pflanzenkübeln, für Schaufenster, zu Jardinieren etc. Leicht zu verarbeiten, da ganze dünne biegsame Platten. 1 Kilo M. 0,80, 10 Kilo M. 5,—. In Ballen von 60—70 Kilo, Brutto für Netto per 100 Kilo M. 40,—. 1 Quadratmeter Fläche — ca 1 Kilo.

Baumpfähle, 3 m lang, geschält, 1 Stück M. —,60, 100 Stück M. 45,—.

Blumenstäbe.

Bei grösseren Quanten Preisermassigung.
Länge cm 30 40 50 60 70 85 100
p. 100 Stück 35 45 65 80 100 120 150 Pf.
Länge cm 115 130 145
p. 100 Stück 180 240 320 Pf.

Raupenscheren mit Tülle, auf eine Stange zu stecken. M. 1,50 und 2,—.

Raupenfackel „Simplex“ zum Verbrennen der Raupennester M. 0,90

do bewegliche Form mit unverbrennlichem Asbestdocht M. 2,—
feste Form „ 2,—

Nicotina, wirksames Mittel gegen Ungeziefer an Zimmerpflanzen und Rosen etc. Flasche M. 0,15 und 0,30 mit Gebrauchsanweisung.

Tabakstaub, gegen Blattläuse und Erdflöhe. 1 Ko M. 0,25, 5 Ko. M. 0,80, 25 Ko. M. 2,50, 50 kg M. 4,—.

Maulwurfsfallen, doppelt genietet, sogenannte Zange, Stück M. 0,40.

Tonkin-Bambusrohr-Stäbe

schöner und dauerhafter als Fichtenholzstäbe.

115	115	150	150	180	cm lang
ca. 7/9	9/11	12/15	15/18	19/23	mm dick
M. 1,75	2,50	5,—	8,50	15,—	p. 100 St.
	200	250	300		cm lang
	ca. 19/23	20/24	15/16		mm dick
	M. 18,—	23,—	20,—		p. 100 St.

Nummerhölzer zum Beistecken

Länge cm 10 12 14 16 18 20 22 24 28
p. 100 Stück 35 40 45 55 65 75 85 100 120 Pf.

zum Anhängen $7\frac{1}{2}$ 10 12 14 cm
ohne Draht 40 45 55 65 Pf.

mit Draht $7\frac{1}{2}$ 10 12 14 cm
55 65 75 85 Pf.

Sämtliche Etiketten sind sauber gestrichen.



Glaserdiamanten vorzügl. schneidend
M. 2,50. M. 6,—. M. 7,50.

Zier-Korkholz. Man wolle das Holz vor Gebrauch 24 Stunden einweichen. Es biegt sich dann leichter. Preis: 100 Kilo M. 32,—. 10 Kilo M. 4,—. 5 Kilo M. 2,50. 1 Kilo M. 0,60.

Zur Bekleidung einer Fläche von 1 Quadratmeter genügen 5 Kilo.

Obstpflücker „Schneidig“

mit Leinwandsäckchen M. 1,—

Spargelstecher, Messerform M. 1,50

Tuffsteine, kleinere in besonders ausgewählten Primastücken, f. Aquarien u. kleinere Steingruppen pass. 50 Ko. M. 5,—. 500 Ko. M. 45,—.

Drahtampeln, rund Stück 30, 55, 80 Pf.
halbrund, bequem an der Wand anzubringen „ 50 „

Metz & Co.

Telegramm-Adresse:
Samenmetz Steglitz.

Steglitz bei Berlin

Fernsprecher:
Steglitz No. 3.

gegr. 1854.

Baumschulen-Verzeichnis 1909.

Die Beförderung von Pflanzen, wie Obstbäume, Fruchtsträucher, Forst- und Heckenpflanzen, sowie Wildlinge und Gesträuchen, erfolgt auf allen deutschen Eisenbahnen als Eilgut zum Frachtgutsatz, wenn das Colli nicht über 3,5 m lang ist und nicht über 150 Ko. wiegt.

Jeder Auftrag wird nach Eingang sofort bestätigt und wird bei Nicht-eintreffen der Bestätigung um Erneuerung des Auftrages gebeten.

Sollten einzelne Sorten vergriffen sein, dann erlauben wir uns, falls es nicht ausdrücklich verboten wird, solche durch ähnliche möglichst gleichwertige zu ersetzen.

Bei 50 Stück von einer Sorte berechnen wir den Hundertpreis, bei 500 Stück den Tausendpreis, bei 5000 Stück den Zehntausendpreis.

Die Absendung geschieht nur bei frostfreiem Wetter; sollte die Sendung trotzdem bei Frostwetter dort ankommen, so bitten wir dieselbe in frostfreiem, aber nicht warmen Raum, so lange **unausgepackt** aufzubewahren, bis es die Witterung erlaubt, die Gewächse zu pflanzen.

Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein.

Bei einem persönlichen Aussuchen der Pflanzen in unserer Baumschule haben die Preise dieses Verzeichnisses keine Gültigkeit.

Gartenliebhaber,

welche Freude und Erfolg an ihren Garten- und Obstbäumen haben wollen, müssen unbedingt alle schädlichen Insekten vertilgen.

Raupenleim, anerkannt bester, in Blechbüchsen von $\frac{1}{2}$ Ko. M. —,40, 1 Ko. M. —,70, 5 Ko. M. 3,—, 12 $\frac{1}{2}$ —50 Ko. per 100 Ko. M. 28,— inkl. Fass, 100—200 Ko. per 100 Ko. M. 24,— inkl. Fass.

Raupenleimpapier à Mtr. 5 Pfg., 1 Rolle von 40 Mtr. M. 1,25.

Perennierende Lupinen zur Kräftigung der Obstbäume. Seit mehreren Jahren wird in einigen Zeitungen auf die oben genannte Lupine hingewiesen und gesagt, dass sie unter Obstbäumen angebaut, deren Wachstum und Gedeihen fördere. Im „Praktischen Ratgeber“ teilt Herr E. v. Schlicht mit, dass er diese Lupine in halber Kronentraufe, ringförmig um jeden Hochstamm angebaut und ein üppigeres Wachstum der Bäume beobachtet habe. Die Bäume des genannten Herrn stehen auf einer Baumwiese mit ziemlich schwerem, bindigen Boden und lehmigem Untergrunde. Trotz aller Pflege wollten die Bäume vordem nicht recht gedeihen, obgleich die Baumscheiben stets offen gehalten wurden und an Dung nicht gespart wurde.

1 Ko. M. 1,70, 5 Ko. M. 8,—, 50 Ko. M. 70,—.



Preise für Aepfel und Birnen.

Hochstämme, schöne mit guten Kronen, 2 m Stammhöhe	1 Stück	1,50 M.,	100 Stück	130 M.
sehr schöne starke Krone	do.	1,75—2,50	100	150—200
Mittel- oder Halbstämme 1,25 m Stammhöhe	"	1,20—1,30	100	100
extra starke, 1,25 m Stammhöhe	"	1,50—2,—	100	125—175
Pyramiden 2- und 3-jährig formiert, mit Fruchtholz besetzt	"	2,—	100	150
extra starke 3- u. 4-jähr. form., m. Fruchth. besetzt	"	2,50—3,—	10	20—25
Buschbäume 2- und 3-jährig	"	1,25	100	90,—
3- und 4-jährig	"	1,50	100	125,—
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	"	1,50	100	130,—
" " " zwei Etagen	"	2,50	100	200,—
" " " drei Etagen	"	3,50	100	300,—
Schnurbäumchen (Cordons), einarmige	"	1,50	100	125
" " " zweiarmige	"	2—3	100	175—250
Einjährige Veredelungen der gangbarsten Sorten	"	—,60	100	40

Ein Stern (*) bei den Obstbäumen bezeichnet Tafelfrucht, ein Kreuz (†) Wirtschaftsf Frucht; durch die Verdoppelung der Zeichen wird der erhöhte Wert für diesen oder jenen Zweck angedeutet.

Aepfel.

Reifezeit Juli—August.

- 1 **Astrachan, roter.** *†† Reich und regelmässig tragender, schön gefärbter Wirtschaftsapfel. Gute, für rauhe Gegenden geeignete Marktfrucht.
- 3 **Sommer-Gewürzapfel.** *† Kleiner, aber recht guter Frühaepfel. Der Baum wird nur mittelgross, trägt aber ausserordentlich voll und nimmt mit jedem Boden vorlieb.
- 2 **Weisser Klarapfel.** (Durchsichtiger Sommerapfel). **†† Ein sehr schöner hellgelber Sommerapfel. Frucht mittelgross, Baum bald und sehr reich tragend. Eignet sich für jeden Boden.

Reifezeit August—September.

- 5 **Charlamowsky.** *†† Grosse, angenehm säuerliche Frucht; der Baum ist der fruchtbarste aller Sommeräpfel und eignet sich auch für rauhe Lagen; stammt aus Russland.
- 6 **Charlottenthaler.** **†† Sehr reichtragender, grosser, schön gelb gefärbter, neuer Sommerapfel.
- 4 **Fraas Sommerkalvill.** **†† Guter Tafelapfel, auch für rauhe Lagen geeignet.
- 7 **Pfirsichroter Sommerapfel.** *†† Empfehlenswerter, schöner, auch für weniger günstige Lagen geeigneter, sehr volltragender Apfel.
- 9 **Sommer-Zimmetapfel,** (gestr. Sommer-Zimmetapfel). **†† Er wird zu den besten Sommeräpfeln gerechnet.
- 8 **Virginischer Rosenapfel.** *†† Ueberaus fruchtbarer, sehr früher Sommerapfel.

Reifezeit September—Oktober.

- 12 **Cludius Herbstapfel.** **†† Fast für jeden Boden sich eignender, reich tragender, mittelgrosser, delikater Tafelapfel.

- 13 **Gravensteiner.** **†† Sehr verbreiteter, vorzüglicher, nach Ananas duftender Apfel. Der Baum gedeiht fast auf jedem Boden und auch in rauhem Klima.
- 11 **Manks Codlin.** (Eve Apfel). **†† Grosser Apfel, von ungeheurer, früher Tragbarkeit. Der Baum wächst regelmässig und gedeiht auf jedem Boden.
- 14 **Langtons Sondergleichen.** *†† Regelmässig gebauter, gelber Apfel mit roten Streifen; Fleisch weiss, von weinsäuerlichem Geschmack. Vortreffliche Wein- und Marktfrucht.
- 16 **Prinzenapfel** (Melonenapfel, Hasenkopf). **†† Mitteltgrosser, länglicher, saftreicher und lockerer Apfel; er stellt keine grossen Bodenansprüche und ist fruchtbar.
- 10 **Roter Ananasapfel.** **†† Mitteltgrosser, rosener, zartfleischiger, sehr angenehm duftender Apfel.
- 15 **Sommer-Parmäne,** (gestr. Sommer-Parmäne). **†† Der Baum ist sehr fruchtbar, das Fleisch fein, mürbe und saftig.

Reifezeit Oktober—Dezember.

- 18 **Cellini.** *†† Grosser, delikater Apfel von prächtigem Aussehen; er trägt sehr reich und früh, auf Paradies oder Doucin veredelt meist schon im zweiten Jahre.
- 22 **Danziger Kantapfel.** **†† Sehr reichtragend auf gutem Boden. Frucht ziemlich gross, dunkelrot mit feinem, mürben Fleisch von süsssem Weingeschmack.
- 21 **Kaiser Alexander.** *†† Sehr grosse, schöne Marktfrucht, ist wenig anspruchsvoll an Boden, verlangt jedoch der Grösse seiner Früchte wegen vor viel Wind geschützte Lage.
- 17 **Roter Herbstkalvill.** (Edelkönig). **†† Grosser Apfel von himbeerartigem Geschmack, der Baum wird gross, ist fruchtbar, eignet sich aber weniger für rauhe und feuchte Lagen.

- 23 **Scharlachrote Parmäne.** ***†† Schöner, früh und reichtragender Apfel. Der Baum eignet sich für schweren und leichten Boden gut.

Reifezeit November—Dezember.

- 26 **Gelber Richard.** ***†† Hellgelbe, ziemlich grosse Frucht; Baum kräftig u. f. rauhere Lagen wohl geeignet.

- 28 **Schöner von Boskoop.** ***†† Grosser, ausgezeichnete Tafel- und Wirtschafts- apfel. Baum trägt früh und sehr reich. Für rauhes Klima und auch für weniger guten Boden sehr zu empfehlen.

Reifezeit November—Januar.

- 29 **Alantapfel (grosser edler Prinzessinapfel).** ***†† Reichtragend, gross und wohlschmeckend.

- 30 **Ananasreinette.** ***†† Mittlgrößer, dunkelcitronengelber Apfel; Fleisch von gewürztem weinigen Zuckergeschmack. Der Baum eignet sich mehr für geschützte Lagen, begnügt sich aber mit leichterem Sandboden.

- 80a **Bismarckapfel.** Er verdient seiner ausserordentlichen Fruchtbarkeit wegen allgemeine Beachtung. Schon am einjährigen Holze trägt er sicher und voll. Die grosse, gut geformte, lebhaft gerötete Frucht hat gelblich-weisses Fleisch und ist von säuerlich-süßem Geschmack. Höchst. 1 St. M. 2,50. Halbst. 1 St. M. 1,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. —,75.

- 35 **Englische Spitalreinette.** ***†† Für alle Zwecke höchst empfehlenswerte Sorte, die sich auch zur Pflanzung auf Strassen gut eignet.

- 36 **Geflammt weisser Kardinal.** *†† Früh und reichtragende gute Wirtschaftsfrucht.

- 38 **Goldreinette von Blenheim.** ***†† Grosser, prachtvoller Apfel, trägt auch in rauher Lage reich und hält sich sehr lange.

- 39 **Landsberger Reinette.** *†† Mittlgrößer reichtragender, recht guter Wirtschafts- apfel von süßweinigen Geschmack. Baum starkwüchsig und reichtragend.

- 32 **Rudolfs Zwiebelborsdorfer.** ***†† Ein schöner, dem Edelborsdorfer ähnlicher, früh und reich tragender Apfel.

- 40 **Taubenapfel, roter Winter- (Pigeon rouge).** ***†† Verlangt guten, warmen Gartenboden, auf welchem er ganz ausserordentlich reich trägt; vortrefflich zum Verspeisen.

- 34 **Weisser Winterkalvill** (Calville blanc). ** Edler Tafelapfel; verlangt warme und geschützte Lage.

- 41 **Wintergoldparmäne.** ***†† Gehört in jeder Beziehung zu den allervorzüglichsten Tafel- und Marktfrüchten; der Baum trägt bald und reich, bildet eine gut geschlossene, hochgehende Krone und kann deshalb auch mit Erfolg bei einigemassen geschützter Lage zur Strassenbepflanzung verwendet werden.

Reifezeit Dezember—März.

- 42 **Cox' Orangereinette.** ***†† Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Frucht mittlgrößer und sehr reichtragend.

- 45a **Grahams Königinjubiläumsapfel.** Ausgezeichnete Winter-Tafelapfel. Oktober-März. Marktfrucht ersten Ranges, grosse Frucht mit goldgelber Farbe, festem Fleisch und gutem Geschmack. Hochstämme 1 St. M. 2,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. 1,—.

- 46 **Harberts Reinette.** ***†† Grosse, gute Frucht; der Baum stellt an Boden, Klima und Standort keine besonderen Ansprüche und ist sehr fruchtbar.

- 47 **Kaiser Wilhelm.** ***†† Grosser, sehr guter Apfel. Der Baum wächst stark und ist fruchtbar.

Reifezeit Dezember—April.

- 48 **Bananenapfel, Winter-.** ***†† Sehr grosse, schön duftende Frucht; goldgelb, auf der Sonnenseite gerötet, bananenartiger Geschmack. Tafel- und Wirtschaftsfrucht 1. Ranges. Höchst. 1 St. M. 2,50. Halbst. 1 St. M. 1,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. —,75.

- 52 **Deutscher Goldpepping.** ***†† Goldgelber, prachtvoller Apfel, der möglichst lange am Baume verbleiben muss und von Weihnachten ab zart und saftreich wird.

- 53 **Gaesdonker Reinette.** ***†† Frucht mittlerer Grösse, Fleisch saftvoll, von delikatem Geschmack. Der Baum eignet sich auch für rauhe Lagen.

- 54 **Graue französische Reinette.** ***†† Mittlgrößer, edler Apfel mit fein gewürztem Fleisch.

- 51 **Karmeliterreinette.** ***†† Sehr edler blass-grüner, an der Sonnenseite mattrot gestreifter Apfel. Der Baum liebt tiefgründigen Lehm Boden, eignet sich für Strassen und ist auch seiner abgerundeten Form wegen für Garten-Alleen zu empfehlen.

54 b **Metz' Reinette.** Eine feine schöne Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum kräftig, dankbar tragend. Frucht ziemlich gross.

55 **Orleansreinette.** **†† Höchst edle, schöne zumeist grosse Frucht, die zu allen Gebrauchszwecken die höchste Beachtung verdient; der Baum ist mittelgross und trägt bei gutem Stand und Boden reichlich.

56 **Parkers Pepping.** **†† Eine empfehlenswerte und sehr haltbare Frucht. Für Anpflanzung in rauheren Lagen geeignet.

57 **Pariser Rambourreinette** (Rein. von Canada). **†† Grosser, in jeder Beziehung ausgezeichneter Apfel. Der Baum eignet sich gut für Landstrassen, da seine Früchte festsitzen und frisch gebrochen nicht geniessbar sind.

57 a **Schöner von Nordhausen.** Fr. gr., ähnlich der Pariser Rambourreinette. Fl. weiss, zart, saftreich, weinsäuerlich süss; schon vom Baume herunter mürbe, hält sich bis April, ohne zu welken, blüht sehr spät und trägt alljährlich, gedeiht in trockener und auch feuchter Lage. Höchst. M. 2,50. 1jähr. Veredlg. M. 1,—.

58 **Purpurroter Kousinot** (Jagdapfel). †† Guter, fruchtbarer Wirtschaftsapfel.

59 **Ribston Pepping** (Engl. Granatreinette). **†† Sehr guter auch für nördlich gelegene Gegenden geeign. Apfel. Der Baum begnügt sich mit trock. Boden, trägt zeitig und reich.

Reifezeit Januar—Mai.

61 **Baumanns Reinette.** **†† Mittelhocher, schöner Apfel; der Baum ist fruchtbar und trägt sehr früh.

62 **Boikenapfel.** **†† Trägt auch in weniger günstigen Lagen reichlich, ist deshalb für rauhere Gegenden zu empfehlen.

63 **Königlicher Kurzstiel.** **†† Mittelhocher, plattrunde schöne Frucht; der Baum blüht spät und trägt deshalb noch sicher in rauhen Lagen.

64 **London Pepping.** **†† Besonders fruchtbarer, recht guter Apfel.

Reifezeit Februar—Juni.

66 **Grosser Bohnapfel.** †† Ausserordentlich reichtragender, lang dauernder Wirtschaftsapfel. Vortrefflich für die Mostbereitung und zum Dörren. Eignet sich gut für Bepflanzung der Strassen.

67 **Grosse Casseler Reinette.** **†† Grosser, schöner, ausserordentlich fruchtbarer Apfel, Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, die sich bis ein Jahr lang hält; leidet selten von Frühjahrsfrösten; der Baum gedeiht gut an Strassen, beansprucht aber tiefgründigen Boden.

68 **Champagnerreinette.** †† Vortrefflicher, plattrunder, sehr lange dauernder Apfel; er eignet sich für rauhere Lagen, verlangt aber tiefgründigen, kräftigen Boden. Der sehr festsitzenden Früchte wegen eignet er sich zur Strassenbepflanzung. Die Frucht wird auch zur Cyderbereitung benutzt.

69 **Grüner Fürstenapfel.** †† Mittelhocher, vortrefflicher, dauerhafter Küchenapfel; der Baum macht wenig Ansprüche an den Boden, trägt reich und jährlich.

70 **Roter Eiserapfel** (Roter, drei Jahre dauernder Streifling). †† Ueberaus haltbare, mittelhocher Frucht; Baum von starkem Wuchs und fruchtbar; auch für Strassen geeignet.

Neueste bewährte Apfelsorten.

Hallorenapfel	Beide Sorten haben sehr kräftiges Wachstum, Früchte sehr ähnlich, gross, wohlgeschmeckend, auch schön gefärbt. Ihr Hauptvorteil soll in der ungemein langen Haltbarkeit der Früchte liegen (oft 2 Jahre). Höchst. M. 2,50, 1jähr. Veredlg. M. 1,—.
Hohenzollernapfel	

Himbeerapfel, neuer, roter, ** Nov. bis Dez. Fr. mgr. neu. Grundfarbe grünlich-gelb, stark purpurrot gestreift und verwaschen. Fl. weiss, mürbe, saftig, süss, himbeerartig schmeckend, sehr reich tragend. Höchst. M. 2,50.

Himbeerapfel, von Holowaus, **†† Nov. bis Febr. Fr. mgr.—gr., neu. Sonnen-seite stark karmoisinrot überzogen und gestreift. Fl. weiss, unter der Schale rötlich, mürbe von himbeerartig gewürztem feinen Geschmack, reich tragend. Höchst. M. 2,50.

Trauerapfel (Pirus Malus pendula).

Elise Rathke. Sehr reichtragend. Die Früchte dieses Baumes zählen zu den besseren Tafelfrüchten. 1 St. M. 3,—.

Reifezeit Juli.

101 **Grüne Magdalene.** **† Ziemlich kleine, gelblich grüne, sehr frühreifende Frucht; Fleisch saftig und von weinsäuerlichem Geschmack. Der Baum trägt, namentlich, wenn er etwas geschützt steht, sehr gut.

100 **Julidechantsbirne.** *† Kleine, schöne Frucht für Tafel und Markt.

Reifezeit August.

103 **Gr. Sommer-Bergamotte,** gelb-grün, sehr gute Einnach-, wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Als Strassenbirne zu empfehlen, wächst auch auf Sandboden.

105 **Grüne Tafelbirne.** **† Lange, gelblich-grüne, grosse, recht gute Sommerbirne.

106 **Gute graue (Sommer-Beurré gris.)** **† Ziemlich kleine, ruhige, gelblich-grüne Birne, deren weisses Fleisch saftvoll und gewürzhaft ist. Für alle Zwecke gleich wertvoll.

109 **Römische Schmalzbirne.** **† Mittelgrosse, citronengelbe, sonnenwärts gerötete Frucht, deren Fleisch saftvoll, süss und gewürzt ist.

110 **Runde Mundnetzbirne,** Syn.: **Sommer-Bergamotte, Sommer-Beurré blanc.** **† Vorzügliche, mittelgrosse Sommerfrucht, die auch noch in Sandboden gedeiht; besonders in kühler Lage.

111 **Stuttgarter Geishirtel.** **† Aeusserst feine Sommerbirne von zimmetartigem Geschmack. Der Baum wächst pyramidal und ist sehr reichtragend.

112 **Williams' Christbirne.** **† Schöne, hellgelbe, bräunlich gerötete Sommerfrucht; Fleisch gelblich-weiss, von feinstem Zuckergeschmack; Baum sehr fruchtbar.

Reifezeit September.

114 **Andenken an den Congress** (Souvenir du Congrès). ** Sehr grosse, prachtvoll gefärbte, wundervolle Frucht mit feinem saftreichen, weissem Fleisch.

116 **Himmelfahrtsbirne.** Grosse Frucht mit gutem Geschmack und reichtragend, bes. in Pyrd.-Form.

117 **Rote Bergamotte.** *† Der fruchtbare Baum verlangt einen guten, etwas feuchten Boden. Die Früchte eignen sich gut zum Einnachen.

125 **Triomphe de Vienne.** **† Sehr grosse herrliche Sommerbirne, sehr hübsch gefärbt.

Reifezeit September—Oktober.

113 **Amanlis Butterbirne.** **† Grosse grasgrüne, etwas berostete, feinschmeckende Sommerbirne. Der Baum trägt sehr gut.

118 **Colomas Herbstbutterbirne.** Frucht mittelgross, abgestumpft, kegelförmig, hellgelb, sehr wohlschmeckend. Trägt in allen Lagen sehr früh und reich.

119 **Clapps Liebling.** Clapps Liebling ist die Königin unter den Frühbirnen. Grosse, gute und schöne Tafel- und Marktfucht. Baum früh und reichtragend, liebt einen tiefgründigen Boden.

121 **Esperens Herrenbirne.** **† Rundliche, mgr., delikate Herbstbirne; der Baum wird früh tragbar.

120 **Gellerts Butterbirne.** ** Mgr., reichtrag. Tafelbirne, die sich mit leichtem, nahrh. Boden begnügt.

120B **Graue Herbstbutterbirne.** (Beurré gris). Frucht dick-eirund, gross, gelblich-grün, rötlich-grau berostet und punktiert. Fl. überfliegend butterhaft mit feiner Muskatellersäure. Der unregelmässig wachsende Baum verlangt nahrhaften Boden, besonders für Hausgärten geeignet. Eine der feinsten und edelsten Tafelbirnen.

Reifezeit Oktober.

126 **Boscs Flaschenbirne** **† Grosse Frucht, deren weisses Fleisch sehr saftreich, schmelzend, süss und fein gewürzt ist. Trägt am besten auf leichtem, warmen Boden.

127 **Capiaumont.** **† Gewürzhafte, mittelgrosse, besonders reich tragende, ausgezeichnete Herbstbirne.

130 **Gute Louise von Avranches.** ** Schöne, rot punktierte Tafelbirne. Baum reichtragend und sehr empfehlenswert.

131 **Hochfeine Butterbirne.** **† Mittelgrosse, fein gewürzte Frucht.

132 **Köstliche von Charneu.** **† Vorzügliche, grosse Herbsttafel-, aber auch gute Wirtschaftsbirne; der Baum liebt nahrhaften Boden und eignet sich auch für kaltes Klima.

128 **Rote Dechantsbirne.** Frucht grau-grün, später gelblich, wie mit Rost bedeckt. Eine der beliebtesten Tafel- und Einnachfrucht, von köstlichem Geschmack, liebt etwas feuchten Boden.

135 **Vereinsdechantsbirne.** ** Schöne, ziemlich grosse gelbgrüne, leicht gerötete späte Herbstbirne.

Reifezeit Oktober—November.

137 **Blumenbachs Butterbirne** (Soldat laboureur). **† Mittelgrosse, edle Tafel- frucht, deren Fleisch fein und zimmetartig gewürzt ist. Der Baum ist früh und reichtragend und gedeiht besonders gut in feuchtem, lehmhaltigen Boden.

138 **Clairgeaus Butterbirne.** ** Die grosse Frucht ist von vortrefflichem Geschmack; der Baum eignet sich für alle Formen gut.

140 **General Tottleben.** **† Grosse, vorzügliche Tafelfrucht, saftreich und von süss- weinigem Geschmack.

144 **Neue Poiteau.** **† Grosse, schöne delikate Frucht; der Baum stellt keine grossen Bodenansprüche und eignet sich auch für nördlichere Gegenden.

Baumbänder, 100 Stück incl. Nägel 3—4 M.

- 141 **Grumkower Butterbirne.** **† Grosse Frucht; Fleisch weiss, schmelzend, saftvoll, von zimmetartigem, weinsäuerlichen Geschmack. Der Baum ist sehr tragbar, eignet sich gut für Alleen, verlangt aber etwas feuchten Boden. Zum Massenanbau zu empfehlen.
- 142 **Herzogin von Angoulême.** ** Sehr grosse Birnem.süss, zimmetart. gewürzt. Geschm.
- 145 **König Karl v. Württemberg.** **† Sehr grosse Frucht, gelb, sonnenwärts gerötet, Fleisch sehr saftreich, gezuckert und angenehm gewürzt. Der Baum gedeiht in jeder Lage und ist früh tragbar.
- 143 **Napoleons Butterbirne.** **† Aeusserst saftreiche, grosse, grüngelbe Herbsttafelbirne. Bei geschützter Lage auch für rauhes Klima sehr zu empfehlen.

Reifezeit November—Januar.

- 146 **Diels Butterbirne** (Beurré Diel). **† Grosse Frucht, von würzhaftem Zuckergeschmack. Der Baum ist sehr tragbar und eignet sich für jede Lage, vorzügliche Tafel- und Marktf Frucht.
- 148 **Regentin.** **† Grosse grünlichgelbe, sehr saftreiche Frucht, gute Winterbirne, für geschützte Lagen und guten Boden.
- Frau Luise Goethe. Neu!** Dez.—März. Frucht bergamottförmig, mittelgross, saftreich und süss gewürzt. Baum trägt alljährlich. Von Fachmännern wird diese Frucht als eine von hervorragender Güte bezeichnet und erhielt ein Wertzeugnis vom Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Kgl. preuss. Staaten. Neue Geisenheimer Züchtung. Höchst 4,—, Pyramiden 4,—, 1 Jahr. Veredl. 3,— Mk. pro Stück.

Preise von Kirschen und Pflaumen.

Hochstämme, schöne starke, 2 m Stammhöhe . . .	1 Stück	1,50 M.	100 Stück	130 M.
schöne extra starke	1	1,75—2,50	100	150—175
Mittelstämme, 1,25 m Stammhöhe	1	1,25	100	100
Pyramiden, 2—5jährig formiert	1	1,50—4,00	100	125—325
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	1	1,50—1,75	100	125—150
„ „ „ zwei Etagen	1	2,00—3,00	100	175—250
Einjährige Veredelungen auf Weichsel (Mahaleb) . . .	1	—,60	100	40

Süsskirschen, veredelte.

Reifezeit Ende Mai—Anfang Juni.

- 40 Früheste der Mark, **† mittelgross, schwarzrot, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 3 Koburger Maiherzkirsche, **† mittelgross, schwarzrot. Baum trägt früh und reich.

Reifezeit Mitte—Ende Juni.

- 2 Fromms Herzkirsche, **† sehr grosse, schwarze Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend.
- 6 Werdersche frühe Herzkirsche, **† grosse und schwarze, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 10 Winklers weisse Herzkirsche, **† Frucht gross, gelb und rot. Baum sehr tragbar.

Reifezeit Anfang—Mitte Juli.

- 13 Hedelfinger Riesenkirsche, **† sehr grosse, schwarzrote Tafel- u. Wirtschaftsfrucht. Baum sehr reichtr.
- 5 Ochsenherzkirsche, **† Frucht sehr gross und schwarz. Baum sehr tragbar.

Reifezeit Ende Juli—Anfang August.

- 11 Grosse Germersdorfer, **† sehr grosse, schwarzbraune Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 12 Grosse schwarze Knorpelkirsche, **† grosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 18 Grosse Prinzessinkirsche (Lauerimannskirsche), **† sehr gr., gelb u. rote Frucht. Baum sehr reichtr.

Veredelte Sauer-Kirschen.

Reifezeit Juni—Juli.

- 28 **Doppelte Glaskirsche.** **† Grosse dunkelrote, sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 41 **Gubens Ehre.** **† Frucht mittelgross und schwarzbraun, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 21 **Rote Maikirsche.** **† Grosse, schwarzrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 25 **Von der Natte.** (Doppelte Natte). **† Grosse, schwarzrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Reifezeit Juli—August.

- 24 **Grosse lange Lotkirsche (Schattenmorelle).** **† Grosse, dunkelschwarze Tafel- und besonders vorzügliche Wirtschaftsfrucht. Die beste zum Einmachen. Baum sehr reichtragend.
- 29 **Grosser Gobet.** **† Frucht sehr gross und dunkelrot. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 31 **Königin Hortensia.** **† Sehr grosse, hellrote Tafelfrucht. Baum sehr fruchtbar.
- 26 **Ostheimer Weichsel.** **† Sehr grosse, dunkelrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 32 **Späte Amarelle.** **† Mittलगrosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.



Gartenschere.

Ganz blank. Grösse 23 cm.
1 Stück M. 1,60. 6 Stück. M. 9,—.

Pflaumen.

Reifezeit Anfang—Mitte August.

50 **Biondecks Frühzwetsche.** ***
Mittelgrosse, hellrote Pflaume m.
hellgelbem, saftigen Fleisch.

51 **Fruchtbare Frühe.** *** Schwarz-
blau, sehr früh.

54 **Frühe Reineclaude.** *** Mittel-
grosse, gelblich grüne, etwas ge-
rötete Pflaume mit sehr süssem
Fleisch.

55 **Herrenpflaume.** *** Gelbe, rundl.,
saftreiche Frucht, sehr fruchtbr.

Neu! Emma Leppermann.
Mitte August. Frucht sehr
gross, länglich, gelb, in der Reife
orangerot. Fleisch gelb, sehr saftig,
süss gewürzt. Hochst. Stück 3 M.

Reifezeit Ende August.

57 **Gelbe Mirabelle.** *** Kleine, reichtragende
Sorte.

58 **Rangheris Mirabelle.** *** Mittelgrosse,
hellgelbe, höchst schützbaare Frucht.

59 **Schoene von Loewen.** *** Sehr grosse, violett-
braune, gute Marktf Frucht.

60 **Violette Diaprée.** *** Mittelgrosse, schwarz-
blaue, vorzügliche Frucht.

Reifezeit Anfang September.

62 **Frühzwetsche von Bühlerthal.** ***
Trägt schon als junger Baum sehr
reichlich und ist von vorzüglichem Ge-
schmack. 1 Stück M. 2,—.

63 **Frühzwetsche von Ladenburg.** ***
Sehr reichtragende, frühe schöne Pflaume.
1 Stück M. 2,—.

64 **Fürsts Frühzwetsche.** *** Mittelgrosse,
sehr süsse, blaue, bisweilen rötlich
punktierte, reichtragende Frucht.

66 **Grosse Zuckerzwetsche.** ** Blaue, grosse Frucht.

67 **Grosse Reineclaude.** *** Grosse grüne.



Frühzwetsche von Bühlerthal.

Reifezeit

Anfang—Mitte September.

69 **Braunauer aprikosenartige.** *** Grosse,
runde, gelbe, wertvolle Frucht.

71 **Jefferson.** ** Wertv., gr., gelb m. braunrot,
rotgefleckte, saftreiche, süsse Tafelpflaume.

Reifezeit

Anfang—Ende September.

72 **Katharinenpflaume.** Blaue, runde, schwach
punktierte Frucht, saftig, süsse und an-
genehm gewürzt.

75 **Rote Eierpflaume.** ** Prachtvolle, grosse
Tafelfrucht.

76 **Washington.** * Sehr grosse, ovale, gelbe
Tisch- und Einmachepflaume.

77 **Anna Späth.** *** Grosse, fast runde, blaue,
reich tragende Halbwetsche.

79 **Frankfurter Pfirsichzwetsche.** ***
Schwarzblaue, grosse Frucht.

80 **Italienische Zwetsche.** *** Blau, etwas
grösser als die Hauszwetsche.

84 **Zwetsche, grosse blaue Haus-** (Bauern-
pflaume). *** Für alle Zwecke vortrefflich.

Preise für Pfirsiche und Aprikosen.

Hochstämme	1 Stück	2,50 bis 4,50 Mk.	10 Stück	20,— bis 35,— Mk.
Pyramiden	1 "	1,50 " 2,50 "	10 "	13,— " 22,— "
Spaliere mit I Etage	1 "	2,— " 3,— "	10 "	18,— " 25,— "
" " II und III Etagen	1 "	3,— " 6,— "	10 "	25,— " 50,— "
Einjährige Veredelungen für alle				
Formen passend	1 "	1,25 "	10 "	11,— "

Pfirsiche.

Pfirsiche finden viel Verwendung zu Bekleidung südlicher Wände. Ohne dass sie grosse Mühe erfordern, bringen sie dort grosse Erträge und können deshalb gar nicht genug empfohlen werden. Vortrefflich eignen sie sich auch als Hochstamm.

Aprikosen gedeihen auf freiem Hochstamm gut, doch sind sie lohnender an östlichen und westlichen Wänden zu ziehen. Die Aprikosen wollen nicht zu sehr zurückgeschnitten werden, doch wäre es falsch, dieselben gar nicht zu schneiden.

Reifezeit: Ende Juli bis Anfang August.	
1	Amsden od. Juli-Pfirsich. ***Frucht sonnenwärts dunkelrot. Aus dem Staate Missouri (Nord-Amerika). Allerfrüheste mit ziemlich grossen Früchten.
3	Frühe Alexander. ***frühe, grosse, gelbe, sonnenwärts blutrot. Sehr reichtragend.
4	Holländische. ***Zieml. grosse, delik. Frucht.
Reifezeit:	
ca. Mitte August bis Anfang September.	
6	Frühe Purpur-Pfirsich. ***Faustgrosse, süsse und saftige Frucht.
8	Schöne von Doué. ***Gelblichgrün, mittelgross, Fleisch schmelzend und saftreich; sehr fruchtbar.
11	Magdalenen-Pfirsich. ***Grosse Frucht von gelber Grundfarbe, zur Sonne purpurrot, von delikatem Geschmack.
12	Mignon, grosse, ***gelblichgrün, reichtragende sehr wertvolle Sorte.
Reifezeit: Ende September.	
15	Königin der Obstgärten. **Wundervolle, sehr grosse, höchst saftige Pfirsich.
16	Venusbrust (Teton de Vénus). **Sehr gross und von angenehmem Geschmack.

Aprikosen.

Reifezeit: Mitte Juli.	
20	Grosse Frühaprikose. Sehr gross. Vorzügliche Frucht für die Tafel.
22	Précoce de Monplaisir. Frucht mittलगross, Fleisch rot und von feinem Geschmack.
Reifezeit: Anfang bis Ende August.	
23	Ambrosia. Herrlich gefärbt, gut vom Stein lösend und von köstlich gewürzhaltigem edlen Geschmack.
25	Aprikose von Breda. Saftreiche, ananasartig schmeckende gute Einmache-Frucht, mittlere Grösse.
26	Moorpark. Flachrund, weisslichgelb, sonnenwärts rötlich, das Fleisch ist schmelzend, saftig und feinschmeckend.
27	Pfirsich-Aprikose von Nancy. Trägt gut, ist gross und von angenehmem Geschmack. Ist eine der geschätztesten Aprikosen.

Weinreben.

Reben in Körben 1 St. M. 4,— bis 6,—, 10 St. M. 35,— bis 45,—.

Diese Reben sind in Körben gut durchwurzelt und gelangen darin zum Versand.

Landexemplare 1 St. M. 1,— bis 3,—, 100 St. M. 90,— bis 200,—.

Die beigefügten Monatsangaben beziehen sich auf die Zeit der Reife der Sorten.

1	Blauer August. Ende August. Die früheste der blauen Trauben.	15	Früher Leipziger, (früher weisser Malvasier, Seidentraube). Ende Aug. Gehört zu den allerfrüh., fruchtbarsten Sorten. Trauben locker; Beeren länglich, gelb und sehr süss.
3	Früher Burgunder. Ende August. Mit schwarzbl., bedufteten, wohlschmeckenden Beeren.	19	Blauer Malvasier. September. Grosse, schwarzblau- Traube; unter den grossbeerigen blauen die beste und früheste Sorte.
9	Gutedel, Diamant-. Ende August. Vorzügliche, dünnhäutige, gelbe, frühe Sorte mit lockeren, sehr grossen Beeren.	20	Früher roter Malvasier. September. Ziemlich grosse Traube mit hellroten, mittलगross., wohlschmeckenden Beeren.
11	„ Pariser. (Chasselas de Fontainebleau.) Ende Aug. Trauben gross und locker. Beeren gross u. goldgelb. Vortreffliche Tafelfrucht. Reichtragend, verlangt kurzen Schnitt.	29	Black Hamburg (Frankenthaler, Trollinger). Anf. Oktober. Grossbeerige, dunkelviolette, vorzügliche Traube. Sehr gut zum Treiben.
12	„ roter. Mitte Sept. Ziemlich lange, etwas lockere, hellrote Traube.		

Amerikanische Weinreben.

Sie sind sämtlich härter als die vorstehenden Sorten und eignen sich ihrer vortrefflichen Belaubung wegen zur Bekleidung von Laubgängen, Balkons etc. Die Trauben sind dickfleischig und von sehr aromatischem Muskatgeschmack.

1 Stück M. 1,50 bis M. 2,50, 10 Stück M. 12,— bis M. 20,—.



Gartenschere.

Schneide blank, mit angenietetem Messer, Griff geschwärzt. 1 Stück M. 1,70. 6 Stück M. 9,50.

Wallnüsse.

Gewöhnliche, Hochstämme (Juglans regia L.). . . . 1 Stück M. 2,50 bis M. 4,50 | **Zwerg-Wallnuss** (Juglans regia fertilis Hrt.) 1 Stück M. 3,—

Haselnüsse, Corylus Avellana.

Gewöhnliche Haselnuss 1 Stück M. —,45, 100 Stück M. 40,— | **Lamberts-, Zeller- und andere Haselnüsse** in besten Sorten mit Namen. Starke Sträucher: 1 Stück M. —,60 bis M. —,75, 10 St. M. 5,— bis M. 6,—. Gute Sorten gemischt 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40,—

Colurna, Baumhasel 1 Stück M. —,75 bis M. 2,50, 10 Stück M. 6,— bis M. 20,—

Mandeln.

Krach-Mandel (fragilis) . . . 1 Stück M. 1,25 bis 2,— | **Süsse Mandel** 1 Stück M. 1,25 bis 2,—
" " zartschalige . 1 " " 1,25 " 2,— | **Grossfrüchtige** 1 " " 1,25 " 2,—

Mispeln.

Hochstämme M. 2,50 bis 4,—.
Kernlose } **Sträucher** | **Grossfrüchtige** } **Sträucher**
Nottingham } 1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,— | **Holländische monströse** | 1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—

Quitten.

Hochstämme M. 2,50 bis 4,—.

Apfel-Quitte | 1 Stück M. 1,—, 10 St. M. 8,— | **Portugiesische Birn-Quitte** | 1 Stück M. 1,—,
Birn-Quitte | 1 Stück M. 1,—, 10 St. M. 8,— | **Persische Apfel-Quitte** | 10 Stück M. 8,—

Rosenäpfel, echte Hagebutten.

Die Früchte sind wertvoll zum Einmachen, da sie sehr fleischig und aromatisch sind.

Rosa rugosa Regeliana, sehr grossfrüchtig
1 Stück M. 1,—, 10 Stück M. 9,—

Rosa villosa (Rosa pomifera), grossfrüchtig
1 Stück M. —,75, 10 Stück M. 6,—

Weinbeere (Rubus phoeniculus).

Child's grosse japanische.

Eine interessante Pflanze, stark treibend, Holz purpurrot behaart. Die Früchte sind zuerst von Kelchen eingeschlossen. Diese Hülle öffnet sich allmählich, wonach dann die carmoisinrote Frucht, welche sich durch einen schönen, erhabenen weinigen Geschmack auszeichnet, hervortritt.

1 Stück M. 1,25, 10 Stück M. 10,—.

Obstwildlinge zum Veredeln.

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Äpfel, starke	2	—,50	3,50	25
schwächere	1	—,40	2,50	20
starke, extra	2	—,60	4,50	32
Birnen, starke	2	—,75	4,50	36
schwächere	1	—,40	2,50	20
starke, extra	2	—,80	5,—	40
Kirschen, Süßkirschen, starke,	2	—,60	4,50	34
" extra	2	—,70	4,75	38
" schwächere	2	—,50	4,25	30
" Sauerkirschen, starke	1	—,50	3,50	25
" schwächere	1	—,40	2,50	18
Weichsel, starke	2	—,75	4,50	35
" schwächere	1	—,50	3,50	25

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Pflaumen, Damascener und St.				
Julien, starke	1	1,—	6,—	50
" Mirobalanen, Kirsch-				
pflaume Pr. cerasifera, starke	2	—,75	4,50	35
schwächere	1	—,60	3,50	28
Pflaumen, Zwetschen (Prunus				
domestica) starke	2	—,60	4,—	35
" schwächere	2	—,50	3,50	30
Johannisapfel od. Paradies-, starke	—	1,25	6,—	56
" schwächere	—	—,80	4,50	40
Spittapfel oder Doucin	—	1,—	6,—	54
Quitten, starke	—	1,—	6,—	50
" schwächere	—	—,60	4,—	30

Erdbeer-Himbeere.

Eine krautartige Erdbeer-Himbeere mit grossen weissen Blüten, auf welche sehr grosse, aufrechte Früchte folgen, die fast wie Monats-Erdbeeren schmecken. Die leuchtend erdbeerroten Beeren haben die Form und Grösse einer Ananas-Erdbeere. Ihre Tragbarkeit erstreckt sich über den ganzen Sommer bis zu den Frösten. Die Erdbeer-Himbeere ist im Winter gut zu schützen, da nur die alten Triebe Früchte tragen.

1 Stück M. —,40, 10 Stück M. 3,—

Himbeeren.

Nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,— 100 St. M. 15,—

Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,15, 10 St. M. 1,25 100 St. M. 10,—

Rote.

1. Baumforth's Seedling, neu, extra gross, sehr aromatisch, remontierend.
3. Cuthbert (Queen of the Market), neu, mittelfrüh, sehr grossfrüchtig.
4. Fastloff. Sehr grosse, dunkelrote Frucht. Ausserordentlich ertragreich.
5. „ surpasse, gross, remontierend.

10. Hornet, sehr gross. Wuchs kräftig u. sehr fruchtbar.

16. Immertragende von Feldbrunnen, Neuheit 1896. Ueppiger Wuchs auch in trockenen Jahren, erstaunl. Tragbarkeit von Juni bis Eintritt von Frost, grösste Früchte, feinstes Aroma machen dieselbe zur empfehlenswertesten aller Himbeeren. 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—

11. Marlborough, neue, frühe, mittelgr., fruchtbar. Versandfrucht.

13. Perpétuel de Billard, neu, aussergewöhnl. gross, gut geformt, wohlschmeckend. 1 St. M. —,50. 10 St. M. 3,50

14. Rancocas, neu, kräftig wachsende, harte, fruchtbar. Tafelfrucht. 1 St. M. —,30 10 St. M. 2,50.

15. Schaffers Colossal, neu, ausserordentl. grossfrücht. amerikan. Sorte, die einzig, welche keine Ausläufer macht. 1 St. 50 Pf., 10 St. M. 3,50.

17. Superlative. Sehr grosse, dunkelrote, ungemein reichtragend, amerik. Himbeere, durch ihr feines Aroma wird sie als eine Tafelfrucht ersten Ranges geschätzt. 1 St. M. —,40, 10 „ „ 3,—.



Gelbe.

1. Antwerpener. Frucht sehr gross. Eine der besten gelben Sorten. Ausserordentlich ertragreich.

5. Grosse gelbe, sehr gut.
6. Malta, gross, rund, remontierend.

7. Merveille, gross, remontierend.

8. Sucrée de Metz, remontierend.

Brombeerartige schw. Himbeeren.

Neue Einführungen.

1. Gregg, grossfrüchtig, sehr danerhaft, 1 St. M. —,75.

2. Johnstons Sweet, feste wohlschmeck. Hybride 1 St. M. —,50.

No. 11. Marlborough.

3. Ohio black, grossfrücht., reichtragend, widerstandsfähige, 1 Stück M. —,75.

5. Souhegan, die frühreifendste unter den schwarzen, fruchtbar und von angenehmem Geschmack. 1 St. M. —,50.

6. Tyler, sehr fruchtbare,

frühe, schwarze Varietät mittlerer Grösse
1 St. M. —,75.

Diese Sorten sind aus Befruchtungen der Himbeere mit der Brombeere entstanden. Belaubung und Wuchs haben sie mit der Himbeere gemein, die Früchte und Fruchtstände ebenfalls, aber die Bewahrung neigt mehr z. Brombeere. Die Früchte sind sehr wohlschmeckend.

Die Pflanzung geschieht auf 1½ m im Verbaude.

Brombeeren.

Nach Wahl des Bestellers:
1 St. M. — 40, 10 St. M. 3,50,
100 St. M. 30,—. Nach unserer
Wahl: 1 St. M. — 30, 10 St. M. 2,75,
100 St. M. 25,—.

Grossfr. Sorten gemischt ohne
Namen 100 St. M. 20,—.

1. Arenarius, rankend.
2. Early Harwest, sehr fruchtbar.

3. Dorchester, schwarz, starkwüchsig.
4. Kittatiny, gross, schwarzblau.
5. Lawton, gross, sehr gut.
6. Lucretia, grosse süsse Frucht, ohne
harten Kern.
7. Mammuth, dunkelblau.
8. Miners Trailing, rankend.
9. Newmans Thornless.

10. Wilsons Early, gross, dunkelblau,
früh.
11. Stones Hardy, sehr reichtragend.
13. Rathbun. Frucht sehr gross,
schwarz, von ausserordent-
licher Tragbarkeit, sehr früh-
reifend.
1 St. M. 1,50, 10 St. M. 13,—.

Stachelbeeren.



No. 48. Englische Stachelbeere Whinham's Industry.

Grossfrücht. engl. Sorten
mit Namen nach Wahl
des Bestellers: 1 St.
M. — 40, 100 St. M. 35,—.
Nach unserer Wahl:
1 St. M. — 35,
100 St. M. 30,—.

Hochstämmige in besten
Sorten. 1-1,75 m hoch,
1 St. M. 1,25 bis 1,75,
100 St. M. 100 bis 125.

Rotfrüchtige.

41. Alicant.
42. Goliath.
43. Jolly Printer.
44. Monstrueuse.
45. Sämling, Maurers.
46. The guide.
47. Wonderful, Browns.
48. Whinham's Industry ist
von unerreichter Trag-
barkeit und als die
beste Sorte zum Grün-
pflück, anerkannt, ge-
deiht besser wie andere
Sorten i. Schatten von
Bäumen. Die Farbe
der grossen Früchte
ist dunkelrot. 1 Stück
M. — 50, 10 St. M. 4,50.

Gelbfrüchtige.

49. Golden Crown.
50. Jolly Farmer, Chapmans.
51. „yellow.
52. Pylot, Mills.
53. Whites Price.
54. Yellow Lion, Wards.

Grünfrüchtige.

56. Beauty green, Lindleys.
57. Esmeralde, Leighs.
58. Lady Warrander.
59. Queen green.
60. Sir Harry, Bells.
61. Smiling Beauty, Beaumonts.

Weissfrüchtige.

62. Apollo, Gibstons.
63. Balloon.

64. Queen Mary.
65. Shanon, Hopleys.
66. White Smith.
68. Früheste von Neuwied, eine sehr
grossfrüchtige, dünnchalige,
neue Stachelbeere deutscher
Züchtung, von vorzüglichem,
angenehm süssen Geschmack,
reicher Tragbarkeit und sehr
früher Reifezeit.
1 St. M. — 75, 10 St. M. 6,—.
Hochstämmige 1 St. M. 1,50—2,50.
69. Triumph (Lovets). Stachelbeere
der Zukunft, von ungemeiner
Tragbarkeit, welche an Grösse
„Whinham's Industry“ weit

übertrifft. Frucht lichtgrün u.
von vorzüglichem Geschmack.
1 St. M. — 80, 10 St. M. 7,—.

Katharine von Oldenburg.

Eine grüne, sehr grossfrüchtige,
wenig behaarte, dünnchalige
Stachelbeere, von kräftigem
Wuchs und ungeheurer Trag-
barkeit.

Uebertrifft an Grösse „Whin-
ham's Industry“ und ist die
grossfrüchtigste aller Stachel-
beeren.

Kräftige Sträucher 1 Stück 0,75,
10 Stück 6,—.

Hochstämmige 1 Stück 1,50—2,50.

Johannisbeeren.

Nach Wahl des Bestellers:

1 St. M. —,35, 100 St. M. 30,—.

Nach unserer Wahl:

1 St. M. —,30, 100 St. M. 25,—.

Hochstämme, 1 bis 1,75 Meter hoch,

1 St. M. 1,25 bis 1,75,

100 St. M. 100 bis 125.

Extra starke Stämme, 1 Stück Mk. 2,50.

Rote.

1. Fay's neue, frühe, rote, sehr grossfrüchtigen äusserst reichtragend.
1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,50.
2. Fruchtbare (La fertile), gross.
3. Langtraubige, gross, spät.
4. Rote holländische, gross.
5. Rote Kirsch-Johannisbeere, s. gr.

Weisse.

6. Brandenburger, gross.
7. Holländische, sehr gross.
8. Kaiserliche, gelblich, gross.
9. Weisse Kirsch-, gross.
- Schwarze** (Ahlbeeren, Cassis).
10. Bang up, sehr gross.
11. Gewöhnliche schwarze.
12. Lee's black currant, mit grossen Beerentrauben.



Praktische Erdbeerkultur,

Anleitung zur Anlage und Pflege von Erdbeerpflanzungen, sowie zur Ernte, Verpackung und Verwertung der Früchte von E. Spangenberg. Mit 63 Abbildungen, broschiert M. 1,50.



Erdbeeren.

Versendung während der Monate August bis April bei frostfreiem Wetter.

Die besten und begehrtesten älteren Erdbeeren.

1 St. 10 Pf., 10 St. 50 Pf., 100 St. 3 M.

Cardinal (Laxton). Mittelfrüh, sehr reichtragend, von köstlichem Geschmack. Frucht scharlachrot mit weissem Fleisch.

Competitor (Laxton). Frucht sehr gross, orangefarben, fest und von vorzügl. Aroma. Pflanze starkwüchsig.

Garteninspektor Koch. Frucht gross, sehr früh, von feinstem Geschmack.

Jucunda (Walluf). Grosse runde scharlachzinnroter Früchte, sehr reichtragend.

Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, von glatter Herzform, im Geschmack wie König Albert.

König Albert von Sachsen. Zählt zu den verbreitetsten Erdbeeren; sie ist enorm gross, von ovaler, breiter Form, orangefarben und hat rosa Fleisch von köstlichem Geschmack.

Louis Gauthier. Frucht gross, weiss bis rosa, äusserst saftreich; mehrmals tragend. Die Ernte beginnt im Juni, und tragen die jungen Pflanzen an den Ranken in demselben Jahre auch noch Früchte.

Lucida perfecta (Chili-Erdbeere). Fleisch weiss, süss, von gewürztem Geschmack, mittelgross, sehr fruchtbar und spätreifend.

Noble (Laxton). Sehr früh, Frucht sehr gross, bis 45 g schwer, sehr ertragreich und von köstlichem Wohlgeschmack.

Sensation (Laxton). Frucht sehr gross, mittelfrüh, von gutem Geschmack, Fleisch karminrot.

White Pine Apple (Weisse Ananas). Eine frühreifende, wegen ihrer Güte und Tragbarkeit sehr geschätzte Sorte. Die Frucht ist gross, von runder Form, weiss, leicht rosa angehaucht, von äusserst angenehmem, gewürzhaftem Geschmack. Ohne Frage die beste der grossfrüchtigen, weissen Sorten.

Grossfrüchtige Erdbeeren, in vielen Sorten gemischt, 1000 St. 16 M., 100 St. 2 M., 10 St. 30 Pf.



Erdbeere „Aprikose“.

Diese Sorte stammt aus einer Kreuzung von Noble mit Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, mittelfrüh, prachtvoll carmoisinrot gefärbt. Fleisch fest, rosa, schmelzend, von köstlichem, aprikosenartig gewürztem Geschmack. Wegen der grossen Tragbarkeit wird diese Sorte bald eine weite Verbreitung erlangen.

1 St. 0,15 M., 10 St. 0,75 M., 100 St. 6,00 M.

Erdbeere „Sieger“.

Diese Neuheit wurde in den Versuchsfeldern des praktischen Ratgebers von demselben als die beste befunden, weshalb sie unter dem Namen „Sieger“ in den Handel gelangte. Frucht sehr gross, lebhaft rot, Fleisch hellrot, fest, saftig, von feinem angenehmen Geschmack, ist sehr fruchtbar und reift sehr früh.

1 St. 0,15 M., 10 St. 0,75 M., 100 St. 6,50 M.

Neuheit!**Königin Louise**

riesige

Erdbeer-Neuheit.

ist auf einer neuen Grundlage gezüchtet.
reift eine Woche früher als „Noble“.
erreicht doppelte bis dreifache „Noble“-Grösse.
ist glänzend dunkel-carmin ohne hellere Spitze.
hat entzückendes Aroma und volle Süsseigkeit.
besitzt grösste Haltbarkeit.
ist in 5 Ernten aufs Strengste geprüft.
steht auf unerreichtem Höhepunkt.
bedeutet einen **aussergewöhnlichen** Kultur-Erfolg.

1 St. 1,— M., 5 St. 4,— M., 10 St. 7,50 M., 50 St. 35,— M.

Saint Joseph.

Eine sehr hervorragende, mehrmals tragende, grossfrüchtige Erdbeeren-**NEUHEIT**, welche bestens empfohlen werden kann. Frucht gross, dunkelrot, fest im Fleisch, sehr wohlschmeckend. Die Pflanzen tragen vom Juni bis zum Herbst ununterbrochen.

1 St. 0,15 M., 10 St. 0,75 M., 100 St. 6,00 M.

Monats-Erdbeeren.

Schöne Anhalterin. Früchte sehr gross, von breiter, zugespitzter Form, Farbe dunkelkarminrot mit aufliegendem, dunkelbraunen Samen. Sie ist von vorzüglichem Aroma und sehr tragbar.

Triomphe de Hollande. Sehr verbreitete, gute Monats-Erdbeere. 100 St. 3 M., 10 St. 50 Pf., 1 St. 10 Pf

Walderdbeerpflanzen (beste Bowlenbeere), Ruhm von Döbeltitz, 10 St. 50 Pf., 100 St. 3,50 M.

Monats-Erdbeeren, mehrere Sorten gemischt, 100 St. 2 M.

Alleebäume etc.

Der Stammumfang ist 1 Meter über dem Wurzelhalse gemessen und in Centimetern angegeben.

	Stamm- Umfang cm	1 Stück M.		Stamm- Umfang cm	1 Stück M.
Ahorn , amerikanischer Silber- (<i>Acer dasycarpum</i>)			Rotdorn (<i>Crataegus monogyna</i> fl. kerm. pl.) dunkelrot gefüllt blühend. Dorn, 100 St. M. 120		
100 St. M. 100	7-9	1,50		6-8	1,50
100 " " 140	10-12	2,—		9-11 2,— b. 2,50	
	16-20	5 bis 7,50	Eiche , Somm.- (<i>Quercus pedunculata</i>)	7-9	1,50
" californischer Eschen- (<i>Acer Negundo californicum</i>)	7-9	1,25		10-12	2,—
	10-12	1,75	Esche , gemeine (<i>Fraxinus excelsior</i>)	7-9	1,25
" spitzblättriger (<i>Acer platanoides</i>) 100 St. M. 80	7-9	1,25	100 St. M. 150 . . .	10-12	1,75
100 " " 140	10-12	1,75	Kastanie , gemeine Ross- (<i>Aesculus Hippocastanum</i>) . . .	7-9	1,20
100 " " 350	14-16	4,—	100 St. M. 125 . . .	10-12	1,50
" Schwedler's Blut- (<i>Acer platanoides</i> Schwedleri) . . .	7-9	2,50	Linde , grossbl. Sommer- (<i>Tilia platyphyllos</i>) 100 St. M. 175,—	7-9	2,—
	10-12	4,—	(<i>Tilia americana</i> , <i>euchlora</i> , <i>macrophylla</i> , <i>tomentosa</i> etc.)	10-12	3,—
" weisser (<i>Acer Pseudoplatanus</i>)				13-15	5,—
100 St. M. 80,—	7-9	1,25	" kleinblättrige Winter- (<i>Tilia ulmifolia</i>)	16-18 7,— b. 8,—	
	10-12	2,—		7-15	1,50 „ 5,—
Akazie , (<i>Robinia Pseudacacia</i>) gem.	7-9	1,—	Pappel , canadische, (<i>Populus canadensis</i>)	7-10	1,25 „ 2,50
Akazie	10-12	1,50	" Pyramiden- (<i>Populus fastigiata</i> , <i>dilatata</i>)	7-15	1,— „ 5,—
" Kugel- (<i>Robinia Pseudacacia inermis</i>)	7-9	1,50 b. 2,—	Platane , morg. (<i>Platanus orientalis</i>)	7-9	3,25
	10-12	2,50 „ 4,—	100 St. M. 400	10-12	4,50
Birke , gemeine (<i>Betula alba</i>)	7-10	1,25 „ 1,50	Ulm (<i>Rüster</i>), grossbl. (<i>Ulmus montana</i>), m. sehr gross., rundl. Bl.	7-9	1,—
100 St. M. 80 bis 100			100 St. M. 125	10-12	1,50
Eberesche , gem. (<i>Sorbus aucuparia</i>)	7-9	1,25	100 " " 150	12-14	2,—
100 St. M. 90	10-12	1,75			
100 " " 140					

Wagenladungen bedeutend billiger.

Zierbäume, Ziersträucher etc.

Siehe auch Spezial-Abteilung der Allee-bäume, Trauerbäume, Schlingsträucher, jungen Gehölze und Heckensträucher.

Laubhölzer.

Erklärung der Zeichen.

T bedeutet Trauerbäume; S Solitairbäume von nicht hängendem Habitus; § Schling- oder Kletter-Pflanzen; † Gehölze, welche im Winter gedeckt werden müssen, †† Gehölze, welche besonders starker Deckung bedürfen.

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Acer, campestre, Feld-Ahorn			Akebia, Akeble.		
—, 30 bis	—, 75	2—5	§ <i>quinata, feinblättrig, mit</i>		
<i>dasycarpum, Silber-Ahorn</i> . . . —, 40 "	2, —	3—15	<i>violetten Blüten</i> . . . —, 60 bis	1, —	5—9
<i>Negundo, Eschen-Ahorn</i> . . . —, 30 "	2, —	2 1/2—15	Alnus, Erle, Else.		
" <i>californicum, raschwüchsig</i> —, 40 "	1, 50	3—13	<i>glutinosa, Roteller</i> . . . —, 30 "	—, 75	2—6
" <i>fol. argenteo-var.</i> . . . —, 50 "	1, —		Hochstämme 1, 25 "	2, —	
Halbstämme, Pyramiden 1, 25 "	2, —	10—18	<i>incana, Weisseller</i> . . . —, 30 "	—, 75	2—6
Hochstämme 2, 50 "	3, 50	14—30	Hochstämme 1, — "	2, —	
" <i>fol. aureo-marginatis, ausgezeichnet</i>			" <i>laciniata, sehr schön</i> —, 60 "	2, 50	5—20
<i>und höchst effektiv durch seine</i>			Hochstämme 2, — "	5, —	
<i>schöne, breite, gelbbunte Rand-</i>			Amelanchier, Felsenbirne.		
<i>färbung der Blätter.</i> . . —, 60 bis	2, 50		<i>vulgaris, reichblühend</i> . . —, 75 "	1, 25	6—10
Hochstämme 3, — "	5, —		Amorpha, Unform.		
Acer. Negundo aureum Odessanum.			<i>fruticosa, strauchartiger</i> . . —, 40 bis	—, 75	3—5
<i>Der leuchtend goldgelbe Farbenton</i>			§ Ampelopsis, Jungfernwein.		
<i>der Belaubung gibt der Pflanze einen</i>			<i>hederacea (radicantissima),</i>		
<i>ausserordentlichen Reiz</i>	1—3	8—25	<i>echter Klimmer,</i> —, 75 bis	1, 25	7—10
<i>platanoide, Spitz-Ahorn</i> . . . —, 50 bis	2, —	3—15	<i>quinquefolia, wilder Wein.</i> . . —, 40 "	1, 25	3—9
" <i>fol. aureo-marginat.</i> —, 75 "	3, —	6—25	<i>Veitchi, ausgezeichnete</i>		
Hochstämme 3, — "	5, —		<i>Selbstklimmer</i> —, 80 "	1, 25	8—12
" <i>Lorbergi, mit scharf-</i>			Amygdalus, Mandel, Pfirsich.		
<i>gezackten Blättern</i> . . . 1, — "	2, —	8—15	<i>communis fl. pl., gem. gefüllt</i>		
Hochstämme 3, — "	4, —		<i>blühende Mandel.</i>	1, 50	12
" <i>purpureum Reitenbachi, im Sommer</i>			§ Aristolochia, Pfeifenwinde.		
<i>und Herbst dunkelrot</i> . . —, 60 bis	4, —	5—35	<i>Sipho, grossblättrige</i> . . . 1, 50 bis	2, 50	8—20
Pyramiden 2, 50 "	6, —		Azalea, Azalee, Felsenstrauch.		
" <i>Schwedleri, rot ausbreibend</i> —, 50 "	3, 50	4—30	<i>mollis, in den prächl. Farben</i> 1, 50 "	2, —	13—18
Hochstämme 2, — "	4, 50		S <i>pontica, pontische Azalee</i> —, 75 "	2, 50	7—20
<i>Pseudoplatanus, weisser</i> . . . —, 40 bis	1, —	3—8	Berberis, Berberitze (Sauerdorn).		
" <i>fol. purpureis</i> —, 50 "	2, 50	4—20	<i>Aquifolium (Mahonia)</i> . . . —, 40 "	—, 80	3—7
" <i>Leopoldi,</i>			<i>vulgaris, gemeine Berberitze</i> —, 50 "	1, —	4—8
<i>rot u. weissbunt gefärbt</i> —, 60 bis	3, —	5—27	" <i>fol. atropurpureis</i> . . —, 50 "	1, —	4—8
Hochstämme 2, — "	4, —		Betula, Birke.		
<i>tataricum, Tatarischer Ahorn</i> —, 50 "	1, —	4—8	<i>alba</i> —, 40 "	1, —	2—7
Aesculus L., Rosskastanie.			S " <i>purpurea, purpurblättrig.</i> 1, — "	5, —	8—45
<i>Hippocastanum, gemeine</i> . . . —, 40 "	1, 20	3—8	T <i>tristis, Trauer-Birke</i> . . . 1, 50 "	5, —	—
Hochstämme 2, — "	3, —	9—25	Bignonia siehe Catalpa und Tecoma.		
" <i>pumila, fl. pl., gefüllte</i>			Calycanthus, Gewürzstrauch.		
<i>Zwerg-R.</i>	1, —		S <i>floridus, mit braunen, wohl-</i>		
S <i>rubicunda (carnea), rote</i> . . 1, — "	3, —	8—25	<i>riechenden Blumen</i>	1, 50	12
Ailanthus, Götterbaum.			§ Caprifolium siehe Lonicera.		
<i>glandulosa</i> —, 50 "	2, 50	4—22			
Hochstämme 2, — "	3, —				

Raupenleim,

anerkanntester, in Blechbüchsen von $\frac{1}{3}$ Ko. M. —,40, 1 Ko. M. —,70, 113
5 Ko. M.3,—, 12 $\frac{1}{2}$ —50 Ko. per 100 Ko. M.28,— inkl. Fass, 100—200 Ko.
per 100 Ko. M.24,— inkl. Fass.

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Caragana, Erbsenbaum.					
arborescens, baumartiger . . .	—,30 bis	—,75	2 1/2—6		
Hoch- u. Mittelstämme 1,50 „		3,—	—		
T „ pendula, Hochstämme . 1,50 „		5,—	—		
Carpinus, Weissbuche (Hainbuche).					
Betulus (siehe auch Heckenpflanzen).					
Pyramiden —,50 bis	1,—	4—8			
Castanea, essbare Kastanie, Marone.					
vesca, echte Kastanie . . .	—,75 bis	1,50	6—12		
Catalpa, Trompetenbaum.					
S speciosa, winterharte Varietät —,75 „	1,50	5—12			
S syringaeifolia	—,75 „	1,50	5—12		
Ceanothus, Säckelblume.					
americanus, weisslichblühend —,40 „	—,50	3—4			
Chionanthus, Schneeflocke.					
S virginica, voll prächtiger,					
weisser Blütenrispen . . 1,— „	2,—	8—15			
Colutea, Blasenstrauch.					
arborescens, baumartig, gelb —,40 bis	—,75	3—7			
Cornus, Hartriegel.					
alba, Blüten u. Beeren weiss —,25 bis	—,75	2—5			
„ fol. arg.-marginatis, Blätter schön					
weiss gezeichnet . . .—,75 bis	1,50	6—12			
„ Spaethi. Sehr konstante, gelb-					
buntblättrige Varietät von grosser					
Schönheit 1,— bis	2,—	8—15			
sibirica, m. hochrot. Zweigen —,40 „	—,75	3—6			
Corylus, Haselnuss.					
Avellana, gemeine . . .—,40 „	—,75	3—6			
S „ atropurpurea, Bluthasel —,75 „	1,50	4—10			
Mittelstämme 3,50 „	5,—	—			
Cotoneaster, Quittenmispel.					
Simonsi, Früchte korallenrot —,75 „	1,—	6—8			
Crataegus, Weissdorn.					
coccinea, gew. Scharlachdorn —,75 „	2,—	6—15			
Oxyacantha, gemeiner Weissdorn	—,25	2			
S „ fl. albo pleno, weissgefüllt —,60 bis	2,—	5—16			
Hochstämme 1,50 „	2,50	13—22			
S „ fl. kermesino pl. (Pauls New					
Scarlet), gefüllt, dunkelrot					
—,60 bis	2,—	5—18			
Hochstämme 1,50 „	2,50	12—20			
S „ fl. rubro pl., rosa gefüllt —,75 „	1,25	6—10			
Hochstämme 1,50 „	2,50	12—20			
Cydonia, Quitte.					
japonica, japanische, feuerrot —,40 bis	1,50	3—13			
Cydonia Maulei, kleinbl., mennigrot					
1,— bis	1,50	9—13			
vulgaris, gemeine Quitte . . .—,40 „	—,75	3—6			
Cytisus laburnum, Goldregen,					
p. Stück —,50 bis	1,—	4,50—8			
Daphne, Seldelbast,					
Mezereum, rosa 1,50 „	2,—	8—15			
„ fl. albo 1,50 „	2,—	8—15			
Deutzia, Deutzie.					
crenata, kerbblättr. Deutzie —,40 bis	—,60	3—5			
„ flore albo pleno . . .—,40 „	—,60	3—5			
Fortunei, reinweiss . . .—,50 „	—,75	4—6			
„ fl. pl., gef., reinweiss —,50 „	—,75	4—6			
gracilis, vorzügl. z. Treiben —,30 „	—,60	2 1/2—5			
Lemoinei (gracilis parviflora). Ende					
Mai bis Anfang Juni mit grossen,					
schneeweiss. Blüten übersät, vor-					
züglich zum Treiben	—,75	6			
Diervilla canadensis.					
Vortreffl. Schattenstrauch —,50 bis	—,75	4—6			
Elaeagnus, Oelweide.					
angustifolia, Blätter graugrün —,50 bis	—,75	4—6			
Evonymus, Spindelbaum.					
europaea, m. roten Früchten —,50 „	—,75	4—6			
† japonica fol. arg.-var. . .—,75 „	1,—	6—8			
S Exochorda, Exochorde.					
grandiflora (Spiraea grandiflora) .	1,50	12			
Fagus, L., Buche.					
S sylvatica, gemeine Rotbuche 1,— bis	3,—	6—25			
„ atropurpurea . . 1,50 „	7,50	14—70			
T „ pendula, Trauerbuche 2,— „	7,50	18—70			
Forsythia, Forsythie.					
Fortunei, Blüte gelb . . .—,50 „	1,—	4—8			
viridissima, Blüte dunkelgelb					
—,50 „	1,—	4—8			
Fraxinus, Esche,					
americana, Weiss-Esche . .—,40 bis	2,—	3—15			
excelsior, gemeine . . .—,40 „	1,—	3—8			
„ aurea, Gold-Esche . 1,— „	3,—	—			
Hochstämme 2,— „	4,50	—			
T „ pendula, Hochstämme 1,50 „	4,—	13—35			
Gleditschia, Gleditschie.					
tricanthos—,40 „	2,50	3—20			
S Gymnocladus, Geweihbaum.					
canadensis, Belaubung doppelt					
gefiedert—,75 „	3,—	6—25			
Halimodendron, Salzstrauch.					
S argenteum, silbergrauer . 1,— „	2,25	—			
§ Hedera. Epheu.					
Helix, gemeiner—,35 „	1,—	3—8			
„ hibernica, grossblättr. —,60 „	1,—	5—8			
† Hibiscus, Eibisch.					
syriacus, veredelte schönste Sorten	1,—	8			
Hydrangea, Hortensie.					
S paniculata grandiflora, mit sehr grossen					
weissen Blütendolden . .—,50 bis	1,50	4—12			
Halbstämme 1,50 „	2,50	—			

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Ilex , Stechpalme.			Populus , Pappel.		
S Aquifolium, in grün- und bunthlätr.			alba Boileana, Pyramiden-Silber-		
Varietät, Prachtpfl. m. Ball. 3,— bis	10,—	—	Pappel, von gr. Schönl. 1,— bis	3,—	9—25
Juglans , Walnuss.			canadensis (monilifera) . . . 50 "	1,50	4—12
nigra, Hochstämme . . . 1,50 "	3,50	—	nigra, Schwarzpappel . . . 40 "	—,75	3—6
Kerria , Kerrie (Ranunkelstrauch)			Potentilla , Fünffingerstrauch.		
japonica, einfach gelbblühend —,40 "	—,60	3—5	fruticosa —,50 bis	—,75	4—6
„ fl. pl., hübsch gelb gefüllt —,40 "	—,60	3—5	Prunus , Pflaume, Kirsche.		
Koelreuteria , Koelreuterie.			Avium fl. pl., gefülltblüh. K. 1,— "	2,50	8—20
S paniculata, rispenblütige K. —,50 "	1,25	—	T „ pendula, Hochstämme 1,50 "	3,—	—
Laburnum , Goldregen (Bohnenb.)			S Cerasus fl. albo pl. weissgefüllte		
vulgare. (Cytisus Laburn.) . . 50 "	1,—	3—8	Sauerkirsche . . . 75,— bis	1,50	6—12
Ligustrum , Rainweide.			Hochstämme 1,50 "	3,—	—
vulgare, gemeine Rainweide —,25 "	—,40	2—3	japonica fl. albo pl. . . . 50 "	1,—	4—8
„ glaucum fol. albo-marginatis	—,75	6	„ fl. roseo pl. . . . 50 "	1,—	4—8
Liriodendron , Tulpenbaum.			† Lauro-Cerasus, Kirschlorbeer —,75 bis	2,—	5—15
S Tulipifera L. 1,50 bis	3,—	13—25	Mahaleb, Weichselkirsche . . 40 "	—,75	3—6
Hoch- und Mittelstämme 3,— "	5,—	—	Padus, Traubenkirsche . . 40 "	1,—	3—8
Lonicera , Gaisblatt, Heckenkirsche,			in Berlin Faulbaum genannt.		
§ Caprifolium (L. italica) . . . 75 bis	1,50	7—12	Pissardi (P. cerasif. fol. purp.) —,75 bis	3,—	6—25
§ Periclymenum, gelblich			Hochstämme 2,— "	3,—	—
blühend —,75 "	1,50	7—12			
Alberti, f. graugrün belaubt —,40 "	1,—	3—8	S triloba, mit prachtvoll gefüllten		
Ledebouri, dunkle Belaubung und			roten Blumen —,50 bis	1,25	4—10
dunkelrote Blüten 40 bis	1,—	3—8	Hoch- und Mittelstämme 1,25 "	3,—	10—25
tatarica, tat. Heckenkirsche —,25 "	—,50	2—4	Ptelea , Lederbaum.		
„ alba grandiflora, rein weiss			trifoliata L., dreiblättriger . . 30 "	—,50	2—4
grossblumig 30 bis	—,50	2 1/2—4	„ aurea 1,— "	1,50	8—12
Lycium , Bocksdorn			Pterocarya , Flügelnuss.		
flaccidum (L. barbarum vulgare)			S caucasica, sehr raschwüchs. —,60 "	1,50	5—13
100 St. M. 20,—	—,60	5	Quercus , Eiche.		
Magnolia , Magnolie.			coccinea, Scharlach-eiche . . 75 "	1,50	6—13
Pyramiden in den beliebtesten Sorten,			Hochstämme 2,— "	3,—	—
je nach Stärke 5,— bis	20,—	40—150	palustris, Sumpfeiche . . . 50 "	1,25	4—10
			Hochstämme 1,50 "	3,—	13—25
Mahonia , siehe Berberis.			pedunculata (Q. Robur), Sommer-		
Morus , Maulbeere.			Eiche, Stiel-Eiche . . . 50 bis	1,25	4—10
alba, weissfrüchtige 50 "	—,75	4—6	„ Concordia, m. gelb. Blätt. 1,50 "	2,50	13—20
nigra, schwarzfrüchtige . . 40 "	—,75	3—6	Hochstämme 3,— "	5,—	—
† Paeonia arborea, baum. Paeonie.			T „ pendula Dauvessei, schöne		
In vielen prachtv. Varietäten 4,— bis	7,50	30—70	Trauer-eiche 2,50 "	4,—	—
Philadelphus , Pfeifenstrauch.			Rhamnus , Kreuzdorn.		
coronarius, gemeiner „ —,50 "	1,—	4—8	cathartica, Kreuzdorn . . . 40 "	—,75	3—6
„ fol. aureis 60 "	1,—	5—8	Frangula, Faulb., Pulverholz —,30 "	—,60	2—5
„ nanus, dichtbuschig —,50 "	—,75	4—6	Rhododendron , Alpenrose.		
floribundus, reichblühend —,50 bis	—,75	4—6	hybridum. In schönen winter-		
Gordonianus, hochwachsend, gross-			harten Sorten 2,— "	5,—	18—45
blumig 50 bis	—,75	4—6	Rhodotypus , Amur-Röschen.		
grandiflorus, grossblumig . . 40 bis	—,75	3—6	kerrioides, weissblühend. . . 50 "	—,75	4—6
„ fl. pl. mit grösser gefüllter			Rhus , Sumach.		
Blume 60 bis	1,25	5—10	Cotinus, Perrückenstrauch . . 60 "	1,—	5—8
Lemoinei erectus. Selten! Aufrecht-			Ribes , Johannisbeere, Stachelbeere.		
wachsend, m. wohlriechenden Blüten-			alpinum, sehr früh austreib. —,25 "	—,60	2—5
sträussen völlig bedeckt —,60 bis	1,—	5—8	aureum, gelbblühend 25 "	—,50	2—4
Pirus , Birne, Apfel.			nigrum, gemeine Ahlbeere —,25 "	—,40	2—3
S spectabilis fl. pl. gefüllt, hellrosa			sanguineum carn. grandifl. . . .	—,75	6,—
—,60 bis	1,50	5—12	Robinia , Akazie.		
T „ floribunda 60 "	1,50	5—12	hispida, rotblühend 1,— bis	2,—	9—18
Hoch- u. Halbstämme 1,50 "	2,50	—	Hochstämme 2,— "	3,—	—
Platanus , Platane.			Pseud-Acacia, gem. Akazie —,40 "	—,75	3—6
orientalis, morgenländ. P. —,75 "	1,—	6—8	„ „ angustifol. eleg., sehr		
Hochstämme 2,— "	5,—	18—45	zierlich belaubt 1,25 bis	1,75	11—15
			inermis, Kugel-Akazie		
			Hochstämme 2,— bis	4,—	17—35

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Robinia, Akazie.					
Pseud-Acacia, semperflorens, blüht im Spätsommer zum zweiten Mal	1, — bis	2, — 8—15		—,60	2 1/2—5
Hoch- und Mittelstämme	1,50 "	3, — 13—25		—,60	2 1/2—5
Rubus, Brombeere, Himbeere.					
spectabilis, rosablühend . . .	—,75 "	1, — 7—9		1, —	5—8
				1, —	4—8
Salix, Weide.					
alba argentea, Blüth. silb. farb. —,40 bis	1,50	3—12			
purpurea	—,30 "	—,50 2—4			
T " pendula (S. nigrapendula), Trauer-Purpurw. —,30 bis	—,50	2—4			
Hochstämme	1,50 "	4, —			
Sambucus, Hollunder.					
canadensis, starkwüchsig —,50 bis	1,25	4—10			
nigra, gemeiner Hollunder —,50 "	1,25	4—10		—,60	3—5
" fol. argenteo-marginatis, weissrandiger . . .	—,60 "	1, — 5—9			
" fol. luteis, goldblättr. . .	—,60 "	1, — 5—9			
" laciniata, schlitzblättr. . .	—,60 "	1, — 5—9			
racemosa, Trauben-Hollund. —,50 "	1,25	4—10			
Sophora, Sophora.					
japonica, japanische Sophore —,40 "	1, —	3—8			
Sorbus, Eberesche, Mehlbirne.					
Elzbeere (Apfelbeere)	1, —	2, — 8—15			
americana, Beeren korallenr. 1, — "	2, —	8—15			
Aria, gemeine Mehlbirne 1, — "	2, —	8—15			
" chrysophylla, Neuere Form, mit schön. goldg. Belaub. 1,50 bis	2, —	12—15			
aucuparia, gem. Eberesche —,30 "	1, —	2 1/2—6			
Spiraea, Spierstrauch.					
a. Im Frühjahr blühend.					
arguta (multiflora). Sehr früh blühend, weiss. Der Strauch ist in der Blüte wie mit Schnee übersät	—,75	6			
mongolica, neuer, sehr zierlicher Zwergstrauch, junge Pflanzen. . .	—,50	4			
opulifolia, schneeballblättr. —,30 bis	—,40	2 1/2—3			
" lutea, gelbblättrig —,30 "	—,50	2 1/2—4			
prunifolia fl. pl., zierl. gef., —,40 "	—,50	3—4			
sorbifolia, ebereschenblättr. —,30 "	—,40	2 1/2—3			
Thunbergi, feinstblättr. und zierlich	—,40	3			
b. Im Sommer blühend.					
ariaefolia, eine d. schönst. —,50 "	—,75	4—6			
Bumalda, Anthony Waterer. Neu!					
Leuchtend carminosa, dunkler als die vorhergehenden. Sehr schön. Guter Treibstrauch.					
100 St. 45, —	—,60	5			
callosa, prächtig rotblüh. —,30 bis	—,50	2 1/2—4			
" fl. albo, weissblühend —,30 "	—,60	2 1/2—5			
" atrosanguinea, dunkelr. —,30 "	—,60	2 1/2—5			
Spiraea (Fortsetzung).					
Douglasi, Douglas Spierst. —,30 bis	—,60	2 1/2—5			
expansa rubra, roter . . . —,30 "	—,60	2 1/2—5			
Staphylea, Pimpernuss.					
colchica (Hoibrenkia form.) —,60 bis	1, —	5—8			
pinnata, gefiederter . . . —,50 "	1, —	4—8			
Stephanandra flexuosa, ein kleiner reizender japanischer Strauch mit zierlicher Belaubung . —,75 bis					
	1,25	6—10			
Symphoricarpus,					
Petersstrauch, Schneebeere.					
racemosus, Schneebeere, mit zierenden weissen Früchten . —,40 bis	—,60	3—5			
Syringa, Flieder.					
persica, persischer . . . —,40 "	—,50	3—4			
alba, weisser . . . —,40 "	—,50	3—4			
vulgaris, gemeiner blauer —,30 "	—,50	2 1/2—4			
" alba, gemeiner weisser —,40 "	—,50	3—4			
" Andenk. a. L. Späth . —,75 "	1,50	6—12			
" Charles X., purpurrot —,60 "	1,25	5—10			
" Dr. Lindley, lilarsa . . —,75 "	1,25	6—10			
" Louis van Houtte, grossblütig. —,60 bis	1,25	5—10			
" Marie Legraye, grosse weisse Blüten —,60 bis	1,25	5—10			
" Marlyensis, purpur . —,60 "	1,25	5—10			
" Prinzess. Marie, helllila —,60 "	1,25	5—10			
Hochstämme, 1—1,50 Meter, 2, — bis					
	3, —	18—25			
Syringa vulg. flore pleno, gefüllt. Fl.					
Comte Horace de Choiseul, purpur-lila, lange Rispe . . . —,75 bis	1,50	6—12			
hyacinthiflora pl. . . . —,75 bis	1,50	6—12			
Mad. Lemolne, grosse Blüten, rein-weiss —,75 bis	1,50	6—12			
Präsident Carnot, reichblühend, pyramidale Rispen, blasslila mit weissem Schlund . . . —,75 bis	1,50	6—12			
Tamarix, Tamariske.					
gallica, grangerün belaubt —,75 bis	1, —	6—8			
tetrandra, blüht rosa . . . —,75 "	1, —	6—8			
Tecoma, Tekoma.					
†§ radicans (Bignonia radicans) 1, — "	1,50	8—12			
Tilia, Linde.					
alba, nordamerikan., weisse —,75 bis	2, —	6—15			
Hochstämme 3, — "	12, —	—			
americana, grossblättrig . . . —,50 "	1, —	4—8			
Hochstämme 2,50 "	6, —	—			
euchlora (T. dasystyla), mit dunkelgrünen lederart. Blättern 1, — bis	4, —	8—35			
gigantea, sehr grossblättrig 1,50 "	4, —	13—35			
macrophylla, von sehr kräftigem Wuchs, grossblättrig . . . 1,25 "	2,50	10—20			
Hochstämme 2,50 "	5, —	—			
S platyphyllos, gemeine, grossblättr.					
Sommer-Linde 1, — "	1,50	8—12			
Hochstämme 1,50 "	6, —	—			

Zierbäume, Ziersträucher etc. (Laubhölzer)

Ulmus, Ulme, Rüster.

	1 St. M.	10 St. M.
<i>americana</i> , hellgrün belaubt 1, — bis	1,50	8 — 12
Hochstämme 1,50 "	3,50	12 — 27
<i>campestris</i> , Feld-Rüster . —,50 "	1,50	4 — 12
" <i>corylifolia purpurea</i> ,		
Hochstämme 1,50 "	4, —	—
" <i>Louis van Houtte</i> , brillant gold- bronce farbige Blätter, wie schwach grün . . . 1,50 bis	3,50	—
T " <i>suberosa pendula</i> , Trauer- Korkrüster, Hochst. 2, — "	5, —	—
" <i>umbraculifera</i> , Kugel-Rüster, baut sich kugelförmig und dicht . . . 1,50 bis	2, —	—
Hochstämme 2,50 "	6, —	—
" fol. var. . . . 1,25 "	3, —	—
<i>montana</i> , grossblättrige oder schottische Ulme . . . —,50 bis	3, —	4 — 25
" fastigiata (U. exoniensis), schott. Pyram.-Rüster 1, — "	4, —	8 — 35
T " <i>pendula</i> , Hochstämme . 2, — "	5, —	—

Viburnum, Schneeball.

<i>Lantana</i> , wolliger Schneeball —,50 "	—,75	4 — 6
<i>Opulus</i> , gem. Schneeball . —,40 "	—,75	3 — 6
" <i>roseum</i> (V. <i>Opulus</i> sterile), gefüllter Schneeball —,60 bis	—,75	5 — 6
Halb- u. Hochstämme 1,75 "	3, —	12 — 25

Vinca, Sinngrün.

* <i>major</i> , grossblättrig	—,20	1, —
† " fol. albo-marg., weissgerandel	—,30	2,50
Virgilia , Virgilie, Gelbholz.		
<i>lutea</i>	—,75 bis	3, — 6 — 25
§ Vitis , Wein.		
<i>Labrusca</i>	—,75 "	1,25 6 — 10
<i>riparia</i> (V. odoratissima) . 1,25 "	1,75	11 — 15
Weigela , Weigelie.		
<i>amabilis</i> alba, weiss mit rosa —,40 "	—,75	3 — 6
" <i>Gustavo Malet</i> , hellrosa, weiss- gerandel	—,50 bis	—,75 4 — 6
<i>biformis</i> , rosa, weiss gescheckt —,50 "	—,75	4 — 6
Emile Gallé, klein, zierl., dunkelpurp.	—,50	4, —

Eva Radtke. Neue prächtig dunkelrote
Weigelie. Blüht bis in den Spätherbst,
raschwüchsig. Wohl die schönste
von allen —,75 bis

<i>intermedia</i> , fast weiss	—,50	4, —
Lowi, aussen braunrot, innen purpur	—,50	4, —
Mad. Couturier, gelblich weiss . . .	—,50	4, —
<i>rosea</i> , gedrungener Wuchs —,50 bis	—,75	4 — 6
" <i>nana</i> fol. var., schön bunt —,60 "	—,75	5 — 6
Stelzneri, dunkelrot	—,75 bis	4 — 6
§ Wistaria , Wistarie (Glycine).		
<i>chinensis</i> (Glyc. chin.), chinesische Wistarie, mit langen blauen Blütentrauben, starke Pflanzen	2, — bis	3,50 18 — 30

Gehölze zu Hecken etc.

Bis 20 Stück werden pro
Stück 10 Pfg. berechnet

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Berberis Aquifolium (Mahonia A.), Mahonie verpflanzte	1	1, —	7
	2	2,50	20
	3	4, —	35
Carpinus Betulus , Weiss- od. Hainbuche verpflanzte	1	2, —	18
	2	5, —	40
	3	7,50	60
Corylus Avellana , Haselnuss	2	4, —	30
	3	7, —	60
Crataegus monogyna , Weissdorn.			
10,000 St. M. 45, —	1	1,50	12
10,000 " „ 80, —	2	2, —	15
extra starke	2	3, —	25
10,000 St. M. 140, —	3	4,50	33
!!!			
Cydonia japonica , Quitte	1	5, —	32
	2	7, —	45
	3	5,50	45
Ligustrum vulgare , gem. Ligust. I Qu.			
10 000 St. M. 160, — II "		4, —	35
		2,50	20
Picea excelsa (Abies excelsa), Rottanne	1	—,75	3
10 000 St. M. 40, —	2	1,25	6
10 000 " „ 80, — verpflanzte	3	2, —	12
Robinia Pseudacacia , Akazie	1	2, —	15
10 000 St. M. 250, —	2	4,50	35
Thuya occident. , abendl. Lebensb.			
verpfl., 30—60 cm Höhe		8,50	60
" 25—50 " "		7,50	50
" 20—40 " "		6,50	40

Schlingsträucher.

	1 Stück M.	10 Stück M.
Ampelopsis Engelmanni , sehr zierend, selbstklimmend	—,75 „ 1,25	7, — „ 10, —
" quinquefolia , wild. Wein	—,40	3,50
" stark	—,50 b. —,75	5, — b. 6, —
" sehr stark	1, — „ 1,50	8, — „ 12, —
" <i>hederacea</i> (radican- tissima), echter Kletter	—,75 „ 1,25	7, — „ 10, —
" <i>Veitchi</i> , kleinblättrig.		
Selbstklimmer f. Wände	1, — „ 1,50	8, — „ 12, —
Aristolochia Sipho . Prächtige Bekleidung für Mauern	1,50 b. 2,50	12, — „ 20, —
Hedera, Helix , gemeiner Epheu (kleinblättr.) 100 St. M. 35	—,50 b. 1, —	1, — b. 8, —
Hedera, Helix, hibernica , schot- tischer (grossblättriger Epheu)		
100 St. M. 50	—,60 b. 1, —	5, — b. 8, —
Lonicera caprifolium , verschiedene Sorten	—,75 „ 1,50	7, — „ 12, —
Periploca graeca , griech. Schlinge	1,50	12, —
Tecoma radicans (<i>Bignonia radicans</i>)	1, — b. 1,50	8, — b. 12, —
Vitis odoratissima , wohlriechen- der Wein	1,25 „ 1,75	11, — „ 15, —
Wistaria chinensis (Glycine) . . .	1,75 „ 3, —	15, — „ 25, —
starke Pflanzen	2, — „ 3,50	18, — „ 30, —

Kultur-Anweisung. Die Clematis sind noch viel zu wenig bekannt und verdienen eine weit häufigere Anpflanzung, da dieselben mit ihren herrlichen verschiedenfarbigen Blüten eine Zierde jedes Gartens bilden. In einen



kräftigen, nahrhaften Boden gepflanzt, entwickeln sich die Blüten schon im ersten Jahre. Bei grosser Trockenheit im Sommer muss reichlich gegossen werden. Die Clematis sind vollständig winterhart, doch ist es gut, die Wurzelscheibe im Winter mit Laub etc. zu verdecken.

Clematis.

Vitalba, gemeine Waldrebe, weissblühend, vortrefflich zur Bekleidung von Mauern und Lauben
Viticella, blaue Waldrebe, blüht vom Juni bis Herbst ununterbrochen

1 St. M.	10 St. M.
1,—	9,—
1,—	9,—

Grossblumige Sorten. 1 Stück 1,25 bis 1,50 M.

Bangholm Belle, reinweiss.
Duchess of Edinburgh, reinweiss, gefüllt.
Fairy Queen, weiss, rosa gestreift.
Gipsy Queen, dunkel purpur, rot gestreift.
Hybrida Sieholdi, lebhaft blau.
Hybrida splendida.
Jackmanni, purpurviolett.
Lawsoniana, rosa übergehend in blau.

Lilacina floribunda, schön lila.
Lord Gifford, dunkel pflaumenfarbig.
Mad. Baron Veillard, rot-lila.
Mad. Koster, schön rotblau.
Mad. Lecaultre, weiss mit bläulichem Schein.
Nelly Moser.
Ville de Lyon, Neuheit dunkelkarmin.

10 Stück in 10 Sorten M. 10,—.

Junge Gehölze zur Anpflanzung von Baumschulen, Forsten etc.

Sollten die Gehölze in dem begehrten Alter nicht mehr vorhanden sein, so werden wir uns erlauben, wenn es nicht anders bestimmt wird, den nächstfolgenden älteren oder jüngeren Jahrgang zu liefern.

Bis 20 Stück werden pro Stück 10 Pf. gerechnet.

Junge Laubhölzer.									
	Jahr	Höhe cm	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	Höhe cm	100 St. M.	1000 St. M.
<i>Acer campestre</i> , Feld-Ahorn . . .	2	25—50	3,50	24	<i>Fraxinus excelsior</i> , gemeine Esche	2	15—30	1,50	10
	1	10—20	1,50	12		1	5—15	1,—	7
„ <i>Negundo</i> , californicum, calif. raschwüchs. Ahorn . . .	3	100—140	6,—	45	<i>Gleditschia triacanthos</i> , Gleditschie	2	—	3,50	25
	2	40—65	2,50	22		3	—	4,50	30
10 000 1jähr. M. 100,—	1	30—50	1,50	13	<i>Ligustrum vulgare</i> , I. Qual. . .	—	—	4,50	35
„ <i>platanoides</i> , Spitz-Ahorn . . .	2	40—65	4,—	30	<i>Populus canadensis</i> , Pappel . .	—	100—140	10,—	80
10 000 1jähr. M. 90,—	1	20—40	2,25	15		—	40—65	5,50	35
„ <i>Pseudoplatanus</i> , Weissahorn	3	65—100	4,50	38	<i>Prunus Padus</i> , Traubenkirsche . .	2	—	4,—	35
10 000 1jähr. M. 70,—	1	10—20	1,50	10		3	—	5,—	45
<i>Aesculus Hippocastanum</i> , Ross- kastanie	1	—	2,50	19	<i>Quercus pedunculata</i> (Q. Robur).				
10 000 1jähr. M. 120,—	3	—	8,—	50	Sommereiche, Stieleiche	1	—	1,—	6
<i>Alnus glutinosa</i> , Rot-Eller . . .	3	100—140	5,50	40	verpflanzte	2	—	2,50	12
	2	40—65	2,50	20		3	—	3,50	18
	1	10—20	1,25	9	<i>Quercus rubra</i> , Roteiche . . .	1	—	1,50	10
„ <i>incana</i> , Weiss-Eller, nordische Eller	2	40—65	2,25	18	10 000 St. 2jähr. M. 120,—	2	—	2,—	14
	1	10—20	1,20	8	<i>Rhamnus Frangula</i> , Faulbaum . .	2	—	5,—	35
<i>Berberis Aquifolium</i> (Mahonia A.), Mahonie	1	—	1,—	7	<i>Ribes aureum</i> , echte Goldtraube, Stecklinge	2	—	9,—	70
	2	—	2,50	20	<i>Robinia Pseudo-Acacia</i> , gem. Akazie	1	40—65	4,—	30
	3	—	4,—	35	10 000 St. M. 300,— (verpflanzte)	2	65—100	8,—	60
„ <i>vulgaris</i> , gem. Berberitze	2	—	2,50	18	<i>Rosa canina</i> , Hundsrose	1	—	3,—	25
<i>Betula alba</i> , gemeine Birke . . .	2	30—60	2,50	20		2	—	4,—	30
10 000 1jähr. M. 45,—	1	10—20	1,25	8	„ <i>rubiginosa</i> (sweet briar), schottische Zaunrose	1	—	2,—	18
<i>Caragana arborescens</i> , Erbsenbaum	2	40—65	3,50	25	10 000 St. 1jähr. M. 110,—	2	—	4,—	35
<i>Carpinus Betulus</i> , Weiss- oder Hainbuche	3	40—65	6,—	40	<i>Salix</i> , Weide, gut bewurzelte Stecklinge in den besten Sorten unserer Wahl	2	—	3,50	30
10 000 2jähr. M. 175,—	2	20—40	4,—	26	<i>Sorbus aucuparia</i> , gem. Eberesche	2	—	4,—	35
10 000 1jähr. M. 100,—	1	10—20	2,—	15	<i>Syringa vulgaris</i> , Flieder	2	—	4,—	35
<i>Colutea arborescens</i> , Blasenstrauch	2	—	5,—	40	<i>Symphoricarpos racemosus</i> Steckl.	1	—	4,25	35
<i>Cornus alba</i> , weisser Hartriegel .	—	—	6,—	45		2	—	6,—	50
verpfl. 60—80 cm hoch	—	—	6,—	45	<i>Tilia grandifolia</i> , grossbl. Linde .	3	50—80	15,—	90
<i>Corylus Avellana</i> , Haselnuss . . .	2	20—40	5,—	35		2	10—30	6,—	40
<i>Crataegus Oxyacantha</i> , Weissdorn siehe Heckenpflanzen S. 116	—	—	—	—		1	7—15	3,—	20
<i>Cydonia japonica</i> , japanische Quitte	2	65—100	7,50	50	<i>Ulmus campestris</i> , Feld-Ulme . . .	3	65—100	7,50	55
	1	30—40	4,—	30		2	25—50	3,—	24
<i>Fagus silvatica</i> , Rotbuche	3	30—50	5,—	40		1	7—20	1,25	8
	2	7—20	2,—	18					
<i>Fraxinus excelsior</i> , gemeine Esche	4	100—140	10,—	75					
	3	40—65	5,—	25					

Bei Abnahme von wenigstens 500 Stück wird der Tausendpreis, von wenigstens 50 Stück der Hundertpreis berechnet.

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
<i>Abies balsamea</i> , Balsamtanne . . .	2	2,—	15	<i>Picea pungens</i> , Stechfichte . . .	2	2,—	11
„ <i>concolor</i> , amerik. Silbertanne	3	4,—	25	<i>Pinus Banksiana</i> , Bankskiefer verpfl.	1	1,50	12
„ <i>Nordmanniana</i> . . verpflanzte	2	6,—	50	„	2	2,50	20
„	2	4,50	35	<i>Pinus Laricio austriaca</i> , Schwarzkiefer, verpfl.	1	1,—	4
„	3	7,50	55	„	2	1,50	10
„	4	10,—	75	„ <i>montana</i> 10 000 St. M. 90,—	2	1,50	10
„ <i>pectinata</i> , gem. Weisstanne, verpflanzte	2	1,50	10	„ <i>Strobus</i> , Weymouths-Kiefer, verpfl.	1	1,—	4
„	3	3,—	20	„	2	1,75	12
<i>Juniperus communis</i> , gem. Wachholder verpflanzte	2	1,50	12	10 000 St. 3 jähr. M. 100,—	3	3,—	20
„	1	2,50	20	„ <i>silvestris</i> , gemeine Kiefer . .	1	—,75	3
„ <i>virginiana</i> . . .	2	3,—	25	10 000 St. 2 jähr. M. 60,—	2	1,25	9
<i>Larix europaea</i> , gem. Lärche, verpfl.	1	—,75	5	<i>Thuja occidentalis</i> , abendländischer Lebensbaum, verpfl.	—	—	—
10 000 St. 1 jähr. M. 30,—	2	1,50	10	30—60 cm Höhe	—	8,50	60
„	3	2,—	15	25—50 „	—	7,50	50
„	2	1,25	8	20—40 „	—	6,50	40
„	3	1,50	12	<i>Tsuga canadensis</i> , Hemlocktanne, verpfl.	2	4,—	32
„ <i>excelsa</i> (Abies), Rottanne .	1	—,75	3,—	10 000 St. 2jähr. M. 200,—	3	7,—	50
10 000 1 jähr. M. 20,—	2	1,25	5,—				
10 000 2 „ „ 40,—	3	2,—	12				
10 000 3 „ „ 8,—	4	2,50	20				

bis 20 Stück werden pro Stück 10 Pf. berechnet.

	Höhe m	1 Stück M.		Höhe m	1 Stück M.
Abies , Lk., Weiss- oder Edeltanne. Abietineae.			Chamaecyparis.		
Balsamea , Balsamtanne .	50½	1,50	<i>Lawsoniana stricta viridis</i> Hrt.		
<i>concolor</i> Lindl., Gleichfarbige Weisstanne . . .	50	1,—	Straffaufrechten Wuchs mit graugrüner Belaubung.	1,— bis 1,50	3,50 bis 8,—
<i>excelsa</i> D. C. siehe unter <i>Picea excelsa</i> Lk.	25	—,50	<i>nutkaensis</i> Spach. (Thuyopsis borealis.)	1,— „ 1,25	5,— „ 6,—
<i>magnifica</i> Murr.,	25	—,50	„ <i>compacta</i> . . .	—,75 „ 1,—	3,— „ 5,—
<i>nobilis glauca</i> , Hrt. von schöner blauer Färbung	50	—,75	„ <i>glauca</i> Hrt. blaugrün	1,25 „ 2,—	8,— „ 15,—
<i>Nordmanniana</i> Spach, Nordmann's Tanne, aus dem Kaukasus stammende herrliche Edeltanne von stattlichem Wuchs . . .	75	1,—	<i>pisifera</i> , S. et Z.	60 „ 90	2,25 „ 4,—
„	45	—,60	1,20	1,50	5,— „ 8,—
„	90	1,—	„ <i>aurea</i>	20 „ 50	1,50 „ 2,50
„	125	1,70	60	1,—	3,— „ 4,50
<i>pectinata</i> D. C., Weiss- oder Edeltanne	50	1,—	„ <i>filifera</i>	50	1,—
Buxus , Buchsbaum, (keine Conifere)	45	—,60	1,10	1,50	6,— „ 10,—
<i>arborescens</i> in nur sehr schön geformten Exemplaren.	90	1,—	„ <i>plumosa</i>	25	—,50
Hochstämme	1,—	1,25	1,—	1,50	4,— „ 7,—
Pyramiden 10 St. M. 9 bis 13	30	—,40	„ <i>aurea schön goldgelb</i> . .	20	—,50
„ 10 „ 25 „ 40	75	—,85	60	1,—	5,— „ 9,—
„ 10 „ 40 „ 70	130	1,40	1,—	1,50	2,50 „ 5,—
Kugelform 10 „ 10 „ 13	30	—,40	„ <i>squarrosa</i> Beissn. extra stark	6,—	12,—
Chamaecyparis Spach.			Ginkgo L., Ginkgo (Salisburia)		
Lebensbaum, Cupressineae.			<i>biloba</i> L.	50	—,80
<i>Lawsoniana</i> Parl., (Cupressus Lawsoniana Murr.)	40	—,60	1,—	1,50	3,—
„ <i>Fraseri</i> , schöne aufrechte, blaugrüne Form	1,50	2,—	Laubbabwerfende Conifere von sehr interessanter Belaubung.	3,—	5,—
„ <i>glauca</i> schön blaugrün	1,25	1,70	Juniperus L., Wachholder, Sadebaum, Cupressineae.		
	1,25	1,50	<i>communis</i> , gemeiner . . .	50	—,75
			<i>communis hybernica</i> Gord., v. säulenförmigem Wuchs	75	1,—
			1,—	1,20	2,50 „ 4,—
			Sabina L., echter Sadebaum, 30 bis 50 cm breit		
			1,75	3,—	
			„ <i>variegata</i>		
			25 bis 50 „	1,50	2,50
			„ <i>tamariscifolia</i> Ait.,		
			25 bis 50 cm	1,50	2,50
			<i>virginiana</i> L., Virginischer Sadebaum	30	—,50
			50	1,—	3,— „ 5,—

Neu!

Neu!

Lawsoniana, Ruhm v. Boscoop.
Eine herrliche blaue, pyramidal wachsende Cypresse. Wohl die schönste von allen. Aeusserst widerstandsfähig

1,— „ 1,50 6,— „ 9,—

Nadelhölzer. (Coniferae, Zapfenträger.)

	Höhe m	1 Stück M.		Höhe m	1 Stück M.
Larix Lk., Laerche, Abietineae <i>europaea</i> D. C., gem. Lärche	-,50 b. 1,25 1,50 „ 2,50	1,— b. 2,— 3,— „ 6,—	Pseudotsuga Carr., Doug- las-Tanne, Abietineae. Douglas Carr.	-,75 b. 1,50 -,50 „ 1,50	2,— b. 4,— 1,— „ 4,—
<i>leptolepis</i> Murr. Ein sehr hübscher Zierbaum mit blaugrüner Belaubung	-,75 „ 1,—	1,50 „ 2,50	Taxodium Rch., Sumpf- Cypresse. distichum, schöne hellgrün belaubte Conifere, die im Winter die Nadeln abwirft	1,25 „ 2,—	3,— „ 6,—
Libocedrus Endl., Fluss- ceder, Cupressineae. Schön pyramidal wachsende Conifere. Belaubung bleibt im Sommer und Winter tiefdunkelgrün	1,— „ 1,50	3,— „ 5,—	Taxus Tourn., Eibe, Taxeae. <i>baccata</i> L., gemeine Eibe, Pyramiden und Büsche	-,30 „ -,50 -,60 „ -,75 -,90 „ 1,— 1,10 „ 1,40 -,50 „ 1,—	1,— 1,50 „ 2,— 3,50 „ 5,— 6,— „ 10,— 1,50 „ 4,—
<i>decurrens</i> Torr. (<i>Thuja gigantea</i> Carr.)	1,— „ 1,50	3,— „ 5,—	<i>„ elegantissima</i> (Hrt.)	-,50 „ 1,—	1,50 „ 4,—
Picea Lk., Fichte, Rottanne, Abietineae. <i>alba</i> Lk., (<i>Abies alba</i> Mchx.) mit weisbl. blaugrünen Nadeln	-,40 „ -,75 1,— „ 1,25	—,75 1,50 „ 2,—	<i>„ erecta</i> (Loud.)	-,40 „ -,50 -,60 „ -,80 1,— „ 1,25	1,— 2,— „ 3,— 3,50 „ 4,50
<i>ajanensis</i> , Fisch. (P. Alcockiana) Mit scharfgespitzten, etwas gebogenen vierseitigen Nadeln, die oberseits dunkelgrün und unterseits prächtig silberweiss sind	-,30 „ -,50	1,50 „ 3,—	<i>„ fastigiata</i> Loud. (T. <i>baccata</i> hibernica Hook.), säulenförmig	-,50 „ -,70 -,75 „ 1,—	2,— „ 3,— 3,— „ 5,—
Engelmanni Engelm. Zeichnet sich durch bläul.-grünl. Nadeln aus	-,50 „ -,75	1,— „ 2,—	Thuja Tourn Lebensbaum. Cupressineae. <i>gigantea</i> , Nutt. (Th Lob. Hrt)	1,— „ 1,50	2,50 „ 4,—
excelsa Lk (Abies excelsa D C) Fichte, Rottanne, als Schutzpfl. gegen Winde gut zu verwenden	-,25 bis -,30 -,40 „ -,75 -,80 „ 1,25 1,50 „ 2,—	—,30 -,50 „ -,75 -,80 „ 1,50 2,— „ 4,—	! occidentalis L., Abendlän- d., sehr empfehlenswert für • immergrüne Hecken	-,50 „ 1,— 1,20 „ 1,50 1,75 „ 2,—	-,50 „ 1,— 1,50 „ 2,— 2,50 „ 3,50
excelsa, aurea	1,25 „ 1,50	3,— „ 5,—	<i>„ compacta</i> (Hrt.)	-,50 „ 1,—	1,— „ 4,— bis 8,—
<i>„ inversa</i> , Trauer-Fichte	-,60 „ 1,—	2,50 „ 5,—	<i>„ extra breite Pflanzen</i>		
<i>„ pyramidalis</i> , Pyramiden-Fichte	1,— „ 1,4	2,— „ 3,—	<i>„ Ellwangeriana</i> (Hrt.)	-,40 bis -,70	-,60 „ 1,20
<i>orientalis Lk., als</i> Einfassung zu empfehlen, der Stamm bildet sehr dichte dunkelgrüne Pyramiden	-,75 „ 1,50	1,50 „ 4,—	<i>„ sehr empfehlenswert</i>	-,75 „ 1,50	2,50 „ 4,—
<i>polita</i> Carr. Mit äusserst starren Nadeln besetzt	-,50 „ -,75	2,— „ 5,—	<i>„ globosa</i> (Hrt.), von kugelförmigem Wuchs		1,50 „ 3,—
pungens argentea, Hrt., eine prächt. Blaufichte, die durch die herrliche silberblaue Färbung ihrer Nadeln einen grossartigen Effect giebt	-,75 „ 1,25	5,— „ 12,—	<i>„ Hoveyi</i> (Hrt.)	-,50 „ -,70	1,— „ 1,50
pungens Engelm.	-,75 „ 1,25	4,— „ 11,—	<i>„ lutea</i> (Hrt.)	-,75 „ 1,50	1,50 „ 4,—
Pinus L, Kiefer, Abietineae. Laricio austriaca Endl. (P. austriaca Hoess), Schwarzkiefer	-,50 „ 1,— 1,25 „ 1,50	1,— „ 2,— 3,— „ 6,—	<i>„ Vervaeana</i> (v. Geert) von schöner gelber Farbe	-,60 „ 1,—	2,— „ 3,—
<i>montana</i> Mill, Kn'eholzkiefer	—	1,— „ 3,—	! „ Wareana (Hrt.), dunkelgrün v. gedrung. aufr. Wuchse	-,60 „ 1,— 1,10 „ 1,50	1,— „ 1,50 2,— „ 3,—
<i>silvestris</i> L. Buschige Pflanzen	—	1,50 „ 3,—	Thuyopsis S. et Z., Hiba-Lebensb., Cupressineae, dolabrata, S. et Z., Japanischer Lebensbaum	-,40 „ -,60 -,75 „ 1,—	3,— 4,— „ 8,—
Strobus L., Weymouths Kiefer	1,25 „ 2,—	2,50 „ 6,—	Tsuga Carr., Hemlockstanne, Abietineae. <i>canadensis</i> Carr. (<i>Abies canadensis</i> Mchx.)	-,40 „ -,75 1,— „ 1,25	1,— 1,50 „ 2,—

Junge Nadelhölzer zur Weiterkultur siehe
Seite 119.

Trauerbäume.

In schönen, starken, gut bezweigten Exemplaren.

	1 Stück M.		1 Stück M.
Ahorn (<i>Acer dasycarpum</i> Wieri <i>laciniatum</i>). Geschlitztblättriger Silberahorn, der sich seines edlen Wuchses und vortrefflicher Belaubung wegen als Solitairbaum sehr empfiehlt	2,50 b. 6,—	Esche , gewöhnliche Trauer- (<i>Fraxinus excelsior pendula</i>)	1,75 b. 4,—
Apfel , „Elise Rathke“ (<i>Pirus Malus pendula</i>). Sehr empfehlenswerter Apfelbaum mit hängenden Zweigen u. schönen Früchten	3,—	Karagane , gewöhnliche (<i>Caragana arborescens pendula</i>) einer der beliebtesten Trauerbäume	1,75 „ 5,—
Birke (<i>Betula pendula elegans</i> Joungi). Eine dicht und stark hängende Trauerbirke	3,— b. 5,—	Kirsche , stark hängende (<i>Prunus pendula</i>) mit rosa Blüten	3,— „ 4,—
Buche (<i>Fagus silvatica pendula</i>). Eleganter Trauerbaum, besonders auffallend durch dichte, dunkelgrüne Belaubung	5,— „ 10,—	Linde , Silber- (<i>Tilia alba petiolaris</i>) mit weisser Belaubung und leicht hängenden Zweigen	4,25 „ 12,—
Buche (<i>Fagussilvaticatropurpurea pendula</i>). Dunkelpurpurrote Belaubung und prächtig hängende Zweige	6,— „ 20,—	Rose , Trauer- (<i>Rosa pendula</i>). Schönste Sorten, in Höhe von 1,70 bis 2,25 (siehe Kletter- oder Prairierosen Seite 124)	2,75 „ 4,50
Eberesche (<i>Sorbus aucuparia pendula</i>). Die hängenden Zweige sind, wenn reich besetzt mit korallenroten Früchten, überauszierend	1,50 „ 3,—	Rüster (<i>Ulmus montana pendula</i>). Für die Schmückung der Gräber beliebter grossblättriger, dunkelgrüner Trauerbaum	1,50 „ 7,50
Eiche (<i>Quercus pedunculata pendula</i> Dauvessei)	3,— „ 6,—	Sophore , Trauer- (<i>Sophora japonica pendula</i>). Wundervoller Baum, m. ziemlich geraden, tieferunterhängenden dichten Zweigen	4,— „ 7,50
		Weide , (<i>Salix pendula</i>)	3,— „ 4,50

Gehölze für Park- und Gartenanlagen etc. Nach unserer Wahl.

100 Decksträucher in ca. 10 Sorten	M. 25,—
100 Decksträucher , starke oder feinere Sorten	50,—
100 Vorsträucher in ca. 15 Sorten	40,—
100 Sträucher , schwächere, in ca. 10 Sorten ohne Namen	15,—
100 Schönblühende Ziersträucher in 25 Sorten	50,—
100 Ziersträucher , sehr starke und hohe	100,—

Edelreiser. Zur Frühjahrs- und Sommerveredelung.

Jedes Reis hat mindestens 5 Augen.

Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen	1 Stück M. —,15,	10 Stück M. 1,—
100 Stück in 10 Sorten unserer Wahl M. 6,—		
Rosen, Edelreiser	1 „ „ —,20 bis —,30,	10 „ „ 1,50 bis 2,50
„ neuere und neueste Sorten	1 „ „ —,50 „ —,80,	10 „ „ 4,— „ 7,—

Sortiments-Preise für Rosen:

Aus allen Klassen Thee-, Noisette-, Remontant-, Bourbon- und Moosrosen.

Nach unserer unbeschränkten Wahl:

1 Sortiment	hochstämmige	Rosen von	10 Stück in	10 Sorten	15,—	Mark
1	„	„	20	15	29,—	„
1	„	„	50	30	70,—	„
1	„	„	100	50—100 Sorten	130,—	„
1	„	„	10	10	12,—	„
1	„	„	20	10—20	22,—	„
1	„	„	50	25—50	50,—	„

Rosenpfähle, geschält,

1 Stück M. —,25, 10 Stück M. 2,—,
100 Stück M. 19,—

10 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 4,—.

100 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 35,—.



Rosenpräsentierschere
pr. Stück M. 2,25.

N.B. Für hochstämmige Thee- und Noisette-Rosen erhöht sich der Preis, wenn sie besonders verlangt werden, um 30 Pfennige über die vorstehenden Notierungen.

Allgemeine Preise.

Rosen.	Hochstämme, —,90 bis 1,50 Meter hoch	1 St. M.	1,50 bis 2,—	100 St. M.	140 bis 175
"	Mittelstämme, —,60 " —80	1 " "	1,20 " 1,50,	100 " "	100
"	Niedrig veredelte Remontant-, Bourbon-, und andere Sorten	1 " "	—,50,	100 " "	40
"	Niedrig veredelte Thee- u. Noisette-Rosen	1 " "	—,60,	100 " "	50
"	Trauerrosen, 1,70 bis 2,25 Meter hoch	1 " "	3,— " 4,50		
"	Kletterrosen	1 " "	—,60 " 1,—	100 " "	50 " 90
"	Moosrosen	1 " "	—,60 " —,75,	100 " "	50 " 90

Remontant-Rosen (öfterblühende).

- Abel Carrière, schwärzlich carmoisin.
Alfred Colomb, carminrot.
Anna Alexieff, hell lachsrosa.
Baron Bonstetten, dunkel carminrot.
Baronne de Rothschild, zart rosa m. weiss.
Cathérine Soupert, zart, blassrosa, im Innern lebhaft rosa. Sehr schön.
Captain Christy, zart fleischfarbig.
Clara Cochet, sehr gross, hellrosa, im Centrum heller.
Comtesse d'Oxford, Bl. sehr gr., gef., leuchtend-carmin, wohlriechend.
Coquette des Blanches, weiss.
Directeur Alphand, dunkel, schwarz, purpur mit leuchtend rot erhellet. (Prachtrose.)
Docteur Andry, dunkelrot.
Eclair, leuchtend feuerrot, reichgef., wohlriechend.
Eugène Fürst, Bl. gr., gef., samtigearmin mit schwarz.
Fisher Holmes, blendend scharlachrot.
Général Jacqueminot, glänzend rot.
Gloire du Bonchet, carmoisinrot mit hellviolett.
Gloire de Lyon, Blumen mittelgr., gef., dunkel-purpurrot, wohlriechend.
Gloire Lyonnaise, chromgelb, weiss berandet.
Gloire de Margottin, Bl. gr., gef., blendend leuchtend kirschrot.
Her Majesty, zart rosa, die grösste aller Rosen.
Horace Vernet, samtig purpurrot.
Jean Liabaud, Bl. gr., gef., samtigcarmoisin.
Jean Rosenkranz, gross, gut gefüllt, leuchtend violettrot.
Jean Soupert, samtig purpur.
Jules Margottin, lebhaft kirschrot.
Julius Finger, reinweiss mit rosiger Mitte.
Madame Charles Meurice, dunkelsamtig, schwärzlich, purpur.
" **Victor Verdier**, leuchtend carminrot.
Mademoiselle Eugénie Verdier, fleischfarbig rosa.
Marie Baumann, Bl. gross, gef., lebhaft rot.
Merveille de Lyon, weiss, in der Mitte verwaschen mit satinierem Rosa.
Monsieur Boncenne, Bl. gross, gef., schwarz-purpur.
Paul Neyron, Bl. sehr gross, gef., dunkelrosa.
Perle des blanches, weiss.
Pierre Notting, schwarzrot.
Prince Camille de Rohan, samtig carmoisin.
Princesse de Béarn, hochrot, in schwärzlich übergehend. Sehr reich blühend.
Robert Duncan, glänzend lachsrosa. Prachtrose.
Souvenir de Mme. Alfred Vy, dunkel, johannisbeerenrot.
" de William Wood, violett-purpur.
" du Dr. Jamain, samtig carmoisin.
Ulrich Brunner fils, kirschrot.

Van Houtte amarant-feuerrot mit samtig schwarz-carmoisin.

Victor Verdier, carminrosa.

Xavier Olibo, samtschwarz mit feuerrot beschattet.

Bourbon- und Bourbon-Hybrid-Rosen.

- Comtesse de Barbantane, Bl. gr., gef., fleischfarbig, wohlriechend.
Kronprinzessin Victoria, Blumen gross, gut gef., aussen milchweiss, innen schwefelgelb.

- Louise Odier, leuchtend rosa.
Mistress Bosanquet, lachsfarbig weiss.
Reine Victoria, leuchtend rosa.

Souvenir de la Malmaison, zartfleischfarbig, weiss.

Noisette-Rosen.

- Aimée Vibert, reinweiss.
Boule de Neige, Bl. mittelgross, gefüllt, reinweiss, wohlriechend extra.
Bouquet d'or, dunkelgelb.
Rêve d'or, dunkelgelb.

Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

- Augustine Guinoisseau**, (Weisse La France).
Form und Füllung wie diese. Blume weiss mit fleischfarben.
Beauté de l'Europe, dunkelgelb.
Belle Lyonnaise, dunkel canariengelb.
Belle Siebrecht, Blume gross, gefüllt nelkenrosa, sehr reichblühend.
Climb Kaiserin Aug. Victoria, hat alle guten Eigenschaften der Kaiserin Augusta Victoria, Wuchs rankend.
Climbing Niphotos, gross, reinweiss, lange Knospe, stark wachsend.
Fürstin Bismarck, gross und gefüllt, chinesisch rosa, stark wachsend.
Gloire de Dijon, lachsgelb, reichblühend.
Grace Darling, rahmweiss, schattiert m. pfirsichrosa.
Gross an Teplitz, Blume gross gefüllt, leucht. scharlach zinnobor mit feuerrotem und bräunlichem Sammet. Sehr wohlriechend und reich blühend.
Jules Finger, lachsrosa.
Kaiser Wilhelm, gross und gefüllt, sehr schön gebaut, dunkelgelb mit rosa Schein.
Kaiserin Augusta Victoria. Die sehr wohlriechenden Blumen sind gross und dicht gefüllt, Färbung rahmweiss, nach dem Centrum zu in orangegelb übergehend.
Kaiserin Friedrich, leuchtend, glänzend gelb, mit carminrot berandet, grossblumig, s. wohlriech.
La France, extra gross, silberig rosa.
Madame Caroline Testout, Bl. gross, gef., fleischfarbigrosa, Centrum leuchtender.
Madame Eugène Verdier, dunkelgemseengelb.
Madame Falcot, nankinggelb.
" **Jules Grolez**, Blume gross gefüllt, sehr schön gebaut, lebhaft chinesischrosa. Extra!
Madame Lombard, Blume leuchtend rot, gelb mit rosa schattiert. Prachtvoll.
Mlle. Francisca Krüger, Bl. gr., gef., fleischfarbig mit kupferiggelb.
Maman Cochet, Bl. sehr gross, fleischfarbigrosa mit narcissengelb. Prachtrose.
Maréchal Niel, dunkelgelb, sehr wohlriechend.
Marie van Houtte, gelblichweiss, rosa berandet.
Niphotos, reinweiss, niedrig, 1 St. M. —,75, 10 St. 6,—.
Papa Gontier, lebhaft rot, gute Schnittsorte.

Papa Lambert, rein rosa, Mitte dunkler.
 Perle des Jardins, canariengelb, wohlriechend.
 Perle de Lyon, Blumen gross, gef., aprikosengelb.
 Reine Marie Henriette, kirschrot.
 Safrano, kupferiggelb, wohlriechend.
 The Bride, reinweiss, überaus reichblühend.

Oeffter blühende Moosrosen.

1 St. 60 Pf., 10 St. M. 5,50, 100 St. M. 45,—.
 Blanche Moreau, Blumen gross, rein weiss, in
 Büscheln blühend.
 Salet, blassrosa, wohlriechend.

Monatsrosen.

(Rosa bengalensis, semperflorens.)
 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40,—.
 Cramoisi superieur, leuchtend carmoisinrot.
 Ducher, weiss.
 Felleberg, carminrosa.
 Hermosa, zartrosa.

Neuheit! Hermosa, dunkelrote,

in vielen Zeitschriften lobend erwähnt, starke
 Pflanzen aus dem Lande

1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—,

in kleinen Tüpfen 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—.

Pallida, rosa, gewöhnliche Monatsrose.

Trauerrosen.

1,70 bis 2,25 m hohe Stämme.

1 St. M. 2,75 bis 4,50, 10 St. M. 20,— bis 40,—.

Zur Anpflanzung auf Rabatten, Rundteilen
 und besonders für Gräber sehr zu empfehlen.
 Sorten siehe unter Schlingrosen.

Schlingrosen, Kletter- oder Prairierosen.

(Rosa rubifolia, arvensis, multiflora etc.)

1 St. M. —,70 bis 1,—, 10 St. M. 6,— bis 9,—.
 100 St. M. 50,— bis M. 75,—.

Beauty of the Prairies, violettrosa, leicht gefüllt.

Belle de Baltimore, weiss mit gelbem Schein.

De la Griffieraie, purpurrot gefüllt.

Félicité perpétuée, fleischfarbig weiss, in grossen
 Büscheln blühend.

Schlingrose Crimson Rambler.

(Turner.) Wertvolle Neueinführung aus Japan.
 Blütenstand traubenförmig, sehr gross, aufrecht.
 Blume klein, gefüllt, leuchtend carmoisinrot. In
 grosser Anzahl erscheinend, bilden sie einen
 wundervollen Strauss, der sich von dem dunklen
 Grün des Laubes wirkungsvoll abhebt.

Extra starke Pflanzen 1 Stck. M. 0,75 bis 1,25.
 10 Stck. M. 7,— bis 10,—.

Neuere Schlingrosen.

Aglaia. Die Blumen erscheinen in grossen, vollen,
 pyramidenförmigen Sträussen, haben eine hell
 grünlichgelbe Farbe von fein theerosenartigem
 Geruch. Sehr starkwüchsig, Belaubung glänz.
 grün. Sehr hart.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 7,— bis 8,50.

Euphrosyne. Diese besitzt ganz dieselben Eigen-
 schaften wie vorige. Die Farbe der Blumen
 ist reinrosa, die halböffene Knospe leuchtend
 hell carmin, teils ganz, teils halb gefüllt.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 7,— bis 8,50.

Thalia. In derselben Art wie die beiden vorigen, nur ist
 die Farbe rein weiss und die Dolde noch grösser.
 Alle drei Sorten erzielen als Schlingpflanzen,
 Säulenrosen u. dgl. in Verbindung mit Crimson
 Rambler sicher grossartige Wirkungen.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 7,— bis 8,50.

Helene, Blumezart violettrosa auf gelbweissem Grunde,
 20—25 auf einem Stiele. Ein Sämling von Crimson
 Rambler, hat aber einen stärkeren Wuchs mit
 grösseren Blumen, die fast ganz gefüllt sind.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 7,— bis 8,50.

Neuheit!

Lady Gay. Blume gross, gefüllt, kirschrosa in weiss
 übergehend. Laub dunkelgrün, übertrifft alle
 anderen Sorten bei weitem. Die Blumen eignen
 sich vorzüglich zur Binderei.

1 St. M. 1,— bis 1,50. 10 St. M. 9,— bis 12,—.

Rosa Wichuraiana hybrida.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. M. 7,— bis 8,50.

Diese neuerdings gezüchteten Bastarde der
 Rosa Wichuraiana sind sehr zu empfehlen als
 Einfassung von Rosenbeeten, zum Beranken
 von Gräbern (anstatt Ephen), Wänden etc. Sie
 blühen in Büscheln vom Sommer bis Herbst und
 haben eine glänzend-dunkelgrüne Belaubung.

Dorothy Perkins, Blume zart, lachsrosa, gefüllt, sehr
 duftend. Extra schön!

Ernst Grandpierre, gelb gefüllt, in grossen Rispen
 blühend, ist sehr starkwüchsig.

May Queen, Blume rein korallenrosa, sehr glänzend
 und schön belaubt, Strauch stark wachsend.

Ruby Queen, Blume glänzend karmin. Grund der
 Petalen rein weiss, stark rankend.

Diverse Rosen.

Centifolia major . . 1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—

„ minor . . 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,—

Moosrosen, gewöhnl. 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,50

Persian Yellow, gold-

gelb, niedrig . . 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,50

Hochstämme . 1 „ „ 1,50, bis 1,75.

Rosa multiflora, R. Wichurae, sehr reichblühend.

1 St. M. —,75.

Rugosa Regellana . 1 St. M. 1,—, 10 „ „ 9,—

Rosa villosa (R. pomifera)

1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—

Stauden sind winterharte, immer wiederkehrende Blumen für den Garten, welche durch ihren Blütenreichtum neuerdings sehr beliebt geworden sind. Sie entfalten je nach der Sorte ihren Flor vom zeitigsten Frühjahr bis spät in den Herbst hinein. Wegen der verschiedenartigen Höhe (10 cm — 2 m) sind sie für alle möglichen Zwecke verwendbar, so zu Einfassungen, Gruppen, Vorpflanzung vor Gehölzpartien etc.

	1. St. M.	1 St. M.
Aconitum Napellus (blauer Eisenhut) . .	2, —	—,30
Adonis (Adonisröschen) vern., gelbe Frühlingsblume	1,75	—,25
Althaea rosea fl. pl., gefüllte Stockrosen, Prachtmischung	2,50	—,30
Aquilegia (Akelei) in schönen Sorten mit Namen, dankb. Staude. <i>Siehe Abbildung</i>	2,50	—,30
Arabis alpina (Alpengänsekraut), weisse Frühlingsblume, vorzügl. z. Einfass.	1,75	—,25
Asperula odorata (Waldmeister) . . .	1,50	—,20
Aster alpinus , fr. blaue Alpenaster, niedrig	1,75	—,25
„ „ superbus , grossbl., hellblau	2,50	—,35

Herbstastern.

Die prächtigen, 1—2 m hohen Stauden bringen ihre Blumen im Herbst in verschwenderischer Menge hervor.
Siehe Abbildung.

Aster bessarabicus , blan, 1 m hoch		
„ ericoides , weiss, 1 m hoch		
„ hybridus nanus , blau, niedrig	3,—	—,40
„ multiflorus , beste Sorte für Buketts, reinweiss		
„ Novae angliae roseus , rosa		

Bellis perennis fl. pl. (Tausendschön), in grossblumigen gefüllten Sorten, ge- mischt 100 St. M. 5,—	—,75	—,10
weiss, rosa 100 St. M. 5,—	—,75	—,10
dunkelrot gerührt, extra 100 St. M. 8,—	1,—	—,15
Bocconia japonica (Macleaya), prachtv. Blatt- u. Blütenpflanze, ca. 2 m hoch	2,—	—,30
Campanula Medium (Glockenblumen), grossblumig, in weiss, rosa, blau, 100 St. M. 12,—	1,50	—,20
Chelone (Schildblume) barbata coccinea rotblühend	2,—	—,30
Chrysanthemum maximum , grossbl. weisse Marguerite	2,—	—,30
Chrysanthemum Leucanthemum hybr. früh- blühend	2,50	—,35
Delphinium (Rittersporn), chineuse coeruleum , dunkelblau	2,—	—,30
„ formosum , 1 m hoch, mittelblau	3,—	—,40
Dianthus caryophyllus , gefüllte, wohl- riechende Gartennelke 100 St. M. 8,—	—,90	—,15
Dianthus barbatus fl. pl., (Bart- oder Karthäuser-Nelken)	2,—	—,25
„ plumarius grandiflorus , gef. Federnelken	2,—	—,25

Dictytra spectabilis , fliegendes Herz, be- liebte Staude, blüht im zeit. Frühjahr	2,50	—,30
--	------	------

Digitals (Fingerhut) gloxiniaeflora , in schönen versch. Sorten 100 St. M. 12,50	1,50	—,20
Doronicum plantag. exels. , Ende März erscheinen grosse gelbe Blumen, sehr zu empfehlen	3,50	—,40
Echinops (Kugeldistel) Ritro , dunkel- blau, 1 m hoch	3,—	—,35



Aquilegia, Akelei.



Herbstastern.



Bellis perennis fl. pl. „Tausendschön“.

Funkien. *Dekorative Blattpflanzen*, sehr geeignet zur Bepflanzung von Teichrändern, Springbrunnen etc., gedeihen selbst im Schatten vorzüglich.
Siehe Abbildung.

	10 St. M.	1 St. M.
Funkia Fortunei glauca mit grossen bläulich-schimmernden Blättern	4,—	—,50
" <i>jap. aurea varieg.</i> , vorzüglich zur Randbepflanzung 100 St. M. 30,—	3,50	—,40
" <i>subcordata alba grandifl.</i> , wohlriechende Blüten, als Schnittblume sehr geschätzt	4,—	—,50
" <i>undulata fol. arg. vittatis</i> , weissbunte Art.	4,—	—,50
" <i>ovata coerulesc.</i> , <i>Phyllitidis</i> l.	3,—	—,40

4 schöne Sorten unserer Wahl M. 1,50.

Gaillardia grandiflora , vorzüglichste Schnittblume.	3,—	—,35
---	-----	------

Siehe Abbildung.

Gentiana acaulis , himmelblauer Enzian, niedrig	3,—	—,35
--	-----	------

Gunnera scabra, Blattpflanze ersten Rang, eignet sich ihrer grossen Blätter wegen besonders im Rasen als Einzelpflanze. Nicht ganz winterhart.

1 St. je nach Stärke M. 1,25 bis 2,—

Gypsophila paniculata , Schleierkraut	2,50	—,30
--	------	------

Helleborus niger , weisse Christrose, blüht bisweilens schon zu Weihnachten	4,50	—,50
--	------	------

Helianthus rigidus , winterharte Sonnenblume, einfach gelb mit schwarzer Mitte	3,50	—,40
" <i>hybridus multifl.</i> , grossblumig	2,50	—,30

Hemerocallis (Tagilie) disticha fl. pl. flava, goldgelb vorzügl. f. Teicheinfassung u. Springbrunnen	2,—	—,30
" <i>fulva</i> , hochorange.	2,—	—,30

Hesperis (Nachtviole) <i>matronalis</i> fl. albo pl. weiss	1,50	—,20
---	------	------

Hesperis (Nachtviole) <i>rubro</i> , rot	1,50	—,20
---	------	------

Heuchera sanguinea , leuchtend rot, zierl., wertvoll für die Binderei	3,—	—,30
--	-----	------

Inula glandulosa grandiflora . Reizende winterharte Staude m. schönen gross goldgelben gefederten Blumen	3,50	—,40
---	------	------

Iris germanica, deutsche Schwertlilie, sollte wegen ihrer farbenprächtigen Blumen in keinem Garten fehlen, wundervolle Schnittblumen. *Siehe Abbildung*

Iris germanica in schönem Rummel 100 St. M. 6,—

" " in 5 separat Farben, jede

Lathyrus latifolius , winterharte Blumenwicke, 1—2 m hoch. Die riesigen Blütentrauben sind gleich wertvoll für Garten und Vasen	3,—	—,40
--	-----	------

Leontopodium alpinum , das echte Edelweiss der Alpen	2,—	—,25
---	-----	------

Lupinus polyphyllus (perenn. Lupine) gemischt	2,50	—,30
--	------	------

Lychnis (Lichtnelke) <i>chalcidonica</i> , rot, brennende Liebe	2,—	—,25
--	-----	------

" <i>Viscaria</i> fl. pl. rote Pechnelke	2,50	—,30
--	------	------



Bocconia japonica.



Campanula medium.

Diclytra spectabilis.



Funkia undulata.

	10 St. M.	1 St. M.
Paeonie chinensis fl. pl. gefüllte chinesische Pfingstrose, allgemein beliebte Prachtstauden in neueren Sorten, weiss, rosa, rosa mit gelb, lachsfarb. und rot.	6,50	—,75
Paeonie , bekannte dunkelrote gefüllte	4,50	—,50
Papaver nudicaule , gelb, niedriger zierlicher Mohn	2,50	—,30

Papaver orientale , leuchtend scharlach, türkischer Riesenmohn. Für Zimmerschmuck in Vasen von grösstem Werte	3,50	—,40
<i>Siehe Abbildung.</i>		
Papaver bracteatum , tief dunkelrot	3,50	—,40

Phlox (Flammenblume) <i>decussata</i> (perennis) in rot, rosa, weiss, lila	2,50	—,30
" <i>nivalis</i> (<i>frondosa</i>), sehr niedrig, hellrosa, mit dunkelcarmoisin Auge	Frühlingsblüher, schön zur	3,—
" <i>nivalis</i> fl. albo, reinweiss	Einfassung	2,50
Physalis Alkekengi , rote Lampion-Pflanze		—,75
Primula <i>veris elatior</i> , grossbl. Gartenprimel, extra stark, in schöner Mischung		1,50
" <i>veris acaulis</i> , ganz niedriger Himmelsschlüssel, reizend zur Eintassung		4,—
" <i>aurikula</i> , echte Aurikel in schönem Farbenspiel		2,—
Pyrethrum , (Bertramwurz) <i>roseum</i> hybr., einfache Schnittblume ersten Ranges		2,75

Rudbeckia laciniata fl. pl. Goldball mit mattgelben gefüllten lockeren Blumen, ca. 2 m hoch, sehr reichblühend	3,—	—,35
Rudbeckia speciosa (Neumanni) sehr reichblühend, mit edelgeformten gelben Blüten mit schwarzer Mitte	3,—	—,35



Gaillardia grandiflora.



Iris germanica.

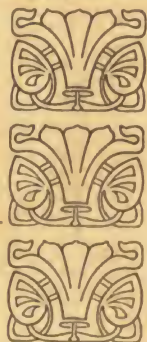
	10 St. M.	1 St. M.
Scabiosa caucasica , unstreitig eine d. schönsten Stauden, die langgestielten himmelblauen Blumen sind besonders für Schnitzzwecke von höchstem Werte	4,50	—,50
Saxifraga , div. Sorten, schön für Felspartien	3,—	—,40
Stachys lanata , Hasenohr, silberweiss, zur Einfassung	1,50	—,20
Thalictrum glaucum , mit adiantum-ähnli. Blättern	3,50	—,40
Waldfarne , gedeihen im Schatten vorzüglich	4,—	—,50
Yucca filamentosa , virginische Palmenlilie, eine grossartige Dekorationspflanze mit 1½ m grossen Rispenblüten von weisslicher Färbung	4,50	—,50

Papaver
MohnHelleborus
niger.

Gemüsepflanzen.	100	1000	Sommerblumenpflanzen.	100	1000
	St. M.	St. M.		St. M.	St. M.
Weisskohl, Berliner grosser früher	—,45	4,—	Astern, Zwerg-, halbhöhe und hohe		
„ Braunschweiger platter	—,45	4,—	in ihren Hauptfarben	—,60	5,—
Rotkohl, Berliner früher	—,45	4,—	Sommerlevkoyen, in ihren Haupt-		
„ Holländischer später	—,45	4,—	farben	1,—	8,50
Wirsing- oder Savoyerkohl, Berliner			Petunia hybrida, aus dem Frühbeet	1,—	8,50
feiner krauser grügelber	—,45	4,—	„ in Stecklingstöpfen		
„ Eisenkopf	—,45	4,—	1 St. M. 0,20, 10 St. M. 1,50		
Blumenkohl, echter Erfurter Zwerg	1,25	10,—			
„ Erfurter grosser	1,—	8,50	Alle anderen Sommerblumen		
Rosenkohl, hoher oder halbhocher	—,45	4,—	aus dem Frühbeet, als Löwen-		
Kohlrabi, Berliner früher weisser .	—,45	4,—	maul, Sommernelken, Zinnien,		
„ Dreienbrunnen weisser	—,45	4,—	Strohblumen, Phlox etc., in		
„ Goliath später blauer	—,45	4,—	Farben und gemischt	—,60	5,—
Kopfsalat, Kaiser Treib-, nur fürs					
Frühbeet	—,45	4,—			
„ Maikönig, frühester fürs freie					
Land. Neu!	—,75	7,—			
„ grosser gelber Berliner	—,45	4,—			
„ Troitzkopf, gelber	—,45	4,—			
Porree, französischer Sommer-	—,45	4,—			
„ Berliner Winter-	—,45	4,—			
Kno.-Sellerie, Berliner frühester					
Markt-	—,60	5,50			
Tomaten, in besten Marktsorten aus					
dem Frühbeet	2,—	12,50			
„ in Töpfen oder pikirte					
Pflanzen per Stück M. 0,20					
Artischockenpflanzen, in Töpfen					
1 St. M. 0,25, 10 St. M. 1,50	12,—				
Kürbispflanzen, in Töpfen					
1 St. M. 0,25, 10 St. M. 2,—					

Teppichbeet- und Gruppenpflanzen. Lieferbar von Ende April ab.

Alternanthera in Sorten	1 St. —,20.	Lobelien (blau). 10 St. M. —,50, 100 St. 4,—.
Mesembrianthemum cord. fol. var. .	10 „ 1,50,	Begonia semperfl. in Sorten 10 St. M. 1,—, 100 St. 8,—
Santoline tomentosa	100 „ 10,—.	Pyrethrum parthenifolium aureum
Sedum carneum fol. varieg.		10 St. M. —,30, 100 St. 2,50.



Champignonsbrut.

Französische, in loser Form,		
beliebteste Sorte	100 Ko. M.	16,—
	1 „ „	1,75
Deutsche, in los. Form		
	100 „ „	8,—
	1 „ „	1,10

Anleitung zur vorteilhaften Zucht von
Champignons wird jeder Sendung
kostenfrei beigelegt.



Neu! **Blanc vierge** Neu!
Beste Champignonsorte
in Tafelform, 8x12 cm.

Nach besonderem neuen Verfahren hergestellt, nicht zu ver-
wechseln mit minderwertigen Brutsteinen. Misserfolg so gut
wie ausgeschlossen.

1 Original-Tafel M. 0,35, 10 Original-Tafeln M. 3,—.

Literatur über Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Alle anderen hier nicht angeführten Werke der Fachliteratur werden zu Verlagspreisen gern besorgt.



Ein Ratgeber für die Pflege und sachgemäße Bewirtschaftung des häuslichen Zier-, Gemüse- und Obstgartens. Mit 109 Originalabbildungen im Text. Preis gebunden 2¹/₂ Mark.

Allgemeines Viehzarzneibuch von Schäfer Thomas,
 16. neubearb. Aufl. (1904), geb. M. 3,—
 Anleitung zur Aufstellung von Futtertrögen
 v. R. Strauch, broschiert, 15. u. 16. Aufl. M. —, 80.
 Die Bedeutung der Brache von Weineck M. —, 60.
 Die Behandlung und Pflege der Wiesen von K. Stock-
 mayer, 3. Aufl. broschiert M. 1,20, kart. M. 1,50.
 Die Buchführung des Landwirts von Dr. H. Schmidt,
 broschiert M. 2,40, gebunden M. 3,—.
 Düngerlehre, 14. Aufl. von Prof. Dr. A. Stulzer,
 broschiert M. 2,—, gebunden M. 2,50.
 Feldmessen, Das praktische, in seiner Anwendung in
 der Gärtnerei und Landwirtschaft von Wörmann
 u. Godemann, 2. Aufl., br. M. 2,—, geb. M. 2,50.
 „Franz Nowack, der Landmann, wie er sein sollte“,
 von A. Rothe, 8. Aufl., geb. M. 3,20.
 Fütterungslehre, Leitfaden von Prof. Dr. A. Stulzer,
 4. Aufl., broschiert M. 2,—, gebunden M. 2,50.
 Geflügelzucht v. Dr. W. Löbe, br. M. 1,80, geb. M. 2,30.
 Grundriss des allgemeinen Acker- und Pflanzenbaues
 nebst Anhang über Wiesenbau, 2. Aufl.
 broschiert M. 2,—, gebunden M. 2,50.
 Hausgarten auf dem Lande von Franz Göschke,
 Preisschrift, 4. Aufl., br. M. 1,—, geb. M. 1,50.
 Der Ratgeber des Landwirts bei der Einkommen-
 steuerung in Form von Frage und Antwort nebst
 einem Beispiel zur Berechnung des Einkommens
 von Dr. H. Schmidt, 2. Aufl., brosch. M. —, 80.
 Die Schule des Landwirts von Dr. Victor Funk,
 2. Aufl., gebunden M. 5,—.
 Tierzuchtlehre v. Dr. Fischer, br. M. 3,—, geb. M. 3,50.
 Das Wissen des praktischen Landwirts von Conradi,
 ein Hilfs- u. Nachschlagbuch, 3. Aufl., geb. M. 8,—.
 Betten, Rob., Erziehung, Schnitt u. Pflege d. Weinstocks
 im kält. Klima, m. 152 Abbildungen, geb. M. 3,—.
 „ Die Rose, ihre Anzucht u. Pflege, m. 138 Abb.,
 geb. M. 4,—.

Belten, Prakt. Blumenzucht im Zimmer, geb. M. 4,—.
 „ Das Mistbeet, seine praktische Anlage und
 gewinnbringendste Ausnutzung im Früh-
 jahr, Sommer und Winter, m. 175 Abbild.,
 geb. M. 2,—, geh. M. 1,20
 Böttner, Joh., Anleitung zum lohnenden Kartoffelbau,
 geb. M. 1,—.
 „ „ Balkongärtnerei u. Vorgärten M. 1,80.
 „ „ Das Buschobst, Schnell lohn. Obstzucht
 n. vereinfacht. Verfahren, kart. M. 1,80.
 „ „ Die Frühbeettreiberei d. Gemüse. 2. verb.
 Aufl. mit 88 Abbildungen. M. 2,—.
 „ „ Die Obstweinbereitung, geb. M. 1,50.
 „ „ Gartenbuch für Anfänger, mit
 580 Abbildungen, geb. M. 4,—.
 „ „ Gartenkulturen, die Geld einbringen,
 geb. M. 6,—.
 „ „ Gartentaschenbuch. Geb. M. 1,50
 „ „ Praktische Gemüsegärtnerei,
 mit 285 Abb., geb. M. 3,50.
 „ „ Praktisches Lehrbuch d. Obstbaues, mit
 557 Abbildungen, geb. M. 6,—.
 „ „ Praktisches Lehrbuch d. Spargelbaues,
 m. 56 Abbildungen, kart. M. 1,50
 „ „ Unsere besten Obstsorten, mit
 60 Abbild., kart. M. 1,—.
 Friedrich, „Der kleine Ratgeber für Gartenbesitzer“,
 broschiert M. 0,30.
 Gaerdt, Gärtnerische Düngerlehre, gebunden M. 3,—.
 Gärtner, R., Erziehung, Schnitt und Kultur der Form-
 od. Zwergobstbäume, M. 1,20.
 Hartwig J., Die Kultur des Pfirsichbaumes, geh. M. 1,80.
 Hesdörffer, „Der Kleingarten, seine Anlage und
 Einteilung“. Broschiert M. 0,30.
 Mengelberg, Joh., Äpfel u. Birnen in farbigen Abbild.,
 in eleganter Mappe M. 6,—.
 Nattermüller, O., Der Obstbau in d. 12 Kalendermonat.,
 geb. M. 2,40.
 v. Präpper, L., Das Obst in der Küche, geb. M. 2,—.
 Freiherr v. Schilling, Heinr., Die Schädlinge des Obst-
 u. Weinbaues, geb. M. 1,50.
 „ Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren
 Bekämpfung, geb. M. 2,—.
 Der Obstbaum, wie man ihn pflanzt und pflegt von
 Paul Enkelmann. M. 4 farb. Tafeln, geb. M. 1,—.
 Die Freilandzucht des Pfirsichbusches im deutschen
 Klima von Professor Dr. Felix Rudolph. Mit
 15 Abbildungen, geh. M. 1,20
 Praktische und lohnende Champignonkultur für Jeder-
 mann von Garteninspektor Amelung, mit
 85 Abbildungen, geb. M. 2,—, geh. M. 1,20
 Praktische Erdbeerkultur, Anleitung zur Anlage
 und Pflege von Erdbeerpflanzungen, sowie
 zur Ernte, Verpackung und Verwertung der
 Früchte von E. Spangenberg. Mit 63 Abbild.,
 broschiert M. 1,50
 Die Ernte und Aufbewahrung frischen Obstes während
 des Winters von Heinrich Gaerdt. 3. Aufl., mit
 30 Abbild. M. 1,50
 Die Champignonzucht als landwirtschaftlicher Neben-
 betrieb von Curt Schüler. 4. verb. Aufl., mit
 30 Abbild. M. 1,—
 Anleitung zur Pfirsichzucht am Wandspalier und
 freistehenden Baume von L. Buche. 2. Aufl.,
 mit 18 Abbildungen M. 1,20

Spargelpflanzen.

Bei grösserem Bedarf treten Preisermässigungen ein, die auf Wunsch sofort gemeldet werden. Von dem Bezug 3jähriger Spargelpflanzen raten wir ab. Die Verluste bei der Anlage mit solchen starken Pflanzen sind oft bedeutende.

Riesenspargel „Schnee- kopf“, neu.

Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pfeifen, 15–20 cm über der Erde, bei der grössten Hitze schneeweiss.

1jährige . . . 100 St. M. 2,50
2 „ . . . 100 „ „ 3,50

Erfurter Riesen-

1jährige . . . 100 St. M. 2,—
1000 „ „ 15,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,50
1000 „ „ 20,—

Beste Berliner,

1jährige . . . 100 St. M. 1,40
1000 „ „ 10,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,—
1000 „ „ 15,—

Connovers Kolossal,

amerikanische Riesen-, schnellwüchsige und stärkste Sorte.

1jährige . . . 100 St. M. 1,75
1000 „ „ 14,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,40
1000 „ „ 20,—

Ruhm von Braunschweig,

starkwüchsiger Spargel, der früher als andere Sorten reiche Erträge gibt.

1jähr. 100 St. M. 2,—
1000 „ „ 17,—
2jähr. 100 „ „ 2,70
1000 „ „ 23,—

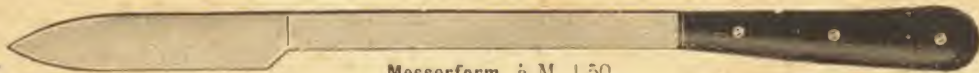
Beste Pflanzzeit von Ende März bis Mai.

Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues

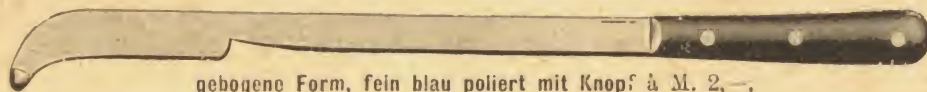
von Joh. Böttner,

karton. M. 1,50.

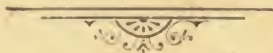
Spargel-
stecher



Messerform, à M. 1,50.



gebogene Form, fein blau poliert mit Knopf à M. 2,—.



Düngemittel.

Für kleinere Gewichtsteile als Original-Säcke kommt bei Quantitäten über 10 Ko. der 10 Ko.-Preis, unter 10 Ko. der 1 Ko.-Preis zur Berechnung.

	10 Ko.	1 Ko.
Wagenladungen von 5—10 000 Ko. liefern wir zu billigsten Engros-Preisen direkt ab Fabrik resp. aus erster Hand.	M.	M.
Konzentrierter Rinder-Guano mit einem garantierten Gehalt von 3—4% Stickstoff, 4—5% Phosphorsäure, 3—4% Kali Orig.-Sack brutto 50 Ko. M. 5,—	1,20	—,20
Bequemster Dünger für Gartenbesitzer.		
Aufgeschlossener Peru-Guano I (Füllhornmarke) mit einem garant. Gehalt von mind. 7% gegen Verflüchtigung geschützt. Stickstoff u. 9½% lösl. Phosphorsäure Orig.-Sack br. 62½ Ko. M. 15,—	3,—	—,40
Der Peru-Guano gewinnt wieder mehr und mehr Freunde durch seine sichere Wirkung und bodenverbessernde Eigenschaften. — Die Düngung geschieht am geeignetsten im Winter und empfiehlt sich namentlich für Hackfrüchte, als Zucker- und Futterunkeln, Kartoffeln etc.		
Poudrette (Fäkal-Guano) Orig.-Sack brutto 75 Ko. M. 15,—	2,50	—,35
Gedämpftes Knochenmehl , fein gemahlen und entleimt, unter Garantie von 4—5% Stickstoff und 22% Phosphorsäure Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 16,—	2,—	—,25
Aufgeschlossenes Knochenmehl mit einem Gehalt von 5—6% Stickstoff u. 8—10% löslicher Phosphorsäure Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 14,—	1,75	—,20
Die Knochenmehle, gedämpfte als auch aufgeschlossene, gehören zu den langsam wirkenden Düngemitteln, müssen deshalb mit dem Pflügen im Winter untergebracht werden; in fälligen Böden und Lagen, wo an Niederschlägen kein Mangel, sind ihre Wirkungen bei allen Feld- und Gartengewächsen stets sicher und rentabel.		
Superphosphat (saurer phosphorsaurer Kalk), enthält 18—19% lösliche Phosphorsäure. Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 11,—	1,50	—,20
Ammoniak-Superphosphat , enthält 9% Stickstoff und 9% lösliche Phosphorsäure. Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 21,—	2,75	—,35
Die Superphosphate führen ihre Nährstoffe den Pflanzen vermöge ihrer leichten Löslichkeit sehr bald zu, und empfiehlt es sich deshalb, sie im zeitigen Frühjahr unterzubringen. Als besonders Phosphorsäure enthaltend ist das Doppelsuperphosphat zu empfehlen.		
Chili-Salpeter M. 15,5—16% Stickstoff (n. d. Marktpreis veränderl.), Orig.-Sack br. 100 Ko. M. 26,—	3,25	—,40
" 1000 " " 245,—		
Der Chili-Salpeter dürfte wohl als der gebräuchlichste Kopfdünger bezeichnet werden, seine Wirkungen machen sich bei allen Feld- und Gartengewächsen durch üppiges Gedeihen bald nach dem Ausstreuen bemerkbar. Als ganz besonders empfehlenswert ist seine Anwendung bei allen Halmfrüchten.		
Kainit , mindestens 12,4% reines Kali Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 3,40	0,50	—,10
In erster Linie unentbehrlich zur Düngung der Wiesen, auf denen meist schon nach einmaliger Anwendung in Verbindung mit Thomasmehl Moos und saure Gräser durch kräftigere Entwicklung von süßen Gräsern und Kleearten verdrängt werden. Klee, Hackfrüchte, Lupinen und Getreide lohnen in gleicher Weise eine Kainitdüngung.		
Thomasschlackenmehl (Sternmarke), aus rheinisch-westfälischen Produktionsstätten, mit 16 bis 17% Phosphorsäure (wovon 70% mit 5% Latitide citratlöslich) und 75% Feinmehl durch Sieb von 17 mm Maschenweite Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 5,60	0,75	—,10
Vermöge der Billigkeit und den Acker verbessernden Eigenschaften hat sich dies Düngemittel einen ganz bedeutenden Konsumentenkreis erworben. Seine Nährwerte gibt es dem Boden langsamer, und ist deshalb die Anwendung vor dem Pflügen zu empfehlen.		
Hornspäne { sehr feine Orig.-Sack brutto 50 Ko. M. 12,—	3,—	—,40
{ grobe " " " 50 " " 15,—	3,75	—,45
Hornmehl , 11% Stickstoff, 6—7% Phosphorsäure Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 26,—	3,25	—,40
Hornspäne und Hornmehl müssen im Herbst resp. Winter untergebracht werden, da sie nur langsam wirkende Düngemittel sind. Fehlt dem Boden nicht die Feuchtigkeit, so werden sich die günstigen Erfolge dieser Düngung bei allen Feld- u. Gartengewächsen, Obstbäumen bald bemerkbar machen. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.		
Kadaverdünger , 9,15 % Stickstoff, 9,75 % Phosphorsäure Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 18,—	2,25	—,30
Torfmulld (Pulver) und Torfstreu in festen Ballen von ca. 100 Ko. resp. 125 Ko. M. 5,50,	1,20	—,20
lose in Säcken pr. 50 Ko. Torfmulld M. 3,75, Torfstreu M. 3,— inkl. Emballage.		
Naumanns Blumendünger nach Geh. Rat Professor Dr. Märker, bester Kunstdünger für alle Garten- und Blumenkulturen. Enthält: 13,98 Kali, 12,42 Natron, 12,78 Chlor, 33,25 Schwefelsäure 5,53 Stickstoff, 7,84 Kalk, 5,76 Phosphorsäure bei 8,44 Feuchtigkeit.		
1 Ko. M. —,75 5 Ko. M. 3,— 50 Ko. M. 21,—		
Blumendünger (Marke Metz) nach eigener Erfahrung zusammengestellt ½ Ko. Packung M. 0,50, kleine Packung M. 0,10.		
Prof. Dr. Wagners Garten- und Blumendünger (Marke WG), 13% Phosphorsäure (ca. 12% wasserlöslich), 11% Kali, 13% Stickstoff.		
1 Ko. M. 0,80, in Säcken brutto 5 Ko. 3 M., 25 Ko. 12,50 M., 50 Ko. 24 M.		
Gemüse- und Obstbaumdünger (Marke Metz), ca. 18—20% Phosphorsäure (ca. 18—19% wasserlöslich), ca. 6½—7% Stickstoff, ca. 35% Kali. 1 Ko. M. 0,70, 5 Ko. M. 3,— 50 Ko. M. 20,—		
Spezial-Dünger für Rasenanlagen (Marke Metz), ca. 13½ % Phosphorsäure (ca. 12½ % wasserlöslich), ca. 10½ % Stickstoff, ca. 9% Kali. 1 Ko. M. 0,60, 5 Ko. M. 2,50, 50 Ko. M. 17,—		

Basisch phosphorsaurer Kalk (Vieh- oder Futterkalk).

Als Beigabe zum Viehfutter sehr zu empfehlen. — Anwendung und Vorteile etc. dieses für jede Oekonomie wertvollen Kalkes beliebe man aus der gratis zur Verfügung stehenden Gebrauchsanweisung zu ersehen.

per 100 Ko.	50 Ko.	25 Ko.	12½ Ko.	5 Ko. (Postkolli)
26.— M.	14.— M.	8.— M.	4.50 M.	2.— M.

Gärtnerische Düngerlehre von H. Gaerdt, gebunden M. 3,—.

METZ & CO., STEGLITZ

✱ Gegründet 1854. ✱

September

1 M	Aegidius
2 D	Rahel, Lea
3 F	Mansuetus
4 S	Moses
5 S	13. n. Tr.
6 M	Magnus
7 D	Regina
8 M	Maria Geburt
9 D	Bruno
10 F	Sostenes
11 S	Gerhard
12 S	14. n. Tr.
13 M	Christlieb
14 D	Kreuz. Erb.
15 M	Quat. Const.
16 D	Euphenia
17 F	Lambertus
18 S	Siegfried
19 S	15. n. Tr. Jan.
20 M	Friederike
21 D	Matthäus Ev.
22 M	Moritz
23 D	Joel
24 F	Johann. Impf.
25 S	Kleophas
26 S	16. n. Tr.
27 M	Rosmas Dam.
28 D	Wassilius
29 M	Michael
30 D	Hieronimus

Januar

1 F	Neujahr
2 S	Abel, Seth
3 S	nach Neujahr
4 M	Methusalem
5 D	Simoon
6 D	Itell. 3 Kön. ☾
7 D	Melchior
8 F	Balthasar
9 S	Kaspar
10 S	1. n. Eph. Paul
11 M	Erhard
12 D	Reinhold
13 M	Hilarius
14 M	Felix
15 F	Habakuk
16 S	Marcellus
17 S	2. n. Eph. Ant.
18 D	Ferdinand
19 M	Fabian
20 M	Agnes
21 F	Vincentius
22 S	Emerentiana
23 S	3. n. Eph.
24 M	Pauli Bek.
25 D	Volykarp
26 D	Kaisers Geb.
27 M	Karl
28 F	Samuel
29 S	Adelgunde
30 S	4. n. Eph.
31 S	

Februar

1 M	Brigitte
2 D	Maria Reinig.
3 M	Blasius
4 D	Veronica
5 F	Agatha
6 S	Dorothea
7 S	Septuag. Rich.
8 M	Salomon
9 D	Apollonia
10 M	Renata
11 D	Euphrosyna
12 F	Severin
13 S	Benignus
14 S	Sexag. Valent.
15 M	Formosus
16 D	Juliana
17 M	Constantia
18 D	Concordia
19 F	Susanna
20 S	Eucherius
21 S	Estomihi Eln.
22 M	Petri Stuhl.
23 D	Fastnacht
24 M	Aschermittwoch
25 D	Victorinus
26 F	Nestor
27 S	Hektor
28 S	1. Invoc. Just.
29 M	
30 D	
31 M	

März

1 M	Albinus
2 D	Luise
3 M	Quat. Kunig.
4 D	Adrianus
5 F	Friedrich
6 S	Eberhardine
7 S	2. Rem. Fel. ☾
8 M	Philemon
9 D	Prudentius
10 M	Henriette
11 D	Rosina
12 F	Gregor P.
13 S	Ernst
14 S	3. Oculi Zach.
15 M	Isabella
16 D	Cyriacus
17 M	Mittl. Gertrud
18 D	Alexander
19 F	Joseph
20 S	Hubert
21 S	4. Lätare
22 M	Kasimir
23 D	Eberhard
24 M	Gabriel
25 D	Maria Verk.
26 F	Emanuel
27 S	Rupert
28 S	5. Judica
29 M	Eustasius
30 D	Guido
31 M	Philippine

April

1 D	Theodora
2 F	Theodosia
3 S	Christian
4 S	6. Palm.
5 M	Maximus
6 D	Sixtus
7 M	Cölestia
8 D	Gr. Donnerstag
9 F	Karfreitag
10 S	Ezechiel
11 S	Heil. Osterf.
12 M	Ostermontag
13 D	Justinus
14 M	Tiburtius
15 D	Obadiah
16 F	Callistus
17 S	Rudolf
18 S	1. Quasimod.
19 M	Werner
20 D	Sulpitius
21 M	Adolf
22 D	Lothar
23 F	Georg
24 S	Alberi
25 S	2. Mis. D. Mark
26 M	Raimarus
27 D	Anastasius
28 M	Therese
29 D	Sibylla
30 F	Josua

Oktober

1 F	Remigius
2 S	Vollrad
3 S	17. n. Tr.
4 M	Franz
5 D	Fides
6 M	Charitas
7 D	Spes
8 F	Ephraim
9 S	Dionysius
10 S	18. n. Tr.
11 M	Burhard
12 D	Ehrenfried
13 M	Kolomann
14 D	Wilhelmine
15 F	Hedwig
16 S	Gallus
17 S	19. n. Tr.
18 D	Lukas Ev.
19 M	Ptolemäus
20 D	Wendelin
21 D	Ursula
22 F	Corbula
23 S	Severinus
24 S	20. n. Tr.
25 M	Abelheid
26 D	Amandus
27 M	Sabina
28 D	Simon, Juda ☾
29 F	Egelhard
30 S	Hartmann
31 S	21. n. Tr.

Mai

1 S	Philipp
2 S	3. Jubil. Sig.
3 D	Kreuz. Erinö.
4 M	Florian
5 M	Gottfried
6 D	Dietrich
7 F	Gottfried
8 S	Stanislaus
9 S	4. Cant. Hiob
10 M	Gordian
11 D	Mamertus
12 M	Pankratius
13 D	Servatius
14 F	Christian
15 S	Sophia
16 S	5. Rogate Hn.
17 M	Jobst
18 D	Liborius
19 M	Sara
20 D	Hmlf. Chr.
21 F	Prudens
22 S	Helena
23 S	6. Exaudi Des.
24 M	Fäher
25 D	Urban
26 M	Eduard
27 D	Beäa
28 F	Wilhelm
29 S	Maximilian
30 S	Hi. Pfingstf.
31 M	Pfingstmfg.

Juni

1 D	Nikomedes
2 M	Quat. Marqu.
3 D	Erasmus
4 F	Ulrike
5 S	Bonifacius
6 S	Trinit. Benig.
7 M	Lucretia
8 D	Medardus
9 M	Barnim
10 D	Fronteindn.
11 F	Barnabas
12 S	Claudia
13 S	1. n. Tr. Tob.
14 M	Modestus
15 D	Vitus
16 M	Justina
17 D	Voikmar
18 F	Pauline
19 S	Cervas., Prot.
20 S	2. n. Tr.
21 M	Jakobina
22 D	Adulfus
23 M	Basilius
24 D	Johannes d. T.
25 F	Elogius
26 S	Jeremias
27 S	3. n. Tr. 7 Schi
28 M	Leo Papst
29 D	Peter, Paul
30 M	Pauli Ged.

Juli

1 D	Theobald
2 F	Maria Heim.
3 S	Cornelius
4 S	4. n. Tr.
5 M	Anselmus
6 D	Jesajas
7 M	Demetrius
8 D	Kilian
9 F	Cyrius
10 S	Sieben Br. ☾
11 S	5. n. Tr. Pius
12 M	Heinrich
13 D	Margareta
14 M	Bonaventura
15 D	Apostel Teilg.
16 F	Walter
17 S	Alexius
18 S	6. n. Tr. Karol
19 M	Ruth
20 D	Elias
21 M	Daniel
22 D	Maria Magdal.
23 F	Albertine
24 S	Christine
25 S	7. n. Tr. Jak.
26 M	Anna
27 D	Berthold
28 M	Innocenz
29 D	Muriha
30 F	Beatrix
31 S	Germanus

August

1 S	8. n. Tr. Ptr. ☾
2 M	Portiancula
3 D	August
4 M	Perpetua
5 D	Dominicus
6 F	Verkl. Christi
7 S	Donatus
8 S	9. n. Tr. Laö. ☾
9 M	Romanus
10 D	Laurentius
11 M	Titus
12 D	Klara
13 F	Hilibrand
14 S	Eusebius
15 S	10. n. Tr.
16 M	Isaak
17 D	Bertram
18 M	Emilia
19 D	Sebalö
20 F	Bernhard
21 S	Anastasius
22 S	11. n. Tr. Osw.
23 M	Zachäus
24 D	Barnhelm.
25 M	Luöwig
26 D	Irenäus
27 F	Gebhard
28 S	Augustinus
29 S	12. n. Tr.
30 M	Benjamin
31 D	Rebekka

November

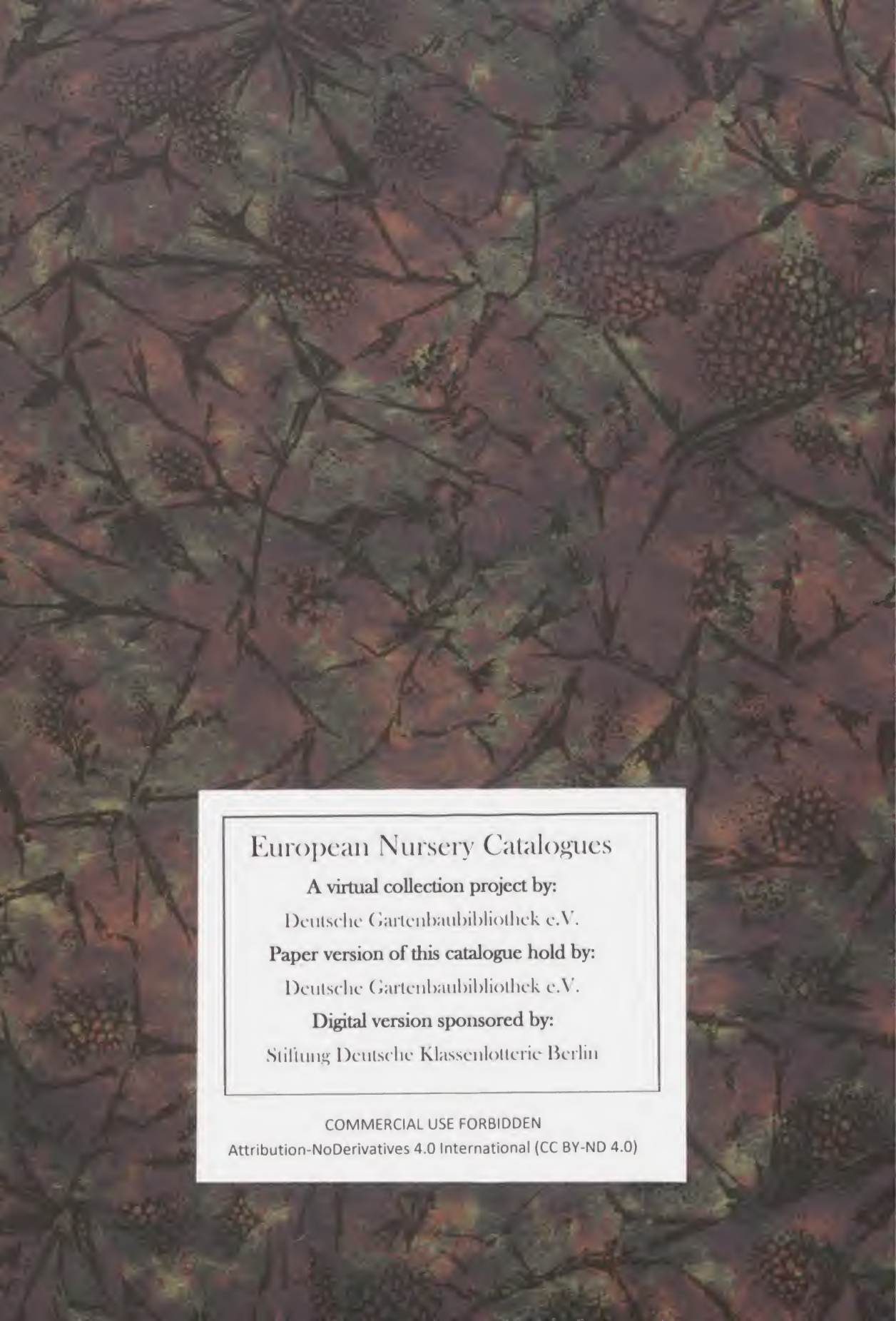
1 M	Aller Heiligen
2 D	Aller Seelen
3 M	Gottlieb
4 D	Charlotte
5 F	Erich
6 S	Leonhard
7 S	22. n. Tr.
8 M	Claudius
9 D	Theoborus
10 M	Martin Papst
11 D	Martin Bischof
12 F	Kunibert
13 S	Eugen
14 S	23. n. Tr.
15 M	Leopold
16 D	Ottomar
17 M	Buß- u. Btg.
18 D	Gottschalk
19 F	Elisabeth
20 S	Edmond
21 S	Totenfest
22 M	Ernestine
23 D	Klemens
24 M	Lebr- chi
25 D	Katharina
26 F	Konrad
27 S	Lot
28 S	1. Advent
29 M	Noah
30 D	Andreas

Dezember

1 M	Arnold
2 D	Canöbus
3 F	Casian
4 S	Barbara
5 S	2. Adv. Abigall
6 M	Nikolaus
7 D	Antonia
8 M	Maria Empf.
9 D	Joachim
10 F	Hilöth
11 S	Waldeemar
12 S	3. Adv. Epm.
13 M	Lucia
14 D	Israel
15 M	Quat. Joh.
16 D	Ananias
17 F	Lazarus
18 S	Christoph
19 S	4. Adv. Man.
20 M	Abraham
21 D	Thomas Ap.
22 M	Beata
23 D	Ignatius
24 F	Adam, Eva
25 S	Hi. Christfest
26 S	5. Christtag
27 M	Johannes Ev.
28 D	Unsch. Kindl.
29 M	Jonathan
30 D	David
31 F	Sylvesier

Telegr. Adresse: SAMENMETZ.

Fernsprecher: Steglitz №3



European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-ND 4.0)